Miesbadener Tanblatt.

Berlag Langgaffe 21 ",Tagbiett-hand", Chalter-halle gedfiner van 8 libr morgens bis 8 libr abends. Wöchentlich

2/200

12 Ausgaben.

Fernsprecher-Ruf: "Tagbiate-Haub" Nr. 6660-53. Ben 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abends, außer Countags.

Bezugs-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big menatlich. UR. 2.— nierieischeich burch ben Berlag Langgaffe M., obne Bringertohn. UR. 3.— vierieischrlich burch alle beutichen Postanhalten, aussichierlich Beileigelb. — Bezugs-Beitellungen nehmen außerdem erigegen: in Wieddaden die Averigheite Bisnandening 29, teine die Ausgabeitzlen in allen Arlein der Catabt; in Bebrich vortigen Musgabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Abelingan die betressenden Tagbiate Träger.

Mugeigen-Munnhme: Gar bie Abend-Ansgabe bis 19 Uhr mittags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Museigen-Breis fur die Beile: 15 Big. für lefale Anzeigen im "Arbeithnarft" und "Kleiwer Anzeigen" in einheltlicher Sapjorm; 20 Big. in bauon abweichender Sahaussührung, joule für alle übrigen iofalen Anzeigen; 20 Big. für alle austodritigen Anzeigen; 1 MV. für lefale Reffiamen; 2 WV. für austodritige Beffiamen. Gatze, dalbe, britiet nab biertel Geiten, burchaufent, nach beionderer Brechnung. Bei wiedenholder Aufnahme unveränderter Anzeigen in largen Zwilderndumen entwerdender Rabott.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschniebenen Tagen und Bläben wird beine Gewähr übernummen.

Mittwoch, 10. April 1912.

7 ming

ner.

T HITT

tretens 1019 Sipril

famle Took

anb.

len. Diense jerrns

Den si. Rittele ic and b. best aufes,

Selma annat

thres

in det

mt

eim tot;

III F

g:

opennder ings-

bank cicie bein bein

nit

100!

Morgen=Ausgabe.

Mr. 166. + 60. Jahrgang.

Politische Übersicht.

Das Minifterium Bertling.

"Herr v. Hertling hat weit rascher, als wir bei seiner früher bewiesenen Klugheit annahmen die diplomatische Hülle abgeworsen und unter dem ichamhaiten Schild des konservativ-paritätischen Autoritätswächterz den reinen und unverfälsichten ultramontanen Parteimann herausgestellt. Herr v. Hertling hat eingesehen, daß sein Sammel- und driedensruf unter den setigeen Kampfverhältnissen eine Parmlosigseit war, geeignet, ihn zwischen zwei Stühle zu sehen. Wie es einem praktischen Politiser geziemt, hat er daraus die Konsequenzen rasch gezogen. Seine brüsse Absehnung jeglicher Bablgerechtigseit und die von dem neuen Kultusminister ausdringlich unterstrichene Begründung des "Gesunden Bolfskerns durch ein Bolfsschulweien ausschließlich auf dem Boden eines positiven Gekenntnisses" deigen troh des sormalen Einlenkens und trok der Berschlerung der völligen Friedserigseit, wohin die Reise in den großen, unser kaperischen gragen geht. Natürlich werden die Parkeien über die Bahn von Wolfratsbausen nach Tölz und von Zeismaring nach Waditelhausen sich zu einigen suchen und "positiv" zusammenarbeiten. Aber die Linksvarteien würden bslichtver-

gessen handeln, wenn sie nicht mit dem denkbar größten Mistrauen dieses Ministerium bei dem Ausgang dieses Examens auf Schrift und Tritt beobachten würden."

Herr v. Hertling habe sich an eine Aufgabe gewagt, die die Duadratur des Zirkels an Schwierigfeit übertresse: den Berjuch einer Bereinigung des modernen, paritätischen, auf Gewissenschen heit gegründeten Staatswesens mit ultramontaner Weltanschauung! An dieser unmöglichen Aufgabe werde auch er, tros der guten Roten der Parterbonzen und der Rürnberger Nunziatur, kläglich scherrnt

Teugniszwang für Rechtsauskunftsftellen.

Die außerordentliche Bedeutung, welche die gemeinnützigen Rechtsauskunftssiellen in gang Teutschland erlangt haben, weift darauf bin, das gesehliche Dag-nahmen getroffen werben muffen, um diesen Infittuten die Bahrung des Berufsgeheimniffes au fichern. Gin integrierender Bestandteil des Berufsgeheinnisses bildet das Recht der Zeugnisverweigerung in Zivil-und Strafsachen. Während die Zivilprozespordnung in der allgemeinen Zassung des § 383 Ziffer 5 ohne weiteres auch den Rechtsauskunftskeamten Schutz gewährt, gahlte die Strofprozehordnung in § 52 Biffer 8 nur Rechtsanwälte und Arzte auf, die über alle ihnen anläglich der Ausübung ihres Berufs befannt werdenden Borgange das Zeugnis verweigern dürfen. Bei liberaler Auslegung des § 52 Ziffer 3 muß man die Rechtsauskunftsbeamten als Rechtsanwalt betrachten, wenn auch der Gesetigeber bei der Anwendung des Wortes "Bechtsanwälte" nur die frei praftizierenden Per-fonen im Sinne hatte. Die Bohltat der Zeugnisder-weigerung wird jedoch den Beamten der Ausfunfts-fiellen in Strossachen nicht zuteil. Sierans solgert, daß das wenig und minderkennittelte Aublikum, welches hauptsächlich die unentgeltlichen Rechtsauskunftsstellen in Ansbruck zu nehmen gestrungen ist in Ausfunftsstellen in Anspruch zu nehmen gezwungen ift, in strafrechtlicher Beziehung gegensiber dem wohlhabenden und reichen Aublifum im Nachteil ist, weil die Rechtsanwälte das Beugnisberweigerungsrecht, die Beamten ber Aus-funftsftellen biefes jedoch nicht besigen. Das die lettgenannten Stellen frequentierende Bublifum muß in Straffachen entweder gang auf Rechtsrat verzichten oder aber zu einer folichen Darstellung der Brozehlage kommen, wenn es weiß, daß die den Rechtsrat erteilenden Berjonen dem Zeugniszwang unterworfen find. Es ift deshalb eine bringende Notwendigkeit unferes jogial benkenden Zeitalters, durch Gesetz das Recht der Zeugnisverweigerung auch auf die gemeinnübigen Rechtsauskunftsstellen auszudehnen. Noch einfacher

wäre, ohne Inanspruchnahme der langiam arbeitenden Gesetzungsmaschine, ein justizministerieller Erlaß, welcher die Anslegung des § 52 StöB. in seinem Worte "Nechtsanwälte" dahin gabe, daß auch Rechtsanskunftsbeamte darunter zu versteben seien. Wehrer.

Die Kriminalität des weiblichen Gefchlechts.

In den letten 25 Jahren ift, wie eine in der "Beutschen Juristen-Zeitung" mitgeteilte Statistik ergibt, die Kriminalität weiblicher Perjonen ganz entschieden gesunken. Während im Jahre 1884 unter, insgesamt 245 977 Beurteilten 281 637 Perjonen dem männstellen und Ed. 200 Rechter und Ed. 200 Rechter lichen und 64340 Personen dem weiblichen Geschlechte angehörten, sanden sich im Jahre 1909 unter 544 183 Berurteilten 458 304 männliche und 85 879 weibliche Personen. Danach ist also der Prozentsat beim männlichen Geschlechte von 81,4 auf 84,2 gestiegen; beim weiblichen Geschlechte dagegen ist er von 18,6 auf 15,8 verabgegangen. Interessant ist, wie sich der Anteil der peradgegangen. Interessant ist, wie sich der Anteil der Frau auf die vier Gruppen berteilt, in welche die deutsche Kriminalstatisis die Straftaten sondert: es sind das Berbrechen und Bergeben 1. gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion, 2. gegen die Person, 3. gegen das Bermögen, 4. im Amte. Bezistlich der ersteren ist ein starkes Anschwellen zu verzeichnen, indem von 100 Berurteilten im Jahre 1884 nur 9,5, m Jahre 1909 aber 14 dem weiblichen Geichlechte angebörten. Diese Steigerung erklärt sich der Haupfiache nach durch die Vertiöße gegen neuere Porichristen der nach durch die Berftohe gegen neuere Boridriften der Gewerbe-Drdnung. In der zweiten Gruppe zeigt sich eine Berminderung von 15,3 auf 14,6 Prozent. Ge-radezu auffällig ist die Abnahme der Berbrecken und Bergeben weitlicher Berfonen gegen das Bermogen. Im Jahre 1884 belief sich hier der Prozentsals auf 24.8, im Jahre 1809 dagegen nur auf 17.6. Diese erfreuliche Verringerung wird auf die allmählich eingetretene Besserung der Erwerbsverhältnisse zurückzussilbren sein. Wenn endlich auch in der vierten Gruppe trop stärkerer Berufstätigkeit der Frauen im öffentlichen Dienste ein Wiskans ihrer Geinmalist den Le Robertschieden Müdgang ihrer Kriminalität von 8,3 auf 5,5 Prozent zu verzeichnen ist, so scheint bas für eine größere Gewissenhaftigkeit der Frau zu sprechen. Liese Ziffern beweisen wiederum, daß die Frau an den zur Abur-teilung gelangenden strafbaren Sandlungen weit weniger beteiligt ist als der Mann. Es ist das eine längst fesistehende Latfache, die eine doppelte Erflärung fin-det: Einmal in dem Temperament der Frau. das gur Gewalttätigkeit und zur Auflebnung gegen die Gefete weniger neigt, und fodann in ihrer fogialen Lage, die für das Abweichen vom rechten Wege geringere Gelegenheit bietet als biejenige bes Mannes, ber ftarfer am Rampf um das Tafein beteiligt ift.

Elefantenfang.

Bon D. Deilanb.

Ein erhebendes Gefühl — ein Gefühl ftolger Freude und befriedigten Ehrgeizes ist es, wenn der Jäger nach langer anstrengender Jagd, nach Augenbliden höchster Rerbenansbannung, größter Gesahr den Riesen des Urwaldes, den Elesanten, besiegt, tot zu ieinen Fühen siedt. Ein Freudenmoment, den wohl das Jägerleben nicht oft bietet. Wenigsten altmmermehr der Kampf, den der moderne Jäger gegen die Tierwelt führt. Zu überlegen sind seine Wassen, zu vielschüffig die Bächste. Behält er nur sobiel Aude, seinen Play du behaupten und die surchtbare Repetierbüchse halbwegs richtig zu gebrauchen, so kann kein Tier, auch das mächtigste nicht, dem Geschohhagel widerschen.

Wie ganz anders, wenn der Jäger einem gewaltigen Liere wie dem Elefanten nur mit Mitteln entgegentritt, die ihm die Natur gegeben. Wenn er dem Wild seine ganze ungehenere körperliche überlegenheit zurücksibt und sich nur auf seine Kaltblütigkeit und Gewandtheit verläht.

Das ift ber Fall beim Elefantensänger. Ohne jede Baffe, nur mit der starken Lederschlinge, der "Mande", bes waffnet, naht er dem Elefanten ohne jeden Schub gegen besten Angriff wie blidschnelles Wenden und Kreislaufen. Die gang anders daher auch die Freude, wenn der Riefe endlich an einem starken Baum gesessellt steht und in ohnswäcktigem Grimme gegen seinen winzigen Besieger wütet.

Es ist zu bedauern, baß unsere deutsche Jägerwelt, die beutzutage unbedingt die ersie der Welt ist und die englische in bezug auf Großwildjagd längst überslügelt hat, sich den bunderbaren Sport des Fangens von Großwild distang hat entgeben lassen. Wenn Leute wie Riedief und Schillings ihre entrenen Fähigkeiten, ihre Kalibliktigkeit in den Dieust dieser Sache stellen würden, so könnte nicht allein der deutsche Sport, sondern auch die Wissenschaft und das Jublistum großen Borreis darans ziehen durch reiche, lebende Sammlungen, die nicht wie die diesen Präparate in den staubigen, dem Publistum meist unbekannten Räumen der Rusen ber-könden.

Das interessanteste Bild für den Jäger ist natürlich der keigant, und swar schon beshalb, weil sein Fang direktes

Eingreifen bes Menschen möglich macht und baber höchst gefährlich ist. Es gibt eine ganze Reihe von Methoden bes Elejantenfangs. Zunächst solche auf Wassensang, dann solche, die auf Einzelfang berechnet sind.

Unter den lehteren ist die der Fallgruben die bekannteste, aber auch verurteilenswerteste, denn das Tier verlest sich dabei meist schwer und geht vielsach ein. Denn wird die Fallgrube zu flach angelegt, so daß der Elesant nur den Rüssel genügend heraussitreden kann, so zieden ihn seine Kameraden heraus. Uberhaupt ist es schwer, einen Elesanten in einer Fanggrube sestzuchten. Falls er sich beim Sturze nicht der leht, entlommt er sehr häusig. Die Anlage der Gruben ist so, daß man einen Teil des Gesantendpsades, auf dem die Elesanten zur betressenden Zeit wechseln, ausgräbt und mit einer leichten Schicht Erde auf dünnen Stangen bedeckt. Der vorangehende Elesant, siels ein junges Tier, gewöhnlich ein Weidehen, stürzt hinein, salls er die Gesahr nicht wittert, was aber meist der Fall ist.

Erscheint der Fänger rechtzeitig, um die übrigen Elefanten zu vertreiben, so läßt er Schlingen in die Grube hinab, in die der Elefant eher oder später tritt und bindet so bessen Führe. Auch der Rüssel wird manchmal so gebunden, obwohl das sehr schwierig ist. Das schwere Tier aus der Erube zu ziehen, ist natürlich unmöglich; man süllt diese daber nach und nach mit Erde an, so daß der Elefant von selbst immer höher steigt, die er den Rand der Erube erreicht.

Die zweite Methode des Einzelfangs mit Silfe von ein oder zwei starfen Jagdelesanten ist die ritterlichte, sportsmößigste und deshalb ein Liehlungssport mancher singhalessischer Fürsten. Die Hauptbedingung für diese Irt Jagd lind unbedingt verlägliche Krontiezagdelesanten, die auch den Angriff einer ganzen Gerbe nicht schenen, also alte bösartige Männchen. Ferner geübte "Rasputs", Elesantensührer, denen der Elesant nicht nur auf Berührungen von Ohr und Raden mit dem Fuß. sondern auch auf Zuruf von weitem solgt.

Der Jäger benötigt starke elastische Seile aus robem Sirschleber und eine scharfe "Sendue", kurze Lanze mit kleibner Spike und großen scharfen Hoken. Bor allem aber eine elastische, eng anliegende Kleibung, die nirgendwo hängen bleiben kann, da dies unbedingten Tod des Fängers bedeuten würde.

So ausgerüftet begibt sich der Jäger ins Dichungel auf die Spur der Elejanten. Sorgjam prüft er jede frische Spur, ob das Tier, von dem sie berrührt, für ihn brauchbar ist: aweimal der Umfang der Jußipur des Bordersusses ergibt die Höhe des Elesanten, die Jorm des hintersuses das Alteruse. So kann sich der erfahrene Elesantenjäger aus den Spuren ein vollkommenes Bild des Elesanten schaffen, den er verfolgt.

Unmöglich ist es, die Einzelheiten aufzuführen, an denen der Erfolg hängt. Rehmen wir an, es sei gelungen, den stärfsien der Kronties so an die fleine Serde — eine große wäre zu gefährlich — heranzubringen, daß diese ihn, ohne ihn zu seben oder zu wittern, für einen der Ihrigen halten. Run reicht der "Mahout" dem Jäger das starke Seil, dessen eines Ende an der Salskette des Krontie besestigt ist.

Mit unenblicher Bprsicht, mit den dünnen Gummisoden jeden Zweig vermeidend, schleicht er sich an das ausgewählte Tier beran — nun sieht er die gewaltigen Säulen gleichenden hinterführ — den Alem andaltend harrt er in der tödlichen Rähe. Jeht hebt der Elesant den Fuß, blihschnen hebt die Hand die Mande — da, als er ihn niederseht, sieht er in der verderblichen Schlinge. Run sommt der gefährlichste Moment. Beide Hände sasse seil — der Auf stemmt sich gegen die mur schwer gleitende Dse — ein gewaltiger Zug, die Mande sicht sein!

Ein wütenbes Trompeten ertönt. Mit einer unglaublichen Gewandtheit wendet sich der Elefant und stürzt sich auf den berwegenen, winzigen Feind. Pfeilschnell schieft dieset dieset davon, seinem Kronlie zu. Webe, wenn er strauchelt — an einem Ast hängen bleibt — im nächsten Woment wäre er zu Brei zerstampft. Glüdlich erreicht er den Jagdelesanten und rost unter dessen mächtigem Körper durch. Schon wendet die Kronlie den mächtigen Echödel dem ansturmenden Tiere entgegen, und webe diesem, wenn es den Kampf mit dem ersahrenen alten Bullen ausnimmt: dröhnend sahren die gewoaltigen Schödel zusammen. Das kleine Tier taumelt Kande um den zweiten Hillen Mament schließt sich eine zweite Rande um den zweiten Hillerung. Wieder versolgt der Elefant den berwegenen Jäger, wieder steht ein mächtiger Selfer doe diesem, und nun sühlt er auch zum erstenmal den Zug des siarfen Leibes — der Elefant ist gesangen!

Dit Silfe ber beiben Geile aieben bie Aronfies bas fich

be Li

五年五年 8

ge

fer Ske

助歌術

時間

Hi

te fel mi

gic un

ăci

me

foo

ein

Mil

eri

bar

filei

me

Bet

1 be

un

La

Ser Do

CH

trin bie

gen

bas

Sic

Pro

bitte

fini fold

uni

pm

4.H

tre

(Fir

Bul

OH

Roll

mel

feff

Mai

ein

Ra

ben

bon

ben

WEST.

cing

Ste

ihm

Ron

Her Ber

Deutsches Reich.

Gine Reminifsens sum baherischen Jesuisenerlaß. In saherischen Blättern wied an ähnliche Vorgänge, wie sie jeht die Offentlichteit beschäftigen, unter dem Ministerium Abel im Jadre 1840 erinnert. Damals wurde König Ludwig desstützt, daß er die Erlaubnis gede, zur Leitung eines neu zu gründenden Erziehungsinstituts einige Jesuiten zu derusten. Gleichen Jwed hatte im nächzen Jahr die Vitte des Bischofe den Papsau, welcher Jesuiten als Wallschröspriester nach Alförting versehen wollte. Abel besürwortete die Bitten aufs wärmlie. König Ludwig schoch die Gesuche rundweg ab. Abel lieh es an erneuten Vorstellungen nicht sehlen, wenigstend zur dorübergehen den Leitung priesterlicher Ererzitien sowie zur Abhaltung den Reisung priesterlicher Gerzitien sowie zur Abhaltung den Reisung priesterlicher Gerzitien sowie zur Abhaltung den Reisung singigerte König Ludwig: Ich liebe nicht, daß, was ich nicht gewährt, auf Umwegen dennoch zu erwirfen bersucht werde. Getwiß versenne ich der Zesuiten Verdierten ücht. So lange ich aber die Erlaubnis zu übrer Wiedereinsührung in meinem Königreich nicht ausgesprochen, so lange dürfen sie auch keine Anstalt haben. Diese Ererzitien unter ihrer Beitung wären aber der Anstalt haben. Diese Ererzitien unter ihrer Beitung wären aber der Anstalien lange der von Zesuiten nicht dazu notwendig sind, und genehmige diesen Anstalten unter dem Beitehen des Keichsgeses wenigstens einstweilen gestungen.

lungen.

** Ein Geschent des Kaisers an indische Offisiere. Der deutsche Generalsonsul in Kalkutta, Seinrich XXXI. Fring Rauf, hat sich auf Beschl Kaiser Wilhelms nach Quetta in Britisch-Beludschistan bezehen, um dem dortigen Offizierkorps ein Schreiben und ein Portrait des Kaisers zu überdringen. Der Kommandant, General Praithwaite, ersuchte den Frinzen Reuf, "dem Kaiser die stolze Freude auszuderücken, mit der das Offizierforps die Gabe empfangen" hätte.

Gine politische Mahregelung, Wegen seiner politischen Betätigung zugunsten der Fortischtillichen Vollspartei deim lehten Wahlfamps im Kreise Schweidnih-Striegam ist der zweite Lehren über-Streit, Herr Kiontke, dom Browinzialschulkollegium dem "Strieg. Ang." zufolge nach Opperum dei Breslau derseht worden. Die Gieneindebertreiungen den Ober- und Rieder-Streit sowie die Einwohner von Rieder-Streit haben sich schriftlich an das Krodinztalschulkollegium gewandt und um die Kückverschung des Herrn Kionike gebeten.

Bum Ausgleich der Gehaltsbezüge der Eisenbahn- und Bostassistenten. Im Einvernehmen mit dem Finanzminister werden den preußisch-bessischen Eisenbahnafisten werden den preußisch-bessischen Eisenbahnafisten. ten, ferner den Bahnhofsberwaltern, technischen Bureausassistenn der Benähndernen der Arajestboote. Bahnmeistern, Steuerleitern der Arajestboote usw. folgende Zuschüsse zum Gehalt ab 1. April bewilligt: Beamten der Gehaltsklasse von 1850 M. mit Aindern: 80 M.; Beamten der Gehaltsklasse von 1850 M. mit Kindern: 80 M., ohne Kinder 50 M.; Beamten der Gehaltsklasse von 2150 M. mit Kindern: 70 M., ohne Kinder: 40 M.; Beamten der Gehaltssklasse von 2150 M. mit Kindern: 70 M., ohne Kinder: 40 M.; Beamten der Gehaltsklasse von 2150 M. mit Kindern: 70 M., ohne Kinder: 50 M., ohne Kinder:

— M. Diese Zuschüsse werden den Betreffenden so lange gezahlt, als eine Gleichstellung mit den Volksenden von fistenten nech nicht ersolgt ist. Noch dieser Gleichsssellung hören die Zuschüsse auf. Die Beträge sollen auch auf die den Beamten eine sonit zugedachten Zuwendungen micht angerechnet werden.

* Eine bise Statistik aus bem Often. 100 Bil Hektar beutschen Bodens sind, wie die bei Beratung der Ansiedlungspolitik im Haushaltsausschuß des Landrags vorgelegte amtsliche Statistik nechweist, in den Jahren 1896 bis 1910 an das Volenkum wertoren gegangen, und zwar 182 708 Hektar in Besipreußen und 57 028 Hektar in Bosen. Da die Polen in den Jahren 1886 bis 1806 etwa 100 000 Hektar am Voden verloren hätten, so sei der Reisstland der Bosen gegenwartig ebenso groß, wie vor dem Beginn der Tätigseit der Ansiedlungskommission, weint die polnische Prese ironisch. Die amtliche Statistik reicht aber nur dis 1910. Da in den letzten Jahren jährlich etwa 20 000 Hektar

in polnische Sände übergegangen sind, diesem Verluste aber nur geringe deutsche Erwerbungen gegenüberstehen, so muß, wie der "Osten" ausführt, wenn der Abergang deutschen Bodens in polnische Sände und umgesehrt in demselben Umfang dor sich gehen wied, wie dieder, mit einem jährlichen Wehr don einen 10- dis 15 000 Settar polnischer serdnet werden. Der polnische Vestigfand wird somit schon in 7 Jahren eine 100 000 Settar mehr betragen als 1886. Die Aussichten für den beutschen Besichstand sind also sehr ungünstig.

Bur Sanningsruhe im Handelsgewerbe. Durch die Ausbändigung des vorläufigen: Geschentwurfs an den Drutsichen Handelsiga ist der Wortlaut nun auch weiteren Kreisen befannt geworden und hat dei allen Unhängern der völligen Sonningsruhe große Entiduschung hervorgerusen. Da die Regierung eine Umarbeitung des Entwurfs in Aussicht gestellt hat, so ist eine Revision in fortschrittlichem Sinne nicht auspräcklossen. Der Verdand Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig hat zu diesem Bwed dem Reichsamt des Innern eine Eingade unterbreitet, in der die vorgesehenen Ausnahmebestimmungen als zu weitgehend bezeichnet werden und die Forderung der völligen, einheitlichen Sonningsruhe mit Ausnahmen sür die sogenannten Bedürfnisgewerde ersboben wird.

Roloniales.

Herzog Abolf Friedrich als Gouverneur von Togo. Wie die "Damb. Macht." erfahren, ist end gültig die Entscheibung darüber gefallen, daß Herzog Adolf Friedrich zu Westlendurg nicht nach Ostafrika, sondern nach Togo als Gouverneur gehen wird. Herzog Adolf Friedrich wird nun also Eelegenheit haben, die gewonnenen afrikantschen Erfahrungen im Berwaltungswege zu erpreden. Togo ist die jenige Kolonie, deren Berwaltungswege hohl die wenigsten Schwierrigkeiten bietet und über die kaum Klagen laut wurden. Das Augenmerk wird hier ausger den Fragen der wirtschaftlichen Produktion hauptsächlich der Bekänpfung der Gchlaftrankeit zuzuwenden sein.

Ausland.

Belgien.

Eine Unterstüßung ber beutschen Sozialbemokratte für die Kammerwahlen. Parteisekreiar Müller, der die deutsche sozialdemokratische Partei auf dem Parteitag der delgischen Sozialisten bertrat, erklärte, des die deutsche Sozialdemokratte zur Dedung der Parteikosten für die kommenden belgischen Kammerwahlen, die auf den L. Juni festgesetzt sind, einen Beitrag von 20 000 Franken bewilligt habe.

Serbien.

Für eine Auftflottille. General Golarswitsch erlieh einen Aufruf an die Bevöllerung, Beiträge zur Schaffung einer Luftflottille zu spenden.

Argentinien.

Die atgentinischen Barlamentswahlen sind mit der größten Rube vollzogen worden. Die Wahlresulfate werden in einigen Lagen deröffentlicht. Die Seteiligung war sehr groß, nachdem sie durch das neue Wahlgeset obligatorisch gemacht worden wor-

Paraguan.

Nach der Mevolution. über die Lage nach der Revolution wird der Haldmanaisschrift "Güd- und Mittel-Amerika" geschrieben; Das Lend ift jeht bollitändig verarmt und kavut. Alle argentinischen Quebracho-Fadrien sind geschlossen. Bischa, Buerto Warta, Buerto War, Las Palmas und andere mehr; auch San Salvadar liegt jeht drei die vier Monate brach, da fortwährend Aestruten erpreßt und wider deren Willen von Kojas dewassent worden waren, so daß es schließlich an Arbeitern sehlte. Alle Fadrisen, die ucht gerade zugrunde gerächet sind, haben sehr viel Geld verweren. Die Unmöglicheit, unter solchen Berhältnissen einen industriellen Betried aufrecht zu erhalten, dat eine Hamburger Firma beranlaßt, die Regierung um die Erlaudnis zur Einführung von Japanern für übre Fleischertraftsabris zu ditten, zunächst nur dis zu 80 Wann. Der neue Präsident Dr. Bedro Besia, der in Paris erzogen ist und lange Jahre dort Gesander Baraguahs war, hat große

Sympathien für Deutschland. Für Paraguah selbst hat seine Präsidentschaft wenigstens den Borteil, daß er vermögend ilt und daher sein Amt nicht zur versönlichen Bereicherung auszumwen braucht. Es durfte ihm wohl bald gelingen, mit den Revolutionären Frieden zu schliegen. Richt ausgeschlassen seine, daß später Jara wieder and Ruber komme. Dieser soll den Oberbesehl über die Regierungstruppen in Humaits übernommen haben. Die diplomatischen Beziehungen zu Argentinien wurden, wie ein Dekret des Bräsischuten Rojas vom 19. Februar bekannt machte, wiederherzeitellt.

China.

Die mongolische Frage. Aus Urga. 8. April, melbet die Petersburger Telegraphen-Agentur: Dutucht erklärte in Erwiderung auf Duanschikais Ausforderung, sich der Republik China anzuschllehen, die Unabhängigkeit des Landes Dalschofei proklamiert worden, um die Unantasibarkeit der Retigion und das Territorium des Dogdowolles zu erhalten. Durncht bitte den Präsidenten der Republik, der mongolischen Aegierung dei der Konstituierung der inneren Verwaltung und der Bestigung freundschaftlicher Beziehungen zu den Rachbarstaaten beizustehen sowie die Grenzen der Mongolei unterseinen Schutz zu nehmen. Er fügte binzu, er personlich wäre bereit gewesen, der Unabhängigkeit zu entsagen, er könne dies jedoch nicht, da dies dem Vunsche des Volkes widerspräche. Er schlage dem Aräsidenien vor, die mongolische Frage den interessierten Rächten zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Cuftfahrt.

"B. 13" für Japan. Der in voriger Woche in Bitteefeld fertiggesiellte neueste "B. 18" wird von der japanischen Regierung angekauft. Die Brobefahrten gelangen gut.

Mit dem Freidellen über die Alben. Dem am Donnerstag von den Gerstenhosener Fardwersen dei Augsdurg aufgeltiegenen Freidallon "Azurea" dem schweizersichen Aerostud, unter Fährung des Luftschiffers lister de Beauclait und unter Teilnahme des Herrn Bissing und Siemens aus Berlin, ist es als erstem Freidallon gelungen, zum erstenmal die gesamten Alben den Korden noch Süden in einem sorigesehten Fluge zu überqueren. Der Ballon landete nach Wistenbeiger Fahrt südelich den Freidallon die Alben zu überqueren, mit dem Freidallon die Alben zu überqueren, endlich von Erfolg gestont worden.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die "Diktoria Luise".

Das neuefte Zeppelin-Luftidiff "Biftoria Luife" ifi in feiner neuen Beimat Frantfurt a. DR. bereits gu einer gewohnten, fast täglichen Lufterscheinung geworden. Das Surren bon Motoren und Luftidrauben verfündet icon von weitem die Bewegung des Luftfreugers in seinem Element, ein Schaufpiel, welches von ber fleinen Strafenjugenb jebesmal mit dem weithin gellenden und langgezogenen Alarmenf begrüht wird: "Zeppelin! "Zeppelin!" Die Besichtigung des Luftfreugers aus nächster Rabe in der Luftichiffballe am Rebitodhof bietet bes Intereffanten ungemein viel. Gine genaue Beschreibung wurde bier zu weit führen, fie jebem Bejucher in einem gedrudten Brofpette mit Abbilbungen gur Berfügung. Rach bequemer Jahrt mit der Frankfurter elels brifden Strafenbahn bis gur Enbitation "Rebitod" führt uns eine breite, mit Suhsteigen angelegte Landstraße in einigen Minuten zum Flugplahe, der nun täglich bei jeber Witterung das Ziel einer großen Schar Wigbegieriger ift. Bei unferent Eintritt in bas umgaunte weite Fluggelande erhebt fich bot uns in etwa 250 Meter Entfernung die imposamte Luftschiffhalle, welche wir durch eine gleich rechts an der Stirnfeite befindliche Seitentur beireten. Der erfte Ginbrud ift übermaltigenb; feitwarts bon ber Stirnseite aus fcweift unfer Blid an bem in Taufpannungen und bon gabireichen Balaftfaden gefeffelten Riefenforper entlang. Die großen Benfter bes

stränbende Tier mit Gewalt zu einem passenden Baum. Die Geile würde es mit seiner Riesenkraft sprengen, aber bor ihm steht der Jäger, dessen scharfe Hendue sich in den Rüssel bohrt, sodald es sich zu sehr gegen die Seile stemmt. Berswelfelt ringend wirft es sich nun auf die Anie, sofort lassen die Pronties die Seile etwas schloff, das Seil des stärssen wird von der Keite gelöst und am Baum besessigt. Rüssel um Rüssel schlossen nun die gewaltigen delfer des Menschen um das freie Tier der Wilderis. Der übermächtige schiedt den brüllenden, trompetenden Gesangenen zum Baum, während der zweite mit Macht am Seile zieht.

überall ist der Jäger: bort hat der wilde Wefant zu fest Auß gesaßt — ein leichter Stich mit der Hendue, er läßt nach. Im nächten Augendlick hat der Kronkie ihn an den Baum geschlungene Seil immer mehr verfürzt, sest wird es befestigt — der Elefant ist derlorent Wohl kritt er nach allen Seiten, sobald sich der Jäger nähert, dessen Standort er durch schnelle Schläge mit dem langen Schwanze fühlt. Wehe dem Menschen, den kritt des Miesenfunges fühlt. Wehe dem Menschen, den Fänger gelungen, ein Seil in Jorm einer Acht um beide Fühe zu schlingen. Die Knoten schließen sich — der Elefant ist wedrlos.

Rasch wird nun ein starkes Seil aus Kosossaser vielsfach um beide Jühe und Baum geschlungen, das Ende sorgsältig verschnürt, das der Elesant mit dem Rüssel nicht zu lösen vermag, die Mande wird geöffnet und entsernt, die Kronkles treten zurück, ein gestender Arompetenten, ein dumpfes Anirschen, der Elesant fühlt sich gesesstellt und todt gegen seine Bande — umsonst. Einige Tage darauf führen ihn die Krankles zum Dorf, denen er, von Hunger und Durft geschwächt, wenig Widerstand mehr zu leisten vermag. — Aurze Zeit darauf ist er ein williger Diener seines Bezwingers.

Eine britte Art bes Einzelfanges arbeitet ofine Jagdelefanten, indem das Seil der Mande an einen Baum befestigt wird; das ist natürlich nur in baumreichen Gegenden
— in Urwäldern möglich. Der den Jäger verfolgende Elefant
stürzt dann, wenn das Geil sich spannt. Dabei wird das
Bein meilt sehr verleht. Man lodt dann den Elefanten um
einen anderen Baum herum, so daß das Seil sich seit schlingt.
Das Tier stürzt natürlich dei sedem plöhlichen Spannen des
Seiles, weshald diese Methode eine sehr rohe ist. Nachdem

noch eine zweite Mande angelegt ist, wird das Tier fortgeschafft. Dazu besetigt man eines der Seile an einen etwas entsernten Baum, das zweite löst man und reizt dann den Elesanten, sich auf den Fänger zu stürzen, den er aber nicht erreichen kann, da ihn das Seil vorher niederwirft.

Dies Berfahren wird so oft wiederholt, die der Elefant beim Dorf angekommen. Das ist eine schredliche Arbeit und Tierquälerei, zumal, wenn vorher der Russel des Tieres mit langen Stangen lahm geschlagen wird, wie die auf Ceylon anfässigen Ralaien zu tun pflegen. Unter den Weihoden des Wassenkangs gibt es haupt-

Unter den Wethoden des Massensangs gibt es hauptfächlich zwei Arten: die feinere singhalesische, nur durch kurze Ausnuhung des Geländes und des Instinstes der Tiere, ohne jede Gewalimastregel, und die rohere, indische, die unzählige Gewehre, Kärmapparate, Trampeten usw. verwendet und die Tiere mit drutaler Gewalt zwingt, den Weg zu gehen, den der Känger wünscht.

Bei beiben Jagbarten wird in wochenlanger Arbeit eine gewaltige Palifadenwand hergefiellt, die ein Biered von eins 400 Meter Länge und Breite umfaßt. An den passenden Seiten sind große Tore angedracht, in Indien Falliore. In Südenson werden nur bestimmte Ballen entfernt und wieder befeitigt, während Jeuer oder Jäger mit Speeren den Ausgang sperren.

Auch diese Jagd ist von wunderbarem Reize. In weitem Kreise umspannen Tausende von Treibern mehrere Ausbratmeilen den Dichungel, in dem sich eine Elefantenherde defindet. Dicht und dichter wird der Kreis, und nun treibt man die Tiere in der Richtung auf die nahen Berge zu. Ein uralter Elefantenpsad, den bedrängten Tieren wohl vertraut, sührt hinein. Zeicht folgen sie ihm, führt er sie doch zum Basser, das sie seit einigen Tagen entbehrten. Kaum schieden sie sich an, ihren Durft zu löschen, so erhebt sich hinter ihnen wildes Geschrei. Schnellsuhig itlitzen die Treiber herbei, die Elefanien durch das Basser hindurchtreibend, ohne ihnen zum Trinsen oder Baden Zeit zu lassen.

Ein weiter Tallessel öffnet sich, die Tiere wollen binburcheilen, sie erreichen auch den gegenüberliegenden Taleinschnitt, aber der Pfad ist gesperet. Ein rasender Angriff folgt; aber wie eine eherne Wauer steben die Sunderte von Braunen Treibern, die der Leiter der Jagd hier versammelt

and felbst übermacht. Burud flutet die machtige Boge ber Tiere in die Tiefe

bes Tales, Schut vor den Sonnenstrahlen suchend. Tag unt Tag, Nacht um Nacht bergeht. Unerträglich wird der Durst und Hunger der Tiere, wütender werden ihre Angrisse, aber enger und enger, dadurch bichter und dichter wird der Kreis der Treiber; immer werden sie zurückgetrieben.

Da nabt die Racht — tagelang schon reigt die verschmachtenden Tiere der nahe Wasserlauf, dessen fruchten, aber eine Balkenwand, ein verdäcktig blidendes Menschwerk, sperrt den Weg, nur ein schnaler Pfad führt dinein. Run aber schwinden alle Bedenlen, nichts regt sich dort — leise, vorsichtig eilen die Tiere durch die Toröffnung zum Wasser. Im selben Roment buschen von allen Seiten dunkle Gestalten herbei, schwere Balken heben sich, wie durch Zauberfrast schließt sich das Tor; da werden die Elefanten auswerssan. Ein schrilbes Trompeten ertönt; treischen strömt die Herbei zurück durch den Dichungel dem Tore zu.

Wie ein Blib zuckt es auf, lodernde Flammen sperren den Weg, weiter und weiter züngeln sie mit Blibesschnelle-Wohin die erschrecken Tiere auch rasen, überall Rauch und Flammen! Verzweiflung saht sie; rasend vor Wut filtzen sie sich gegen die Barrisade. Dumpf knaden die Bassen, gellend hallt das Geschrei Dunderter von Treibern, deren schaefe Langen die Kissel der ansürmenden Tiere treffen, eine Binnte nur dauert der Kampf, besiegt, erschöpft zieben sich die Eiefanten zurück, während Hunderte von Händen beschäftigt sind, die zerbrochenen Balsen und Streben zu ern neuern.

Der nächte Tag beleuchtet die herbe, wie sie sich auf einen bichten Areis zusammengebrängt hat. Kun öffnet sich bas Tor und die Kronties nahen, ihre gefangenen Brüdes vollends wehrlos zu mochen – zu fesseln.

Hierbei ist die Arbeit der Fänger zunächt nicht so gefährlich, da die Kronfies einzelne Tiere in die Ecken der Untzäunung treiben. Um so schlimmer wird es aber, wenn in
ollen Räumen dieser Ecken, desonders in der, welche sich vor
der Zuschauertribüne besindet, Elesanten gesesselt sind, die um
den Baum heruntgeben und die Borderfüse und Kissel gebrauchen lönnen. Zwischen diese Tiere drangt lich dann der Rest der Herbe, ohne zu weichen, und darunter meist die größten Tiere, die bislang allen Versuchen spotteien. Dann glit
es inmitten der Masse tobender, wütender Tiere allerdings Gzenen, die auf den Zuschauer zum mindsten atembeslemmend wirken. Aber berliert der fäger selbst dier nur den Bruchteil

einer mächtigen Bahnhofsballe in moderner Gifenfonstruftion 1 gleichenben Sallengebäudes fpenden reichliches Licht. Zwei breite Juffreige an ber Stirn- und linfen Längsfeite ber Dalle gestatten felbst bei Waffenbesuch eine ungehindexie Befichtigung bes einige Meter über bem Boben schwebenben Luftschiffforpers. Derfelbe hat eine Länge von 148 Meter bei einem Durchmeffer bon 14 Meier und einen Rauminhalt bon 19 000 Aubifmeter. Das gange aus Aluminium be-ftebende Gerippe und die daxin eingeschlossenen 18 Gasgellen find mit einem imprägnierien Baumwollstoff umfleibet. Unterhalb bes Tragförpers hängen zwei Majdjinengondeln und eine Baffagiertabine. In der borberen Condel, bon ber ans dos Luftschiff gelenkt wird, befindet fich ein Motor sowie olle Steuerraber, Ballaft- und Bentilguge; Die hintere Gondel enthäft zwei Motore, welche je eine vierflügelige Luftschreube bewegen, während der bordere Botor eine Baar zweiflügelige Luftichrauben, welche 500 Umbrehungen in der Minute machen, treibt. Um hinteren Ende bes Luftschiffs befinden fich die Seiten- und Sobensteuer, sowie ferner noch rechts und lings je eine große, wagerechte Maffe, die fogenannten Stabilifierungsflachen. Die Majdinen entwideln insgefant 485 Bferbestärfen und berleihen bem Luftichiff eine Dochft-Defchwindigfeit bon 72 Rilometer in ber Stunde. Bur Gubrung bes Luftichiffs gehören eima 8 ober 9 Berfonen: ein Buhrer, ein Fahringenieur, zwei Steuerleute und 4 ober 8 Monteure. Die zwifchen ben beiben Majdinengondeln unfer ber Mitte bes Luftfchiffs hangende Baffagiertabine bietet Raum für 20 Bersonen. Sie ist so in das Luftschiff eingebant, bag Längsträger bes Luftschiffs gugleich Trager ber Kabine find und im übrigen an 19 Sinbibrahten boppelt in ihrer Loge fo gesichert, doft sie unberrudbar bahangt, felbst toenn aus irgend einem unwahrscheinlichen Zufall ein poar Streben fich berbiegen ober brechen follten. Ein Rebenrmum der Rabine ift für den Richenbedarf mit Flaschenschrant und Anrichte berfeben. Die Rabine mit ihrer inneren Mahagoniberkleidung und reicher Perlmuttereinlegearbeit erscheint als lebt eleganter Raum, beffen außerorbentlich ftarter Gugboben mit einem Teppichbelog verfeben ift. Große Rappienfier, an benen bequeme leichte Korbmöbel steben, gestatten einen ungehinderten Ausblid nach allen Geiten.

16.

nd iff

and-

Loffen

Diefer

uma-

angen enien

aid te

ublif

Ifchas

igion

ttudit

legie-

b der hbar-

unter inlich t, ex lolfes

ningo-

umb

refelb

ners-

auf.

clair

aus

nmal

rige-

finb

n gu

i in

ge. Das

bon

rititt.

bell-

ant

ge.

Dem.

ming

BELLE

rent

Stffe.

välerid

den

urlt

cció

ibit

fidi

unit.

ten

tro

titit

cup

Te-

and

réli

历世群

Bos

CYP

be=

100

eIIIt.

Sbenjo interessant wie das Luftfdiff felbst find auch die Borbereitungen zu seiner Fahrt. Das große, zweislügelige Zor an der Aussahrtseite der Holle öffnet sich langsam auf maschinellem Wege. In den Maschinengondeln wird es lebenbig, die maschinellen Teile werden erprobt und ein machtiges Beiofe erfullt fur einige Minuten ben weiten Sallenraum. Ein Glodenfignal, und eine Arbeiterfchar bon elwa 80 Mann tritt zur Bedienung bes Luftschiffs an. Die mitschrenden Mannschaften nehmen ihre Plate ein, während zur Ausstleitung bes Gewichts eine Anzahl Balleitjade abgehängt und Bafferballaft abgelaffen wird. Gin weiteres Gloden-Beichen mahnt bie ingwischen an der Rabinentreppe berfammelten Baffagiere gum Ginfteigen; unter ihnen bemerten wir logar eine recht zuversichtlich breinschauende Greifin, wogegen einige Baffagiere, namentlich bes ftarferen Gefchlechts, ihre Aufregung nicht gu verbergen bermogen; aber augerft mutig ericeint uns ein junges Baar, augenscheinlich Sochzeitsreifende, für die ein folder Sobenflug gang besonderen Reig hat. Rachbem ben Gäften die Fabrickeine abgenommen, be-lieigen sie die Rabine; die letzten Ballajisäde werden entsernt, weiterer Ballajt abgelassen. Wer von den Vassagieren Lust verspürt, sich vor der Aufgahrt in die atherischen Gesilde im thotographischen Bilbe feithalten au taffen, ber ftellt fich in diefem feierlichen Moment am geöffneten Rabinenfenfter bem unten harrenben Bhotograpben gur Berfügung. Roch ift ber Blefige Schiffstörper burch fterfe Taue mittels fogenannter Lauftapen gwijden gwei gu beiden Geiten ber Salle im Bementfugboben bis weit ins Gelande fich bingiebenben Doppelichienen berart ficher eingespannt, daß fein Transport ans der Halle und in dieselbe felbst bei plötslichen Winditogen umgeföhrdet vollzogen werden fann. Rittlerweile haben sich bie Dilfsmannschaften an den vom Schiffsrumpf herabhangenden Stridleitern und Leitseilen postiert, um an diesen das Schiff auf Kommando des Kapitans ins Freie zu ziehen. Sier werben bie fdiveren Taue ber Lauflaven ausgehängt.

und nunnehr wird das Ungetim, nur noch von früftigen Männersäusten an Seisen geschselt, in die Witte des Flagplates bugliert. Der Schiffslörper ist auf seine Fahrtrichtung eingestellt, Mannschaften Nettern an den Strickleitern empor, schwingen sich an ein nedenhängendes Seil, um die Strickleitern auszuhaken. Sin lehtes Kommando für diese Schwindigseit zur Erde niedergleiten. Das Luftschiff ist von seder Erdenfassel befreit, die Höhensteuer arbeiten, die Wotore sehen die Lufischrauben zu wirdelndem Spiel in Bewegung, und die zahlreiche Fuschauermenge ruft der majestätisch in die Lüfte entschwedenden "Bistoria Luise" und ihren Passagieren "Elüdliche Fahrt" zu.

— Roch eine nene Kubrit, oder doch wenigstend eine alte in neuer Form, bieten wir unseren Lesern in der heutigen "Roman-Beilage" des Tagblatts. Unter "Gartenbau und Blumenpflege" werden wir künftighin die Berichte aus diesen beiden Gebieten zusammensassen, die bisder beritreut im Tagblatt erschienen, und hoffen, auch mit dieser Reuanordnung und Bereicherung unseres Blattes Anklang in unserem Leserkreise zu finden.

— Tobesfall. Geftern morgen entschlief im 84. Lebensjahre der Landesbanklassierer a. D. Peter Pfeiffer. Er
war jahrzehntelang hauptlassierer an der Rassausichen Landesbank und ein Beamter von seltener Pflichtireue und Gewissenhastigkeit. Der Verdlichene war in Obershausen dei Weildung gedoren und in Wiesbaden zunächst dei der herzogl.
Nassausichen Rezeptur angestellt. Dan dort kam er an die Rassausiche Landesbank, die damals eine nassausichte und nach
übergang an Preußen eine preußische Staatseinrichtung vonhöter aber in dem Kommunalverdand des Regierungsbegirks
Wiesbaden ausgüng. Der Berstorbene, der seit 1840 in Wiesbaden lebte, dar eine sehr bekannte, bechgeachtete Bersönlichfeit. Ein Sohn debselben ist der Großherzogs. Lugemburgisiche Finanzrat Dr. Ernst Pfeisser in Biebeich.

— Das Oriöstatut gegen die Berunstaltung der Stadt Wieddaben war im Herbit vorigen Jahred bereits veröffentlicht, wurde aber von der Stadtverordneten-Bersammlung wegen der Vassung des § 8, welcher die allgemeine Erscheinung der Stadt Wieddaben als Aur-, Bade- und beborzugten Wahnsort und die landichaftliche Umgebung schühen sollte, abgelehnt. Ein anderer für den genannten Paragraphen den der Kommission vorgeschlagener Wortlaut hat bereits die Zustimmung des Wagistrats und des Bauaudschusses gefunden. Sabald die Stadtverordneten-Versammlung sich mit der Fassung einverstanden erklärt hat, wird die Beröffentlichung und im Anschus dies Borlage an den Bezirlsausschus erfolgen.

Rabattfparverein. Der "Berein ber Raufleute und Industriellen in Bicebaben und Umgebung, G. B.", schreibt und: Es ging bor einigen Togen ein Bericht burch bie Blatter, worth die Gründung eines Rabattsparvereins als für die Raufmannichaft außerordentlich nühlich bezeichnet wurde. Die Angelegenheit ift bereits bor 2 Jahren in einer Intereffenberbendöfihung der gesamten hiefigen Raufmannschaft be-raten und als den Sandel so ichtver belastend gefunden worden, daß bon einer derartigen Gründung Abstand genommen wurde. Rady erneutem genauem Studium und Besprechung bes Materials sieht der Interessendend einstimmte noch auf bewielben Standpunste. Die Belastung ist so groß, das bei einem Sah den 5 Brozent dem Kaufmann ein Mettomuten überhaupt nicht mehr verbleibt, Jum Beispel müßten ban je 20 000 M. des Umfates an ben Rabattsparverein je 1000 M. abgeführt werden. In Freiburg wurden auf biefe Weife in einem Jahre 466 000 Dt. ben Geschäftsleuten entgogen. Diese Summe fommt nun nicht gang ben Räufern zugute, sondern es bleibt erfahrungsgemäß ein großer Zeil dem Rabaitsparverein für nicht eingelöste Marken. Das Intereffe jedes Raufmanns ift: Dem Berein nicht beigutreten, und auch die Raufer fonnen fein Intereffe baran haben, ba fie ben Rabatt boch mitbegahlen mußten.

— Ariegerberband bes Argierungsbegiefs Wiesbaben. Aus dem Protofoll der Borftendssihung am 3. April sei erwähnt, bah der Abgeordnetentag in Herborn am 16. Juni. nistags 12 Uhr, stattsindet. Antonge für Herborn und für Breslau 1913 sind dem Bezielswortland späiesbens zum 16. Mei d. J. einzureichen. Nach einem Schreiben des Lans desderbands schweben Berhandlungen mit dem Borstond des Jung-Deutschlandbundes. Auf dem Abgeordnetentag in Herborn soll in weitere Berhandlungen über diese Angelegenheit eingetreten werden.

- Die Jugendruche unternahm am ersten Offerfeiertag unter Leitung ibres Bubrecs, Beutnant b. 2. Boning, eine gange Tagestvanderung. Der Abmarfch ber 65 Teilnehmer erfolgte 7 Uhr vormittegs am Sauptbahnhof. Bei herrlichent Ofterwetter führte ber Weg über Dobbeim, Frauenfiein, Reuborf, Rauenthal, Schlangenbad, Bambach nach bem Daus "Bur Schange". Sier begrüßten Gerr Rittmeifter Berger und seine Gemahlin bie frohliche Wanberschar. Die außerst liebenswürdigen Gaftgeber hatten einen mächtigen Reffel fraftiger Goldfuppe mit Gleifch und Brot, fowie eine neine Erfrijdung bereitgestellt und die Jugen lieben es fich bor-trefflich schmeden. Gegen 2 Uhr murbe zum Weitermarich angetreten; Leutnant Boning überreichte ber herrin bes haufes einen bon ber Jugenbwebe in Wald und Felb gebrochenen Blittenstrauß, bankte im Ramen ber Teifnehmer und nach einem frohlichen "Seil unferen Gaftgebern" murbe weitergewendert. Auf bergiger Belde wurde später eine Sonnenbad genommen und auf der "Sohen Burgel" eine Heine militärische Abung eingeschaben, die viel Abwechschung brachte. Gegen 5 Uhr nadmittage erreichte bie wenberfrobe Schar bas Jagbicion Blatte. Dier hatte bie Freiwillige Ganitatofolonne bom "Noten Rreug" eine Erfrifdungsfielle bergerichtet. Raffce und Brotchen maren reichlich gur Stelle, lehtere gestiftet bon ben Badereien Bog, Boffong, Brits und Malbaner. Auf grüner Biefe, mit herrlichem Blid über bes schöne Wiesbaden und die im Connenglang liegende Abeinchene, wurden Belte aufgeschlogen, gespielt und gefungen, Mbends 9 Uhr erreichte die Jugendwehr nach 14ftunbiger Banberung und nach Jurudlegung eines Beges von 48 Milometer die Mauern Wiesbadens. Bahrlich ein ichoner Erfolg und feitens ber 14- bis 19jahrigen jungen Beuten eine beachtenswerte Reifung. - Um gweiten Ofterfeiering fonnte eine große gabi ber Zeilnehmer burch Entgegentommen ber Rönigl. Intendantur die Radmittagsborftellung bes Sofe iheaters besuchen. - Für Sonntag, den 14. b. M., ift gemeine fames Spielen und Turnen mit bem "Turnberein Bled. baben" vorgesehen. - Mustunft über Anmeldung und Aufnahme junger Leute im Alter bon 14 bis 20 Jahren erfeifen bie Berren Baning, Borfibenber und Gubrer, Bhilippsbergftraße 81, Schropp, Schriftführer, Portftraße 27, und Bener, Schahmeifter, Raifer-Friedrich-Ring 55; letterer nimmt Gtife tungen, Schenfungen, fonftige Beihilfen und Unterftuhungen aller Ert entgegen.

— Bauarbeiter-Thuffsmmission. Der Kommission waren im Vorjahre neben 11 Wiedhabener Gewerkschaften die Kartelle Biebrich, Dobheim, Gerstadt, Erbenheim und Gonnenderg angeschlossen, Verstadt, Erbenheim und Gonnenderg angeschlossen, Verstadt, Gebenheim und Gonnenderg angeschlossen, 74 Beschwerben wurden eingereicht, welchen zum größten Teil sofort Remedur solgte. Bei der Gommersonirolle wurde seitgestellt, daß an 68 Baustellen weder die Unsalberhütungsvorschriften noch die behördlichen Bestimmungen ausgehängt waren, an 13 Bausiellen sehlten an den Geristen die Godelbreiter, auf 22 waren die Träger und Balsenlager nicht abgedeckt, auf sämtlichen Bausiellen schlien war kein Berbandelbeiten, auf 40 nicht einmal die Anstellung über erste Hilfe dei Unsähen vorhanden. Bei der Wissellung über erste Hilfe dei Unsähellungen. Auf Anzegung der Kommission hielt an neun Abenden Dr. Ledi Vorträge über die erste Hilfe dei Unsällen. Das Refulkat war zufriedenstellend. Fest alle Teilnehmer sind in der Lage, dei einem Unsäll üben Kameraden alsbald die ersorderliche erste Hilfe dei Bonen.

— Aufomobilweien. Die Biesbabener Autou mobilgentrale — Inhaber Jos. Göbel — hat am Sambtog bor Osiern ihre neuen Betriebs- und Ausstellungsräume eröffnet und hierzu an die Spizen der Behörden wie an die hiesper Automobilbesitzer Einladungen ergehen lassen. Das

bon einer Gefunde seine Rube, so ist er im nöchsten Augenblid eine formlose Rasse. (Anm. des Verfossers: Anteressent Ind die Berichte der englisch-indischen Reitungen über eine solche Szene, dei welcher der Verfasser vorliegenden Artisels unter solchen Umständen die beiden Leitelefonten der Herbeiten ummittelbar der Tribüne fing. Die "Genten Times" sagt: "He seamed to deur a charmed life und several times sent the spectators hearts into their mouths by his close chaves. Once he was knocked down but he went on with his work as cheerfully as over"

mei, einer Glode und anderer Instrumentel Täglich einmal wird der Gefangene an einen Kronfie gefesselt aum Bab im Flus geführt; er besommt reichlich gute Vahrung und gewöhnt sich bald an die Gefangenschaft. Rach ein bis zwei Ronaten seinen den der Madout den mächtigen Maden des Elesanten besteigen und ihn mit der Lendus oder den Fühen nach Belieben Iensen. Nun ist er dem Menschen tin nüplicher Freund geworden.

Aus Aunst und Leben.

Ans ben Frankfurter Theatern. Im Neuen Theater jand mit großem Geiterkeitsersolg die Premiere dan Trisian Bernards Schwant "Das kleine Cufe", deutsch von Erich Wah, statt. Das Stück handelt von einem armen Kellner, der sich durch eine Erdschaft plöhlich im Besig tines Riesenvermögens besindet. Er zieht es sedoch vor, seine Stellung nicht aufzugeden, um seinem Thes, der dereits vor ihm von der Erdschaft ersahren hatte, die vereindarte hohe konventionalitrase nicht bezahlen zu müssen. Wit seinem noblen Gehalt, gemäß des Bertrages, und den Zinsen seines Bermögens tritt nun der Kellner Albert außerdalb seines Bernses als Lebemann auf, die er schließlich zum Besten seines berzweiselten Chess bessen Tochter heiratet. Das Stück dietet eine Külle von Komplikationen, die immer neue Lachsalden im Publikum entsessen. Sine Glanzleistung dot Gerr Max Reimann, der den Kellner Albert gab und mit unermüdlicher Luftigseit bald in seinem Beruf, bald als Kavelier das Publisum entzückte. Here Senius, der die Regie führte, erfreule durch besonders gut gelungene Bühnenbilder. H.

Aleine Chronik.

Bilbende Kunst und Musik. über einen falichen Rubens, den die Galerie in Brüffel angesaust bat, er-hebt sich, wie die "L. R. A." berichten, in den Brüffeler Zeitungen ein Ruf der Entrüstung. Es handelt sich um das fogenannte Bortrait ber Belene Fourment, bas in Berlin in der Berfteigerung Weber um 42 000 Mt. bon bem Direftor ber Bruffeler Galerie erworben wurde. Der Beberiche Rubens wird jest für ein Werf bes Sollanberd Jan Dijtens erflart, bon dem abnliche Bilder höchliens mit 8000 M. bezahlt werben. Bubem befindet fich bas icone große Original biefes Bortraits in Bindfor Caftle und noch eine andere Replif im Frivatbesit. — Bon der Frühjahrsausstellung der "München er Sezesstion" wurden von Privaten u. a. ermorben der Sich "Die Hegenschule" von Prof. Dr. Otto Ereiner in Rom und die Originalredierung "Schleierpon Sela Beters in Leipzig, beren entgudenb buffige Arbeiten bier in ber internationalen graphifchen Aussiellung im Rathause genügend gewürdigt wurden und ebenfalls Käuser sanden. — Franz Lehar wird für die Wicner Hosper ein Walleit komponieren. Der Text ist bon Louis Negel. Das neue Werk wird scon in der nächsten Saifon feine Uraufführung in Wien erleben. - Gin bieber unbefanntes Wert Beethovens hat ber Rufifgelehrte Dr. Artur Chip aufgefunden. Es ist ein Andante mit Bariationen, für Cembalo und Mandoline. Chip fand bas Stud unter ben Dufiffchagen bes Grafen Clam Gellas in Brag. In ben nächsten Tagen wird bas Wertichen in Dresben auf Originalinstrumenten aufgeführt werben, Max Liebermann ift foeben mit einer Aufgabe beidafligt, bie er gum erstenmal gu lofen unternimmt, mit bem Entwerfen bon Theaterbeforationen. Diefe Arbeiten finb für dentwerren von Aveatervoeisrationen. Dieje Ardeiten find für die einmalige Aufführung don Gerhart Hauptmanns Drama "Wabriel Schillings Flucht" bestimmt, die in diesem Sommer im Lauchstädter Schauspielbause, der alten Sommerhisdus der Weimaraner unter Goethes und Schillers Regie, erfolgen wird. — Wie der "Inf." mitgeteilt wird, derugt der "Bund Deutscher Traditeten" zur Besprechung der Angelegenheit des Acubaues der Koniglichen Oper leine Witalieder zu einem außerverdentlichen Anneheitene der ieine Mitglieber zu einem außerorbentlichen Bundestage, ber am 20. April in Berlin abgehalten werden soll. In Andertracht der Bischigkeit und Größe der Ansgade für die gesamte deutsche Kunst wird der Bund Landtagsabgeordnete, die Barkande der Berliner Künstlervereinigungen, die Eersteter der Tages, und Fachpresse und andere herborragende Bersonkickleiten einladen, an der Sihung teilzunchmen. In Bern wurde Charpentiers "Louise" erstmalig unter harsen Beisall aufgesührt. — Generalmusstoriertor Genit v. Schuch von Derfall aufgesührt. — Generalmusstoriertor Genit v. Schuch von Derfall aufgesührt. — Generalmusstoriertor Genit v. Schuch von Derfall aufgesührt. — In Beden Baden wird, wie die "L. R. A." melden, dei einem Telke des Rozard-Schubert-Resies in Baden-Baden am 30. Wat dis 2. Juni als Dirigent tätig sein. — Im Kenen Stadt schenter zu Chemnich sand das vieratige Aussteram "Bittichis" des Generallentnants Frhrn. v. d. Gold bei seiner Uraussährung in Gegenwart des Komponisten lebbasien Beisall. Der Text ist auß Felix Dedns "Kampf um Mom" entnommen und schildert des irratische Ende des Gotensfäntes Bittichis. Dem Dickerkomponisten, der Kommonden der 30. Division in Strasburg ist, mangelt es wohl an etwos Kontine, immerhin hat er den wirksamen Stoss mitgelich geschaft behandelt.

Wiffenschaft und Tednit. Der Raifer hat gweds würdiger Unterbringung des Briefes Quthers, ben er, wie früher berichtet, der Butherhalle in Bittenberg geschenft hai, ein Postament aus hellem Kalftein in spätgotischem Seil befrinmt, bessen Ausführung bem durch die Schaffung bes Bismard-Deutmals in halle sowie durch die Ausfilh-rung verschiedener Statuen der faiserlichen Familie burch feine Bilbhauerarbeiten am Justigvalaft Webbing-Berlin befannt gewordenen Bilbhauer Baul Judoff-Stopar übertragen wurde. Der Brief wird enfangs Juft nach Abittenberg berbracht. - Der 16. Orientalifien. Kongreg murbe bund ben Aronbringen bon Griechenland in Athen eröffnet. Amwejend maxen bie forigliche Famille, ber Aronpring bon Gachien und gablreiche Orientalifien ans ber gangen Welt, u. a. Projeffor Defbrild von ber Univerfitat Jena. - Mus Leipgig wirb uns telegraphiert: Dem Direftor ber dirurgifden Rlinit, Geheimrat Dr. Babr, gelang es, ein blobfinniges Rind baburch vollständig zu beilen, daß er ein bon einem Rinbe einer gefunden Mutter Mammendes Stüd Schildbrüfe in die blutreichen Gefätz der Rieven verpflanzte. Der Operation liegt die Erfahrung zugrunde, daß vielfach idiotischen Kindern die Schildbrüfe fehlt und daß ebemals vernünftige Berfonen nach Berfuft der Schilbe brufe blödfinnig werden.

bu

übe

trh:

191

190

Doc

Sch

Mill

tien im

und

roch Indi Han getr

trug

nahi

5.05

181

5.85

138

16.4

COT

13.4

Stabliffement, welches befanntlich in bem Bebaude bes frubeven Refibeng-Theaters in ber Bahnhofftrage erstanden ift, hat einen welfftabtifchen Charafter und burfte bei bem eminent gunehmenben Automobilverfehr einem bringend fühlbar geworbenen Mangel an großen Ginftellungsraumen abbelfen. Un die Befichtigung ber Musftellungsraume folog fich ein Muntgang durch die außerst geitgemäß eingerichteten fabritmagigen Betriebsräume, Ginftelbogen, Bagen-Bafchborrichtungen, Lagerräume, fotvie der über 100 Automobile faffenden großen Baragenhalle, welche aus Unlag ber Oftertage faft boll bezogen war. Die Anlagen ber Bentrale für Bengin- und Drudluftfüllung, autogene Schweifung, fowie die gefamte maschinelle Ginrichtung wurden im Betrieb vorgeführt und find erfiffaffig. An ber Eröffnungsfeier beteiligte fich u. a. in Bertretung bes herrn Boligeiprafibenten Ronigl. Boligeis infpettor Rechmann und ber Borftand bes hiefigen "Mutomobilflubs". Gludwuniche liefen von allen Geiten, u. a. auch bon bem Regierungsprafibenten Dr. v. Meifter, ein.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Sauswirtschaftsichule für Mabchen. Bir bermeifen auf Die heute Mittwochabend 9 Uhr im oberen Saele bes "Friedrichshofs" auf Beranlaffung ber hiefigen Ortsgruppe des Deutschnationalen Sandlungsgehilfenverbands ftattfinbenbe Rundgebung gur Errichtung einer Hauswirtichaftofchule für Mabchen. In anderen Stabten bat man mit berartigen Schulen die besten Erfolge erzielt und bei ber allgemeinen Bedeutung, die die Frage einer guten hauswirtschaftlichen Erziehung ber herantvachsenden Madden bat, durfte bie angefündigte Kundgebung, zu ber Gafte, inobesondere auch Damen, eingelaben find, fur weite Rreife von Intereffe fein.

- Diebftahl eines Reifelorbs. Man fchreibt uns: In ber in ber Samstag-Abendausgabe erschienenen Rotig Diebftahl eines Reifeforbs zwifden Arnbt- und Richlitrage fann folgende Beobachtung mitgeteilt werben. Gobalb ber Guhrmann im Saufe auf der anderen Seite verschwunden war, löften fich von der gegenüberliegenden Ede zwei Männergeftalten ab und famen eiligen Schrittes auf ben Wagen gu. Ohne der borübergebenden Baffanten, unter benen fogar ein Schuhmann war, zu achten, warfen fie einen obenauf liegenben Gegenstand herunter, hoben ben Rorb, welcher ichwer gu fein fchien ab, und troiteten bann über ben Ring, wo fie an ber Ede bes langen Bretterverfcfags berichtvanden. Dort hatte auch noch ein Junge auf fie gewartet. Bon Gestalt waren beibe groß; einer bon ihnen trug ben Mem in ber Schlinge Genauere Beobachjung war wegen ber Ungulanglichfeit der Beleuchtung nicht zu machen. Bielleicht bient bies gur Namhaftmachung ber Tater.

- Bersunal-Radridsten, Wit bem 1. b. Dt. trat Regie-rungsselreide Rechnungsrat Bauch hierfelbst in ben Inbe-fand. Er ist ber lebte ber unter der nassaulichen Regierung in den Regierungsdienst eingetretenen Beamten.

— Aleine Astigen. Dem Habrikanten Ardwig Eber-hard i wurde Musterschutz erteilt unter Ar. 504 375 für eine mit sestibendem Sägenblatt ausgerüftete, vor- und richwirts schneidende, zweiseitig zu berwendende und mit tipten dem Sägenblatt parallel gerichteten Bügel bersehen:

Theater, Hunft, Dortrage.

Theater, Kunk, Dorträge.

* Frankfurter Stadtibeater. (Spielplan.) Opern.
baus. Mitmod, den 10. April: "Zauberflöte". Donnersing, den 11.: "Undine", Freilag, den 12.: "Alt-Wien". Somdon, den 13.: "Der fliegende Hokander". Sonniag, den 14.: "Dinja". Dieranj: "Der Bajvaza". Rontag, den 15.: "Alt-Wien". Dieranj: "Der Bajvaza". Rontag, den 15.: "Alt-Wien". Diensing, den 16.: "Dunja". Dierenj: "Flotie Burfde". Artikvod, den 10. April: "Seimat". Donnersing, den 11.: "Gist von Berlichmaen". Freilag, den 12.: "Schone Frauen". Samstag, den 13.: "Schone Frauen". Samstag, den 13.: "Schone Frauen". Bernstag, den 16.: "Dr. Klaus". Brittvod, den 17.: "Chrano den Bergetag".

Bontag, In Krieger- und Militärberein "Fürtte

ind dieles Bortroges ist empfehlenswert.

* Die 6. Tagung des Sädweitdeutschen Berbandes der theofabdischen Gefellschaft in Deutschland (Sis Leipzig) sand am
den deiden Olferfeieringen im Kaufmannischen Bereinsbeus zu
Frankfurt a. W. statt. Der gut besuche öffentliche Bortrog
des Schristiellers Beitdrich Jassenski (Leipzig) über "Theofandliche Weltanischung und Lebensauffassen in über größen
Gedeutung für den beutigen Renschen" tand ledbastien Beitell.
Die ordentliche Oaustversammlung beschieß u. a. die Geschäftesfielle auch im neuen Jahr in Frankfurt a. M. Mörfelder Landtraße 47, 2, zu lassen und 1913 zu Offern in Brorzbeim zu
togen.

Dereins-Radrichten.

Der "Sängercher bes Turnbereins" Will Donnerstag, den 11. Abril b. I. abends 9 Uhr, im Bereins-lotal eine auherordentliche Generalberfannstung ab, in der jem Hößeriges Jubikium auf der Tagesordnung lieht.

Dereins Sefte. (Mufentime feel 863 gu 20 Beilen.)

Dem Rufe zu einem Ausfluge nach bem iconen Soch-beim batte die Mitgliedschaft des Mannergesangbereins Concordia" gabireid Holge geleistet. Die meisten machten Concordia ablieich holge geleistet. Die meisten machten den Spazieigung über Stventdeim, Rechtlidohnist vof, um—allerdings etwas zerzeuft den dem berrickenden Frühlingsfinium— an das Auskluszziel zu gelangen. Der stattliche Saal der Bung Edvenfels war vold die diest lehte Klädschen deiet, so das schließlich Alaunmangel eintrat. Au rascer Holge wechleiten Rust und Edwargelang mit Solovorträgen. Den Glanspunkt der Derbeitungen dilbete das Theaterkind. Die Frühlsfalle, in welchem seinend der Printwirfenden Frühleringendelt und Konstellungen der Vertren Kausing, simmel, Sariern. Wolfmerscheit und Wörner eine schaufpielerische Britwistät au den Tag gelegt wurde, die den sehnen Beisalt fand. Der Erialg der Veranigungskommission voor ein ander und die allgemeine Kidelitäte kand köniestich nur das ausguschen, das das siest sichen, das das siest sichen, das das siest sichen, das das siest sieden.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

z. Bierstadt, S. April. In der Generaldersammlung des Candwirtschaftlichen Konfunbereins wurde der Rechen-lebasisbericht über das Bereinsjadt 1911 befannt gegeben. Die Bilana schlieht in Einnahmen und Ausgaden mit je 3800 R. ab. Der Referdesonds bat beinade 1700 R. erreicht, während die Betriebsrückloge auf 478 R. augewächsen ist. Der Rein-

gewinn beläuft sich auf nahezu 200 M. Der Witgliederstand betrug zu Ansang und Ende des Jahres 105.

4 Weilbach, 6. April. Die dier bestebende wirtschaft-liche Frauenschule ist dereits zu Ostern bollbesent. Es werden in diesem Jahre an ihr eine landwirtschaftliche Fach-klasse und eine Hausbaltungsklasse für die nach den Kolonien auswandernden Frauen neu eingerichtet. Die lehtere soll nach der Urt der Widenhausener Schule verwaltet werden.

Nassauische Nachrichten.

fe. Ans bem Rheingan, & April. Die Brobetage ber Roniglichen Domane finden in diefem Jahre am 14. und 21. Mai in Eberbach im Rapitelfaale und im Relterhause, bezw. zu Mudesheim im Berfteigerungsfaale statt.

le Söchft a. M., 6. April. Auf Anordmung des Unterrichts-ministers nehmen die Ledrer Kleber (Höchft) und Ralfd (Ried) an einem bom 18. dis 27. April in der Landeskurnlede-anstalt in Spandan ftatifindenden Kurfus teil.

anstalt in Spandan statisindenden Kursus teil.

co. Laubuseschbach, 6. April. Rach Jeststellung auf dem Belegierientag beteiligen sich an dem am 29., 30. Juni und 1. Juli d. I. bier statisindenden Gesauswettstreit IV.

gereine. Gesungen wird in 8 Landlassen, und sider singen in Klasse 1: Gesangberein von Kledelbach (87 Sänger), Wolfenhausen (27), Weilmünster (33); in Klasse 2: Gesangberein von Weinbach (81), Diedenbergen von Weinbach (81), Gesbach dei Ningen (81), Diedenbergen von Weinbach (83); und in Klasse 3: Gesangberein von Lainischen (80); und in Klasse 3: Gesangberein den Lainischen (24), Besinster im Oberlasinsterie (21), Quartettberein von Freiendies (4), Bessendach (23), Laubuseichbach "Eintracht" (20), Freienfels (19), Dasselbach, Kreis Ningen (24), Neben Preien im Klassensungen kommen schöne Ehrendreise sowie drei Fürstenpreise, darunter der Kaiserpreis, zur Verleitung.

sur Verteilung.

+ Weilburg, 6. April. Ein eigenartiger Schulstreit, besten Vermlassung die biesige Wirtschaftssichale bildete, liegt zurseit dem Ministerium zur Entschaung vor. Bei dem genaunten Institut war die Hamsbaltungslehrerin nicht in dem Besis der Verminisse in der Abbilf, nod zu Weitläufigleiten fübrte. Aum soll die Frage entschieden werden, od eine Lehrerin der Hausbaltungskunde dies Kenntnisse, die ja das Schulgesein ser den Verlegen der Schwigesein der Lehrerium der diese sehrerin vorschreibt, auch besitzen nurs. Das Winisterium dat diese so sowierige Frage der Lankwirtschaftssammer in Wiesbaden zur Begulachtung überwiesen.

n. Weiber (Oberlahnsteis), 8. April. Wieder wurde einer von der "alten Garde" zur "großen Armee" einberusen. Es

n. Weber (Oberlahnfreis), 6. April. Wieder wurde einer von der "alten Garde" zur "großen Armee" etnberufen. Es ist das Kandwirt Adam Söod, Kriegsteilnehmer don 1866 und 1870/71. Den letzen Arieg machte er als Ser dei der 10. Kongagie mit. Der Verstorbene sand im Alter dan Sdaden, er war lange Jadee Gemeindevorsteber und Witglied des Kriegerbereins "Einheit". Gestern wurde er mit milichrischen Einen unter allgemeiner Teilnahme der Gemeinde zu Grabe getragen. Adam Södd war der Beier des jezten Bürgermeisters umferer Gemeinde. — Der Kriegerberein Bürgermeisters umferer Gemeinde. — Der Kriegerber ein "Einheit" zählt ist noch 11 Vetermen, das älteste Witglied, das aber nicht Kriegsteilnehmer ist, zählt 87 Jahre. — Die Vanl- und Klauenfeuch. die seit 7 Veden bier wütete, ist glüdlich erloschen.

Aus der Umgebung.

w. Mains, 9. April. Der beute bormittag in der Stabthalle abgeheltene Delegiertentag bes heffischen Bandeslehrervereins war bon rund 600 Behrern befucht. Die Begirfsvereine waren burch 187 Delegierte vertreten. Bum erften Obmann wurde Lehrer Buff (Darmftabt), gum gweiten Obmann Landtagsabgeordneter Bach (Maing) gewählt. - h. Bei einer Rahnpartie, die ber Kranenführer Joseph Boller bon Roftbeim gestern nachmittag mit feinen beiben Gohnen auf bem Main machte, ichlug infolge bes ftarten Sturmes bas Boot in ber Rabe ber Roftbeimer Schleufe um. Der Ibjahrige Joseph Boller ertrant bierbei, mabrend ber Beier und ber anbere Gobn fich retten founten.

Sport.

* Olympifche Spiele. Der beutiche Reichsausichug für olompifche Spiele veröffentlicht einen Mufruf an bas deutsche Bolf, in dem es u. a. heißt: "Der deutsche Neichsausschuft für olympische Spiele bereitet die Entjendung ber deutschen Sports und Turnerschaft bor. Zweihundert Mann follen in Stodholm für ben bentiden Ramen Chre einlegen, fie follen bafür fampfen, bag bie fcmarg-weiß roten Farben bom Siegesmafte weben. Mund 100 000 Mart find gur Ausruftung und Berpflegung biefer Erpedition erforberlich, benn ben jungen Mannern, die im fportlichen Rampfe um ben Rubm bes Baterlandes mirfen, barf es an nichts fohlen. Des Deutsche Reich hat bereits 25 000 Mark gestiftet; einige weiture Taufenbe find von ben Bunbesftanten, ben Berbanben und von Privaten gezeichnet tvorden. Doch mehr als die Sälfte ber erforberlichen Gumme muß noch aufgebracht werden. Und so wendet fich ber beutsche Neichsausichus für olympifche Spiele an bas beutiche Bolf mit ber berglichen Bitte, beigusteuern gur Entfendung ber Olympia-Rampfer, Diefer Appell an die Opferfreudigseit wird nicht vergeblich fein. Dann fonnen wir derauf rechnen, daß die olympischen Sniele bes Stabres 1919 in Schwebens werben von beutscher Rraft und deutscher Tuchtigfeit." träge werden von allen Depositentaffen der Deutschen Bank angenommen und fonnen bei jedem Boftamt burch Boftiched auf das Postsched-Konto Nr. 12800 Berlin, Deutscher Reichsausichuft für Ohnivijche Spiele, eingezahlt werben.

* Wettgeben und Wettlaufen. Der Sportflub Athletia Bierftabt veranfieliet am b. Mai b. 3. ein Wettgeben in givei Rlaffen von 15 begiv. 30 Kilometer. Rach bem Wetigehen findet ein Wettlaufen von 100 begiv. 200 Meier ftait. But Berfeilung gelangen Mebaillen, Diplome, Arange und givel Bereinspreife. Anmelbungen werben im Bereinstofel "Bur Krone", Coulftrage, entgegengenommen, wo auch die Bedingungen aufliegen. Schluftermin 28. April In Wiesbaben werben Anmelbungen angenommen bei Emil Arebs, Blücherftraße 20.

w. Die Tagung Deutscher Wonberbogel, gu ber über 1000 Teilnehmer aus ganz Deutschland eingetroffen find, wurde am Montag in Marburg auf dem Martiplat mit einem Begrüßungsaft eröffnet.

Br. Großes Berliner Marathon. Derbu" nennt die fürz-lich in Berlin gegründete "International Marathon-Affio-ciation" die Konfurrenz, die demnächt zwischen den bedeu-tendsten Berufsläufern der Gegenwart in der Keichshauptftabt stattfinden foll. Als Strede ift die übliche Marathon-Diftang bon 42 Rilometer in Ausficht genommen, Die die internationalen Läufer in etwa 21/4 Stunden gu durcheilen

pflegen. Bierter internationaler Armegebud - Weitmarid, Dreeben 1912. Bom Dreedener Aufhallflub 1898 wird in biefem Jahre wieberum ein internationaler Armeegepad-Bettmarich veranstaltet. Die Marichstrede ist ea. 30 Kilometer lang. Die Gieger erhalten Chrenbreife, Ausfchreibung jawie Ausfunft ift erhaltlich burch die Gefchaftsftelle Dres. ben-A., Annenfiraße 49, 2.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen. Die Methhlallsholvergiftungen.

ah. Berlin, 7. April. Der gestrige Berhandlungstag in bem Brogeg gegen Scharmad und Genoffen wegen ber Methylalfoholvergiftungen bot wieber ein friedlicheres Bild. An Stelle ber Berieibiger Dr. Jaffe und Dr. Alsberg maren bie Rechtsanwalte Pabian und Brebered geireten. Geftern wurde ber Schanftvirt Ifaal bernommen, der in ber Rabe bes Afhle für Obbachlofe in der Dangiger Strafe eine Schanfwirtichaft betreibt, bie hauptfachlich von Afgliften befucht wird. Es follen nach ber Anflage fiber 50 ber Gafte ber Nigatiden Birtichaft burch ben Genuf von Schnaps teils getotet, teils fchwer erfrantt fein. Ifaat bezog Mitte Dezember bon Zaftrow 96prozentigen Rartoffelfprit als guten Trinfs fpiritus, wofür er pro Liter 1 MR. 70 Bf. bezahlte. Er hat im gangen 180 Liter in brei Ballons von Baftrow gefauft, ber ihm gefagt habe, daß er ihm die Ware beshalb jo billig liefere, weil er feine Fabrit auflofen wolle. Ifaat gab weiter an, bag er ben bon gaftrom bezogenen Sprit gleich in Faffer ums gefüllt habe, in benen fich noch Sprit von ber Spiritusbant befand. Er habe den fo gemifchten Sprit gur Berftellung von Rordhaufer und Schlesischen Rorn bermendet. Die Chefran bes Schanfwirts Ifaat gibt an, bag ber mit bem Baftromichen Sprit hergestellte Schnaps feit bein 21, Degember berichentt wurde, bag aber erft am 2. Weihnachtsfeiertag Erfrankungen in ihrem Lotal vorgefommen feien. Die Leute befamen gelbe gleden im Geficht und berloren bas Gehbermogen. Gie hatte barauf bie Leute in argtliche Behandlung geschidt. Der Angeflagte Zastrom behauptet, bag er nur beit Berfauf bermittelt habe, mabrend ber Angeflagte Scharmach Baftrow vorhalt, bag er an Ifaat ben Sprit auf eigene Reds nung verfauft habe. Der Sachberftanbige Dr. Baurat von ber Firma Rahlbaum führt dann noch aus, bag ber Holzgeift ober Methylalfohol hauptjachlich aus Buchenhola gewonnen werbe und nur gu geringen Maffen aus Fichtenhola-Der Wethblalfohol, ber an Scharmach geliefert murbe, ift bon einem fo hoben Reinheitsgrade, wie er bis bor einem Jahre nur für wiffenichaftliche Zwede in gang fleinen Mengen betgestellt wurde. Er enthalt nur 0,0015 Brogent Ageton, b. B. in 2 Liter 90prozentigen Meibnlaffobol befindet fich bochftens ein Tropfen Ageton. Die Reftififation Des Metholaffohole wird in Rupfergefägen borgenommen. Der Berteibiger Dr. Berthauer ftellt hierauf ben Untrag, ben Bolggeitfabrifanten Johannes Berends aus Bremen als Cachverftanbinen barüber gu laben, daß die Befundungen bes Gadwerfianbigen Baurat über die Methalfabrifation nicht gutreffend find Sachberftanbiger Baurat tennt biefen herrn gar nicht. Das Gericht behalt fich Beschluftaffung bor und bertagt bie Berhandlungen auf Mittwoch.

"Jasmani."

hd. Dresben, 6. April. Das Cherlandesgericht entichied den Millionenprogeg ber Altiengesellichaft Georg 3 a s m a # ! gegen bie Firma Jasmabi u. Gobne zugunften ber lehteren-Georg Jasmahi hatte im Borjahr feine Bigaretten. fabrif an ein englisches Ronfortium berfauft und fpater mit feinem Cohn eine neue Fabrif unter ber Firma Jasmabi un Cohn errichtet. Das Ronfortium flogte auf Lofdung bet Firma, wurde aber abgewiesen.

Dermischtes.

Das Echo bes Tobes, Bonn, 6. April. Der Gumnafiale abiturient Bolter Leng unternahm mit einem Freunde eine Eifeltour. Bei ber Schlogruine in Burmont wollten beibe Schiefpersuche unternehmen, um bas Echo zu hören. Blot-lich entlud sich die Waffe und tötete Leng.

Toblicher Mutomobilunfall. Fulba, 6. April. Der Butsverwalter Bubbe and Johannesberg erlitt burch einen

Stury aus bem Auto ben Tob.

Biberfpenftige Shnagpgenranber. Berlin, 8. April-In der Racht gum Conntag wurden gwei Ginbrecher, bie in in ber Pringenauee Altargerate geraubt der Synagoge hatten, von gwei Schuplenten nach schwerem Rampfe über wältigt und verhaftet. Zwei weitere Berbrecher gaben icharfe Schuffe auf die Beamten ab und entfamen. Die Beamten blichen umberlebt.

Gin Touriftenunglud in Baben. Achern i. B., D. April-Auf einer Bergivanderung find am erften Ofterfeiertag brei Touriften aus Darmffabt beim Besteigen des Falfenichroffens eine 25 Meter bobe Welswand beruntergeiturgt. Wahrend gwei mit leichteren Berletzungen babonfomen, erfitt ber britte ichwere innere und äußere Berletzungen, einen tomplizierten Schädelbruch, einen Schluffelbeinbruch und einen Urmbrud fowie eine Darmgerreifjung. Der Schwerverleite wurde nach Offenburg ins Bingentiusfrankenhaus übergeführt. Go ift fraglich, ob er mit dem Leben bavonfommen wird.

Bom Blig erfclagen. Salgburg, 8. April. Während eines schweren Gewitters schlug ber Blig in ein Bauern haus ber Ortichaft Weilfartforft, totete die Schwiegermutter bes Bauern fowie fein 10jähriges Rind. Zwei andere Rinder

murben ichmer verlebt. Die Unficherheit in Groß-Baris. Baris, 9. April Ein Ibjahriger Bogling bes Litzeums bon Befangen wurde gejtern nadjmittag, als er fid) auf bem Zweirab zu feinem Onfel begeben wollte, auf ber Chauffee gwifchen ben Dorfers Billerferine und St. Lothaine von 4 bewaffneten Banbifen bie ihre Gefichter gefchwarzt hatten, fiberfallen. Die Ber brecher warfen ben jungen Menichen in ben Stragengraben und bemächtigten fich feines Rabes, auf bem einer bavonfuht wahrend bie anderen in einem Automobil folgten. Der fiber fallene flüchtete nach St. Lothaine, wo er die Genbarmerit bon dem Aberfall in Renntnis febte. Der Mann, ber auf dem gestoblenen Fahrrad bavongefahren war, wurde abends

berhaftet, auch ift man auf ber Spur feiner Kompfiren. Eine Aprilgeschichte. Paris, 9. April. Wie bit Blatter berichten, icon ein alter Bauer in ber Gegend por Briouse bei Le Bun nach bem Fluggeun bes Mittarfliegers Gilbert, ben er fir einen Bogel bielt. Gilbert, ber bet Meinung war, bag ibm gu Goren ein Salutidug abot! feuert worden fei, lieft eine Angahl Agitationsgettel für bas Milliarflugwesen herabflattern. Als ber Bauer bie Bapiere erblidte, glaubte er, bag bies Febern feien und meinte mit Genugtuung: Wenn meine Augen auch nicht mehr gang jung find, so habe ich ihm bod eins aufgepfeffert-

Opfer eines Raubmerbes. Bufareit, S. April. Gina der reichten Frauen Rumaniens, die Witte Montolesch

m d Vegl triby

Wen Verk lust took ame wor zer

Web think double Drug Hills Divide dotte

halts duki Es v Mari Wird reser bei

g in ber

Bilb.

aren

Rahe

eine t be-

8 ge-

mber rint.

d int

, ber

efert. an,

mm.

banif

bet.

bem

gent.

erton Beute hber-

lung

ben : mad

Rech*

bott ges thols-

bon

ahre

her: b. b. abole.

biger

abris

oigen

indie find. Das Bere

ditto att

ecett-

en « säter nahi ber

eine beibe Blöh-

nani

prif.
aufit
ibers
jarfe
mien

pril-

brei

rteff

reate)

11

tern, tern,

nber

pril. urde nem

item Ber aben juhr

teric anf endo

Sic

port

gers bet

bge,

tel bis

und

nidit feet.

CHIP

egest_e

wurde in ihrer Wohnung nachts von unbefannten Tätern überfallen. Das Dienstmadden wurde in bestiglischer Beife abgeschlachtet. Die Mörder raubten Schmudsachen bon hobem

Bert und Bargeld in Söhe von 30 000 Kronen. Zurzeit hat man von dem Tätern noch keine Spur.

Ein Dampferbrand. A e w p o r i (Mhode Jeland), 8. April. Der Dampfer "Ontario" ift auf seiner Reise von Baltimore nach Boston in Brand geraten und bei Montauspoint an Strand geseht worden. Es sind 15 Kassaglere an Bord. Ein Betweender ift absoncernen. Bergungsbampfer ift abgegangen. Bie fpater gemeldet wird, find sämtliche Bassagiere unversehrt an Land gebracht worden. Es ift dann gelungen, das Feuer auf den Rielraum zu be-

Handel, Industrie, Verkehr.

Die gewerbliche Unternehmungslust im ersten Quartal 1912.

Daß die Anforderungen, die Handel und Gewerbe im ersten Quartal des laufenden Jahres an den Geldmarkt stellten, ungewöhnlich hohe waren, das ergab sich sehon aus der auf-falbeschieden. fallenden Geldknappheit und aus dem scharfen Anziehen der fallenden Geldknappheit und aus dem scharfen Anziehen der Zussätze gegen Ende des Vierteljahres. Die Summe der gewerblichen Neuinvestierungen belief sich in den ersten drei Monaten 1913 auf 430,6 Mill. M. gegen 334,6 Mill. M. im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Die nachstehende Tabeile zeigt die Bewegung der Neugründungen und Kapitalschöhungen in den Monaten Januar bis März der Jahre 1907 his 1912 in Mill. M.: 1907; 397,3, 1908: 250.0, 1909: 297,8, 1910: 283,7, 1911: 324,6, 1912: 430,6, 1907/68; weniger 147,3, 1908/09; mehr 47,8, 1909/10; weniger 14,1, 1910/11; mehr 40,9, 1911/12; mehr 106,0. Mithin übersteigen die diesjährigen Bezinvestierungen diesenigen des Hochkonjunkturjahres 1907 Neuinvestierungen diejenigen des Hochkonjunkturjahres 1907
Neuinvestierungen diejenigen des Hochkonjunkturjahres 1907
Neoh um 33.3 Mill. M. Für Neugrundungen von Aktiengesellachaften und Gesellschaften m. b. H. wurden im ersten Quartal 1912 insgesamt 180.11 Mill. M. aufgewendet gegen 167.71
Mill. M. in der vorjährigen Vergleichsporiode, Die Summeder Kapitalserhöhungen belief sich auf 250.88 Mill. M. gegen
156.85 Mill. M. im ersten Vierteljahr 1911. In den einzelnen
Gewerbegruppen entwickelte sich die Unternehmungslust
demlich gleichanäßig. In der Metall- und Maschinenindustrie,
im Textitzewerbe, in seer Montanindustrie, bei den Elektrizitätsminisch gleichmäßig. In der Metall- und Maschinemindustrie, im Textiligewerbe, in-der Montanindustrie, bei den Elektrizitätsund Gasgosellschaften sowie bei den Banken zeigt sich eine Zecht kraftige Belebung, während in der elektrotechnischen Industrie, im Baugewerbe und bei den Gesellschaften des Handels eine erhebliche Abschwächung der Kapitalzufuhr einzetzeln ist. Im ersten Quartal der Jahre 1911 und 1912 beitug niterlieb die Samme des Neutenwasterungen in den nachtur nämlich die Summe der Neuinvestierungen in den nachstebend genannten wichfigeren Gewerben in Mill. M.: Berghen, Hötten und Salinen: 1911: 24.76, 1912: 38.49, Zunahme: 15.73, Metalle und Maschinan: 1911: 21.82, 1912: 64.01, Zunahme: 42.19, elektrische Erzeugnisse: 1911: 27.13, 1912: 5.05, Abnahme: 22.08, Elektrizitäts- und Gasgesellschaften: 1911: 15.91, 1912: 43.56, Zunahme: 27.65, chemische Industrie: 1911: 3.97, 1912: 18.54, Zunahme: 8.57, Textilgeworbe: 1911: 5.85, 1912: 11.59, Zunahme: 5.74, Banken: 1911: 74.18, 1912: 133.54, Zunahme: 64.38, Handel außer Banken: 1911: 34.79, 5.85, 1912: 11.59, Zunahme: 5.74, Banken: 1911: 74.18, 1912: 133.54, Zunahme: 64.38, Handel außer Banken: 1911: 34.79, 1912: 19.86, Abnahme: 14.93, Baugewerbe: 1911: 23.61, 1912: 16.49, Abnahme: 7.12. Besonders auffallend ist das Ablauen der Unternehmungslust in der elektrotechnischen Industrie, Hier wurden für die Neugründung von 27 Gesellschaften 2.20 Mill. M. Anlagekapital aufgewendet. Im ersten Quartal 1911 bellef sich die für Neugründungen angeforderte Summe auf 13.40 Mill. M. Die Kapitalserhöhungen stellten sich in der Berichtsperiode bei 6 Gesellschaften auf 2.85 Mill. M. Im Grahr erweiterten die Gesellschaften der elektrotechnischen industrie ihre Nominalkapitalien um 13.99 Mill. M. Auch im Baugewerbe war die Zufuhr neuer Kapitalien relativ zering. Es wurden in den ersten drei Monaten 1912 insgesamt 168 neue Beu- und Terraingesellschaften mit 8.98 Mill. M. Nominalkapital gegründet. Im entsprechenden Zeitraum des Jahres Lapital gegründet im entsprechenden Zeitraum des Jahres 1911 entstanden 167 neue Geselfschaften mit 21.32 Mill. M. Anlagekapital. In der Zunahme der Unternehmungslust im Textilgewerbe kammt die seit Ende des Jahres 1911 beobachtete Bosserung des Geschäftsganges zum Ausdruck. Das starke Anwachsen der Neuinvostierungen im Bankgewerbe erklart sich vor allem aus der Zunahme des Kapitalbedarfs der be-stehenden Gesellschaften. Die Bildung neuer Konzerne und die Vornahme von Fusionen hat fast regehnäßig Kapitals-erweiterungen zur Folge. Von den diesjährigen Neuinvestie-rungen im Bankannahm auf die Kapitalsorhöhungen rungen im Bankgewerbe entlielen auf die Kapitalserhöhungen 17.01 Mill. M.

Banken und Börse.

Berliner Börne. Berlin, 9. April. (Drahtbericht)
in der neuen Woche setzte die Börse in fester Haltung
ein und das Geschäft gestnifete sich beute während des ganzen
Verlaufes recht lebhaft. Das Interesse konzentrierte sich vornehmlich auf die Aktien der Montanwerte, die in großen Beträgen was der Montanwerte die in großen Beregen umgesetzt wurden und 1 bis 2 Proz. Kursgewinn er-zielen konnten. Anregung geb der heimische Eisenmarkt, wo-nach in der letzten Woche eine weitere leichte Besserung zu konstaferen ist. Beges Geschäft entwickelte sich auch Elektrizitätsaktien. Für Schiffahriswerfe erhielt sich die bessere Mainung. Die Weisen Gebiele zeisten ebenfalls feste Hallung. Wenngleich die Kursverinderungen nicht sehr bedeutend waren. Nur in Kanada-Shares wurden Realisationen vorgenommen, die den Kurs wesentlich ermaßigten. Im weiteren Verlaufe des Verkehrs machte sich auf das erhöhte Kursniveau Realisations-luse in Gestellung des Verlaufen des lust bemerkhar, wodurch ein Druck auf die Gesamttendenz aus-Smith wurde. Auch trug die Ankündigung der Zurückziehung wurde, Auch trug die Ankundigung bei. Das Geschaft amerikanischer Gelder zur Abschwächung bei. Das Geschaft wurde dann etwas ruhiger. Heimische Renten neigten eher zur Schwäche. Tägliches Geld bedang cz. 4 Proz. Privat-Uskoni 3% Proz.

Industrie und Handel.

Maschinenfabrik Badenia, verm. Wm. Platz Söhne, A.-G., Weinheim, Nach dem Geschäftsbericht war die Marktlage un-ginstig, der Wettbewerb in der Branche der Gesellschaft sußerst scharf, so daß die Verkaufspreise anhaltend unter Druch Durch scharf, so daß die Verkaufspreise anhaltend unter burch standen. Andererseits stiegen die Preise für Roh- und Hilfastoffe, ebenso die Löhne und Gehälter. Aus einem Reinswinn von 430 435 M. (L. V. 588 607 M.) werden 10 (12) Proz. Dividende verteilt. Die Reserven umfassen nach den Neu-dollerungen ca. 52 Proz. des Aktienkapitals von 2½ Mill. M. Zellstoff-Pabrik Waldhof, Mannheim. Die Absatzverhilfnisse werden im Geschaftsische 1911 so gut. daß die Pro-

Zellstoff-Pabrik Waldhof, Mannheim. Die Absatzverhiltnisse waren im Geschäftsjähr 1911 so gut, daß die Produktion schlank abgesetzt und weiter gesteigert werden konnte.
Es wurde einschließlich Vortrag ein Reingewinn von 4646 604
Mark erzielt gegen 4282 865 M. im Vorjahr. Die Dividende
wieder mit 15 Proz. (wie i .V.) verteilt. Die Kapitatmaerve beträgt 16.67 Mill. M., die Spezialreserve 2.12 Mill M.
bel 25 Mill. M. Aktienkapitat.

Verkehrswesen.

Die Betriebseinnahmen stiegen 1911 weiter auf 34 064 485 Panken (i. V. 30 893 434 Franken). Nach den Abschreibungen

bleibt ein Reingewinn von 5831425 Franken (5602781 Franken), aus dem wieder eine Dividende von 19 Franken ausgeschüttet wird, während der Vortrag sich von 721024 Franken auf 949668 Franken erhöht bei 62 2 Millionen Franken Grundkapital und 10.25 (6.25) Millionen Franken Reserven.

Cette Nachrichten.

Der Krieg um Tripolis.

Gin neues Borgeben am Roten Meer.

hd. Konftantinopel, 9. April. Ber "Tanin" erfahrt aus bem Bemen, bag bie Italiener 400 erbthräische Goldaten an der Rufte bon Demen ausschifften, welche im Berein mit Said Idrig bie Festung Mebi belagerten. Die italienische Flotte bombarbierte gleichzeitig die Festung von der Seefeite. Die Italiener eroberten die Festung und nahmen etwa 70 Mann gefangen.

Reue Rampfe bei Tobrut.

Tobent, 9. April. (Agenzia Stefani.) In ber Racht vom 8. gum 7. April griffen einen hundert Feinde das neue Fort an. Sie wurden burch Gewehrfeuer und Majchinengewehre zurüdgeschlagen. Gegen 21/2 Uhr nachmittags wurben bon bem fort 6 Rilometer entfernt Bewegungen feindlicher Truppen von Gudweften nach bem Rorben beobachtet. Abends um 7 Uhr wurden Gewehrschüffe aus dieser Richtung abgegeben, um 10½ libr eröffnele der Feind ein lebhafies Gewehrfeuer. Das Feuer wurde von den Italienern er-widert und der Feind zog sich infolge seiner Berluste zurück. Die Italiener hatten seine Berwundete.

Min Bara von ben Italienern nicht geräumt?

wh. Tripplis, 9. April. Die Weldung, daß die italienisiden Truppen Ain Zara geräumt hätten, ist unbegründet. Zwischen Tripolis und Ain Zara verkehren täglich Lüge.

Das Ende des Kohlenstreiks in England.

wh. Landon, 9. April. Rach den Zeitungen wird es noch einige Wochen dauern, die der Betrieb in den Kohlen-gruben wieder in vollem Gange ist. Ein paar Gruben werden vielleicht geschlossen bleiben; andere Gruben sind durch den Streif so in Unordnung geraten, daß man etwa eine Woche branchen wird, die Wege wieder frei zu machen und die Auszimmerung zu erneuern. überall sind beim Wiederbeginn der Arbeit besondere Vorsehrungen gegen Unfälle nötig. ginn der Arbeit besondere Vorsehrungen gegen Unfalle nötig. Es ist auch nicht zu erwarten, daß nach dem langen Streik die Bergleute icon in der ersten Woche ihre volle Leistungsfähigteit bestigen werden. Der größte Teil der pflichtgeförderten Kohle geht an die Eisendehnen, die allmählich den vollen Betrieb wieder aufnehmen. Ende dieser Woche werden voraussichtlich auch verschieden Industrien in den Stand gesetz sein, den Betried wieder aufgunehmen.

Joseph Michbichler +.

Münden, 9. April. Der Zentrumsabgeordnete Aichbich-ler, der feit 30 Jahren den Landtagswahltreis Pfaffenhofen vertrat, ift gestern im Miter von 67 Jahren gestorben. Der Berfterbene, der auch in der Zeit von 1884 bis 1906 als Berfreier des 4. oberbaberifden Bahlfreises Ingolftadt bem beutichen Reichstag angehörte, studierte in Min-den Philosophie, wurde 1874 gum Mitglied bes baberifchen Landwirtschafterats gewählt, ferner gum Chrenmitglied bes baperifchen Sandwerkerbundes und schlieglich gum Königt.

Gin widitiges Dotument gefunden.

wb. Tiflis, 9. April. Das Rongept ber Thronentjagungsatte Napoleons ift bon bem Bibliophilen Rorganow im Familienarchiv der Aftaffew aufgefunden worden. Das Schriftstud trägt den Bermert des Generaladjutanten Mitaffeto aus bem Jahre 1840, bie Editheit bes Dofuments beitätigenb.

Gine Bigeunerverhaftung.

Giefen, 9. April. 3m Walbe ben Wigmar wurde geftern ein Zigenner verhaftet, von dem man annimmt, daß er der jungere Bruber bes wegen Marbes berfolgten Cbenber ift. Die in feiner Begleitung befindliche Zigeunerin, angeblich feine Braut, wurde ebenfalls festgenommen und nach Gladen-

Bater und Rinb verungludt.

hd. Caln, 9. April. Sestern bormittag bersuchte ber Reisende Ruhlmann mit feinem 10jahrigen Töchterchen auf bem Eblner Subbahnhof auf den Trier-Saarbrüdener Zug gu fpringen, als biefer fid bereits in Bewegung gefeht hatte. Bater und Rind gerieten unter die Rader und wurden berart verleht, bag fie fterbend bem Sofpital gugeführt wurden.

Gine Liebestragbie.

Berlin, 9. April. Seute bormittag icog ber 24jahrige Schloffer Liebufch in bem Saufe ber Liebigftraße auf eine bort mohnende 29jährige Rehrerin und verlebte fie am Ropfe. Cobann fchof er fich felbft eine Rugel in ben Ropf. Liebujch wurde fcmer, die Lehrerin nur leicht verlett. Der Täter hatte bie Lehrerin mit Liebesantragen verfolgt, bie bieje gurudwies.

Gin fdmeres Gifenbahnunglad.

Dosbad, 9. April. Seute mittag 1 Uhr entgleiste ein Rurszug ber Rebenbahn Dlosbach-Mubau furz vor Mosbach auf freier Strede. Die Lofomotive, ber Gepädwagen und ber erfte Bersonenwagen fürzten um. Der Geiger wurde getötet und ber Rotomotivführer fo fchwer verlett, dag er jebenfalls mit bem Leben nicht bavontommen wirb. 19 bis 15 Berionen erlitten leichtere Berlebungen.

Abgefturate Dfterausflügler.

Burid, D. April. Der Bantbeamte Dehwirra aus Sittarn fturgte mit einem Freunde eine fenfrechte Wand in ber Anthracitgenbe in Chanbolin ab. Er mar fofort tot, fein Freund murbe leicht berleht. - Im Bilatus murbe ein Automobilhanbler aus Agram burd einen Steinschlag töblich berleit.

Stuttgart, 9. April. Der 19jabrige Fabrifarbeiter Bim-mermann ift auf einer Oftertour in ben Felfengarten bei Ehlingen abgestürgt und blieb tot. Geine Leiche ift geborgen,

Sturm unb Bettergefahr.

wh Breslau, 9. April. Die Sturme ber letten Tage richteten in den Waldungen des Riefen- und Jargebirges großen Schaben an. Biele Behntaufende Festmeter Sochwald

find niedergebrochen. Wie aus Gottesberg gemelbet wird, haben die furchibaren, guweilen orlanartigen Sturme im gangen Balbenburger Bergland ungeheuren Schaben verursacht. Am Samstag und Sonntag war der Aufenthalt im Freien gefährlich, ja geradezu unmöglich. Die Fernfprechleitungen und die elettrischen Sichtleitungen vieler Gemeinden wurden gerftort. Die Straffen bon Gottesberg maren am Conntag bon Mauerwert, Biegeln, Glabfplittern und gerbrochenen Schaufenftericheiben überfat.

Westerland-Splt, 9. April. Der nachts herrschende, noch andauernde orf an art i ge W e st st urm hat die Dämme der Insel überslutet und die Landungsbrüde dei Wünkmarsch unter Wassergergescht. Durch die schwere Brandung wurden die auf Westerland begonnenen Beschitzungsarbeiten am Strande zersiört. Zwei Dampframmen und eine Losomobils wurden im Sande begraben.

200 Unsflügler erfrunten.

wh. Raire, 9. April. Gin Dampfer mit einer Gefelbichaft Ausflüglern ift gestern abend 11 Uhr auf bem Ril ge-junten. Der "Agence Habads" zusolge sollen 200 Menschen ertrunken sein. In der Stadt herrscht große Aufregung.

wh Kalfutta, 9. April. Der Emir von Afghanistan hat einen Rachrichtendienst eingerichtet. Mitglieder des Dienstes sollen Indien, Berften und die Türlei bereifen. Naer Illiah Rhan, ber älteste Bruber bes Smirs, verhandelt fiber bie Einverleibung gewisser Ländereien ber Mohmands (in ber Rahe von Admar) in Afghauistan.

Beuthen, 9. April. Am Conntag erichog ber 18jährige Cohr bes Genbarmeriewachtmeisters Boffart in Schwientochlowit beim Spielen mit bem Dienftrevolber feines Batera feinen 12jährigen Bruber.

Aus unserem Ceferhreise.

(Mus Müdlendung oder Ausbeitahrung der uns für diese Rubeit gugebeiten, nicht bermeindern Einseudungen fami sich die Redaftien nicht einlassen.)

* In dem Stüd A de l de i dit ra he, zwischen Orantenund Karlftraße, dellt und beult ein Hund handene Kächte dindund, Das Lier ist entweder auf den Valion gespert oder es
wird wegen verspäteter Orintehr nicht mehr eingekassen.
Beides grobe Rückfichtslosigkeiten gegen die Rachbarschift.
Beine der Hund die üble Gewodnheit dat, abende nicht rechtzeitig sich beinzusisnden, so dat wan ihn iden oder sonstwie abschaffen, aber nicht auf Kosten der nachbarschen Rachtube ersteberisch auf das Lier einwirfen wollen, was gewiß nicht sozial
gedacht ist.

* Es kraunft sich iedenmal das Opera in wir und der an-

gedacht ist.

"Es frampft sich jebesmal das Herz in mit und der gerechte Umville treigt mit doch, wenn ich so häusig beobachten muß, wie die städischen Hundern der gereibes noch so städischen Hundern Gestern z. B. war es ein möglichen Listen fangen und absüldern. Gestern z. B. war es ein möglichen Listen fangen und absüldern. Gestern z. B. war es ein Meines ichevarses Spithen, dem der Rauslord nur von der Schnauze gernricht war und am Balle hing. Große Hunde, oft mit mehr als primitibem Wantlord, kann man aber täglich in der Stratz sehen, ohne deh ihnen das gleiche Schäfflat zusteil wird. Kännten wir Dundebesitzer bei der Soben Hundesteilener nicht elwas mehr Küdsicht und Soribeit für unsees Hunde beamfpruchen, wo doch selbst Berlin, Winnehen usw.





Uhrbrustisinfour Vin Stortferminner Hololyloffen mit Rodanismo Willy, manus Then Ginder winns Willy migh major mooning.

Los Of fall mould 61

F 117



Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Beranmerthin in den pointiden und allgeneinen Teil: U. Degenborft, Erbenbeim: für ffenischen: I. n. Kauenvorf; im Debaleb und armbeigeffele: C. Wolberdt; für die Ausgegen u. Gestamen; d. Dormauf; fanistich in öbesbaben, Annt und Berlig der L. Schollenbergichen Dof-Buchenufene in Weebbaben,

Sprechftunde ber Medattion: 18 bis 1 Ubr in ber politifden Abteilung pom 11 bis 18 Uhr.

In sp

98.20 98.20 98.60 98.60 93.75 90.90 90.50

Es les

(d)

Se 19

icheine

200

Tre fre

L

8

bar J.

233 Roth Drim

iotole i Rages 80 Mar of

Bhree

1912.

Sigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	ff. holl		10					11	1.70
	after Gold-			#1	4				3,20
1	Rubel, alter	Kres	Mb-E	lul	mal.				2,10
	Peso			-			-		4,-
	Dollar		20	20	430		70	*	4,20
7	fl. süddeuts	iche V	Whr	g.	100			90	12
Y.	Mik. Bko				200	40	-	36	1,50

	THE PARTY		mercile
Staats - Papi	ere.	Z/L	to the
ZL e) Deutsch			III. Vi
4, . DRAni, unk. 1918	# 101.5t	3. Egypt, garantierte 2 410 Japan. Ani. S. II . 4do. v. 1905 S. 12 - 19 .6	95.
N. D. RSchatz-Anw.	B 00 60	Mex. am. inn. I-V Pes.	93,
6, . Pr. Cons. unk. 18	s 81.70	9++1 P 10010 Y, 1909 5117	86.30
6 Pr. Schatz-Anweis, OVs Preuss. Consols	s 100.	3. Cons. init. 500th Pes.	=
	9 80.81 9 81.70	5 Tamaul. (25j.mex.Z.) .	-
6. Bad. Anleihe 08 6. Bad. A. v. 1901 uk. 09	100.20	5. Sao Panio v. Sti. G. #	100.50
Stri . Ant. (abg.) c.	8 96.70		
3/4 * Ani. v.1886 abg. 3/4 * * 1992 u. 94 3/4 * * 1990 ab. 05 3/6 * A.1902 uk.b.1910	. 01.00	Troumzial-n. Comp	nunal-
31/2 * * v. 1900 kb. 05	9150		In to.
		374 do. 22 0, 23 *	-
8 Bayr. Abl. Rente s. 1	2011/19/2005	Tiples to to to to be or at on-	89.20
6 E.BA.uk.b.06.	# TOL.	Just do. Ausg. 194k. 09 a	91.20
10e - EB. v. A. A	107.10		no:
E.B. u. A. A. E.B. u. A. A. E.BAnleihe Phiz. E. B. Prioritäte Elsass-Lothr. Rente	70.00	3. do 9, 11 u, 14 a	100.
. Elsass-Lothr. Rente		4. do.1907untigb.h.18 v	100.
6. Hamb.SL-A.1900u.09	100.05	4. Frid. 2. M. v. OSu. 14 s 4. do. 1907 mn1(gb.lt.18 s 4. do. 1908 mh.dbt.18 s 305 do. Lik. N. u. Q(abg.) s 305 do. Lik. R. (abg.) s 305 do. s v. 1886 s 305 do. v. V. 1896 s 307 do. v. V. 1908 s 308 do. v. 1901 Abt. f s 306 do. v. 1901 Abt. f s 306 do. s 1898 s. 1,111 s 307 do. s 1896 A. I,111	95,78
The same of the same of the same of		3/4 do. Lit. R (abg.) .	95.50
1	92,30	31/2 do. > T > 1991 +	92,
Gr. Hess. 1899	100,	301 do U. 93, 92 a 302 do V. 1866 a	83. 04.50
100 (4bg.)	100. 89.10	31/1 do. Wv. 0811.05 +	93,
Na · (abg.) ·	90.05	31/a do. v. 1901 Abt. f .	92,30
. Sächsische Rente	81,25	31/2 do. * 1906 A. I.H *	93.10
Waldeck-Pyrm. abg Württemb. unk. 1915	71.30	31/9 do: a 1903	91.30
1/a > V. 1875-SO.abg. v	04.00	345 Berlin von 1886-92 .	9340
1/2 * * 1001-03 * 1	89,	4. 10. + 07 + + 12+	98.50
1/2 * + 1888 u. 1689 a	91.90	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 *	88.50
7/1 * * 1894	12	31/2 do. + 1895 + 4. Darmatadi v. 07 u. 14 +	100
1/2 = >1995 = 1/2 > =1900 =	81.55	4. , × v. 09 u. 16 »	99,80
* * 1903 * * 1806	00.65	31/s do, v. 1858 c. 1894 v	89.65
>	82.09	31/2 do. conv.v.01 L.M. > 31/2 do. > 1897 *	80,50
to Auständisci	ne.	33/20 do. v. 02am.ph 6/2 v	
I. Europäische		3/2 du. v.65 + abt910 + 4, . Gressen v.1907u 1917 + 4. do. 69 u. 1914 +	99,95
Belgische Rente Pr., Bern. StAnl.v.1895 »	85	4. do. 00 u. 1014 a	08.75
h Bosn, u. Herzeg, 98 Kr.	07.30	3½ do. v. 1893 +	91.40
u. Herzegowina . Bulg. Tabak v. 1902 .4	98.10	31/2 00, 1097 . 102 .	50.10
Bulg. Tabak v. 1902 .4 Französ. Rente Fr.	97.30	31/s do. × 03 uk. b. 08 + 31/s do. × 03 uk.b. 1910 +	90.10
Onlig. LandA.stir. Kr.	85.50	4 Hanau von 1959 u. 20 .	100.
* Propination > 5 fl. isOriech. EB. stfr. 90 Fr.	89.	4. Heidelberg von 1901 * 4. do. v.1907a,1613 * 37/1 do. 1904 *	99.30
* MonAni. v. 67 * 87 2500r *	85.70	THE RESERVE AND THE PROPERTY AND THE PERSON NAMED A	09,
- Holland, Ant. v. 90h.fl. - Ital, amort. 89, S. 3 u. 4 Le	80,30	31/2 da. * 1903 * 31/2 da. v. 05uk. b. 1911 *	89,50
. * Kirchirot Ohl aby. >	101.10	31/2 Cassel (shg.) . 4. Coln you 1900 .	_
coms. stfr. Rre. 1. Q. 10000/20000 Le	09.	4. do. + 1005 + 4. do. + 1005 + 8.	-
* 100-4000 *	10070	3/21.imburg (abg.)	T.
Luxemb. Ant. v. 94 Fr.	93,	4 Mainx v.90 kir.sb 1934 + 4 do. v. 1900 uk.b.1919 +	
Norw. Anl. v 1894 .w	-	4. de. R. 1907 ek. 1916 s 30/2 do. (abg.)1878 u. 83 s	
Ost, Papierrente ö. ff.	92.55 96,80	301 00. * L. J. V. 1584 *	-
s Silberrente o.ff.	52.00	31/2 do. von f866 n. 88 s 31/2 do. (abg.) L. M. v.01 s	-
* einheitl. Rte., cv. Kr.	91.50	3\1 do. von 1894 . 3\2 do. +05uk.b.1915 .	99.60
* Staats-Rente 2000r * 20,000r *	90.80	4, , Manult, v, 1907 ch, 06 s	91,20
Porting, TabAtal. 4		4. do. + 1906 ns. 11 + 4. do. + 1907 ns. 12 +	91.20
do. inn. amrt. stfr.v.05 » do. unif. 1902 S. 1410 »	64 30	4. do. 1908 m. 1913 s 4. do. 1908 m. 1913 s 34s do. 2888 s	50.10
do S. III (Spec.) .	07.65	31/2 do. > 1895 >	BO.
Runs, amort, Rite, v. U.S.	900	31/2 do. v. 1993 k. 03 s 31/2 do. « 1004/05 »	89.60
* Conv. * v. 1890 *	95.10 95.20	4V1 Ottenbach von 1877 »	140
* * * 1891 * * inn. Rie. (1/8 89) *	84.80	4. do. v. 1900 k. 1900 *	-
* fluss. fite. (1/189) * * amort. * v. 1894.4	91.80	3½ do. v. 1801/92abg. s 3½ do. von 1801 s	-
) » » » 1896 »	92.	3½ do. v. 1902 u. 1903 * 3½ do. v. 1905 u. 1915 *	-
9 5 5 1898 : 5 7 7 1905 7	-	4. Stuttgarry.1805 N.a.05 s	99.
* * * * 1008 *	92.	31/2 do. + 1502 u. 08 + 31/3 do. + 1504 u. 12 +	-
Russ, Stanteaut. atfr.05 .	100.35	4 Trier v. 1901 uk. b. 06 .	-
do. ConsAnl.y . 1880 . de. Cold- de. v . 1880 .	90,90	3 % do. + 1899 4. Wiesbaden v. 1900/61 +	99,30
do. C. E.B. S.In.1189 :	87.	4 do. v. 1903 sk. 1916 a 4 do. v. 1903 S. IV u.12a	90.50
do.Cold-A.Emiltv.90	97.50	4 do. 1908, S. I.r. 1937 • 4 do. 1908, S. II, n. 1910 •	99,30
do. * *!!!y.90 * do. * *!Vy.90 * do. * *VIv.94 *	93.50	4: do. 1908, S.11, n. 1910 * 30% do. (nbg.)	00,00
* StR. v. 94 a. K. Rbl.	90	30g do.v. 1587, 90, 98, 92 »	86,60
* * 1900 stir4 * Cosv. A. v. 98 stir. *	90,35	4. Worms v. 1901 tt. 07 v. do. 1903 tt. 1913 v.	99.15
* Coldani, * 94 * *	85,40	4 do. 1909 nk. 1914 s	98.50
Schwed, v. 80 (abg.)	84,50	4., do, 1909 nlc, 1914 s 35/n do. s 1887/99 s 35/h do. s 1890 k 1901 s	99.20
* * 1886 *	89.80	3/0 00. + 10016,1914.	ведо
1990	91.0	B/2 do. 4 1935 u. 1916 -	E#.80
Schweiz, Eidg unk.	91.60	W.s. Amsterdam h. fl. 405 Buk. v. \$835 (conv.) .6	.58
Serb. effr. Gold .4	BC.	4Vs do. > 1895 4050r >	97.50
Span. v. 1882(abg.) Pes.	86.	4. Christiania was 1804 w	99,80
* cons. * v. 1890 #	91.60	4. i Kopenhy. v. 0t n. 11 - 301 do. von 1985 s	2
* (Administr.) 1003 - * (Bagdad) S. I -	24.	3. do. * 1895 * 4. Liniabon * 1836 .6	76.60
> con.u.y.1903,06fy.	91.	4. Moskan Ser, 18-11 Rbt.	E1.80
* Ant. von 1955 ,#	81,00	4. Stockholm v. 1380 .4	97.70
Ung. Gold-R. 2025r .	91.60	5 Wien Com. (Gold) + 1	01.50
. Staats-Rente Kr.	89.60	4. do, v. 1898 u. 08 Kr.	91.70
\$t_R.v.1897 stt.		3vs Zilrich von 1899 Pr.	02.
* Eis. Tor Gold * .g. * Grundti. v.89 +6.fl.	74.20	5. do, 1909 i. O. (409) .0 1	01,40
\$ 5000r * *	91.90	4/2 de. v. 88 i. G	-

8. Staats-Rente Kr. 89.15 8. 10,000 s 8. StRv.1897 str. 6. Eis. Tor Gold s. 74.20 Grundt, v.W s6.11, 91.90 5000 s	4. do, v. 1898 u. 08 Kr. 81.70 4. du. Tavest Aul. 6 B4.28 5-9 Zirich von 1895 Pr. 92. 6. St. EuenAir. 1892 Pr. 105,40 5. do. 1999 i. O. (409) 6 200,40 40 zule. v. 88 i. tl. 5
H. Aussereurephische. 5. Arg.i.OA.v. 1837 Pes. 5	Div. Volibez. Bank-Aktien. Vort Lin. 6/7 6/12 A. ElaSes. Bankges. 125.30 6/17 6 A. Badische Bank (1.9. 3. 3. B. f. ind. U.S. A.D. (1.9. 4. 4. 5. BodC.A. (1.9. 70.50 4. 4. 5. BodC.A. (1.9. 120.60 50. 50
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	David and

41/2

PHERITARE	WU
urse der Frankfurter Bi	orse. o 1
Vorl, Lizt.	In %
7 7 Deutsch, Hws . R. Ti	м 139.
6. 0. Ver Bank	A 124.50
80/2 80/2 Dreadener Bank	+ 184.50 + 164.25
81 2 9. Eisembahn-R. Bk. 9. 9 Prankheter Bank	+ 185.5G
01/2 01/2 da 14 03c	a 214.
B. W. OotherQ.C.B.Th	1. 170.00
51/4 51/4 Mitteld, Bdkr., Or.	, 119.55
64/5 64/5 do. CrBank 7 7. Natiek f. Dischi. 11. 11. Nürnb. Verensbk. 645 740 GestUngar. flk. K	. 123,25
645 747 OestUngar. fik. K	. 254.30 r. 140.75
10. 10 m do. Cred.A. 5.1	2. 200.50
9. 9. do. HypatBk.	# 130.
B. B. Preuss B. C. B. Th.	1, 159,50
50 att Reichthank	Description of the second
7. Y. Rhein. CraditS. 9. 9. do. HypotBu.	» 135.25 » 197.50
7. 7. RhWestl. DiscQ. 71/a 71/2 Schaaffh. Bankver.	* AUO:
6 6. Stad. Bk., Mannh.	· 195.
51/2 51/2 Schwarzh, HenB.	110
7/2 7/2 Wiener Bank-V. 7. 7. Wirting fankaust.	140.20
5. 6. do. Landesbank	# 11mm
7. 7. de. Vereinable.	141.
Div. Nicht vollbezah	lte
Vorl.Ltm. Bank-Aktien.	To Ke
919/Banque Ottomane Fr	
Aktien u. Obligat. De	utscher
Divid. Kolonial-Ger	S. In No.
10 21 V. Otaviminen F.	-
5. 71/2 South West Air.C.	. 9E.
5 71/1 South West Air.C.	157.50
Aktion industrialism	Unter
Aktien industrieller Divid. nehmungen.	Onter-
Vorl. Lizt.	In 66
12. 14. Alum, Neuh. (50%)P. 10. 10. Acciffig, Suntpap 8. 8. 8. * Stack. Pap. 10. 12. 8ad. Zeir. Wagh. 6 5. 3. Bangfadd. 1.60% E. 15. 15. Stent, Fabr Nbg. 9 9. 10. Brauerei Binding 9 9. 10. * Linisburger 6 6. 6. * Stehbaam 9	173.
2. 8. a htasch. Pap. o	207.35
5 3 BangSudd,160vaE.	103.
9. 10. Braueres Blading	189.75
9. 10. Duisburger 6. 6. 8 Eichbaum 1	221.
6. 6. * Eichtram * 12. 12 * Eiche, Kiel * 7. 7. * FtenningerFekt.	184.50
7. T Pro-Akt .	125.
9. 9. Mertules Casuels 3. 31/8 * Hofbr, Nicol. *	74.50
0. 7 Kempff Lowenhr, Sin	124.
9. 10. * Mainzer A.B. * Mannh. Act. *	200.
9.v. 9.s a Pedinberg	179.
5 5 *Parktirauereien * 0 7 * Retrenmayer *	116.
0. 0. a Rhein (M.) Va. s	- mar 7 11
0 0 Schöffering . 5 5 * Sonne, Speigr	92,00
10. 111/2 . Stern, Oberrad.	200.
3. 3. * Storch, Speier *	263.
602 7 Union (Trier) .	72.
. Worms, Oertge .	15.23
10 B. Cem. Heldelb	156.80
	128.50
8. 5. Cham. u.ThW.A. > 61/2 71/2 Chem.AC. Guano-	147.50
23. 25. * Had. A. n. Sodat *	407,50
36. 40. * D. Gold, St. Sch. *	131.50
14. 14 Oriesh. El	219.50
0. 0 Milhihem .	75.25
30 20 Fabr. V.Manule.	340.
17 32 Werter Albert .	262,
18. 12. * UltFabr. Vor. *	828.50
10. 10. El. Accum, Berlin v	380.
4 - 15 - Ces.Allg.Beel	184.50
4 4 (W.Homb.v.d.Pt.	100.
7. 7. Lahmeyer .	186 80
0. 10. + Lief, Ges., Berl, -	192.
Z 12 Siem.u. Plals	163.80
7 702 - Signiena, Betr	130 50
1. 11. Piletabolk Fields	151.25
0. 0. Gasges Frankfurt	235.
Tax Tax a Mandal county beared a	129 00
D. 12. Kafe Rb. Westf.	78.
2. IL - Lestert N Su	168
The Tile Walks Comment .	176. 111. 167.50
0. 30. Masch A. Kleyer	2012/2014/201
4 - 51/2 . Armat Hilmort -	97.50

27 27 Farley, Hochest a	Sec.	1.46
	574.	4.
o. O Muhihema	75.25	1
20. 20. Fabr. V.Mannis.	340.	1125
12. 12 Wester-ter-Meer .	242.	34
The state of the s	at the are	46
The state of the s	6.53,	31/
	307.8C	711
19. 12 Ult. Fabr. Ver	223.50	31/
19. 12. a Ult. Fabr. Ver. a 12% 15. El. Accum. Berlin a	380.	
	STREET,	5.
The state of the s	184.50	34/
	207.	31/
18 . 12 . s Bergm. Worke .	100.	
	7	5.
R. J. W. T. sale transcomment contract	***	31/
	120 80	-120
	145.50	50
The state of the s	192.	970
7 71/2 . Schnckert .	16380	4,
		24/
	244.	240
64a 64a Siemena, Betr. 17-17-12 Siemena, Betr. 17-17-12 TelO. Disch.A. B. 9. Pelnmechanik (J.)	198	38
7+4 712 . TelO. Dinch.A	130 50	
B. Q. Felnmechanik (J.)		50
31 31. Filetabrik Pidda .	151.25	4.5
	152.	3.
10. 10. Gasges Frankfurt	235.	30
		100
THE PARTY AND PARTY AND PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART	120 00	3.
0. 0. Geisk, Gudat.	Y50 00	3,0
Gena, Gunat.	78.	3,
	168.50	4
12. 11. Leiterf, N. Sp.	165.	100
12, dilled adapt N. So	176.	100
7101 714	VA.Or	30
A MOSDA WARRENT	223.	35
10 - Ludwigsh, WM. v.	167,50	3.
30 30 Masele A. Klever -	470,10	4
1 4 . Styr & Access Stibnorts	97.50	
19. 12 . Budania Wh.	100,000	Ac
10. 71% Regher, N. Sp. 710. 71% Reghe, K. Franzin. 8 10. 10. 1. Ludwiggh. W. M. 30. 30. 30. Masch A. Kleyer 4. 51% Advant Hilhort- 12. 12. 2. Eadems, Wh. 20. 20. 28. 4 Bisneted D. 2		423
20. 28 Bistefeld D.	468.	-50
7. 9 Faber u Schl. +	168.50	4.
The Sty . Gasm Deuts .	134.75	
15. 17 Optor Out a	274.	29/
10 Karisroher .	M.A. W4	400
	100 mm (1993)	240
12/2 1202 + ManusanioR. +	213.50	6.1
120/2 120/2 * Manuscam-R. * 24., 24., * Moenus *	262,	10000
d. 71/4 Mot. Oberurs.	155.80	9-
12. 14. Schu Frankenth.		250
12. 14. Schu Frankenti.	0.02.	4.
1800 Not a Milliam 20 a	211.	5
4 6 Mehl-u isc. Itaus	117.	0.000
11. 12. Metalicleb.Bing.N.	009:50	300
Bl/s 9. Oliab. Ver. D	172,50	31/2
The second secon		
	27-240-0	25%
20/1 3. Prz. Stg. Wessel .	80.	
20/2 3. Prz. 5tg. Wessel .	970.	Acres
20/2 3. Prz. 5tg. Wessel .	970.	41/2
20/2 3. Prz. 5tg. Wessel .	80. 970. 197,50	4
20/2 3. Prz. 5tg. Wessel .	80, 970, 197,50	4 4 4
20/2 3. Prz. 5tg. Wessel .	80, 970, 197,50 139,	4 4 4 4
20/a 3. Prz. Stg. Westel • 10. 11. Pressb., Spirit. abg. • 8. 8., Pulvert. Pt. Stl. • 10. 7. Schuld, Vr. Frank. • 11. 10. Schuld, Vr. Frank. • 17. 7. do Frankl. Herr •	80. 970. 197,50 139. 154. 192,50	4
20/2 3. Prz. 5(g. Wessel • 10. 11. Pressh., Spirit. abg. • 8. 8. Pulvect. Pt., St.I. • 10. 7. Schudn. Vr. Frank. • 11. 10. Schudst. V. Fulda • 7. 7. 50. Frankl. Herr • 7/4 7. SelOng. (Weslf) •	80, 970, 197,50 139,	4 4
20h 2. Prz. Sig. Wessel . 10. 11. Przsch "Spirit nbg 3. 8. Palveci, Pr. St. I. 10. 7. Schuld, Vr. Frank 11. 10. Schulst, V. Folda . 7. 7. 66. Frankl., Fierr . 7. 7. Schuld Simens . 15. 14. Glasind Simens .	80. 970. 197,50 139. 154. 192,50	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
20h 2. Prz. Sig. Wessel . 10. 11. Przsch "Spirit nbg 3. 8. Palveci, Pr. St. I. 10. 7. Schuld, Vr. Frank 11. 10. Schulst, V. Folda . 7. 7. 66. Frankl., Fierr . 7. 7. Schuld Simens . 15. 14. Glasind Simens .	80, 970, 197,50 139, 154, 192,50	4 4
20h 2. Prz. Sig. Wessel . 10. 11. Przsch "Spirit nbg 3. 8. Palveci, Pr. St. I. 10. 7. Schuld, Vr. Frank 11. 10. Schulst, V. Folda . 7. 7. 66. Frankl., Fierr . 7. 7. Schuld Simens . 15. 14. Glasind Simens .	80. 970. 197,50 139. 154. 192,50 121.	本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本
20h 2. Prz. Sig. Wessel 10. 11. Presah, Spirit. nbg. 11. Presah, Spirit. nbg. 11. 10. 7. Schuhd, Vr. Frank. 11. 10. Schuhst, V. Fulda 7. 7. do. Frankl. Herr 17th 7. Sedons, (Wallf) 15. 14. Glasind. Siemens 7th 7th Spirit. Tric. Bes. 18. Weste little 18. 14. Glasind. Siemens 18. 14. 7th Spirit. Tric. Bes. 18. Weste little 18. 14. Spirit. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18	80. 970. 137,50 139. 154. 122.50 121. 18,10	4.10
20% 2. Prz. Sig. Westel . 10. 11. Pressh., Spirit hbg 8. 8. Pulverl, Pr., St.I 10. 7. Schundt, Vr. Frank 11. 10. Schundt, Vr. Frank 7. 7. 66. Frankl., Fierr . 7. 7. selling (Walf) . 15. 14. Glasind Siemens . 7. 7. 7. westel . 8. 8. Westel .	80. 970. 137,50 139. 154. 122,50 121. 18,10 111	本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本
20h 3. Prz. Sig. Wessel 10. 11. Presah. Spirit. nng. 11. Presah. Spirit. nng. 11. 10. 7. Schundt, Vr. Frank. 11. 10. Schundt, Vr.	80. 970. 137,50 139. 154. 122.50 121. 18,10	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
20h 3. Prz. Sig. Wessel 10. 11. Presah. Spirit. nng. 11. Presah. Spirit. nng. 11. 10. 7. Schundt, Vr. Frank. 11. 10. Schundt, Vr.	80. 970. 187,50 189. 154. 192,50 121. 18,10 111 163,90	本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本
20h 2. Prz. Sig. Westel 10. 11. Pressh. Spirit. hbg. 8. 8. Pulsvel, Pr. St.I. 10. 7. Schundt, Vr. Frank. 11. 10. Schundt, Vr. Frank. 17. 7. do. Frankl., Nerr 17h 7. Seibnd. (Wolff) 18. 14. Glasind. Siemens 17h 7h spirit. Tric., Bes. 8. 5. Westel, Jule 6. 8. O. Verlags-Anat. 12. 0. Waggon Fuchs	80. 970. 137,50 139. 154. 122,50 121. 18,10 111	本のなる なる なるのはない
20h 2. Prz. Sig. Westel 10. 11. Presah, Spirit. nbg. 11. Presah, Spirit. nbg. 11. 10. 7. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 10. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 10. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 10. Schuhaf, Vr. Prank. 15. 14. Glasind, Sidhij 15. 15. 15. Westd. Jure 16. 8. 8. Westd. Jure 16. 8. 8. U. Verlaga-Anal. 12. 0. Waggon Fuchs 15. 15. Felist-Fabr Waldb	870, 970, 187,50 189, 154, 182,50 121, 18,10 111, 102,90 170, 243,	東京 日本
20h 2. Prz. Sig. Westel 10. 11. Presah, Spirit. nbg. 11. Presah, Spirit. nbg. 11. 10. 7. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 10. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 10. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 10. Schuhaf, Vr. Prank. 15. 14. Glasind, Sidhij 15. 15. 15. Westd. Jure 16. 8. 8. Westd. Jure 16. 8. 8. U. Verlaga-Anal. 12. 0. Waggon Fuchs 15. 15. Felist-Fabr Waldb	870, 970, 187,50 189, 154, 182,50 121, 18,10 111, 102,90 170, 243,	東京 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
20h 2. Prz. Sig. Wessel 10. 11. Pressh. Spirit. nbg. 10. 11. Pressh. Spirit. nbg. 10. 11. 10. Schubst. V. Folds 11. 10. Schubst. V. Westd. Juce 11. 10. Waggon Fuchs 12. 0. Waggon Fuchs 11. 11. Jelist-Fabr Waldb	80, 978, 187,50 189, 154, 154, 182,50 121, 18,10 111 102,90 170, 243,	東京 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
20h 2. Prz. Sig. Westel 10. 11. Presah, Spirit. nbg. 11. Presah, Spirit. nbg. 11. 10. 7. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 10. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 10. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 10. Schuhaf, Vr. Prank. 15. 14. Glasind, Sidhij 15. 15. 15. Westd. Jure 16. 8. 8. Westd. Jure 16. 8. 8. U. Verlaga-Anal. 12. 0. Waggon Fuchs 15. 15. Felist-Fabr Waldb	870, 970, 187,50 189, 154, 182,50 121, 18,10 111, 102,90 170, 243,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
20% 2. Prz. Sig. Wessel 10. 11. Pressh., Spirit. hbg. 8. 8. Palverl., Pr., St.I. 10. 7. Schulaf, Vr. Frank. 11. 10. Schulaf, Vr. Frank. 11. 10. Schulaf, Vr. Frank. 12. 7. do. Frankl., Herr 15. 14. Glasind. Siemens 17/2 70. spinn. Tric., Bes. 8. S. Westel, Jule 6. S. D. Verlagn-And. 12. 0. Waggon Finds 15. 15. Celst-Faisr Waldb Div. Bergwerks-Aktie.	80, 197,50 139, 154, 152,50 121, 18,10 111 103,90 170, 243,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
20h 3. Prz. Sig. Wessel 10. 11. Presah, Spirit, ang. 11. Presah, Spirit, ang. 11. 10. 7. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 10. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 11. 1	80, 187,50 187,50 189,50 121, 18,10 111, 102,90 170, 243,	大田 本 大田 本 大田 日 大田 本 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日
20h 2. Prz. Sig. Westel 10. 11. Presah, Spirit. abg. 11. Presah, Spirit. abg. 11. 10. 7. Schuhaf, Vr. Frank. 11. 10. Schuhaf, Vr. Frank. 15. 14. Glasind. Siemens 7th 7th spinn. Tric., Bes. 3. 5. Westel Jure 6. 8. 0. Verlaga-Anat. 12. 12. 12. 2 Boch. Bb. w. dt. 15. 15. Jellat-Fabr Waldb	80, 187,50 187,50 189,50 121, 18,10 111, 102,90 170, 243,	大田 本 大田 本 大田 日 大田 本 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日
20% 2. Prz. Sig. Wessel 10. 11. Pressh., Spirit. hbg. 8. 8. Palverl., Pr., St.I. 10. 7. Schulaf, Vr. Frank. 11. 10. Schulaf, Vr. Frank. 11. 10. Schulaf, Vr. Frank. 12. 7. do. Frankl., Herr 15. 14. Glasind. Siemens 17/2 70. spinn. Tric., Bes. 8. S. Westel, Jule 6. S. D. Verlagn-And. 12. 0. Waggon Finds 15. 15. Celst-Faisr Waldb Div. Bergwerks-Aktie.	80, 187,50 187,50 189,50 121, 18,10 111, 102,90 170, 243,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Vori. List. [n %] 10 11 Deutsch-Luxemb 188.90 8 5 Eschweiter Bergw 176.50 1 7 Friedrichth. Brgb 201.50 7 8 Harpener Bergb 200.50 8 814 Hibernia Bergw 246.50 9 10 Kaliw. Ascherd 171. 10 10 de. Westerg 186.50 40 40 de. PA 101.25 0 0 Oberschl. Elsla 87,80 15 15 Phonix Bergbus 259.20 12 12 Riebeck. Montan 192. 14 4 V.Kons.LH Thir 178.50 18 19 Ostr. Alp. M. 0. n. 176.	Zf. 4 4 4
Kuxe. (ohne Zinsber.) per St. in A	31/3 6 4 31/3
Aktien v. Transport-Anstalt. Dirid. a) Deutsche. Vort.Ltzt. In %6. 8. 8n/s Lübeck-Böchen A 184 50 6. 7. Allg. D. Rieinh. 123.70 8. 8. do. Lok-4.Str. 8. 188. 80/s Rechmer gr. Str. 8. 188. 80/s 60/s Danzig Bl. Str. 8. 128.50 80/s 60/s Danzig Bl. Str. 8. 124.50 80/s 60/s Schant E. 8. Akt. 125.95 6. 60/s Schant E. 8. Akt. 125.95 6. 6. Sudd. Einenb. Ges. 122 50 8. 9. Hamb. Am. Pack. 140,40 6. 3. Nerdd. Lloyd 108.90	3-/2 4 4 3-/2 4 5-/2 4 5-/2 4 5-/2 4 6 6 6 6 6 6 6
b) Ausländische.	4

200			109,50
9.1	911	V. Ar. v. Cs. P. 6.8	55.
		do. StA. +	50.
8-521	Springs.	Buschtehr, Lit. A	25.
		do, Lit. B	21.
		Czákath-Agrain .	155.
25.0	300	do. PrA.(I.Q.) .	17,63
		Fünfkirchen-llaren	154,35
	Bro.	Ost,-Ung. StR. Fr. do. Sb. (Lamb.)	17.75
0	200	Prag-Dun PrA.o.fl.	37,25
500	27.0	do. StAct. a	111.50
3/4	201	RanbOdEbenfurt+	40.75
50		Stable, R. Orz	40.10
2	29 1		-
610		Orient-EBBeirO	-
6	-	Ballim, u. Ohio Dal	YBBAR
	400	Democratic O O	121.50
0		Pennsylv. R. R.	
5	5.,	Anatol. EisB	115.50
68/51	61/6	Prince Benri Ti	160.75
0	10	Grazer Tramway of	140.

PrObligat. v. Trans	
Zf. s) Deutsche.	In 64.
3. Alig. D. Ricinb. abg6 4. Abg.Loc.u.Str.B.v.98 4. Abg.Loc.u.Str.B.v.98 4. Cameler Strassenbahn 4. Cameler Strassenbahn 4. D. ElsenbO. Serie 1 4. D. Cameler	94.50 109, 99,50 89,30

203	Bu	m13	me	Tele	e la	m.
	77.7			250		77

6. do. do. v. 98 ctfr. s 88.30 10. do. Wor. ab 1910 stfr. s 98.70 10. do. do. Serie II s 98.40 6. do. do. v. 95 stf. g. s 6. Or. Russ. E. B. O. ttf. s 78.90 6. Russ. Std. v. 97-31 g. s 88.30	b) Ausländische-	
do. do. with 1.5 o. ft.		95.70
6. do. do. 80 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.7 * 1.0 * 1.6 * 1.6 * 1.7 * 1.0 * 1.6 * 1.6 * 1.0 * 1.	4. Bollin, Nord Sti. I. U. A	08.40
6. do. do. 80 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.7 * 1.0 * 1.6 * 1.6 * 1.7 * 1.0 * 1.6 * 1.6 * 1.0 * 1.	4 do do - in O	96.80
6. do. do. 80 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.6 * 1.7 * 1.0 * 1.6 * 1.6 * 1.7 * 1.0 * 1.6 * 1.6 * 1.0 * 1.	4. do. do. von 1995 Kr	93.
do. do. 80 * 1.0 * 57.36	4, Donau-Dampf. Hastf. O#	
4. Elisabethb, stpft, I. G. * 4. do. offer in Oold * 5. Fiboraierin Bares att.S. * 6. Graz. Köft, v. 1902 Kr. 4. Kach. O. 89 stft. S. * 6. Oraz. Köft, v. 1902 Kr. 4. Kach. O. 89 stft. S. * 6. do. v. F2 * i. G. * 6. do. v. F2 * i. G. * 6. do. v. F2 * i. G. * 6. do. do. stfr. i. S. * 6. MKhr. Gris, von 95 Kr. 6. do. Schles. Centr. * 6. Ool. Lit. A. or of S. Kr. 6. do. do. stfr. i. G. * 6. do. do. stfr. i. G. * 6. do. do. v. 1903 Ls. C. * 7. do. Nwh. st. i. G. v. 7. do. Nwh. st. i. G. v. 7. do. do. v. 1903 Ls. C. * 8. do. do. conv. 74 * 81d. do. do. v. 1903 Ls. C. * 8. do. do. v. 1903 Ls. C. * 8. do. do. Ls. Kr. S. do. B. 1974 do. do. v. 1903 Ls. C. * 8. do. do. Ls. Kr. S. do. B. 1974 do. do. v. 1903 Ls. G. * 1974 do. do. v. 1971 L. G. * 1974 do. do. v. 1971 L. G. * 2074 do. t. Vill. Em. st. G. P. 108 do. iv. 1875 l. G. P. 109 do. v. 1895 stf. i. G. A. 109 do. v. 1895 stf. i. G. A. 100 do. v. 1895 stf. i. G. A. 100 do. v. 1895 stf. i. G. A. 101 do. v. 1895 stf. i. G. A. 102 do. v. 1895 stf. i. G. A. 103 do. v. 1895 stf. i. G. A. 104 do. v. 1895 stf. i. G. A. 105 do. v. 1895 stf. i. G. A. 105 do. v. 1895 stf. i. G. A. 107 do. v. 1895 stf. i. G. A. 109 do. do. v. 1895 stf. i. G. A. 100 do. v. 1895 stf. i. G. A. 100 do. v. 1895 stf. i. G. A. 101 do. v. 1895 stf. i. G. A. 102 do. v. 1895 stf. i. G. A. 103 do. v. 1895 stf. i. G. A. 104 do. v. 1895 stf. i. G. A. 105 do. v. 1895 stf. i. G. A. 105 do. v. 1895 stf. i. G. A. 107 do. v. 1895 stf. i. G. A. 109 do. do. v. 1895 stf. i. G. A. 100 do. v. 1895 stf. i. G. A. 101 do. v. 1895 stf. i. G. A. 102 do. v. 1895 stf. i. G. A. 103 do. v. 1895 stf. i. G. A. 104 do. v. 1895 stf. i. G. A. 105 do. v. 1895 stf. i. G. A. 107 do. v. 1895 stf. i. G. A. 108 do. v. 1895 stf. i. G. A. 109 do. do. v. 1895 stf. i. G. A. 100 do. v. 1895 stf. i. G. A. 100 do. v. 1895 stf. i. G. A. 101 do. v. 1895 stf. i. G. A. 102 do. v. 1895 stf. i. G. A. 103 do. v. 1895 stf. i. G. A. 104 do. do. v. 1895 stf. i. G. A. 105 do. do. v. 1895 stf. i. G. A. 107 do. v. 1895 stf. i. G. A. 109 do. do. v. 1895 stf.	6. do. do. 80 * 1.G *	00,00
5. Flinfacirch -Barres stf. 3. * Grat. K. L. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. L. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. C. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. C. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. C. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. C. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. C. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. G. v. 92 * 1. G * G. do. v. 12 * 1. G * G. do. v. 12 * 1. G * G. do. do. stf. 1. G * G. do. do. stfr. 1. G * G. do. do. stfr. 1. G * G. do. Nwb. stf. 1. G * G. do. Nwb. stf. 1. G * G. do. do. v. 120 stf. C. * J. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	A CONTRACTOR OF STREET A	57.36
5. Flinfacirch -Barres stf. 3. * Grat. K. L. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. L. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. C. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. C. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. C. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. C. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. K. C. 5. 90 stf. 1. 5. * Grat. G. v. 92 * 1. G * G. do. v. 12 * 1. G * G. do. v. 12 * 1. G * G. do. do. stf. 1. G * G. do. do. stfr. 1. G * G. do. do. stfr. 1. G * G. do. Nwb. stf. 1. G * G. do. Nwb. stf. 1. G * G. do. do. v. 120 stf. C. * J. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	4. do. stir. in Gold .	95.20
Gal K. L. S. 99 sti. 1. S. 8 Gal K. L. S. 99 sti. 1. S. 19 4. do. v. 19 sti. 1. O. 8 4. do. v. 19 sti. 1. O. 8 4. do. v. 19 sti. 1. O. 8 4. do. do. do. stir. 1. S. 90 .50 Mark. Gris. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. 8 4. do. do. stir. 1. O. 8 5. do. Lit. A. stir. 1. O. 8 5. do. Lit. A. stir. 1. O. 8 5. do. Lit. A. stir. 1. O. 8 6. do. do. v. 1933 L. A. 82 102.40 103.00 104. do. v. 1933 L. J. 3 105. do. do. L. S. stir. 5. 5. 18 105. do. do. L. S. stir. 5. 5. 18 106. do. v. 1831 L. O. 8 108. do. Stal. 1. O. 8 108. do. Stal. 1. O. 8 108. do. Stal. 1. O. 8 108. do. V. 1811 L. O. 8 108. do. V. 1811 L. O. 8 108. do. V. 1813 L. O. 8 108. do. v. 1815 sti. 1. O. 8 109. do. v. 1815 sti. 1. O. 8 109. do. v. 1815 sti. 1. O. 8 109. do. v. 1815 sti. 0. 8 109. do. v. 1815 sti. 0. 8 109. do. v. 1815 sti. 0. 8 100. Sald sti. 1. O. 8 100. Sald s	e Flloritich Sares at S. a.	102.
4. do. v. 91 v. 0. v. 4. Lemb Carn. J. str. 5. do. do. stir. 5. s. 90.50 4. Lemb Carn. J. stpfl. 5. d. 90.50 4. Mehr. Gris, von 95 Kr. do. Schlies, Centr. v. 20.50 4. do. Schlies, Centr. v. 20.50 4. do. do. stir. i. G. v. 74 v. 11 10 do. do. stir. i. G. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1913 i. G. v. 10 10 do. do. v. 1913 i. G. v. 10 10 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 11 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 12 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 12 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 13 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 14 do. Salvejsoft i. G. v. 10 15 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 16 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 17 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 18 Reschenh Pard st. 5. 5. 8. 10 29 do. Salvejsoft i. G. v. 10 20 do. Salvejsoft i. G. v. 10 20 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do	4. Gat. K. L. B. 90 stf. i. S	21,40
4. do. v. 91 v. 0. v. 4. Lemb Carn. J. str. 5. do. do. stir. 5. s. 90.50 4. Lemb Carn. J. stpfl. 5. d. 90.50 4. Mehr. Gris, von 95 Kr. do. Schlies, Centr. v. 20.50 4. do. Schlies, Centr. v. 20.50 4. do. do. stir. i. G. v. 74 v. 11 10 do. do. stir. i. G. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1913 i. G. v. 10 10 do. do. v. 1913 i. G. v. 10 10 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 11 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 12 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 12 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 13 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 14 do. Salvejsoft i. G. v. 10 15 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 16 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 17 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 18 Reschenh Pard st. 5. 5. 8. 10 29 do. Salvejsoft i. G. v. 10 20 do. Salvejsoft i. G. v. 10 20 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do	4. Craz-Köft, v. 1902 Kr.	90.25
4. do. v. 91 v. 0. v. 4. Lemb Carn. J. str. 5. do. do. stir. 5. s. 90.50 4. Lemb Carn. J. stpfl. 5. d. 90.50 4. Mehr. Gris, von 95 Kr. do. Schlies, Centr. v. 20.50 4. do. Schlies, Centr. v. 20.50 4. do. do. stir. i. G. v. 74 v. 11 10 do. do. stir. i. G. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 74 v. 11 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1903 i. A. v. 10 10 do. do. v. 1913 i. G. v. 10 10 do. do. v. 1913 i. G. v. 10 10 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 11 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 12 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 12 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 13 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 14 do. Salvejsoft i. G. v. 10 15 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 16 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 17 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 18 Reschenh Pard st. 5. 5. 8. 10 29 do. Salvejsoft i. G. v. 10 20 do. Salvejsoft i. G. v. 10 20 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 186 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do. v. 10 sti. i. G. v. 10 20 do. do	4, . Ksch. O. 89 stf. i. S. &. fl.	
4. Beno Carri, Sp. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	4, do. v. 19 + 1, Cl#	69
4. MShr. Orit. von 95 Kr. 4. do Schles. Cestr. 4. Ost. Lohb. 17. i. G. 38 4. do. do. stfr. i. G. 38 4. do. do. stfr. i. G. 38 5. do. Nwb.st. i. G. 37 8. 312 do. do. v. 1903 Lt. C.s. 5. do. Lit. A. Stf. i. S. 5. il. 102 do. do. v. 1903 Lt. C.s. 5. do. Lit. A. Stf. i. S. 5. il. 103 do. do. v. 1903 Lt. C.s. 5. do. do. Lt. L. Stf. i. S. 5. il. 104 do. do. v. 1903 Lt. A. 5. do. do. Lt. L. Stf. i. S. 5. il. 105 do. do. v. 1903 Lt. A. 5. do. do. Lt. Stf. S. 5. il. 106 do. do. v. 1903 Lt. A. 5. do. do. L. Stfr. S. 5. il. 107 do do. v. 1903 Lt. A. 60 do. pr. 108 do do. v. 1903 Lt. G. 109 do. do. pr. 109 do.	4 do, v. 91 > t. G. +	04.40
4. MShr. Gris. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. 4. do. Schles. Centr. 4. do. Ms. Lokb. 181. G 5. do. Mwb. 181. G 5. do. Nwb. 181. G 7. do. Lit A. 81 . 7. do. do. v. 1903 L. A 7. do. do. v. 1903 L. A 7. do. do. V. 1903 L. A 7. do. do. L. B. 181. S. 5. h. 7. do. do. L. B. 181. S. 5. h. 7. do. do. L. B. 181. S. 5. h. 7. do. do. L. B. 181. S. 5. h. 7. do. do. V. 1913 L. G 7. do. SEd (lam.) 181. G 7. do. do. do. 7 7. do. do. do. 7 7. do. do. 181 L. G 7. do. V.	do do stie i S	80.50
4, do. do. stfr. i. O 5, do. Nwh. ft. i. G. v. 74 s. 10c do. do. conv. 7.4 s. 10c do. do. conv. 7.7 s. 10c do. do. conv. 7.7 s. 10c do. do. v. 1903 i. G. s. 5, do. Lit. A. stf. i. S. 6. il. 10c do. do. v. 1903 i. G. s. 10c do. do. pr. 10c stab. v. 1871 i. G. s. 10c do. stab. v. 33 stf. i. G. s. 10c do. v. 1873 i. G. pr. 10c do. v. 1905 stf. i. G. s. 10c do. v. 1905 stf. g. s. 10c do. do. v. 1905 stf. g. s. 10c	4 Mahr. Och, von 95 Kr.	93,50
4, do. do. stfr. i. O 5, do. Nwh. ft. i. G. v. 74 s. 10c do. do. conv. 7.4 s. 10c do. do. conv. 7.7 s. 10c do. do. conv. 7.7 s. 10c do. do. v. 1903 i. G. s. 5, do. Lit. A. stf. i. S. 6. il. 10c do. do. v. 1903 i. G. s. 10c do. do. pr. 10c stab. v. 1871 i. G. s. 10c do. stab. v. 33 stf. i. G. s. 10c do. v. 1873 i. G. pr. 10c do. v. 1905 stf. i. G. s. 10c do. v. 1905 stf. g. s. 10c do. do. v. 1905 stf. g. s. 10c	4. Julo. Schles. Centr	80,
5. do. Nwb. fl. G. V. 74 × 31 do. do. conv. V. 74 × 31 do. do. conv. V. 74 × 31 do. do. v. 1993 l.H. C. × 5. do. Lit. A. Stl. 1. S. 6. R. 1952 do. Lit. A. Stl. 1. S. 6. R. 1952 do. Lit. A. Stl. 1. S. 6. R. 1952 do. do. L. B. Stl. S. 6. R. 1952 do. do. L. B. Stl. S. 6. R. 1952 do. do. L. B. Stl. S. 6. R. 1952 do. do. L. B. Stl. S. 6. R. 1952 do. do. L. B. Stl. S. 6. R. 1952 do. do. L. B. Stl. S. 6. R. 1952 do. do. do. do. Fr. 29 do. Std. L. B. Stl. G. 75, 80 do. Std. V. Stl. G. 75, 80 do. Std. V. Stl. G. 75, 80 do. Std. V. Stl. G. 76, 80 do. R. 72 stl. G. 76, 30 do. V. 1995 stl. L. G. × 27, 90 do. V.	a. Ost. Lokb. stf. i. G. of	03,00
10 10 10 10 10 10 10 10	4. do. do. stir. i. O. *	100,10
10	5 do. Newb. M. L. C. V. 74 s	84 90
10	710 do do v 18033 H C -	134
10	5 do. Lit. A. M. J. S. 6. ft.	100,40
10	30/2 do. ronv. L. A. Kr.	#2:60
10	31/3 do. do. v.1993 L.A	188.20
5. do. 500 (tm.) st. 1.0. 38 4. do. do. 57,80 2010 do E. v. 1871 I. O. 5 5. do. Stab. 7374 st. 1.0. 3 76. 20 76. do. 1. VIII. Em. st. 1.0. 5 76. do. v. 1895 stf. 1.0. 6 77. 90 78. do. v. 1895 stf. 1.0. 6 77. 90 78. do. v. 1895 stf. 1.0. 6 77. 70 78. do. v. 1895 stf. 1.0. 6 77. 70 78. do. v. 1895 stf. 1.0. 6 77. 80	5. do. do. L.B. stfr.S.o. ts.	-D2.40
5. do. 500 (tm.) st. 1.0. 38 4. do. do. 57,80 2010 do E. v. 1871 I. O. 5 5. do. Stab. 7374 st. 1.0. 3 76. 20 76. do. 1. VIII. Em. st. 1.0. 5 76. do. v. 1895 stf. 1.0. 6 77. 90 78. do. v. 1895 stf. 1.0. 6 77. 90 78. do. v. 1895 stf. 1.0. 6 77. 70 78. do. v. 1895 stf. 1.0. 6 77. 70 78. do. v. 1895 stf. 1.0. 6 77. 80	31/21 6Q. do. conv. L.S. Kr.	80.00
4	de Siddent M. I.	
### do ##	4 . 00. do. e	79,60
104 do E. v. 1871 I. O. * 5 do Stab. 73.74 st.i. O# 5 do Stab. 73.74 st.i. O# 6 do Stab. v. 33 stl.i. O# 78.40	gwm do do. Fr.	59.55
do Sisb.7374sf.i.Q.		
1. do. I. VIII. Em. str. U. Pe 3. do. V. Till. Em. str. U. Pe 3. do. V. Till. Em. str. U. Pe 3. do. V. Till. Str. I. Q. Str. 1. do. (Eg. N. str. I. Q. Str. 2. do. V. Till. Str. I. Q. Str. 3. do. V. Till. Str. I. Q. Str. 4. Pelsan-Frencens I. S. G. R. 5. Perg. Dan Hisseri I. G. Str. 75.30 1. do. V. Till. G. Str. I. Q. Str. 1. do. V. Till. G. Str. 1. do. V. Till. I. Q. Str. 1. do. Sairkg. str. I. Q. Str. 1. U. G. Qua. str. I. S. Str. 1. U. G. Qua. str. I. S. Str. 1. U. G. Qua. str. I. S. Str. 1. U. G. Qua. str. I. G. Str. 1. U. G. Qua. str. I. Q. Str. 1. U. G. Qua. str. I. G. Str. 1. J. Q. Q. Str. 1. Go. V. 1280 Le 1. G. Str. I. G. Str. 1. J. Q. Q. Str. 1.	5 de, Stab. 73/74 st. i.O d	
1. do. I. VIII. Em. str. U. Pe 3. do. V. Till. Em. str. U. Pe 3. do. V. Till. Em. str. U. Pe 3. do. V. Till. Str. I. Q. Str. 1. do. (Eg. N. str. I. Q. Str. 2. do. V. Till. Str. I. Q. Str. 3. do. V. Till. Str. I. Q. Str. 4. Pelsan-Frencens I. S. G. R. 5. Perg. Dan Hisseri I. G. Str. 75.30 1. do. V. Till. G. Str. I. Q. Str. 1. do. V. Till. G. Str. 1. do. V. Till. I. Q. Str. 1. do. Sairkg. str. I. Q. Str. 1. U. G. Qua. str. I. S. Str. 1. U. G. Qua. str. I. S. Str. 1. U. G. Qua. str. I. S. Str. 1. U. G. Qua. str. I. G. Str. 1. U. G. Qua. str. I. Q. Str. 1. U. G. Qua. str. I. G. Str. 1. J. Q. Q. Str. 1. Go. V. 1280 Le 1. G. Str. I. G. Str. 1. J. Q. Q. Str. 1.	5. do Br R. 72 st. i. G. Thl.	
	William Company of the State of the Company of the	78.45
1. do. v 1895 stf. i. G. * 1. do. (Eg. N. stf. i. G. * 2. do. v 1895 stf. i. G. * 4. PBlath-Pricecust. i. S. 5. 8. 4. PBlath-Pricecust. i. S. 5. 8. 4. Prog. Den 1896 stf. i. G. * 77.30 4. R. Od. Eb. stf. i. G. * 77.50 5. do. v 91 stf. i. G. * 77.50 6. R. Od. Eb. stf. i. G. * 77.50 6. Rodelfo stf. i. S. * 77.50 6. Rudelfo stf. i. S. * 86.75 6. Rudelfo stf. i. S. * 94.70 77.80 6. Rudelfo stf. i. S. * 94.70 94.70 94.70 96.70 96.70 96.70 96.70 97.10 96.70 96.70 97.10	W. J. den. IX. For att i. G. 8	87
1. do. 125 N. 181 1. 0. 4 4. PBlath Pricecus I. 15. 5. 8. 4. PBlath Pricecus I. 15. 5. 8. 4. P. 20 M.	T. I do. o THIS AM T. CL. *	7630
1. do v 1995 stf. i. G	1, do. (Eg. N. rati 1. Q.)	77.00
1. Prog. Data Process 1, 5, 77, 70 2. R. Od, Eb, str. 1, O. 77, 80 3. do. v 91 stf. 1, O. 77, 80 4. Reschenb - Pard st5. 5, 81, 94, 70 4. Reschenb - Pard st5. 5, 81, 92, 56 5. Ung, Gai, etf. 1, S. 96, 75 5. Ung, Gai, etf. 1, S. 90, 70, 30 2. Verstillerg stf. 1, S. 90, 60, 60 6. Vorartherg stf. 1, S. 70, 90 2. Verstillerg stf. 1, O. 70, 30 2. Verstillerg v. 90 stf. 1, O. 70, 30 3. Schweitz S. A. H. 72, 30 3. Verstillerg v. 90 stf. 1, O. 70, 30 3. Schweitz Centr. v. 1850 4 4. Schweitz Centr. v. 1850 4 5. Schweitz Centr. v. 1850 5 6. Schweitz Centr. v. 1850 5 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 8 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 8 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 8 6. do. v. 99 stf. v. 88, 30 3. Schweitz Centr. v. 1850 6. do. v. 99 stf. s. 98, 70 3. Schweitz Centr. v. 1850 6. do. v. 99 stf. s. 88, 30 3. Company of the stf. g. 8 6. do. do. v. 95 stf. g. 8 6. do. do. v. 95 stf. g. 8 6. do. do. v. 95 stf. g. 8 6. do. Kurst. Std. v. 97 stf. g. 8 6. do. Kurst. Std. v. 97 stf. g. 8 6. do. Koldwest stfr. g. 8 6. do. Koldwest stfr. g. 8 6. Russ. Scd. v. 97 stf. g. 8 6. Russ. Scd. v. 97 stf. g. 8 6. do. Koldwest stfr. g. 8 6. Russ. Scd. v. 97 stf. g. 8 6. Russ. Scd.	3. do v 1995 stf. i. C	75,30
1. Prog. Data Process 1, 5, 77, 70 2. R. Od, Eb, str. 1, O. 77, 80 3. do. v 91 stf. 1, O. 77, 80 4. Reschenb - Pard st5. 5, 81, 94, 70 4. Reschenb - Pard st5. 5, 81, 92, 56 5. Ung, Gai, etf. 1, S. 96, 75 5. Ung, Gai, etf. 1, S. 90, 70, 30 2. Verstillerg stf. 1, S. 90, 60, 60 6. Vorartherg stf. 1, S. 70, 90 2. Verstillerg stf. 1, O. 70, 30 2. Verstillerg v. 90 stf. 1, O. 70, 30 3. Schweitz S. A. H. 72, 30 3. Verstillerg v. 90 stf. 1, O. 70, 30 3. Schweitz Centr. v. 1850 4 4. Schweitz Centr. v. 1850 4 5. Schweitz Centr. v. 1850 5 6. Schweitz Centr. v. 1850 5 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 8 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 8 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 8 6. do. v. 99 stf. v. 88, 30 3. Schweitz Centr. v. 1850 6. do. v. 99 stf. s. 98, 70 3. Schweitz Centr. v. 1850 6. do. v. 99 stf. s. 88, 30 3. Company of the stf. g. 8 6. do. do. v. 95 stf. g. 8 6. do. do. v. 95 stf. g. 8 6. do. do. v. 95 stf. g. 8 6. do. Kurst. Std. v. 97 stf. g. 8 6. do. Kurst. Std. v. 97 stf. g. 8 6. do. Koldwest stfr. g. 8 6. do. Koldwest stfr. g. 8 6. Russ. Scd. v. 97 stf. g. 8 6. Russ. Scd. v. 97 stf. g. 8 6. do. Koldwest stfr. g. 8 6. Russ. Scd. v. 97 stf. g. 8 6. Russ. Scd.	4 Pileta-Priesensf. 1.S. o. fl.	2000
4 Reschenb Pard al.S. 5.8. 92.80 4 Rudolfb atl 1. S. 92.80 4 do Salrkg atl 1. G. 8 5 Ubg. On otl 1. S. 6.8. 109.50 i. Vorarthery atl 1. S. 60.00 iva ital sig E.B.S.A.E. Le 6. do Mittelm atl 1. O. 70.30 2 Vest ivoro I.R. C. Dru. Dr.2 70.30 5 Sardin Sec. atl g lu.III. 102. 5 Sicilian v. 70 stil. 1. G. 78.90 6 Tescannache Central 111.70 7 Westskrittan v. 70 Fr. 102. 7 Westskrittan v. 102. 7 Westskrittan v. 102. 7 Westskrittan v. 102. 7 Westskrittan v. 102	T IPV and I have the country in the	70,60
4 Reschenb Pard al.S. 5.8. 92.80 4 Rudolfb atl 1. S. 92.80 4 do Salrkg atl 1. G. 8 5 Ubg. On otl 1. S. 6.8. 109.50 i. Vorarthery atl 1. S. 60.00 iva ital sig E.B.S.A.E. Le 6. do Mittelm atl 1. O. 70.30 2 Vest ivoro I.R. C. Dru. Dr.2 70.30 5 Sardin Sec. atl g lu.III. 102. 5 Sicilian v. 70 stil. 1. G. 78.90 6 Tescannache Central 111.70 7 Westskrittan v. 70 Fr. 102. 7 Westskrittan v. 102. 7 Westskrittan v. 102. 7 Westskrittan v. 102. 7 Westskrittan v. 102	L R Od Es SH L G.	77.50
4 Reschenb Pard al.S. 5.8. 92.80 4 Rudolfb atl 1. S. 92.80 4 do Salrkg atl 1. G. 8 5 Ubg. On otl 1. S. 6.8. 109.50 i. Vorarthery atl 1. S. 60.00 iva ital sig E.B.S.A.E. Le 6. do Mittelm atl 1. O. 70.30 2 Vest ivoro I.R. C. Dru. Dr.2 70.30 5 Sardin Sec. atl g lu.III. 102. 5 Sicilian v. 70 stil. 1. G. 78.90 6 Tescannache Central 111.70 7 Westskrittan v. 70 Fr. 102. 7 Westskrittan v. 102. 7 Westskrittan v. 102. 7 Westskrittan v. 102. 7 Westskrittan v. 102	7 do v 97 sid 1 64 s	67,70
4 do Sairkg stf t. O. & 96.75 4 do Sairkg stf t. O. & 96.75 5 Ung. Gas att i S 5.6. 5 Ung. Gas att i S 5.6. 6 do Mitternatt i O 70.30 102. Sardin Sec att g in III t. S. Sicilian v. 90 stf i. G. 102. 6 Scilian v. 90 stf i. G. 102. 78. Jores and Internation v. 91 gar. 78. Westshillan v. 70 Fr. 78. Westshillan v. 70 Fr. 78. Westshillan v. 70 Fr. 78. Jores Sington v. 91 gar. 6 Schweiz-Centr. v. 1830 v. 101.50 102.50 103.50 104.50 105.50 105.50 106.50 107.50 107.50 108.50	4 Breschenb Para st.S. o.B.	19:05 7 CF
00 Saling Sil. 1 00.50	4. Rudulfb stf i. S	92.50
Printivorno Lit. C, D n. D/2 + 4. Sardin. Sec. at g in III = 102. 4. Sardin. Sec. at g in III = 102. 5. Sicilian v. 99 stl. i. G 78.30 1. Toscanische Central v. 102. 5. Westkillian v. 70 Fr. 100.20 100.20	4. do Salrkg. stf. t. G. #	
Printivorno Lit. C, D n. D/2 + 4. Sardin. Sec. at g in III = 102. 4. Sardin. Sec. at g in III = 102. 5. Sicilian v. 99 stl. i. G 78.30 1. Toscanische Central v. 102. 5. Westkillian v. 70 Fr. 100.20 100.20	5 Ung Gai off i S 6.fl.	
Printivorno Lit. C, D n. D/2 + 4. Sardin. Sec. at g in III = 102. 4. Sardin. Sec. at g in III = 102. 5. Sicilian v. 99 stl. i. G 78.30 1. Toscanische Central v. 102. 5. Westkillian v. 70 Fr. 100.20 100.20	4: Vorariberg stf. 1. 5	
Printivorno Lit. C, D n. D/2 + 4. Sardin. Sec. at g in III = 102. 4. Sardin. Sec. at g in III = 102. 5. Sicilian v. 99 stl. i. G 78.30 1. Toscanische Central v. 102. 5. Westkillian v. 70 Fr. 100.20 100.20	Two Hall sig E.B.S.A-E Le	70.00
4. Testamische Central 5. Weststätlan v 79 Fr. 5. do. v 1889 Le 100.20 31b Gotthardhahn Fr. 31. Jun 2 Singtion v 9t gar. 6. Schweiz-Centr. v 1889 v 6. Schweiz-Centr. v 1889 v 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 6. do. ut. 1915 stfr. O. 6. do. ut. 1915 stfr. O. 6. do. v 198 stfr. v 77 str. do. do. v 98 stfr. v 78 do. do. v 98 stfr. v 78 do. do. v 95 stf. v 88 do. v 95 stf. v 88 do. do. v 95 stf. v 88 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v	Start to complete C. Dec D. 2	70.30
4. Testamische Central 5. Weststätlan v 79 Fr. 5. do. v 1889 Le 100.20 31b Gotthardhahn Fr. 31. Jun 2 Singtion v 9t gar. 6. Schweiz-Centr. v 1889 v 6. Schweiz-Centr. v 1889 v 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 6. do. ut. 1915 stfr. O. 6. do. ut. 1915 stfr. O. 6. do. v 198 stfr. v 77 str. do. do. v 98 stfr. v 78 do. do. v 98 stfr. v 78 do. do. v 95 stf. v 88 do. v 95 stf. v 88 do. do. v 95 stf. v 88 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v	4. Sardin Sec. atf of In II Le	102.
4. Testamische Central 5. Weststätlan v 79 Fr. 5. do. v 1889 Le 100.20 31b Gotthardhahn Fr. 31. Jun 2 Singtion v 9t gar. 6. Schweiz-Centr. v 1889 v 6. Schweiz-Centr. v 1889 v 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 6. do. ut. 1915 stfr. O. 6. do. ut. 1915 stfr. O. 6. do. v 198 stfr. v 77 str. do. do. v 98 stfr. v 78 do. do. v 98 stfr. v 78 do. do. v 95 stf. v 88 do. v 95 stf. v 88 do. do. v 95 stf. v 88 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v	6. Sicilian v. 39 stf. i. Q. >	102,
4. Testamische Central 5. Weststätlan v 79 Fr. 5. do. v 1889 Le 100.20 31b Gotthardhahn Fr. 31. Jun 2 Singtion v 9t gar. 6. Schweiz-Centr. v 1889 v 6. Schweiz-Centr. v 1889 v 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. 6. do. ut. 1915 stfr. O. 6. do. ut. 1915 stfr. O. 6. do. v 198 stfr. v 77 str. do. do. v 98 stfr. v 78 do. do. v 98 stfr. v 78 do. do. v 95 stf. v 88 do. v 95 stf. v 88 do. do. v 95 stf. v 88 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v 98 do. v 95 stf. v	25050dItal S. AIf	78.90
10 Cotthars 10 10 10 10 10 10 10 1	4 Toscanische Central . *	
10 Cotthars 10 10 10 10 10 10 10 1	5. Westsizilian v 79 Fr.	
24. Jura-Simpton v. 94 gar 4. Schweiz-Centr. v. 1859 . 4. Schweiz-Centr. v. 1859 . 5. Schweiz-Centr. v. 1859 . 6. Schweiz-Centr. v. 1859 . 6. Mosk. Junior Eff g. & 6. Mosk. Jur. A. 97 stf. g 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g 6. Mosk. Jar. A. 97 stf. g 6. do. ut. 1915 stfr. O 6. do. ut. 1915 stfr. O 6. do. do. v. 98 stfr 6. do. do. v. 98 stfr 6. do. do. v. 95 stf 78.30 88.30 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40	The Clatth softwhen	
1. do. Chark 21	3/2 Inra-Simulan v. 64 mar. +	90,50
1. do. Chark 21	4 Schweiz-Centr. v. 1880 .	101.50
1. do. Chark 21	sid Iwang, Dombr. stf. g#	99 10
do. do. v. 99 ctfr. 88.30	KurshKiew.stir.gar .	
do. do. v. 99 ctfr. 88.30	Most lark El	88
do. do. v. 99 ctfr. 88.30	Mark Kann F R 1900 a	
do. do. v. 99 ctfr. 88.30	4. do, uk. 7915 stfr. O	122
10. do. do. Serie II 98.40 1. do. do. v. 95 stl. g. 4 1. Or. Phys. E. B. O ttl. 78.90 1. Russ. Sdo. v. 97-stl. g. 98.30 2. do. Sddwest attr. g. 89 2. Deign. Legisland	4 de. Wind. Re.v. 07 .	
10. do. do. Serie II 98.40 1. do. do. v. 95 stl. g. 4 1. Or. Phys. E. B. O ttl. 78.90 1. Russ. Sdo. v. 97-stl. g. 98.30 2. do. Sddwest attr. g. 89 2. Deign. Legisland	. do. do. v. 98 stfr. *	88.30
- Russ Sdo. v. 77-stf. g. > 88.30	was do. Wor. ab 1910 sifr. >	
- Russ Sdo. v. 77-stf. g. > 88.30	do. de. Serie II »	56.60
do, Stidwest affr. g. 89	Or Press F . P. O. 11	78,90
. Ryltan licelat of	Russ Sdo. v. 92-sit. v. >	88,30
Rysean-Uraish off g. 88.90 do. do. v. 97 stfr. 888.90 Warsch, Wien stfr.gar 8 do. do. 5 1X stfr. 91.10 uo. 5. X uk. 1911 89.25	to all their Scholowest affir at a	89
do. do. v. 77 stfr. s Warsch, Wen stfr.gar. s do. do. S IX stfr. s do. S. X uk, 1011 s 89.25	Ryssan-Uralsk stf. g	S- 00
do. do. S 1X etfr. 91.10	do, do, v. 97 stfr. a	88.90
do. S. X ak, 1011 . 89.25	warsch, Wien stir.gar	91.10
	do. 5 X at the	
The second secon		THE !

the state of the Contract of t		
Zf. Waruch, W.S. XI ak, H. 46 Whiddkawkas offr. 2, 2 J. Anatolische i. G. P Port. EB. v. 201. Rg. 2 Saloniki-Monasir 3 Tehuantepec rcks. 1918 *	In % 88.60 101.20 57.60 91.40 65.90 69.	Zt. 4. Rh. Westt.B. C.S. 2 5 d 4. do. S. 7 u. 2 8 u. 2s s 4. do. > 9 u. 70 u.0. 12 s 4. do. > 10 uh. 10 15 4. do. > 11 s 1916 s 4. do. > 12 s 1920 s 310 do. > 2.4 u. 6 s 4. Sudd. B. C. 31/22, 34, 43 s
Pfandbr. u. Schuldve v. Hypotheken-Bar Zl. 19/Alg. RA., Storg. J 19/Bay, Ver. B. München • 19/Bay, Ver. B. München • 10/Bay, Ver. B. München •	91.10 90.60 91.40	3/2 do. bis table, 5, 52 s 4. W.BC. H., Calm.S. 7 s 4. do. do. S. 8 3/0 do. do. S. 4 3/0 do. do. S. 9 4. Wirtt, HB. Em. b. 92 3/0 do. do.
An do, do, Ser. 1 u. 15 s do. Hypu.WBk. do do, univeri.) s do do, do, s do do, do, do, do, do, do, do, do, do,	92,20 99,90 93,90 94,90 94,75 94,75	Stantisch od. provinzial- 4l.d. HessHB. S. 12-13 16. nk. 1913 4do. S.14-15 n.17 nk. 1914 4do. S.18-20 nk. 1916 31/4do. Serie 1, 2 0-8 31/4do 35, vert
do. do. S. 22, 23 10 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 = 10 10 do. do. kdb. ab 07 = 10 10 Nilmb.V - 8, 5.13, 20, 21 = 10 10 S. 22, mik. 1912 = 10 10 S. 29-32, unk. 18 = 10 10 do. S. 29-32, unk. 18 = 10	94.75 56.25 85.50 99.60 29.80 29.80 89.50	3½ do. + 0-11 uk. 1915 + 4. do. Com. Ser. 5-0 + 4. do. do. Serie 7-0 + 4. do. do. + 10-12 + ½/do. do. + 1-3 + ½/do. Ser. 4 verl. uk. 1915 + 4. ll K(Caus. 25 22 uk. 1914 +
Berl, Hypb. abg. 50% a	101,40	4. do. * S.23 * 1916 *

Mittivoch, 10. April 1912.

	Mark the St. A. Charles of	107.70	3/2 do. do. 5. 9 + 93.5	70
4	31/2 Alig. RA., Stottg. A. 31/2 Bay. Ver-B. München .	80,60	3/2 do. do. 5. 9 * 93.7 4. Wirtt, HB. Em. b.92 * 59.4	(0)
	4. do. HB. S. 6 ak. 1912 .	91.40	31/2 do. do. > 95.	
	31/2 do. do. Ser. 1 u. 15 * 6. do. Hypu.WBk. *	92,20	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
	6. do. Hypu.WBk	99.00	Stantisch od. provinzial-garant-	
SI	4. do do unverl.) *	99,90	4. La. HeryHB. S. 12-13 16. ck. 1913 4 100A	10
8	33/2 do. do. (enverl.) >	90.	4. do, S.14-15u,17uk, 1914 . 100.4	0
o	A TOTAL STATE OF THE STOCKER IN	94,90	1 4 Mm S 15/20 HE 10/5 5 1 AUGUS	10
Я	4. do. do. S.9 u.10 4. do. do. S.11,12,14 4. do. do. S.22,23 3/4 do. do. S.2,23 3/2 do. do. kdb. zb 07 2 10/2-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-10-	04.75		500
	4 do. do. S. 11, 12, 14 »	84.75	3Vrido. Serie 1, 2 6-8 > 80.1 3Vrido. > 3-5, veri. > 80.1	
5	4. do. do. S. 22, 23	94.75	1 3 mido. * 9-11 uk. 1/15 . * 1 400 c	
2	302 do de ledh ab 07 +	85.50		0.2
	4[Nürnb.V -B.,5.13,20,21 +	99.60	4. do. do. Serie 7-0 . 100.6 4. do. do 10-12 . 100.8	10
М	4. do. S. 22, mik. 1912 » 4. do. S. 29-32, unit. 18 »	29,80	Naide de + 1-1 + 801	300
ð	4 do. S. 29-32, unk ill =	99 60	10/2 do. Ser. 4 verl. uk. 1015 a 189.7	0
Я	\$1/2 do. 4. Berl, Hypb. abg. 20% .	89.50	4. LKiCass. S 22 uk 1014s 100.6 4. do. s S.23 = 1016 = 100.5 4. do. s S.24 = 1021 = 101.6	50
9	4. Berl, Hypb. abg. soab a	101.40	4. do. > 5.23 - 1016 - 1003	10
9	31/2 - de 80% - 4. D. GrCr. Ooths S. 6 -	88.30	4. do. * S.24 * 1921 * 101.4 31/2 do. * 5.21 * 1917 * 93.	,,,
ы	4. do. Ser. 7 .	98,30	4. Nass.LB. LV.u. W. 15 × 101 5	10
М	4. do. + 9 H. 9h +	98.30	This do do LH H * DD.	
ы	4 do. S.10,10a ak.1913 +	9830	11/2 do. do. Lif.] * 196-	
. 1	4 do. S.12,12a > 1914 .	98,30	31/2 do. do. F. G. H.K. L. 94.	
М	4. A do. S. 13 unk, 1915 a	08,30	30 do. do. M, N, P, Q . 94.	
	4. do. S. 14 * 1010 * do. S. 16 * 1010 *	98.40	31/2 do, do, Lit. P. S 04.	
-1	31/2 do. Ser. 3 u. 4	100.50	3 do. do. Lit. O . E0	328
п	31/s do. + 5 +	89.50	Sensor Services and the sensor of the sensor	70
1	31/a do. > 8, unk. 1905 *	80.50	zt. Amerik. EisenbBondt	5+
ы	31/91 do. n 11. n 1913 n	89.50	4. Centr. Pacif. I Ret 96.6	0
я	4. D. HypB. Berlin 5. 10 . 4. do. 5. 14, uk. b. 1914 .	97.90	31/3 40. *	
3	4. do. 5.14, uk. b. 1914 » 4. do. 5.15 u. 10, uk. 17 »	98.20	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 100. 4. do. do. do. 58,3	0
9	4. do 5.18u.19utigb.19+	98.70	4" do do do 68,3 4" North Pec Prior Lien 100.5	0
a	4 do 5.20 u. 71 ux. 70 s	98,80	4". North, Pac. Prior Lien 100.5 3". do. do. Oen. Lien 69.	
3	324 do. 13 n. 13a nk. 13 +	83.80	5" San Fr. u. Nrth. F. 1M, 1000	40
-1	31/2 do. hfindb, ab 1905 * 4. Frkf, Hyp. II. Ser. 14 *	98-80	4" . South, Pac. S. D. I M. 95.0	IB)
Л	4. do. do. S. 20 uk. 1915 .	10,60	Diverse Obligationen.	160
я	4. do. do. S. 20 uk. 1915 • 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 • 4. do. do. S. 10 uk. 20 •	100.		
Я	4. do, do, S. 10u. 17	98.88	Zt, In %	•
Я	4" 1 00" no. 2" 12 kmm to	98.80	4. Aschaffb.Buntp.Hyp. # 96.	10
я	31/2 do. do. Ser. 12, 13 * 31/2 do. do. 5.15, kb.1908 *	90,	4. Bank für industr. U. * 98.5	a
	30/4 da da Sec 10 a	90.	4. Branerei Binding H. * 97.5 4. do. Frkf. Essigh. * BB.	
91	31/4 do K Ob. S. 1 k. 1910 +	92.50	4. du. Nicolay Han 93.	
а	4 . do. HynKrV. 5. 15-19	98.80	4 do. Mainzer Ilr. * 89.	
4	4. do. do. 5.43 uk. 1913 »	00.40	41/2 do. Rhein (Alleb.) . 85.	
3	4. do. do. 5.43 uk. 1913 .		402 do. do. (Mains) * 86.	
Л	4. do. do. S. 46, kdb.08 - do. do. S. 47 uk. 1915 -	99.10	4. do. Storch Speyer * BB.	
81	4. do. do. 5.49 uk.1917+	99.30	4. do. Oerier Worms . BS.	-31
Я	4, 4 do. do. 5, (918, 1919)	89 50	5. BruxerKohlenbgb, H. + 101.1	a
и	4 1 do. do. 5.50 uk. 1930 s	99.50	4. Buderus Eisenwerk . SB.	0
SI	344 do. do. S. 44 t/k, 1913 + 342 do. do. 5 28-30 u. 32 +	93.90	4. Cementw. Heidelbg. * 102.5 (Ur Bad. Anti, a. Sodat. * 100.7	0
Я	102 do. do. 5, 45, tileb. +	91.50 91.50	40 Bad, Anil. a. Sodat 100.7 40 Biej- a. Saib. Fi., Brb 101.5	0
а	4 Hambg. H. B. S. 161-600 »	87.75	Wy Fabr. Orieshrim El. > 103.8	0
4	302 do. do. S. 45, 18gb. + 4 Hambg. H. B. S. 141 400 + 4 do. S. 401 470 + 1913 + 4 do. 471/540 + 1910 +	97,25	4/2 Farbwerke Hochst . 101.9	9
4	4. do. 471/540 * 1910 *	99.	4/2 Chem. Ind. Mannh 1011	200
4	4. do. 541/010 uk.1918 » do. 5.1+190, 301-10 »	88.50	4. Concord. Bergh., H 97.4	6
4	31/2 do. 311-350 uk.1913 .	90.50	4. Concord. Bergt., H 97.4 5. Dortmunder Union . 94.	
3	4 Mein. HypB. S. 7,6 u.7 .	PB.	4. Est. B. Franki a. M BB.L	9
a	4. do. do. S. 8 uk. 1911 .	98,10	31/9 do. do	A C
1	4. do. do. S.9 × 1914 ×	98,30	4 da. da. * 101.5	
81	4. do. do. 5.11 * 1916 * 4. do. do. 5.12 * 1917 *	98.70	4. dn. do. 92.3 4/2 El. Accumulat., Horses -	
	4 do. do. 5.13 : 1814 :	00.	4/2 do. Allg. Ger., 5, 4 . B7.	
	4 do. do. S. 14 * 1919 *	90.	4. do. Serie I-IV . 97.5	0
1	IV2 do. do. kb. ab 50 a 07 .	90.50	5. El.Duch. Usberserg. > 206.	0
1	102 de. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Or.) 2-4	88		0
	4. do. Ser. 0 mk. 15 a	100.80	4. Frankfurter Hoftlypt 06.5	9
1	3' N CO. MIN. D. 1900 *	92.	Co. Geisenkirch Gaustahl . 99.9	0
4	a. Pints. HypB. nk. 1917 .	99,80	4. HigrpenerBergh. Hyp. 98	ò
	41/2 Pr.BCrArtB.Ser.4 .	89.50	409 Hatel Nassau, Wiesb. * 100.8 10s.Seilindust. Wolff Hyp. * 105.8	0
4	BALKET ENDINGS AND PERSON AS A	87.80	40s Zeiter, Waldhol Mannh. 100.3	5
ŀ	4. Jdo. do. 5.170.18 str 10 *		Extra Control of the	
1	4do. do. S. 17u.18 ab 10 » 5do. do. S. 21 uk. 1913 »	87.80	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	10
Æ	1do. do. S. 21 uk. 1913 + do. do. S. 22 uk. 1915 +	97.00	ZL Verzinsi. Lose. In the	
	1. do. do. S. 21 uk. 1913 + 1. do. do. S. 22 uk. 1915 + 4. do. do. S. 24 uk. 1916 +	97,90 98, 98,10	4. Badesche Primien Thir. 172.bi	
U	1. do. do. S. 21 uk. 1913 + 1. do. do. S. 22 uk. 1915 + 4. do. do. S. 24 uk. 1916 + 4. do. do. S. 25 uk. 1918 +	97,90 98, 98,10 98,40	4. Badische Primien Tatr. 172,5	
1	1. do. do. S. 21 uk. 1913 * 1 do. do. S. 22 uk. 1915 * 4. do. do. S. 24 uk. 1916 * 4. do. do. S. 25 uk. 1918 * 4. do. do. S. 25 uk. 1918 * 4. do. do. S. 25 uk. 1918 *	97.00 98,10 98,10 93,50 90,50	4. Badische Primien Tatr. 172,5	0
1	5. 40. 60. S. 21 ak. 1913 * 4 do. 60. S. 22 ak. 1915 * 4. 40. 60. S. 24 ak. 1916 * 4. 40. 60. S. 25 ak. 1918 * 4. 40. 60. S. 25 ak. 1918 * 4. 40. 60. S. 27 * 1920 * 3. 40. 60. S. 27 * 1920 *	97.00 98, 98,10 98,50 90,50 90,70 91,30	4. Badische Prilmien Thir. 172.86 3. Belg CrCom. v. 08 Fr. 5. Donne Regulerung 6. 0. 150. 3ta Ooth PrPidar I. Tair. 3to do. 00. 0. 11. 110.5	0
	5. do. do. S. 21 uk. 1913 + do. do. S. 22 uk. 1915 + do. do. S. 22 uk. 1915 + do. do. do. S. 24 uk. 1918 + do. do. do. S. 25 uk. 1913 + do. do. do. S. 26 + 1919 + do. do. do. S. 27 + 1920 + 34 uko. do. S. 20 + 1912 + 34 uko. do. S. 20 + 1913 + 34 uko. do. S. 23 + 1915 + 34 uko.	97,90 98, 98,10 93,40 90,50 95,70 91,30 92,10	4. Badische Primien Talt. 172.bd 1. Beig CrCom. v. 68 Fr. 5. Donna Regulerung 6. 0. 150. 5th Ooth, PrPidhr. 4. Thir. 107 do. 60. H. 118.2 1. Hamburger von 1600 - 117.0	0
	5. do. do. S. 21 uk. 1913 + do. do. S. 22 uk. 1915 + do. do. S. 22 uk. 1915 + do. do. do. S. 24 uk. 1918 + do. do. do. S. 25 uk. 1913 + do. do. do. S. 26 + 1919 + do. do. do. S. 27 + 1920 + 34 uko. do. S. 20 + 1912 + 34 uko. do. S. 20 + 1913 + 34 uko. do. S. 23 + 1915 + 34 uko.	97.90 98.10 98.10 98.50 90.70 91.30 92,10 83.60	4. Badische Primien Talr. 2. Beig CrCom. v. 65 Fr. 5. Donas-Regulierung 6. il. 352 Ooth. PrPidbr. 1. Tulr. 3.7.55 310 do. do. II. 318.3 4. Hamburger von 1800 s. 117.81 3. Roll Von v. 127 b. 6. 106.	0 0 0 0 0
-	5. do. do. S. 21 uk. 1913 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 4. do. do. S. 24 uk. 1916 + 4. do. do. S. 25 uk. 1918 + 4. do. do. S. 27 uk. 1918 + 4. do. do. S. 27 uk. 1918 + 4. do. do. S. 20 uk. 1913 + 34 do. do. S. 20 uk. 1913 + 34 do. do. S. 21 uk. 1915 + 10 do. do. S. 27 uk. 28 uk. 1915 + 10 do. do. S. 27 uk. 29 uk. 1915 + 10 do. do. S. 27 uk. 29 uk. 1915 + 10 do. do. S. 27 uk. 29 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 29 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 27 uk. 20 uk. 1915 - 10 do. do. S. 20 uk. 1915 - 10 do. do. do. S. 20 uk. 1915 - 10 do. do. do. do. S. 20 uk. 1915 - 10 do. do. do. do. do. S. 20 uk. 1915 - 10 do.	97,80 98,10 98,10 98,50 90,70 91,30 92,10 83,60 92,20	4. Badwarhe Primien Tair. 172.56 1. Bedy Cr Com. v. 08 Fr. 5. Donne Requierung 6. 1. 180 5ta Ooth, PrMidhr. t. Tair. 117.56 3ta do. do. H. 118.2 1. Hamburger von 1805 > 117.66 3t. Holl. Kom. v. 1871 h.ft. 106.66 3t. Nos Mindener Tair. 138.66	0 0 0 0 0
Andrew Control of the last	5. do. do. S. 21 uk. 1913 * 1 do. do. S. 22 uk. 1915 * 1. do. do. S. 24 uk. 1915 * 4. do. do. S. 25 uk. 1918 * 4. do. do. S. 26 uk. 1918 * 4. do. do. S. 27 * 1920 * 4. do. do. S. 27 * 1920 * 34 ufo. do. S. 22 * 1915 * 31 ufo. do. S. 21 * 1915 * 31 ufo. do. S. 37, 5, 9 * 4. Pr. Centr. B. C. 12 v. 03 * 4. do. do. v. 1899 u. 01 * 4. do. do. v. 1899 u. 01 * 4. do. do. v. 1899 u. 01 * 4. do. do. v. 1900 uk. 12 * 4. do. do. do. v. 1900 uk. 12 * 4. do. do. do. v. 1900 uk. 12 * 4. do. do. do. v. 1900 uk. 12 * 4. do. do. do. v. 1900 uk. 12 * 4. do. do. do. v. 1900 uk. 12 * 4. do. do. do. v. 1900 uk. 12 * 4. do. do. do. v. 1900 uk. 12 * 4. do. do. do. v. 1900 uk. 12 * 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	97.90 98.10 98.10 98.50 90.70 91.30 92,10 83.60	4. Badwithe Primier Tair. 172.54 1. Bedy CrCom. v. 68 Fr. 5. Donne Regulering 6. 11. 180 5ta Ooth, PrPidtr. t. Tair. 117.54 5ta Ooth, PrPidtr. t. Tair. 117.54 5ta Hamburger von 1800 > 11.7.55 1. Hamburger von 1800 > 117.55 1. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 106 1. My Košn-Mindemer Tair. 130.5 1. Der Lübecker von 1853 > 10. 1875 1. Sept. 1853 Pr. 1255	0 50
-	1. do. do. S. 21 uk. 1913 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 1 do. do. S. 14 uk. 1918 + 1 do. do. S. 15 uk. 1918 + 1 do. do. S. 16 uk. 1918 + 1 do. do. S. 27 uk. 1918 + 1 do. do. S. 27 uk. 1913 + 34 udo. do. S. 20 uk. 1913 + 34 udo. do. S. 21 uk. 1915 + 10 uk. 190 uk. 190 uk. 12 udo. do. v. 1809 uk. 12 udo. do. v. 1909 uk. 12 uk. 100 uk. 100 uk. 100 uk. 12 uk. 100 uk. 100 uk. 12 uk. 100 uk. 100 uk. 12 uk. 100 u	97,90 98,10 98,10 98,50 95,70 91,30 92,10 83,60 92,20 97,80 93,	4. Badische Primien Talr. 1. Beig CrCom. v. 68 Fr. 5. Donas-Regulerung 6. Il. 30: Ooth. PrPidar. I. Tulr. 30: do. H	0 50
The second secon	5. do. do. S. 21 uk. 1913 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 1 do. do. S. 54 uk. 1918 + 1 do. do. do. S. 25 uk. 1913 + 1 do. do. do. S. 26 + 1919 + 1 do. do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. S. 27 + 1915 + 1 do. do. S. 27 + 1915 + 1 do. do. S. 27 + 1915 + 1 do. do. S. 27 + 1 do. do. do. V. 1909 u. 01 + 1 do. do. v. 1990 u. 01 + 1 do. do. v. 1990 u. 01 + 1 do. do. v. 1906 + 16 + 1 do. do. v. 1901 + 17 + 1 do. do. v. 1901 + 17 + 1 do. do. v. 1902 + 1 do. do. do. do. v. 1902 + 1 do. do. do. do. v. 1902 + 1 do.	97,90 98,10 98,10 98,50 91,50 92,10 92,10 92,10 92,10 97,80 93, 97,80 98,10	4. Badache Primien Tab. 1. Bedg Cr. Com. v. 68 Fr. 5. Donna Regularung 6. 1. 160. 5th Ooth, Pr. Pidhr. 4. Tab. 101 do. 60. H. 116.2 1. Hamburger von 1600 s. 117.0 3. Itoli. Kom. v. 1871 h.fl. 106. 104 Köhn-Mindener Tabr. Mr. Lübecker von 1653 s. 104 Lutticher von 1853 Fr. 1355. 1. Madrider, Pr. Prabr. Thir. 130.4 4. Meining Pr. Prabr. Thir. 130.4	0 0 0
The same of the sa	1. do. do. S. 21 uk. 1913 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 4. do. do. S. 24 uk. 1915 + 4. do. do. S. 34 uk. 1918 + 4. do. do. S. 35 uk. 1918 + 4. do. do. S. 30 + 1919 + 4. do. do. S. 27 + 1920 + 34 ubo. do. S. 20 + 1913 + 34 ubo. do. S. 20 + 1913 + 34 ubo. do. S. 32 + 1915 + 34 ubo. do. S. 32 + 1915 + 4. do. do. v. 1299 u. 01 + 4. do. do. v. 1299 u. 01 + 4. do. do. v. 1299 u. 01 + 4. do. do. v. 1900 ub. 12 + 4. do. do. v. 1900 + 16 + 4. do. do. v. 1907 + 17 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 4. do. do. v. 1907 + 19 + 19 + 19 + 19 + 19 + 19 + 19 + 1	97,90 98,10 98,10 98,50 99,70 91,30 92,10 83,60 92,20 97,80 93,60 97,80 98,30	4. Badwiche Primien Tair. 172.54 1. Bedy CrCom. v. 68 Fr. 5. Donne Regulering 6. 11. 180. 5ta Ooth, PrPidbr. t. Tair. 117.54 10; do. 60. H. 118.2 1. Hamburger von 1800 > 117.85 1. Hamburger von 1800 > 117.85 1. Historier von 1853 > 106. 1. My Nosh-Mindemer Tair. 130.66 1. My Lithecker von 1853 > 107.1 1. My Lithecker von 1853 Pr. 125. 1. My Minder, 24pcst. 77.54 4. Meining PrPrain; Thir. 130.66 4. Ocearreich, v. 1800 5 H. 179.86	0 0 0
The state of the s	1. do. do. S. 21 uk. 1913 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 1 do. do. S. 54 uk. 1918 + 1 do. do. do. S. 25 uk. 1913 + 1 do. do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. S. 20 + 1913 + 1 do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. S. 27 + 1930 + 1 do. do. S. 27 + 1930 + 1 do. do. S. 27 + 1915 + 1 do. do. S. 27 + 1915 + 1 do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. S. 27 + 1930 + 1 do. do. S. 27 + 1930 + 1 do. do. V. 1909 u. 01 + 1 do. do. V. 1909 u. 01 + 1 do. do. V. 1900 u. 01 + 1 do. do. V. 1906 + 16 + 1 do. do. V. 1907 + 19 + 1 do. do. V. 1909 +	97,90 98,10 98,10 98,50 91,50 92,10 91,30 92,20 97,80 92,20 97,80 98,10	4. Badwiche Primien Tair. 172.54 1. Bedy CrCom. v. 68 Fr. 5. Donne Regulering 6. 11. 180. 5ta Ooth, PrPidbr. t. Tair. 117.54 10; do. 60. H. 118.2 1. Hamburger von 1800 > 117.85 1. Hamburger von 1800 > 117.85 1. Historier von 1853 > 106. 1. My Nosh-Mindemer Tair. 130.66 1. My Lithecker von 1853 > 107.1 1. My Lithecker von 1853 Pr. 125. 1. My Minder, 24pcst. 77.54 4. Meining PrPrain; Thir. 130.66 4. Ocearreich, v. 1800 5 H. 179.86	0 0 0
The same of the sa	1. do. do. S. 21 uk. 1913 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 4. do. do. S. 24 uk. 1915 + 4. do. do. S. 34 uk. 1916 + 4. do. do. S. 34 uk. 1918 + 4. do. do. S. 36 uk. 1918 + 4. do. do. S. 27 + 1920 + 34 udo. do. S. 27 + 1920 + 34 udo. do. S. 23 + 1913 + 1914 udo. do. S. 23 + 1913 uk. 12 + 4. do. do. v. 1999 u. di + 6. do. do. v. 1997 + 17 + 4. do. do. v. 1997 + 17 + 4. do. do. v. 1919 + 17 + 4. do. do. v. 1919 + 20 + 31 udo. do. v. 1919 +	97.90 98.10 98.10 98.50 98.50 91.30 92.10 92.20 97.80 92.20 97.80 98.10 88.10	4. Badwiche Primien Tab. 1. Bedg CrCom. v. 68 Fr. 5. Donne Regulerung 6. 8. 50. Ooth, PrPidhr. 4. Tabr. 100 do. 10. 11	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
The same of the sa	1. do. do. S. 21 uk. 1913 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 1 do. do. S. 5.4 uk. 1918 + 1 do. do. do. S. 25 uk. 1913 + 1 do. do. do. S. 25 uk. 1913 + 1 do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. S. 27 + 1915 + 1 do. do. V. 1899 u. dl + 1 do. do. V. 1899 u. dl + 1 do. do. V. 1899 u. dl + 1 do. do. V. 1909 uk. 12 + 1 do. do. V. 1909 uk. 12 + 1 do. do. V. 1909 uk. 12 + 1 do. do. V. 1919 + 19 + 1 do. do. V. 1919 + 19 + 1 do. do. V. 1919 + 20 + 1 do. do. V. 1910 + 20 + 20 + 1 do. do. V. 1910 + 20 + 20 + 20 + 20 + 20 + 20 + 20 +	97.90 98.10 98.10 98.50 98.50 99.70 91.30 92.10 83.60 92.20 97.80 98.30 98.30 98.10 88.10 88.10	4. Badwiche Primien Tab. 1. Bedg CrCom. v. 68 Fr. 5. Donne Regulerung 6. 8. 50. Ooth, PrPidhr. 4. Tabr. 100 do. 10. 11	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
AND DESCRIPTION OF PERSONS ASSESSMENT OF PER	5. do. do. S. 21 uk. 1913 * 1 do. do. S. 22 uk. 1915 * 1 do. do. S. 22 uk. 1915 * 1 do. do. S. 24 uk. 1918 * 1 do. do. S. 25 uk. 1913 * 1 do. do. S. 26 * 1919 * 1 do. do. S. 27 * 1920 * 1 do. do. S. 27 * 1915 * 1 do. do. V. 1990 * 1 do. do. V. 1990 * 1 do. do. V. 1990 * 1 do. do. V. 1910 *	97.90 98.10 98.10 98.50 98.50 91.50 91.30 92.10 92.10 97.80 97.80 97.80 98.10 98.10 88.10 88.10 88.10	4. Badwiche Primien Tab. 1. Bedg CrCom. v. 68 Fr. 5. Donne Regulering 6. 11. 180. 5ta Ooth, PrPidhr. 4. Tabr. 1. Hamburger von 1800 > 1. 17.85 1. Hamburger von 1800 > 1. 17.85 1. Hamburger von 1803 > 1. 17.85 1. Littlicher von 1853 > 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
The same of the sa	1. do. do. S. 21 uk. 1913 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 1 do. do. S. 22 uk. 1915 + 1 do. do. S. 5.4 uk. 1918 + 1 do. do. do. S. 25 uk. 1913 + 1 do. do. do. S. 25 uk. 1913 + 1 do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. S. 27 + 1920 + 1 do. do. S. 27 + 1915 + 1 do. do. V. 1899 u. dl + 1 do. do. V. 1899 u. dl + 1 do. do. V. 1899 u. dl + 1 do. do. V. 1909 uk. 12 + 1 do. do. V. 1909 uk. 12 + 1 do. do. V. 1909 uk. 12 + 1 do. do. V. 1919 + 19 + 1 do. do. V. 1919 + 19 + 1 do. do. V. 1919 + 20 + 1 do. do. V. 1910 + 20 + 20 + 1 do. do. V. 1910 + 20 + 20 + 20 + 20 + 20 + 20 + 20 +	97.90 98.10 98.10 98.50 98.50 99.70 91.30 92.10 83.60 92.20 97.80 98.30 98.30 98.10 88.10 88.10	4. Badwiche Primien Tab. 1. Bedg CrCom. v. 68 Fr. 5. Donne Regulerung 6. 8. 50. Ooth, PrPidhr. 4. Tabr. 100 do. 10. 11	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

4". South, Pac. S. B. I M	95,82
Diverse Obligati	onen.
Zt.	In ou
4 Aschaffb.Buntp.Myp#	96.
t Bank für industr. U. »	98.50
Branerel Binding H	97.50
do. Frkf. Essigh. *	85.
do. Nicolay tian. »	93.
. do. Mainzer Br. *	8.9.
o do. Rhein (Alteb.) *	85.
Val do. do. (Mainz) *	80.
de. Storch Spryer -	89.
alo, werger *	95.
do. Oerige Worms . BrûxerKohlenbgb. H	101.10
. Buderus Eisenwerk *	98.
Cementy, Heidelbg. *	102.20
Bad, Anll. a Sodat.	100.70
vs Biel- u. SaibPi., Brb. =	101.50
Fabr. Orieshrim El. »	2.03.80
/ Farbwerke Hochst .	101.90
'a Cleon, Ind. Mannh. *	10110
do. Kalle & Go. H	111111111111111111111111111111111111111
. Concord, Bergin, H. *	97.40
. Dortmunder Union .	94.
EabB. Frankfu, M	99.10
(a) do, do, a	101.50
Va EisenbRenten-Bk. s	101.50
dn. do.	89.10
Va El. Accumulat., Borses	97.
/s do. Allg. Ger., S. 4 .	87.50
St Durch Helicones	206.
. El. Direls. Ueberseeg. »	99.50
. to do. do. *	82,50
. Frankfurter Hoftlypt	06.59
04/Oslaenkirch.Gusutahl »	09.00
HarpenerBergbHyp.»	2000
William Nassan, Wiesb.	100.80

(Val 7.r)	htt. Waldhol Mannh.	100.33
ZL 4. Ba 3. Bc 5. Do 5/2 Oo 3/0 4 3. Ha 3. Ha	Verzinsi. Lot desche Primien Thi ig Cr. Com. v. 68 F man Regulerung 6. th. Pr. Pidhr. t. Til. Jo. 60. II. anhurger von 1866 dl. Kom. v. 1871 h.	10. In the control of
10/2 Lil 21/2 Lil 21/2 Lil 3. Min 4. JMe	in-Mindener Tal becker von 1853 tticher von 1853 P arrider, abgest, ining, PrPraiar, Thi	r. 135. 77,45
5. Ru 5. Ru	sterveich, v. 1865 5, f tenburger Thi sa. v. 1864 a. Kr. Rb s. v. 1866 a. Kr. v. historicals, R. Gr. 81	r. 125 4. 450 255

Unverzinstiche L	OSC.
Zl. Per: - Augshurger ft. 7 - Brannick weiger Thir, 20 - Finlandisch. Thir, 10	St. in Mk 35.40 198.00
- Mailänder Le 45 - Meininger 6, fl. 7 - Oesterr, v. 1864 5, fl. 100 - do, Cr. v. 58 5, fl. 100	34.90 827.90 451 67.20
- Pappenbeim Gräßle, fl. 7 - Sain-Reiff, G. J. II. co C.M. - Türkische Fr. 400 - Ung Staatst. 5, fl. 100 - Venetianer Le 30	503. 171.55 270. 4210
Geldsorten. Brief.	Oeld

В	- Venetianer	Le 30	4210
П	Geldsorten.	Brief.	Geld
13	Engl. Sovereig. p. St.	20.49	16.94
	20 Francs-St	16.28	2 (1.5) 9
16	do. Kr. 20 St. v	17.	245,590
13	Gold-Dollars n. Doll.	1000	6.10
133	Neue Russ Imp p.St.	-	2700
E	Gold al marco p. Ku.	2800	WARe
16	dockhalt. Silber	82.	80.
10	Amerikanische Notes		
11.	(Dolt.5-1000) p.D.	-	-
11	(Doll, 1-2) p. Doll.	4	
19	leig. Noten p. 100Fr.	80,05	80.88
QUX.	LUKE NOTES OF LEASE.	20,47	00.60
45.4	TL. Noten n 100 Fr.	81.40	91.59
105	1011, Noten p. 100 ff.	189,50	169.46
12	tal. Noten p. 100 Le. Jest. U. N. p. 100 Kr.	84,80	
1 1	Sum.Not.Gr.p.100R.	04,50	
1	do. (Iu.JR.) p.100 R.	81,25	97.45
S	chwerz. N. p. 100 Fr.	81.95	81.15

g	31/sido, do, v. 1994 + 31/sido, do, v. 1896kb, 05 +	83.10	20/2 Stubinglish - R C	ir. 8ft.	116.4
g	31/2 do. do. v. 1896 kb; 05 v 31/2 do. do. v. 1904 dk 13 v	28.16	Unverzinsli	cha La	100
	4. do. do. Com. 01 kd 10	09.00			
9	4 do. do. do. 0suk 17 .	100.	ZI.	Per St	35.4
8	300 do. do. do. v. 1887 *	89.20	- Augshurger		198.0
а	3\h do. do. do. 96 uk. 00 *	89.80	- Braunschweiger T	hir, 20	7 2 0 0
a	3/mda, da, do, do * 16 *	80.	- Finlandisch. Ti	Le 45	1
а	Bisilo, HypAct Bank .	88,	- Meininger		34.9
10	Mudo, do. do	87.	- Oesterr, v. 1864 6.		527.9
и	472 do. do. Sr. 125 anf , a		- do. Cr. v. 58 a.	D 100	451
9	4. do, do. CONo abg.	95,80	- Pappenheim Graff.	8. 11. 7	67.2
8	Birde do abg. 1 -	87.50	- Salm-Reiff. G. B.IL.	DCM.	503-
п	4 do do v.04 uk.13 . 4. do, do, v.05 * 14 .	98.	-Turwische F	r. 400	171.5
6		98,	Ung StaatsL &.	fl. 100	270.
13	4. do. do. v. 09 tik 19 v	99,	- Venetianer	Le 30	423
P.	4. do. Kom v. 03 uk. 18 +	99,60	Guldensten		-
	4. do. do. v. 00 mk. 19 >	100.95	Geldsorten.	Brief.	Geld
9	L. do.HypVG.(Ant.Cit)+	99.	Engl. Sovereig. p. St.	20.49	204
Ю	Tirdo do do	88,95	20 Pruncs-St	16.98	16.9
r.	4 do Pfhr Bk E 181 19 +	97,05	Gesterr fl. 8 St. +	10.26	16,9
п	4. do do. E. 22 uk. b. 12 -	97.85	de. Kr. 20 St. v	17.	6,1
	4 do do E. 25 . 14 .	98.	Gold-Dollars p. Doll.	1	216
П	4. do do E. 27 15 .	98,	Neue Russ. Jup p.St. Gold al marco p. Ku.	2800	270
п	4 do do E 28 * * 17 *	88,40	Ganel Scheideg.	2800	-
59	4 do do E 29 10 .	98,45	Hochhalt. Silber	82.	80.
×	4 do. do. E. 30 u.31 * * 20 * 3% do. do. E. 23 * * 12 *	99,76	Amerikanische Noten	0.44	-
8	30 dq. do. E. 20 + + 14 +	92,10	(Dolt.5-1000) p.D.	_	-
	200 do. do. E. 178. 15 kdb	89,20	Amerikaniache Neden		
	3 do. do. E. 34 uk. b. 12 .	83,50	(Doll, 1-2) p. Doll.	-	100
	77 do, Kleinh,E. 1kb ab04 s	84.80	orig. Noign n. 100Fr.	80,65	80.5
	392 do, Kom, S 3uk, b. 12 +	91,20	Engl. Noten in I Late.	20,47	20.4
	4 do, Landsch-Central .	98,70	Fra. Noten n 100 Fr.	81.40	81.5
	4. Rhein, HypB.kb.ab02 .	98,20	F1011, Noten p. 100 ff.	189,50	148.5
	4. do nk h 1007 v	93 30	Hal. Noten p. 100 Le.	89,80	200.7
	4. do. + + 1912 >	98.20	OestU.N. p. 100 Kr.	84,80	84.7
	9, do. * * 1917 *	98,30	Russ, Not. Gr.p. 100R.		81,1
		98,10	do. (1 u.3R.) p.100 R.	81,25	817
	30/a) do. >	89.	Schwerz, N. v. 100 Fr.	81,95	
	71/3) do. > > 1914 *	89,20	* Kapital und Zinse	m in Gol	G.
	Water to the Parket of the	THE	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE	374	-
	Reicksbank-Diskont 5Vg.		onser. In a	Mark.	
	Amsterdam . ft. 108 160.52	4 9/0	1 Paris Pr. 103	81.15	1 10
	Anyw. Brussel Fr. 100 00012	2.9%	Schweiz . Fr. 109	81.05	4.0%
	Italien . Lire 100 S0.77	51/294	St. Petersb. SR. 100	-	41/1
	London . Latr, 1 20,45	3 41/24/4	Triest Kr. 100	100	499
	Madrid . Ps. 109 NYerki3T.5.)D.109 4.20.	6/27/9	Triest Kr. 100 Wies Kr. 100 do Kr. 10.5.	\$4.57	20.0
я	NYerki3 T.5.) D.100 9-20.	LU) was	1 no Nr. 10.5.	1	

98.50 98.50 98.60 98.60 99.60 90.60

00.40 00.40 00.60 89.80 89.60 89.40 00.40 00.40 00.60 89.70 00.50 00.50

03-01-50 90-96-96-96-96-

nds-

00, 68,30 00,50 68, 05,25

m.

96.50 97.50 97.50 93. 59. 82. 86. 89.

93. 01.10 38. 02.20 00.70 01.50 03.90 01.80

7.40 96. 98.10

1.50

7.50 E 25 7.00

9,60

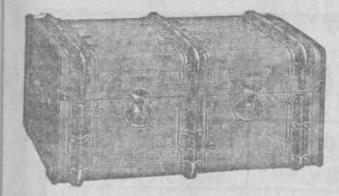
5.66

7.20

210

0.94 6.94 6.96 6.90 4.19

790 0.



Tührer's Loederwaren und Koffe, Johann Ferd. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstraße 10 (Seitenstraße an der Wilhelmstraße), Parterre und 1. Etage - Telephon 725.

Wher 350 gm Ausstellungs = Räume. NO 12 große Ochaufenster 12. A

pezialgeschäft ersten Ranges! Srößte Geistungsfähigkeit!

Feste, billige Preise. & Ansertigung. & Reparaturen

Täglich Neuheiten i

Breslau III, Freiburger Strasse 42 707 Dr. J. Wolff's Vorbereitungsanstalt

Sogr. 1903. für die Ein'.-Freiw.-, Fähnrichs-, Seekadetten-, Primaserund Abiturienten-Prütung, sowie zum kintritt in die Sekunds einer höher. Lehranstalt. Streng geregeltes Pensionat mit sorgfält. Beaufachtig, der Schularbeiten. Viele vorzügl. Empfehl. sus allen Kreisen. Halbjährl. Gymnasial- und Realgymnasial- besw. Oberraleschulkurse von Quarts bis Ober-Prima. Seit 17. Februar 1910 bestanden 211 Prüffinge, lich 30 Abiturienten (darunter 7 Damen von 9). 11 für Ober-Prima. 20 für Unter-Prima. 13 die Schlussprüfung eines Programa iuma, Realprogramasiums oder dia. Realschule. 25 für Ober-Sekunda. 45 für Unter-Sekunda, 14 für Ober-Tertia, 8 für Unter-Tertia, 1 für Quarts, 1 Fähnrich u. 39 Ein ähr. Seit Ostern Damen - Kurse zur Vorbereitung für die Primanion auch Damen - Kurse ner und Abiturienten - Prüfung. Prospekt, Telephon Nr. 11687.

Donnerstag, den 11. Etpril d. 3., abende 9 libr,

tm Bereinelotal Außerordentliche Generalversammlung.

Tagebordung: 1. 50jabriges Jubilaum; 2. Berichiebenes,

Sergu fabet bie Gielamtmitgliebicoft mit ber Bute um vollgabligen Er-Der Borffand.

Braut-Ausstattungen.

Möbel und Betten

wolider Ausführung zu billigen Preisen,

Wiesbaden, Kirchgasse 27.

Anton Frensch, Möbel u. Dekoration. Telephon 3034.

wird Jetler Gallsseifegewafdene Stoff ieben Gewebes, vorrätig in Pafeten zu 45 und 25 Bf. in Drogen und Seifenhanblungen. P63

frei Haus Wiesbuden in Karren (von Mk. 8,- an), in Körben (von Mk. -,80 an),
Waggon 's tesbaden '/r Waggon (100 Zir. von Mk. 30,-- an),
Waggon 200 Zir. von Mk. 57,-- an.

L. Rettenmayer, Hofspediteur, Nikolasstr. 5.

Ber murbe fid mit Dit. 80,000 .- an folibem alten Gefcaft fin beteill, en? Gute Sicherhelt bet 10 % Berginfung. Offerten nur von Celbfireftett, unter G. 939 an ben Tagbi. Beriog.

The Religion -Gänseflein

bon jungen Ganfen empfiehlt

Jac. Häfner, Bilbe und Geflügelhandlung,

Martiplat 1. Drima Erfart. Saatkartoffeln, bie Gaatnohnen preiswert gu pert.

Caurminglie Etr. 5. Betitelb. Bart, Bon ber Reise zurud. Anr auf furs Beit, Fran Jagbender, Borentelagin, Wolramfir. 4. B6626

vertilgt allein u. Garantie! Desinfektions - Institut

"Hygiea", J. Lehmann, Hellmundstr. 27.



Blot med, Institut für inn re Krankhe ten nach Luisenstr, 5, 2 l. Sprechst, 9-10% und 2-5 Uhr.

Der Kranz.

Seit alteragrauen Zeiten bis auf die Gegenwart hat der Krans im Kulturleben der Völker einen hervorragenden Piatz eingenommen.

Schon bei den Römern und Griechen ehrte man den heim-kehrenden Sieger durch Kränze; den Ruhm des Gelehrten, des Künstlers, vorkünden Kränze; die Braut tritt mit dem Kranze geschmückt vor das Allerheiligste, und Kränze decken als letzte und innigste Gabe den Sarg, den Grabhügel des teuren Verblichener

Ehre, Ruhm, Freude, Leid und Trauer in pictätvollem Angedenken — sie finden ihren Ausdruck im Kranze, welcher un die Ewigkeit erinnert, die nicht Anfang noch Ende zeigt

- dem Kranze gleich. Deshalb möge jeder, der sonst kulturellen Aufgaben wehlwollend gegenübersteht, der Pflicht eingedenk sein, heilige Ueberlieferungen der Kultur zu pflegen. B 4974

Areis-Ariegersest in Bierstadt am 9. und 10. Juni

foll ein Raunfiell vergeben merben, Offerten find gum 15. April einggereichen an ben F 594 Feft-Musimus.

Münchener

Wilhelm von Heider.

akad. Bildhauer, Rheinstrasse 70.

Kunstdenkmäler

in Stein und Bronze. Portraits und Plaketten.

Entwürfe und Ausführung von hochkünstlerischen Grabmälern und Urnen.

Pigürliche u. ornamentale Entwürfe für Architektur jeden Styles.

Ziehung am 27., 29. u. 39. April 1. Strassburg, Münster LOSE & 3 Mk. 30 Pfg. extra. 9339 Gels-Gowleso olme Absug Mark

Lud. Müller & Co. Berlin C., Breitestrasse 5

J. Stürmer Strassburg I.E., Langetr. 107

Speditionsgesellschaft Telephon 872.

1,50 Mtr. boch, su 1.40 Mt. per fib. Meter, ca. 1500 Meter, Eichen. und Burchen Blaten au Holze und Draht-gannen, Sfahle und Bohnenftangen liefert billigft B6188 Schüeg, Aarstraße 27.

Bruteier

n, reinraff, amerit. Leghorn, bestes Legebuhn auch b. w. Orwington ab-gugeben, Gluden. Borbestell, erw. Raff Raffauer Sie. 4, 8-11, 5-6.

Wiesbadener

Gebr. Mengebauer. Bampf-Schreineret. Genr. 1856.

Celefon 111. 438 Sargmagazin

Shwalbadeette. 86. Bleferant des Bereins für Feuerbeftattung.

Rebernahme pen lieberiuhrungen von und nach auswärts mit eigenen Beichen-

Fracht- and Ellgütern. Beförderung von

Reisegepäck

als Passagiergut. Besorgung der dazu erforderl. Fahrkarten

ohne Aufschlag.



Bahnhofstr. 6. Telephon 59.

Erites burgerliches Wöbelmagazin.

Empfehle mein reichaltiges Lager in Botfter- und Raftenmobel. Ginige reichgeschutite Greife- und Schlafzlimmer werden zu besonders billigen Breifen abgegeben. Sehr gunftige Gelegenheit für Brautteute.

Wilh. Egenolf.

Mobelgefcaft, Oranienftrage 22. - Telephon 2525.

*********************** GRÊME DEHNE BESTE 50 % In APPOTHEKE

Todes=Unzeige.

Seute vormittag entichlief nach furgem Rrantenlager unfere geliebte, treubeforgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwagerin und Tante,

Witwe des gigl. Guterexpedienten Bh. May, im 75. Lebensjahre, tiefbetrauert bon ben ihrigen.

Im Ramen ber Sinterbliebenen:

Louis Man und Familie.

Biesbaden, Göbenftr. 2, Elberfeld, Caffel, Duffeldorf und Befterfeld, ben 9. April 1912.

Die Beerbigung findet Donnerstag, ben 11. April, 4 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes an ber Blatter Strafe nach bem Morbfriebhof fratt

Heute morgen 4 Uhr entschlief sanft im 84. Lebensjahre unser lieber Vater, Schwiegervater und Gross-

Peter Pfeiffer,

Landesbankkassierer a. D.

Wiesbaden, Biebrich, Kiel, Köln, den 9. April 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Im Sinne des Verstorbenen findet die Beisetzung in der Stille statt und wird gebeten, von Blumenspenden und Beileidsbesuchen abzusehen.

Extra billiger

Blusenschürzen () aus In gestroiften 1.45, UU 3

Blusenschürzen QL aus türkischen ge-musterten Stoffen. 195, 1.55,

Bundschürzen mit Volant u.Tasche, Uh In Stamosen, 120 cm JUS

Zierschürzen farbig, sus necesten auch fürkischen Satiustoffen . 95 Pf. Teeschürzen, farbig, mit Trüger, aus entzückenden Stoffen . . 1,35,

Kimeneschürzen aus In Siamosen, hübsch besetzt,

Miederschürzen 05 In Simmusen, flottes Fasson,

Zierschürzen weiss, mit breitem Stickereivolant 65 Pf.,

Teeschürzen, weiss, mit Triger u. ringsum Stickerei-volant . 1.45, 95 Pf.,

Servierschürzen [] In Dowlas mit Stickereigarnierung 1.65, 1.45, UUA

Kinderschürzen 05 In Siamoson, mit hilbsch, Faltenvolant, Grösse 45 bis 65 cm

Kinderschürzen () aus türkisch gemusterien Stoffen, Grösse 45. bis 65 cm

Kinderschürzen 1 nus in tirkisch ge-musteren Stoffen, Grösse 75-100 cm,

Knabenschürzen L mit Bilderspieltasche Grässe 45 bis 65 cm, 75 PL, Russenkittel, schün gestreifte Stoffe, Grüsse 45 bis 10 % bb cm.

gegenüber dem Mauritiusplatz.

mor

Gelegenheitskauf!

Lederwaren billig.

Koffer, Taschen, Lederwaren aller Art werden solange Vorent reicht horrend billig abgegeben.

NB. Ein Posten Schulrauzen, Damentaschen enorm billig-Rofferhaus Sandel, Kirchgasse 52

gearbeitete

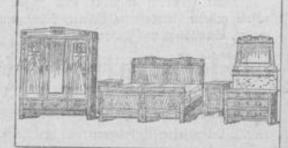


selten preiswert

infolge unserer geringfülgigen Spesen.

Schlafzimmer Wohnzimmer Esszimmer Herrenzimmer Küchen

einzelne Möbel.



Spez.: Gutbürgerl. bis einfache Wohnungseinrichtungen. Polstermöbel und Betten eigener Herstellung.

Anton Adolf

6 Oranienstrasse 6, gleich an der Rheinstrasse. Ueberzeugen Sie sich durch zwanglose Besichtigung. Bei Bar hoher Rabatt. - Tausch. - Günstige Zahlungsbedingungen.

Musinge und Burfden-Anguge, Commer-Baletots, Aapes, Rapugen gum Abenspfen (impragnicet), einzelne Bofen und Weften, füd-dentiche Ware, moderne Stoffe, tadellofer Sit, auf Roftbaar gearbeitet, aus allererften Firmen, werben zu jedem annehmbaren Breis verlauft. Minfoben geftattet. -

Selle Bertauftraume. Schwalbacher Strafe 44, 1 St., fenber Langgaffe 5. 15 Allecfeite

Balkonschmuck in einfachster bis feinster Ausführung.

Anlegen und Unterhalten von Vorgärten u. Parks.

Gärtnerei: Wellritztal, Fernruf: 1857. Riederbergstr.7, Fernr. 1856.

Wohnung:

Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Letschert Faulbrunnenstr.

Reparaturen.

Briefmarken and Mibums. Gin- und Berfanf. Alwin Zuchieneber. Babnboffir. 8

Diefer Damenichuh

foftet in fcwarg und braun

Empfehle ferner:

Mfle erbenflichen Corten Schulivaren

für Berren, Damen n. Rinber gubilligfter Preisberechnnug. Reparaturen ichnell u. billig.

Marktftraße 25, 001 Philipp Schönfeld.

Rur 1911er Blumen. u. Gemufe. Samen. Nestmann'iche Samenhandlung, Brobenfir, 2, und Botharfir. 20.

Nestmann'sche Aquarina-Handlung Grabenstr. 2. a. d. Harktstr.

werben ichid garniert, große Auswahl in ichonen Formen und allen Intaten. Doltheimer Etrafie 31, Bart. linte, Gde Elconareuftrage. B7210

Billig. Gelegenheitskauf ın Sniten.

Biele 1000 mod. Süte u. Blumen, neift ben. Modellbüte, Wert bis 25 M. iest 6, 4, 2 u. 85 Bf., surudgesette von 10 Bf. an Alle Zutaten spotifill. Kengoffe 18, Edladen u. Luisen-Reugasse 18, Edladen u. Luisen-fraße 44, neben Residenz-Theater, Reumann.

Caglin frifde Cier Cranien. Rrage 49, 18.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18.

Romeo und Julia

Nach der berühmten Tragödie von Shakespeare in 2 Akten. - Ein Meisterwerk der Farbenkinematographie. - In Verona am Schauplatz des Stückes aufgenommen worden.

> Auf vielseitiges Verlangen nur bis einschliesslich Freitag

Dornenkronen der Liebe

Sowie das übrige reichhaltige Programm.



empfiehlt vorrätig und nach Mass zu billigsten Preisen

Jacob Müller, Hut- u. Mützen-Magazin, my 6 Langgause 6. Tol



SPORTHAUS SCHAEFED WIESBADEN Webergasse 11.

Complette Ausrüstungen vom Stiefel bis zum grünen Hut

479

belmi

Gratis-Löffel

Die Vorliebe der Kinder

für Quaker Oats beweist den delikaten Geschmack. Geben Sie Ihren Kindern soviel Quaker Oats, wie sie nur essen wollen, und Sie werden merken, wie gesund und tatkräftig sie heranwachsen, es muss aber Quaker Oats sein.

> Genaue Abbildung in Naturgrösse. Ohne Reklameaufdruck.

Nur in Paketen erhältlich, um den Inhalt vor Staub und Schmutz zu schützen.

F116

A. Förster, Dentist,

für Quaker Oats Konsumenten

Quaker Oats Pakete enthalten Gutscheine, für welche wert-

volle, schwer versilberte Löffel gänzlich kostenlos erhältlich

sind Diese Löffel tragen keinen Reklameaufdruck, sind

von grosser Haltbarkeit und eine Zierde für jeden Tisch.

Webergasse 5, Eingang Spiegelgasse. Telephon 3200.

Hotel-Restaurant "Mehler"

Mühlgasse 7, nahe Kurhaus u. Hoftheater, am Schlossplatz

Gut bürgerlicher Mittagstisch Reichhaltige Abendkarte. - Fertige Platten.

Hotel-Restaurant Tannenburg Pension.

In unmittelbarer Nähe der Waldstatien Eiserne Hand. — Schönstes Wald-Restaurant mit gedeckten Terrassen. — Das Hotel ist ganz neu ausgestattet und mit elektr. Licht versehen.

Neuer Besitzer: Wilh. Frohn.

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Rachlaftpflegers verfteigere ich inorgen Donnerstag, den 11. April, und folgende Tage, in meinem Berfieigerungstofale

22 Wellritstraße 22

22 **Wellritzitraße** 22

1. die zu dem Nachlasse der in Nizza i Kentnerin Fräulein Bertha Echneider (früher Seerodenstr. 15, 1) gehörenden Mobiliargegenstände, als: Ruhd, Kleiderschrönke, Augh. Damen-Schreidisch, Ruhd. Bertiko, Ruhd. Damen-Toilette, großer Nuhd. Pseilerspiegel mit Arumeau, sehr schone Salen-Garnitur in Blüsch, Baschtommoden und Nachtische mit Rarmor und Aufstähen, 6 Augh. Rohrstühle, Ripp., Rähund Bauerntische, Augh. Betten, 2 sehr schone nuhd. Säulen mit Kiguren, runde, ovale und vierectige Tische, Staffelei mit Kasten, Rähmaschnett, Dettvorlagen, Läufer, Chaiselongue, Kameltaschen-Diwan, Baneelbrett, Bettvorlagen, Läufer, Chaiselongue, Kameltaschen-Diwan, Paneelbrett, Bettvorlagen, Läufer, Chaiselongue, Kameltaschen, großes Bilb (Trompeter von Sässingen), mehrere sehr schöne Bilder, großes Bartte Aipp., Deforation- und Aufstellsachen, Figuren, Basen, sapanisches Gervice, große Partie sehr gutes Weißzeug u. Damengarderoben, Damen-Wässe, Bortiesen, Kontieren, Steppbeden, dieben-Ginzischung, Eisflechtörbe, Waschgarnituren, somplette sehr schone Klücken-Ginzischung, Gisschant, sehr sauberes Küchen- und Kachseldur, Elas, Borzellan u. viele hier nicht benannte Gegenstände; verben geschirt, Elas, Borzellan u. viele hier nicht benannte Gegenstände; geschirr, Glas, Porzellan u. viele hier nicht benannte Gegenstände 2. Bu bem Radilaffe ber + Brivatiere Fraul, Amalie Rifolas gehorenb:

diberfe Schnudgegenstande, Beiggeug, Damen-Garderoben, Leib-walche, großer Reiseloffer und Rorbe; bie gu bem Radlaffe bes + Uhrmachers herrn Friedrich Ror

leberigen Wegenftanbe, als:

555

zill,

Rugh. Woschemmode m. Marmorpl., große Bartie Uhrmacherwerlseuge, Uhrmacher-Bohrmaschine, Barallelschraubstock, Arbeitstische, Uhrmacherteile, Uhren; d. im Austrage bes Herrn Nechtsanwalts Arlice die zur Konkursmasse Sotelbetriedsgesellschaft (Tannushotel) gehörigen Weine; ierner im weiteren Austrage nachverzeichnete Wobiliargegenstände:

Rompfette Nugbaum. Schlafzimmer-Einrichtung,

Amplette Ausbaum Schlafzimmer-Einrichtung,
Kasienschrant, nußb. Büsetts, nußb. Bückerschrant, nußb. Spiegelschrant, schwarzes Bianino, nußb. u. ladierte Kleiber- und Weißseunschrante, Bertilos, Pfeilerspiegel, Basichlammoden und Racktische mit und ohne Aenmote runde, vonle und vieredige Tische. Liche und und Samenur, runde, vonle und vieredige Tische. Kansolen, Ka seing, Auften, Steppbeden, Borhänge, Bortieren, Christofie-Bestede, Silber, Baschgarnituren, Toisetten-Eimer, Godberd mit Bratofen, 4 arobe Tische, 3×4 Meter lang, tomplette Küchen-Einrichtung in Bitschpine, einz Küchenichränke, Borratsschrünke, Eisschrunt, Glas, Borzellan, Küchen- und Kochgeschirr und vieles Andere mehr

ftelwillig meistbietend gegen Barzablung. Besichtigung am Tag ber Auftion.

Ceorg Jüper, Anktionator u. Tarator.
22 Wellrichtraße 22. Gegründet 1897. Telephon 2448.
NB. Die gum Ausgebot fommenden Beine, Uhrmacher Berfgeuge, 11. April, nachmittags 3 Uhr, gum Ausgebot D. D.

Bolland. Kaffee- u. Bolsitube. Bebergaffe 9. Telephon-Aniching 4682.



Die Abholung von Geplick. FRACHT-undEILGUTERN zur Kgl. Preuss, Stantsbahn er-folgt durch die regelmässig 4 bis D Touren täglich fahrenden RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN

zu jeder Tagesstunde. Sonntage nur vormittage auf Bastellung beim Bureau: NEEL 192. ASST PLASSE 5. Telephon Nr. 12 u. 2376.

Königlicher Horspediteur ettenmayer Wiesbaden-



EXTRA-WAGEN MINUTE!!

(genen Expressiaxe).

99t. 1.35 p. 8tr. bei Abnahme von 10 Bentnern.

W. Ruppert & Co., Mauritinsfrage 5. 349

> Verstellbare Kopfkeile



aind für das Krankenbett unentpenriich.

Grosse Auswahl bei K71 P. A. Stoss Nachf., Tel. 227 v. 3327. Taunusstr. 2.

"Dieform" Sunde-Ruchen Apoth. Otto Siebert (Schlog).



entfernt, so das das Wach-sen dieser Haare unmöglich wird Keine Hautrebrung, Garantie absolut unschädt, sicherer Erfote, Preis 3 50 M. Fringer, gelt, Weiglie, Val. Entstatz, Versand diskret gegen Nachn. oder Voreinsendung.

Parfilmeric M. Jung, Wilhelmstrasse 10, Telephon 2515.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrage nach Mass. Herm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Lassen Sie jetzt

zum Selbstannähen an alle Beinlängen Baumwolle, echt schwarz, von 15 Pig. an.

Ich empfehle ferners



Hals- und Aermelbündehen für Trikothemden.

Trikotstoffe am Stück

zum Ausbessern von Trikotwäsche in vielen Qualitäten zu billigsten Preisen vorrätig,

Mühlgasse 11-13.

Strumpfwarenhaus.

Im Auftrage Des gerichtlich bestellten Kontursverwalters ver-

morgen Donnerstag, den 11. April cr., morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr anjaugend, in meinen Auftionsfalen

nachbergeichnete fehr gut erhaltene Wobiliar- und Saushaltungsgegenflänbe, als:

1 Giden Bufett mit paffend. Musziehtifch und Robrftühlen, 1 Giden-Büsett mit passend. Ausgiehtisch und Ronrftühlen,
1 Ruft. Cerrenichreibtisch mit Lutsat, Rugb. Bertio, Rubb.
Rachtisch, Rugb. Spiegel mit Trümeau, 2 Golbsbegel mit Trümeau,
Rugb. Rähtisch, Rugb. Sbreibtischsche, Etageren. Sailen, Borovents,
Stapeleien, Baneelbreiter, Tische u. Stühle aller Art, Bilber, Gobelins,
Regulator, Marmorpenbule, Salongarnitur, filb. und berfilberte
Rurus- und Gebrauchs Segenstande, Ripp- und DeforationsGegenstäude, filberne und versiberte Bestede, Aristall, Glas,
Borzestan, Eigerne, Lischer für Gos- und eleftr. Licht, Leppiche,
Borlagen, Läufer, Bortieren, Tischesfen, Desbetten, Kissen, eis Weinschrank, Eisseraf, Lademanne, Wäschenung, fall nutes Kichen, und Kochaeichter und beral, mehr: Ginrichtung, faft nines Ruchen, und Rochgeschitt und bergl. mehr;

ferner wegen Wegings nach bem Muslande u. M .:

1 Mahag. Schlafzimmereinrichtung mit 3teiligem Spiegelichraut, 1 Gichen Speifezimmereinrichtung mit Standuhr, Rugh. Betten, Rieibers und Weigzengidrante. Rugh. Bufett, Mahag. Berifo, Mahag. Schichrant, Kommoben, Konjolen, Dimans, Otomanen, 2 dreiteit. Goldparadents mit Bleivers glaitung, elegante Saloupolfterseffel mit Seiden und Pfüsch, bezug, Goldfühle, Bilder, Spiegel. Delgemälbe, Nähmoldine, zwei Giden Flurgarderoben, Weiener Schautelsessel, Lufter aller Art, Bajcomangel, Il. Kassenschung, Reiseloffer, Kinderwagen und vieles mehr melfibietenb gegen Bargablung.

Bernh. Rosenan.

Arftionator und Tagator, 3 Marftplas 3. Tel. 6584.

F31 Tel. 6584.



Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen echten Straussfedern, alle Straussfedern, fertig zum Selbstgarnieren, es ist dies der feinste Hut-putz, im Winter wie im Sommer immer modern, sehr elegant u. vornehm. Ein echter Strauss-federnhut findet überall das grömte Interesse. Ich liefere echte Straussfedern u.

Nachn, in Tiefschwars u. Schneeweiss,

Länge ca. 36 cm. Hz. ta. 13 cm zu 1.50 M., Länge ca. 39 cm. Br. ca. 14 cm 2.50 M., Länge ca. 45 cm. Breise ca. 16 cm 4.50 M. Retournahme nach 8-fligiger Probe. E-Past Lange. Straussfedern-Spezialhaus, E-Hase Idorf, Kniserstr. 29. Kein Ladengeschäft. Versand direkt au Private! F118

friin

CHI

an all

Da (Sah

baus,

R

eien

Sie &

200 bie auc

ML 20

Bahni

im St fahren gefuch erin, g Schrif

Ableri Ableri

Steplie

Hibred Herira Melli jelbi

Signia

Bleidy

Bleichi Rud

Bludje

Blance

Billion Rose

Taken Donber Donber Donber Donber Donber

Gltvill (ELIDILI)

Benthr Benthr

nelbitt

rante

Tante Genra

Wrabe

=== Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Lolafe Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Gabfarm 15 Bfg., in babon abweichenber Capausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabtbar, Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

Stellen-Ungebote

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junges Mädchen mit schöner Sandschrift, für leichte Kontorarbeiten von einer Fabrit in der Rähe gesucht. Angedote mit Ge-baltsanfor. u. B. 939 Zaabl.-Berlag. Tüchtige Berfauferin

für Baderei gefucht, Bibo. Gaifer, Bismardring 25. Salver, Sismararting 25.
Züdftige Verfäuserin gein gener Baderei Villale gejucht. Offerten unter S. 195 an ben Lagbl. Berlag. B7584
Branchefunbige Verfäuserin für bief, Schuhgelchäft gef, Offerten u. M. 941 an ben Lagbl. Berlag.

Gemerbliches Merfonal.

Tächtige Modarbeiterin,
fom. tidelt. Zuarbeiterinnen iof. gef.
VB. Aveima, Emfer Straße 2, 2.
Tückt. Zuarbeiterin
ver fof. gefucht Gerobenstraße 13, 1.
Jüngere Zuarbeiterin fof. gef.
Helenenstraße 12, 2.
Brobes.
Grite felbstand. Arbeiterin sucht Fran
D. Usinger. Wiesbaden, Meinstr. 43.
Madd. L. Weisbaden, Abeinstr. 43.

Grie selbstand. Arbeiterin sugt Frau D. Usinger. Wiesbaden, Rheinstr. 48.
Mädd. t. Weisgeugn., Ansb., Flist.
u. Zuschneid. ers. Gulowstraße 4, B.
Ein einf. nettes Lehrmäbden ges.
Wleichitz. 31, 2. Damenschweiberei.
Büglerinnen gelucht bei Kirsten, Scharnboritiraße 7.
Berfeste Büglerin für dauernd gesucht Sedanstraße 10, 1 x. B7644
Tücktige Daushälterin, welche sociale daus, gegen hoben Kohn für Geschäftsbauß ges. Zweitmadch.
u. Sausdursche vordunden. Offerten u. N. 941 an den Tagbi. Verlag.
Gesiucht zu sogleich Kindergärtnerin

Befudit gu fogleich Rinbergartnerin 2. Klaffe ob. geb. finderlieb, junges Mädchen bei siähr, Knaben für Nach-nittagöffunden. Borftellung von 9 dis 1 Uhr. Verotal 6, Pari.

Einfaches feäftiges Fräulein oder Filegerin zu gelähnter Dome gefucht Rheinftrage 78, 1.

gesucht Rheinstrohe 73, 1.

Suche feind, Röch, d. n. einf. Alleinmädel, die gut foch, Benfienst, d. d.

n. einf. Derricks, House, Lamde und Küldenmädelen, From Anna Rüller, gewerbsmößige Stellenvermittlerin, Webergane 49, 1 Et. rechts.

Suche Gerricks n. Benf.-Köchin, ticht, Danis, Alleins und Kückenmädelen. From Elife Lang, gewerbsmößige Stellenskermittlerin, Gloldgaffe 8. Lelenden 2368.

Unnehende Köchin gefuckt.

Ungehenbe feudein gefucht. Germania, Sommenb. Str. 52 Gleindit träftiges Mäbchen, eine. b. fach. L. Abeinitz. 73, 1 das eine. b. todi, f. Abeinite. 73, 1. Orb. braves Mäbchen 4. fof. Eintritt gefuckt Auremburgstraße 6.

Tiidit, foliben Alleinmabdjen, das autbürgeri. foct u. Hausarbeit berfteht, gefucht Kirchaofie 68, 1.

für alle Hausarbeit, nicht Rochen, per 15. April er. in II. Familie gesucht. Aur mit guten Beugnissen versehene wollen sich melden Kaiser-Friedrich-Ming 88, L Gin braves Mabdien

Canberes tubtiges Mabdien für fleinen Sausbalt sum 15. April gefucht Blücherplat 3, 1. B742. Su 2 Damen gejucht ab 9. April tücht. Alleinmädden, w. focken fonn u. Hausarbeit berif. Gute Zeugnisse exiorderlich. Adolfsallee 18, 2.

Erftmabdien mit guten Beugn., eldes fochen fann in tudtig in all welches tochen fann in tucktig in all. Sausarb., sum 15. April gefucht Riiderlitage 2, 1.

Alleinmäbchen in herrich, Saushalt 2. 15. April aef. Borsuit, zw. 8 u. 11 und I u. 5 Uhr Abolisalte 47, 8, Wähchen für alle Sausarbeit acfust Albrechtitraße 31, B.

Braues guverläffiges Dabben ber 18. April geindt. Opers, Faul-brunnenfraße 12. Loben. Tüdtiges Wähchen, welches auch lochen lann, gefucht Meinftraße 50, 1 r.

Tuchtiges fanberes Madchen für Saus u. 2 Rinber gum 15. gef. Rheinftraße 115, 1.

Sauberes auperläffiges Madden fucht B. Gerich, Leberhanblum Schwalbamer Strage 31. Leberhanblung,

Junge Mädden
Iönnen in erift. Aremdenpenfion ff.
Kiche u. den Sausholt erfernen. Off.
unter U. 937 on den Tagdt. Berlag.
Wädden für Küche u. Hans
fof. gefucht Bahndofftraße 1, 1.
Einfindes Mädchen bom Lande
gefucht Schulderg 19, 836. Bart.

Junges williges Mabden gefucht Berberfiren gefucht Serberfiraße 12. Baderet. Rleift, tilcht. Alleinmäbchen gefucht Rheinstraße 109, 8 Treppen. Bormittags bis 8 gu fbrechen.

T. Sweitmädsten in herrich, Saush. aci. Sorzuitellen morg, die 10 Uhr u. nachm. b. 4 Uhr Dambachtol 30, 1.

Rüchenmöbchen
gefucht Rerofitaße 7.

Junges Mädeien vom Land
gefucht Morihitraße 40.
Lücht. J. reint. Wäbchen zum 15. Apr.
gei. Nad. Bertramfireße 19, Bart.
Ginzelne Dame
fucht z. 15. April ein geseht. Alleinmäden, welches guiburg, foden t.
Biftoriofitaße 8t. Bart.
Tüchtiges Sansmäden
mit guten Zeugnissen für sofort ober
ipater gesuch. Digneise, Taunusitraße 9, 1 rechts.
Aesteres braves fleib. Mäbchen

Aelteres braves fleit. Mabden gesucht Rleine Frankfurier Strafe 5, Ein fanberes Dabden

für Haus und Küche sofort gesucht Mainzer Bierhalle.

u. Hansmedch. Fran Lina Schnot, gewerdsmäßige Stellenbermittlerin, Schwalbacher Straße 38, 2.

Brav, fleiß. Alleinmädden, isfort gefucht. Reinede, Schwal-bacher Straße 50, 1,

Dager Strage 50, 1,
Junes Mödden zu 1 Kinde
gefucht Walramitraße 27, 2 rechts,
bon 1—3 ober nach 7 Ubr.
Tückt. Hausmädchen,
bas guten nähen fann, gefucht
Wlumenitraße 7, 2.

Für fofort gef. ein ord, Mäbchen, ehrlich, das fochen fann. Abolfsallee 14, 2. Ein einfaches jüng, Möbchen für alle Arbeit gefucht Kbeingauer Etraße 4, 9 Treuven linfts. Suche für fofort ein Mäbchen, welches gutburgerlich fochen fann Humboldtraße II.

Sumboldiftraße 17.

Sauberes Kindermädden,
w. auch eimas dausarb. übern, geg.
hab. Robn ges. Abeinstraße 77, B.
Tückt. Mädchen f. Allche u. Harvere,
gesucht Wellrisitraße 10, Barterre.
Gin gesetzes Mädchen,
welches fochen fann, auf sofort oder
15. April gesucht.
Frau Brot. Spieh. Venstonat.
Biedricher Straße 1.
Bimmermädden
mit auten Scuanisch gesucht

mit guten Beugniffen gefucht Canatorium Warrenftrage 17.

Sanatorium Garzenstraße 17.
Tüchtiges Mäbchen,
in jeder Arbeit erfahren, für besiere
Iteliung und Lohn der bald ober
später gesucht
Erilbarser-Straße 5.
Mäbchen,
14—17 Jahre alt, gesucht. A. Debus,
Am Römertor 5.

Am Römertor 5.
Bedden gefuct
Bertramitraße 9, Kart., Mehg. Leng,
Tückt begbes Alleinmäbchen
bas etwas fochen fann, wird in flein.
Houshalt gefucht
Abolfsallee 17, 2.

Abolfsallee 17, 2.

Aimmermähden gesucht.
Billa Germania, Sonnenh, Str. 52.
Wähden,
in allen Arbeiten erfahren, gesucht.
Dosheimer Strahe 101, Bart, Ints.
Zwei Mähden für Küchenerbeit gegen 30 Mart Lohn gesucht Sonnenberger Strahe 20.
Tunges Mähden
zu kleiner Kamilie gesucht Norstr. 27, bei Behrens.
Orbentl. Alleinmähden,

Debenil. Alleinmäbsten, welches focien tann, in II. Haushalt gesucht Klopitodirane 21, 2 L Tüdrines evangel. Mabdien, welches guiburgerl. toden fann und

Sausarbeit übernimmt. ges. Zweits mädden vorhanden. Keine Wäsche. Biebricher Straße 61. Zuverl. seub. ig. Alleinmädchen sover 15. Avril gesucht, nicht kochen Ningfirche 8, 1.

oden Ringfirde S, 1.
Aunged Möbden
gesucht Dobbeimer Strabe 55, Part.
Tibbiiges Alleinmöbden
gesucht Dobbeimer Straße 61, 1 r.
Orbenst. Mäbden vom Lanbe
zu 2 oft. Leut. gef. Fronkenir. 35, 2.
Sauberes auftähd. Alleinmäbden
gesucht Bisservieriage 14.
Ber 1. Was

Ber 1. Mai ein solides saub, sleiß. Dausmädchen nesucht. Derz, Alopitodurage 9, 1. Borzujtellen 0—t u. 7—9 lihr. Mädchen gesucht Erbacher Straße 8, 2 r.

Braves Zweitmädden gesucht. Aleri, Richelsberg D. Einfacke Mädchen vom Lanbe gesucht Schwalbacher Str. 57, 2 r. Schulentiaff. Mädchen f. 1. Hausarb, gesucht Beilitrope 17, Bart.

Saub. ig. Mabden ,w. Sausarbeit berft., fof, gef. Schlichter Str. 14, B. Braves tildtiges Mabden, das alle Hausarbeit berfieht, gefucht. Ragel, Reugasse 4, 1.

Ragel, Reigasse 4, 1.

Ein gewandtes saub. Mädchen gesucht Zainusstraße 67.

Ja. Wädchen z. Kind space in Kind space in St. Wädchen z. Kind space in St. Wille Kolonnade 44.

Jüngress Mädchen suschen spiechet gesicht, ich im Berfauf auszubilden. Lijouterie - Haus Barth, Theater-Kotonnade 88/88.

Junges Wädchen sassüber sofort gesucht Kheinamer Straße 9, B. r.

Jung, fleiß, Mädchen sofort

geindt Mheinamer Straße 9, B. r.
Jung, fleiß. Mödchen sefort
tagsüber in fleinen Danshalt gesucht.
Ancupper, Friedrichstraße 57.

Sanderes Mädchen
tagsüber gesucht Sedanplab 1, B L.
Aröftiges Mödchen
tagsüber gesucht Sedanplab 1, B L.
Aröftiges Mödchen
tagsüber oder für dauernd gesucht
Donheimer Straße 116, Bart.

Junges Blädchen,
tücktig u. sauber, tagsüber gesucht
Stiffikroße 28, L.
Monatsfran sofort gesucht
Kübesheimer Straße 36, Bart, IIs.
S. Monatsfran
pelucht Dreiweidenitraße 10, Bart r.
Wieße. bestichtierung Monatsmädchen
von früh 8 bis abends 6 libr gesucht.
Küller, Kaunusitraße 29, L.
Sand, Monatsfran ob. Mödchen
gesucht Köllubsbergitraße 14, 2 I.
Monatsmädchen ober Fran ragsüb.
gesucht Gernache 27, I. Innig

Monatemabden sber Fran ingelib. gefucht Rirchgaffe 47, 1 linte.

Ginat stringane 47, 1 inis.

Eine Monstsfrau oefucht
Dobheimer Straße 55, Vari.
Ann. Monatsm. ob. Frau 3 n. 1 St.
täglich gefucht Gerichtsfrau 1, 2 L.
Tücklige Monatsfrau
ob. Rädden gegen guten Lohn ver
faort aci. Különsfrahe 3, Part. t. Prau, reinl., für tägl. 8–10 u. 2–3 Uhr gesucht Schwalbacher Str. 67, 1. Tückt. zwerl. nuchh. Wonatsfrau gesucht Müllerkrafe 9. Saxt.

Monatofran gesucht Labnitrage 12, 2, Reef. Gine jüng, nnabh. Monatofran gefucht. Beugniffe ermunicht. Friede

richtroke 40, 2 I.
Monatsfran 2 Stunden gef.
Schieriteiner Straße 20, Sochbart.
Monatsmädchen oder Krau gef.
Ituniermannitrohe 10, Bart.
Monatsfran gefuct
Emfer Strohe 52, Bart. B7540
Saub. Monatsfran tögl. 3 Stund.
gefucht Jahnstrohe 30, Bart. r. B7542
Monatsfran 1 Stb. vorm. 9 Uhr
gefucht Gneisenanitrohe 3, Bart. r.
Saubere Stundensfran

gejucht Gneisenaufraße 3, Part. r.
Saubere Stundenfrau
geincht Oranienliraße 43, 1 I.
Sand. Monatöfeau für 4 Stunden
aufucht Schwolliaßer Gir. 71, Laden,
Jung, ard. Butzen, Laufmähmen
geincht Wilhelmitraße 28, Konfituren-Geichäft.

Menathfrau fofart gefuck Melleibitrone 51, 2. Etage. Orbentl. Putifrau findet Beschäft. Kaifer-Kriebrich-Ning 28, 3.

borm, gesucht Merostraße 18, 1. Wonatsfrau gesucht Merenitraße 2, 1 rechts. Caubere Mufmarterin

berlangt für 2 Stunden. Albrecht, Ralfer-Friedrich-Ring 41, 1. Brau vb. Rabdien g. Brötdentragen gefucht. Berner, Barenftraffe 2. Ein Bafdinabden wirb gefucht Beillirofte 20, 2 St. Orbentliches Laufmabden

Cauberes Laufmabdien Beinrich Bober, Langeaffe 27.

Stellen-Ungebote

Mannliche Verfonen. Ranimannifdes Perfonal.

mit Sprachfenntnis, gefucht. Offert. u. S. 936 an ben Taght. Berlag. Junger Rommis für Weinhandtung gefucht. O v II 906 on den Facett-Verter

Bewerbildes Perfonal.

gesucht Albrechtstraße 12. Tiide. Rodidineiber, est. auf Berift., gefucht. B. Marrheimer. gefucht. Schneiber

auf Woche bauernb gef. Wenberolh, Babnbofftrage 6. Tüdt. Wochenschneiber a. Kleinstud nefudst. D. Daniel, Bertramstr. 2.

Züchtigen Rodichneiber fucht Wochenschuriber gesncht Lietenzing 7, bei Scheid. 2Bodjenschneiber

gefucht Karlstraße 30. B75. Tücht. Hofenschneiber verlangt. O. R. Krüger, Göbenstraße 20. B7564

Frisengehilfe fofort gefucht Reitelbeditrofe 26. B7552 Wechanisersching gesucht Kahrradhaus Gottfried, Grabenstr. ociucit Gueifenauftrage 4, Schreiner-Lehrling gefucht Gerrigartenitrafie 9,

Taveziererlehrling geg Bergfitung gesucht. Leicher, Oranienitroge 6. Tüncher-Lehrling gesucht. Frib Löw, Detenenitroge 26, 1. St. Dette, Mickelsberg 6.

Dette. Michelsberg 6.
Bader-Lehrling bei fof. Bergütung geluckt Lothringer Strahe 21.
Sausburfche (Nabfahrer geluckt Archaeffe 68.
Dansburfche, 14—15 Jahre, geluckt Kerolirahe 1, Edladen.
Ein braver Junge v. 14 Jahren eits Austrager geluckt Montkelien.

els Austrager gesucht. Mufifalien banblung Bolff, Wilhelmitrage 16. Fleißiger orbentlicher Geusbiener fotort gel. Bilbelm Gaffer u. Co., Briedrichstraße 40.

Braver Junge für Kommission u. leichte Arbeit sof. gesucht Stiffitraße 81, Bart.

Junger Mann stundenweise als Ausläufer täglich aciucht Bleickstraße 30, 1 r. Bleiß, Dansburfdie, 15—17 Jahre a., gesucht. Rech. Warttplat.

Bleiß, Dansburfche, 15—17 Jahre a., gesucht. Aceh. Warktplat.

Ehrl. sielß. lebiger Sausbursche (Rabfahrer) mit gut. Zeugn. gesucht. Solde, welche in Lacidritit bewand, werden bevorzugt. Off. mit Zeugnischsche u. K. 940 an den Lagdl. Berl.

Suche fräft, intellig. Zungen.
(a. 15 Jahre, gegen Wockenlohn für dauernde Stellung. Wird ungelernt. Daubtbedingung: gewissenhaft, da viel Geld eintafliert werden muß.

R. Gleiser, Kiedrichen Verrieh,
Junger Handlung.

Junger Sausburiche gefucht Morisfirage 4, Konditoret. Suche isfert zur Aushilfe f. einige Woch, in. ehrl. Sausburichen Lut. Kaifer Friedrich-Blab 1. Lediger guvert. Wahrburiche fof. gef.

Stellen-Gesuche

Meibliche Verfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

läng, Leit in Konditorei tötig, fucht öhnl. Stellung, Walramstraße 11, 2.

Bewerditches Verfonat.

Langiabe, felbit, tücht. Schneiberin fucht Siellung als Direktrice in e. Konfektionsgelchäft. Brima alabem. Beugnis borbanden. Rah. zu erfrag. im Lagbl. Berlag. Uy

Tächtige Büglerin fucht Kundichaft außer dem Saufe. Bhilippsderaltraße 14. Cont.

Bellered Fräulein, im Soci., Nahen, Bügeln, all. Dand-arbeiten gründlich erfahren, judi St. als Giühe oder zu Kindern. Käheres im Lagdl. Berlag.

38b. Fräulein to. einz. Danie aber Herrn gewissen-haft u. selbständig den Sanshall zu führen, geht auch zu ällerem Ebep. Rab. Rieine Schwald, Str. 4, I. Empf, beff. u. einf. Rinberfrl., Stiib., Empf best it. eint, Kindertet. Stud., die foch., perf. u. feind. junge Köchin., Alleinm., Derrich., Saus., Vens., Lim.s, Band. u. Küchenm. Frau Anna Müssen, gewerbsmäß. Geellenbermitsserin. Webergasse 49, 2 t.

Perfette Abdin fucht Aushilfe, empf. fich su Frillickleit., beite Empf. Herrngartenitrake 8, Frontspike.

Perfette Abdin mit ps. Zeugn. fucht Stell, bis 1. Mai nur in erstem Berrichafishaus, Rah. Rirchaafie 19, bib. 3 St.

Junges Mädchen, im Räben u. Bügeln bewandert, mit gutem Beygnis, sucht Stelle als best. Dausmädden oder als angehende Aungfer bier oder auswärts. Räh. Stiftstraße 24, Oth. 2.

Orbenil, tücht. Alleinmäbchen, welches gut tochen fann und prima Reugnisse besitht, sucht auf sofort ober später Stellung. Räheres Blücker-itraße 14, Stb., bei Lichte. B7835 (o.

Reites freundl. Möden juck Stell in gutdürg, Sansh. wo es Gelegenbeit bat, sich im Kocken weiter auszubilden. A. Kauentaler Etraße 19, 8 St. linfs. Besseres Alleinmäden, in allen Arbeiten felbitändig, such Stelle zum 1. Mai, in siein. Sans-hall. Offerten unter T. 939 an den Tagbl. Berlag.

Meltered guverl. Madden, im Saush, erf. 1, 3, 15. April obet fpat, Grell, als Alleinmäbden b. eingpat, Stell. als Allernmadden b. eins. Dame, ält, Edep. oder sonitigen pak. Birkungskreis, Auf hoben Gehall wird nicht gesehen. Offerten unter K. D. nach Bismardring 6. B. t. Ordenil. sieskiges Mädden, welches auch tochen kann, such Siellas das dausmädden bet e. st. beisern Familie, zum 15. April. Räheres Drudenitraße 5. Hinterhaus 3. Et. L. Bism aunert. Mädene f. St. a. 15. L.

Bamilie, zum 15. April. Raberts
Drubenitraße 5, Hinterhaus 3 St. 1.
Litan, zuwerl. Mäbchen f. St. 3. 15. 4.
Göbenitraße 6, I L.
Süche für meine Richte, b. Lande, im Nühen u. Hausarbeit erf., Stelle als Hausarbeit erf., Stelle Annie Riederwaldstraße 55, Fip. BISS
Einf. best. ig. Mäbch., 17 J., ev. stelle z. 15. 4. in st. best. Hausburger 14. Stelle z. 15. 4. in st. best. Hausburger 15. Auftraßen des Seife. Andered 15. Sausenschaftunger 14. Stelle Zumerheiten, ucht Stell. Beste Zumerheiten, such Stell. Beste Zumerheiten, such Stell. Beste Zumerheiten, such Stelle Zumerheiten, such Stelle Zumerheiten, ucht Stelle Zumerheiten, ucht Stelle Zumerheiten, ucht Stellens
(U. Haub Mähden such Stellung
(U. Haub Mähden such Antangstelle als Stübe. Offerten unter U. 949 an den Laght-Werlag.

an ben Tagell.Verlag.

Mäbchen, welches kochen kann, siedit Stellung, Kellerstraße S. S.

Swei Möbchen susammen in einem S.
Rab. Selenenitraße 17, 3 St.

Ranges Wisbchen, welches auf nähen kann, siedt sum 18. Stellung, am liebsten zu 1 ab.

Rindern ob. als Zimmermäbchen. Zu erfragen Geetbeitraße 21, 2.

Ag. will, Wäbchen von answärts sucht Stell., mo Gelegenb., d. Kochen zu erfernen, ob. au Kindern. Räheres Kriedrichtraße 44, Sib 2.

Wräuseln fucht tageliber Veschäft.

Friedrichtrope 44, Sid 2.
Fräulein tucht ingstiber Polchaft.
in besterem Sausbalt. Rab. gu er fragen im Tagbl. Verlag.

14jähriges Wädden, w. zu Saufe ichlaten I., sucht Siell, zu 1 Kinde.
Dellmunditrope 35, Bob. Bart.

Brünfein, 23 3., fucht beff, Vefchaft, für e. Teil bed Tages, Off. u. G 8. baubtpoillag. Mädden, bas in best. Sänfern tätig war, sucht Monaisit, für murs-oder nochmittags, ginge auch nech-mittags au Kindern. Näh. Vierstablet Söhe 3, 1 St.

Dame fndit für ihr fehr gu einpf. Stundenmabde in ber Rabe noch eine leichte Ziveitst-Rab. Schierfteiner Straße 25. 4.

fucit Baide u. Buntefdait. Rab. Martlittafte 28. 3. Et. Frau Schleiße Stan incht Walde u. Antbefdall. Schen Austeinalt. Lande. Rende delle Schene Austigt 14, Tietpart. Unabh. Fran f. tagkliber Befdill. Kirchgaffe 72. 2. Sind frau fucht Befd. (Bunen u. Spull. Mabdien fucht Monatoft, ab. Mittad-Rietenring 14. Oth. B. Fr. Schwolls Ag. Kran f. I Sib. Monntelielle. Nah. Abelbeidstrake 99, Oth. 8 St. Sanb. Kean f. Wash. n. Kupheld. Nah. Elistifer Strake 12, Oth. 8 St.

Stellen-Gesuche

Frau f. Monatoftelle für nachm.

Männliche Personen. Gewerblides Perfonal.

Beamter a. D. sucht Stelle als Kasiserer, Aufseher ob. ahnl. Kol-Off, u. C. 196 on den Tagol. Berlok Tückt. verheir, ig. Mann, in Gartenordeit, Gemüsedan selbil itändig, sucht dauernde Stelle. Gest Off, u. C. 939 an den Tagol. Berlog

Gin junger tucht. Bortier, ber mehrere Johre im Ausland wat ber drei Sauptsprachen mächig incht Stellung auf sofort oder per 16. April. Gefl. Offert. u. R. 930 am den Tagbi. Berlag.

Junger Mann wünscht Stellung als Lift, am siehst in Neinem Saufe. Cfferten unter B. 940 an den Laght. Berlag. J. Burldre f foi. St. als Hausd. (o. Nad), Ablerirraße 63, Stb.

Stellen-Ungebote

Weibtiche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Flotte Stenotupiftin per fofort gefucht. C. Gigeicheim, Friebrichfir. 10.

Tücht, Stenotopistin

mit gufen Seugn., feine Anfangerin, die zugleich Buchführung übern, fann, für fot. gesucht. Offerten u. Chiffre B. 937 an den Tagbl. Bertag.

Tüchtige Maidinenidreiberin, melde ben Barlograph bebienen fann, aef. Off. 0. 989 an b. Zagbi. Beriag.

Gefucht per 1. Mai jüngere rebe-gewandte arbeitfame

Bertauferin mit guten Umgangsformen u. flotter Sanbidrift. Astonialw. Br. bevorg. Offerten nur mit Gehaltsangaben u. G. 941 an ben Tagbl. Berlag.

Modes!

Lebrmadchen aus besterer Samifie per fofort für ben Berkauf gesucht. Wagichal & Weilepp, Tannubstr. 9.

Bewerbliches Perfonal.

Ceibfiandige Rode und Zaiffens arteiterine en fofort gefucht Taunus-ftrage 9, 1 rechts.

Modes!

Erste Arbeiterin and feinstem Ge-schäfte, welche perfest in Toaues ist, in angenehmte Stellung möglicht p-issort für Bab Riffingen gesucht. Zeugnisse, Gebaltsanfprüche u. Bill an Geschw. Collin, Bamberg, erbetes.

Lehrmadden für Weifigeugnahru gefudt Sebanftrage 1, 1 finis.

tales

fucit

ober eing-pall-chall mier

Stell cren jeres 5. 1. 7.841

telle ouic-

ev.

grbL n. 11-neres 7571

eiter itelle 940

ng,

ob-den

rt8 schen seres

er. Un

inde-

200

log-torp-torp-torp-torp-

abd.

97准6

iiL).

tight tight

rich path

elif.

In a Hans nach Mains jum 1. Juli ob. früher fein gebildete Lehrerin, nicht unter 28 Jahre, gefund u bernfsft., die persett franz, spricht u lehrt, zu 14: u. 12-jahr. Mädden gei. Franz. Schweizerin bevorzugt. Aur ausführl. Dit. mit degl. Zeugnis-abschr. u. seinst. Aes. u. W. 7446 an D. Frenz, Mainz. F31

Sefunt Frühelsches Kinder= frünlein (kathol.) für Paris. Borffellen morgens Barffir, 21. Rienid. Cent gebild. Kinderfräulein,

mit guten Zeugnissen nach Frankfurt seindit. Vorstell. 3—12 u. 3—5 Uhr Biesbaben, Biebricher Strasse 45.

Kräftige Pflegerin en älterer feidenber Dame f. dauernd ab 1. Juli L. 3. gesucht. Offert. mit Gebattse u. Meierens-Angaben unter E. Z. 8. 177 an Aud. Wosse, Frankfurt am Main. urt am Main. Dame fucht josort Reisebegleiterin (Schweig). Zaumsfrage 77, Garten-hans, von 3 bis 4 Uhr.

Rochfräulein gefucht ohne jeglide gegenseitige Bergutnng. gier mirb ein junges

ränlein geincht, beides im haushalt bewandert ist n. Deutschen Unterricht erieilen f. braulein mit mustal Kenntussen botel Bistoria. Bur 15. April gutbfirgerliche

Rodin gesucht, bie Bansarbeit mit verrichtet. Sober Logn. Beethovenftrage 15.

Geinbürgert. Röchin, birauch Horzufpr. aw. 9 u. 12 born. urfucht. Borzufpr. aw. 9 u. 12 born. und 3...5 nachu. bet Wr. Witrach. M. Burgitraße 1, 2.

får sofort Gotel. und Herrschafts.
Bersonal aller Branchen.
Georg Schmitz,
auperbömößiger Stellenbermittler,
alpaboffraße 12 Telephon 1625.

im Avsien u. aller Sausarbeit er-fuhren, filr fl. Haubhalt 3. 15. Abril aefucht. Berfünl. Borft. am 14. Abril trw. Wiesbaden, Wielandfrahe 12, 2. Schrifti. Off. A. 368 an d. Tagbl. B.

Berfette Röchin bie Rüchenarbeit übernimmt, fofort gefucht Dilbaftrage 14,

perfeft im Koden, für fl. hansbalt (2 Berfonen) ohne Familienanschlus. Mäbchen vorhanden. Borftellen von 9–11 und von 1–4 Uhr Augustaftrafte 13, 2.

Tühtiges Hausmädmen

gum 15. April gesucht Raifer-Friedr.-Ring 48, 8, Dr. Korn. Tächt, fraftiges Hausmadden für 15. April gesucht Frity-Reuter-Straße 8.

Befucht ein tuchtiges Saus madchen mit gut. Leugniffen nach Baing. Bor-guftellen bon 9-11 und 2-4 libr in Biesbaden, R.-Fr.-Ming 69, 1. F31

Hausmädchen per fojort gefudit.

Sotel Graner Balb. Gesucht Aufang Mai nettes sauberes Sausmäschen enan-gelisch mit guten Zeugnissen. Aufragen Zelephon Nr. 6381.

Berf. Hansmädden, weldes bügeln, vähen und Sausarbeit verrichten fann, per sofort ober später gelucht. Bierfiabter Straße 34, 2,

Braves fiethiges Madden, Das focen fann u. die Sausarbeit berficht, ber 1. Mai gelucht Rheinftr. 71, Saben.

Belleres alteres Madden. weiches felbständig tocht, für feinen klein. Saubalt gesucht. Silje vorh. Off. u. d. 941 an den Tagbl. Berlag. Suche für ib. April ein fand. fol. sleidiges Rädchen, das perfett feinden, folgen fann u. etwas Sausard. mit übernimmt, in deutsch. Sausard. mit übernimmt, in deutsch. Sausard. mach Mailand. Räheres Mains. Beutschtraße 21.

Renforstrebe 21.

Einz. Dame f. beff. Mleinmäbchen ober einf. Fräulein bas die bestere bürg. Rüche und Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse erforders. Bismardring 2, 3, Haustüre lints schellen.

aegen hoben Lobn tudtiges Mabden für Sand und Ruche gefucht Lang-gaffe 19, "Dotel Burghof".

Chat. sauberes Midden.

bas tochen fann u. pünfisich in Sand-arbeit ist, sum 15. gesucht. Borstell, von 10—7 Uhr Abolfshöhe, Nassauer Straße 11. Gut empfohl, unabh. evg. Monais-frau für 3—4 Stanben gesucht. Frau Amisgerichtseat Berger, Guten-bergulaß 2, Hodypart.

Monatsmädden oder Fran für 2-3 Bormittace und eine Rach-mittagefrunde gef. Riebermalbfte 1, 2 L Laufmädden,

ein junges, fauber, gefudt. Rarl Fifchbach, Kirchpalfe 49. Wafcherin nach Belgien gefucht. Näheres Albrechtftraße 40, Bart.

Stellen Angebote

Männlige Verfonen. Saufmannifdes Perfonat.

Geincht wird per sofort für ein größeres Hotel Unternehmen ein durchans tücht, wutinierler Gotelbuchhalter, der in der dopp. Buchführung, sowie ameritan. Kolonneniniem durchaus verfelt ist, Gefällige Offerien mit Zeugnisadian. Kholongrachie, sowie Gebalisamiprichen u. d. T. haudipofilagernd Wiesbaden.

Gill Herr gleich wo wohn an Wirte. Bergit, M. 250 d. Mt. od, bohe Brod. A. Rieck & Co., Lamburg, P66

Lehrling auf bab Burean einer hiefigen Wein-handlung gefucht. Offerten unter L. 936 an den Tagbl. Berlag.

Lehrling von hiefiger Weinhanblung fofort gesucht. Offerten unter R. 940 an ben Tagbl. Berlag.

Lehrling. Sohn braber Eltern, der zu Osiern die Schule mit gutem Leugnis ver-lassen hat, sann bei mir als Lehrling F382

Juftigrat Dr. Fleifcher, Dranienftrage 18.

Bewerdliches Verfonal.

Maidinist.

möglichst dum 15. April gesucht. — Monteure, welche besonders in Sochund Mederbruschaubs, Gas und Waser selbitändig größere Arbeiten ausgeführt haben, mit Gust und Schmiederohr, Aupfers und Bleirobruschen vertraut sind, erhalten den

Arbeiten vertraut sind, erhalten den Borzug.

Auchterne, umsichtige, an den Umgang mit unterstellten Arbeitern gemohnte Bewerber wollen sofort Lebenslauf und Zeugnis-Abschriften unter Ungade ihrer Brivat- und Militär-Verhältnisse eine den Beaustenden.

Ansiellung erfolgt im Beaustenderhältnis, vorerst auf Brobe, mit monatlicher Kündigung. Ansangsgehalt 1500 Mt. und freie Dienitswohnung.

Bandes-Heils und Bslege-Anstalt

Banbes-Seil- und Pflege-Anftalt Derborn (Diffreis). Gärtneriehrling griuck, Franklurter Straße 122. Telephon 4028.

Jüngere Möbelschreiner gefucht. Steinberg & Borfanger, am Schlachthof.

Durchaus tüchtiger Druckereibuchbinder, firm im Stifetten . Conciden, finbet Bereinigte Drudereien, Morigftr. 27.

Etfffi. Koskaneiber, fowie Engfchneiber auf bauerno

P. Braun, Gr. Burgfir. 4.

Thatige Groß- und Kleinklänarbeiter, fowie Tagidmeiner für bauernb ge-fucht. Julius Bifcom, Rirchgaffe 11.

as a demeiner

und Sabemeisterin, (am liebiten ein Cheppar), welche verselt masseren tönnen und mit den gesamten Wasseranwendungen berraut sind, solver aesucht. Dis mit Angabe über die bisberige Zätigseit erbitte unter D. 938 an den Tagbi. Berlen.

Wertreter gefucht sur Annahme ben Aufträgen für einen Rammerjäger. Offerten unter M. 378 an ben Tagbl. Serlag. Mehrere verbeir, zuveriäflige

Deube, wolche gedient baben, unbeftraft u. nicht unter 1,70 groß find, finnen fich melben Coulinfrage 1.

Stellen Gepuche

Meibitche Perfonen. Gemerblides Ferfonal.

An English Lady

disengaged, would like to hear of a nice family. Address 97 Hotel Vier Jahreszeiten.

mit erftelaffigen Bengniffen, fucht Beschäftigung. Burgeit im Outer Bier Jahreszeiten. am liebsten bei fleinen Kindern, Raberes zu erfrag. beim Portier bes hotels.

Mitte 80er, aus guter Familie, mit sehr guten Zeugn. wönnicht Stelle als Hausbaute, wo sie multerlose Kinder erzieben und dem Sauswesen vor-stehen sann. Käh. Gerlach, Schiller-itraße D. Biebrich.

Geb. Frl.,

anf, 30er Jahre, gewandt u. umfichtig im Sausbalt, gerne fesbitt., jowie in ber Linder Erziehung burchans erf., jucht voll. felbit. Wirfungsfreis, auch Ausland. Brima Referenzen aus ersten Secrichafisdaufern. Offert. u. J. 941 an ben Tagbl. Berlag.

Beitere geb. Dame, burchand guverläftig, sucht baff. Stell. als dansdame, Beschieberin sber Siberin eines daufes, auch für fürz. Zeit, während derrschaft abwesend ist. Such, ist mit alen händt. Arbeit, vertraut u. stehen prima Empfehlungand ersten herrschaft. Dänsern aur Berfägung. Gest. Antwort erbeten unter 3, 550 haubtpoftlagernd.

Geb. Dame

mittl. Alters, wirtich erf., gewandt n. heiter, fucht möglichft balb Tätigt. in Benfion ober Familie, auch gur Bertrefung. Offerien unt. T. 940 an ben Tagbl.-Berlag.

Eine tücht. Bufettdame

findit fofort Stellung. Off. au Eifele, Bahnbofftraße 10, 1, Met Betfer.)
Stübe ober Gefellsdiaft, für Dame jucht bis Anfang Mel Stellung. Zeugniffe vorhanden. Ang. an Fel. Johanna Kultner, Reuftadt a. S., Friedrichftraße 26.

Geb. Etl. (Wirtstochter),
noch in Stell., w für 1 Mai in Konbitorei-Cafo, and mit Vedienen, eingutreten. Offerten unter F. 196 an
ben Tagst. Verlag.
Belleres Mädchen such Stellung
zum 15. gls Hausenäbenen nach ause
voärts. Räch. Ablerstraße 15, 2 r.
Belust. inunge Orgen incht halbe Tags

Beint, junge Prau fucht balbe Lage Baide u Supbeid, Blüderfir, 14, 9, D.

Stellen Gefuche

Männliche Verfenen. Gewerbliches Verlonal.

Gew. fautionsf. Mann

jucht Ginkoffierer od. sonstigen Bertrauensvosten: selb. bat bereits ähnliche Stelle schon bepleitet. Offerten unter W. 938 an den Lagbl. Berlag. Diener, ehem. Offiziersdursche, fann servier., oder Kransenwagen aussabren, sucht soset Erellung. Offerten unter B. D. 11 hanvtvostlagernd bier.

Rutider,

a. Meiter u. Kahr., f. Stell., frühere Herrichaft berg. Adr.: Karl Peters, Moniscr Straße 10.

Fuberi, berb. f. Mann, sach bauernb: Arbenbeltäffigung für genge u. balbe Tage. Kantion norh. Off. unter J. 198 an Tagbl.-Zweigs. Bismardr, 29.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. = Belale Augeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Pfg. bie Beile. - Bohnungs - Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gabibar.

Rermieiungen -

1 Bimmer.

Ablertraße 17, Sift. Bip., 1 Sim. u.
Stude, ichone Auslicht. B 4001
Ablertraße 35 I Sim. u. St. billig.
Ablertraße 49 I Sim. u. Stücke. 1879
Ablertraße 55 I S. A. gl. c. iv. 1300
Ablertraße 55 I S. A. gl. c. iv. 1300
Ablertraße 55 I S. A. gl. c. iv. 1300
Ablertraße 18 South Wohn. I S. u.
St. an rub. Leute gu verm, 1240
Albrechifte, 38 Manf. mit Kücke 3. b.
Abrechifte. 40 Manf. Wohnung, gr.

sender 18 Sout. Sobm., 1, 3. u. 16. cm m. 18. cm m. 18.

Göbenstraße 7, Oth, 1 Sim. u. Rüche (Aloj. im Abich.) zu bm. B 4161
Dallgarter Str. 3 1 S. u. K. sof. 1473
Dartingstraße 7, Borberch. I Simmer
u. Kuche zu bermieten. 720
Delenenstraße 12, Oth. Sim., R. u. K.
Delenenstraße 12, Oth. Sim., R. u. K.
Delenenstraße 12, Oth. Sim., R. u. K.
Delenenstraße 12, Oth. J. n. u. K.
Delmundstraße 12, Mant., 1 großes
Sim. u. Küche (180 Mf.) an rub.
Leute zu berm. Käß. Aoden, 1308
Delmundstraße 32, Dachl., 1 B. u. R.
Delmundstraße 32, Dachl., 1 B. u. R.
Delmundstraße 32, Dachl., 1 B. u. R.
Delmundstraße 32, Tachl., 1 B. u. R.
Delmundstraße 32, Tachl., 1 B. u. R.
Delmundstraße 32, Tachl., 1 B. u. R.
Delmundstraße 33, Tachl., 1 B. u. R.
Derberstraße 23 Krips, u. Küche an
einz. Berj. zu b. Räh. B. r. 723
Dermannstraße 3 1 Zim. u. R. 80 D.
Dachftättenstraße 14, 1 r., gr. 1-Zim.

Mbeingauer Str. 13 fc. 1-8.-88. 1869

Mheingauer Str. 13 fch. 1-8.-83, 1969
Miehlstrade 4 1 Kim. u. Rücke, 1478
Richistr. 10, S., 1-8.-28, (18), 1470
Richistr. 13 1 8. N., Sth. D. 1263
Richistr. 13 1 8. N., Sth. D. 1263
Richistr. 19 ich. VB., B., R., Vdh. of.
Nömerb. 6 1 3. u. N., u. herg. 732
Römerberg 12 1 Jim. u. N. 1288
Römerberg 14, Sth. 1, gr. Sim. u.
Rücke zu berm. Nah. Shh. 8 St.
Scharnhoristr. 19, O. D., 1-8im. vB.
Scharnhoristr. 19, O. D., 1-8im. vB.
Schieft. Str. 11 1 Zim. u. N. 1276
Schieft. Str. 11 1 Zim. u. N. 1276
Schillerplat 3 1-3.-B., Nah. Werft.
Schillerplat 3 1-3.-B., Nah. Werft. Stilde fofort gu bermieten.

Rücke sofort zu vermieten.
Sebaustraße 5 Mauf.-B. u. Rücke v.
fof. ober später zu verm. 785
Sebanstraße 6 1-Bim. Bohn., Shb.,
zu verm. Näh. ofh. Bart. 1252
Steingaße 12 fred. 1-3.-W., 1. Moi.
Steingaße 13, S. I. gr. S. u. R., mit Gas. sof. ob. ibat. Näh. 1 v. 728
Steingaße 16, dih. 1, 1 Sim. u. R.
Steingaße 18, 1 Bimmer und
Rücke ver jot. Näh. Part. B 4020
Walramstraße 31, der Schmidt, 1-3.-

Bartftraffe 10, Bab. 3fp., 1-8.-Bebn. Borffraße 10, Bdb. Fib., 1-3.-Webn.
an rub. Riefer zu berm. B8588
Berffraße I3 I Sim. u. g. B4703
Borffra 17 I 3. u. g. Ubicht. R. Ir.
Siefenring I I Sim. u. Kiche per for.
ob. ibat. zu berm. Röb. Bbb. B. I.
Bietenring 3, S. I Sim. u. g. for. ob.
fpat. Adb. bei Geron. S. g. 745
Simmermaunfr. 5 I 3. u. g. D. g. g.
Rimmermaunfr. 5 I 3. u. g. D. g. g.
Rimmermaunfr. 5 I Bim. u. Kiche.
I Bim. u. Ruche, Sib., auf I. Mal zu
berm. R. Albrechijte. 46, I r. 1438

2 Jimmer.

Blüderftr. 24 2 Sim. u. A., Stb. fof. Ginderftr. 28, S., B. 3. S. N. B. 18. Blüderftr. 46, E. 2. 2. R. M. I. Juli Bülowitrafe 4, Oili. 2 Sim. Bohn. Bilowitrafe 4, Oili. 2 Sim. Bohn. Gilowitrafe 4, Oili. 2 Sim. Bohn. Gilowitr. 11, D., 2 J. B. N. E. I r. Dambachtal 5 fcdöne Nanj. Bohn., Gartenb., 2 Sim., Küdse zu berm. Dubheimer Str. 13 2 Z. u. L. Dach., cmi 1. Rai. Räb. Oth. 2 Z. u. R. Im Dachit. fot. Näh. B., 1. B 4032 Dapheimer Str. 61 2 Z. B., Nin. Depheimer Str. 61 2-8.-93., I. Hip., mit Ball., Gas u. all. Bubebot, Sennenf. p. fof. Röh. B. 1 I. 759 Debheimer Str. 75, Wife. 2-8.-98. Rob. Bob. Batt. redits. B 2186 Reb. Vib. Bart. redis. B2136

Dosh. Str. 84 B B., ar R., R., B. fof.

Dosh. Str. 85. Wib. B-U-W. fofort.

Dosheimer Sir. 87. Wib., 2- u. 1-8.
Robn., mit u. obne Verfitati, mif
fof. au berm. Rah. B. B. B3450

Dosheimer Str. 98, Kib., 2 3im.,

Kide. Keller fofort, 800—320 Kf.

Rab. Sorderh. 1. St. US. 760

Dosheimer Str. 160 2-3im.-R. im
Ridh. Nrip. u. 5th. Rah. B. B. 761

Dosheimer Str. 161, Rah. B. B. 761

Dosheimer Str. 161, B. B. S. Kide.

monall. 24 Kf., 3u berm. 762

Dosheimer Straße 110, Garteal, 1.

B-Rim.-Wohn. mit Ball. u. demeinf. Eab. Su crfr. Dosheimer

Straße 110, 3, bei Walf. F829

Dosheimer Str. 146 2-Sim.-Webn.

Dobbeimer Str. 146 2-3im. Bebn. mil Bubeh. 3. St., fofort 763 Dobbeimer Str. 169 2-3im. Mobil. per fof, ob. fpai, au berm. Mai buicfuft bei I. Weberpals. 76 bnickeit bei A. Weberpald. 764
Dobbrimer Str. 172 gr. 2-Sim. W.
gr. Scheine mit Stoffung. 8-40
Rierbe, ver 1. Juli, event früber.
Gernsche ber 1. Juli, event früber.
Gernsche ber 2. Alb. W.
A. 20 bm. Rab. dof. Bart. 766
Gitniller Str. 4, Sib., B B., R. 1270
Gewiller Str. 12, With. B., 28-38.
Gewier Str. 18, Ph., 2 S. i. R.
Gill. Louise. With. Bart. I. 86
Gmier Straße 44, Gib., Ichone 2-3,
B., Ph. R. det Dormann, Brass.
Grbach. Str. 6, S., 2-3-38, R. B. R.
Grbacher Str. 9, Anden, 2-Simmers.
Erdah. Str. 6, S., 2-3-38, R. B. R.
Grbacher Str. 9, Anden, 2-Simmers.
Erdobuung, montali, 20 201, 1348

Weite 12. Baulbrunnenftraße 9, B., Manf. 28. Mauentaler Straße 10, Mib. Dach, 2 8. u. Kicht, auf gleich. 770 Belbitraße 9/11 2 jadoue Zim. u. R., spater bill, au verm. Rab. daselbit. Soh. 2. St., 1. Juli zu vermieten, Belbitt. 10 2-3. 28. Stod 1. fich. 1874 Belbitt. 12, d. 1, fch. 2-8. 28. 772 Belbitraße 13 2 große helle Simmer Belbstraße 13 2 große helle Zimmer u. Kilche zu vermieten. 695
Feldstraße 19 2 Jimmer u. Zudehör.
Frantenstraße 25 ich. 2-3-25obn. der iof. ob. iv. Adb. Bad. B. Bado.
Beisberastraße 11, S., D. Jim. Bohn. au d. Rah. Lammesir. 7, 1 r. 1479
Georg-Angust Str. 8, Mtd. 2, 2 Sim., R. i. Abicht., 1. Juli. A. dai. 1452
Germaniant. B 2-8-28. Juli. 1423
Germaniant. B 2-8-28. Juli. 250-28.
Gebenstraße 5, Oth. 2-8-28. B 5009
Göbenstraße 5, Oth. 2-8-28. B 5009
Göbenstraße 6, Mtd. u. Ap., 2-3-28.
Göbenstr. 14 (Artip.) 2 B., R. m. Gaz.
Göbenstr. 19, M. B., 2-8-28. B6227
Gustas-Abisi. Str. 17, Neubau, ichone
2-8-im. Bohnung zum Br. von 350
bis 300 Bil net iofort. B 5850 B-Binn-Bodaung aum Br. von 350
bis 300 Rl. per lofort. B 5850
Jangarter Straße 6, Pttb., 2-8.-28.

m. Gos, Bolf., 310—330 Ml. B4042
Dangarter Straße 6, Pttb., 2-8.-28.

m. Gos, Bolf., 310—330 Ml. B4042
Dangarter Straße 6, Pttb., 2-8.-28.

mit Berondo per 1. Mai od. ipärer 3u verm. Wah. Kart. lints. 1416
Darfingite. 8, Romf.-Bohn., 2 Sim., Ricke, Reller, jof. od. fpäter 3u
verm. Breis 18 Ml. 615
Delenenstraße 15, D., 2 S.. S., Mell.
Delenenstraße 22 ich. Ml., 28., 2 S. u.
R., Glascobial., Gos., p. fof. od. fp.
Dellmundit., 13, Sch., 2 Sim., u. R.
auf 1. Mai zu vermieten,
Dellmundit., 18, S., 2-8.-28. i. B6173
Dellmundit., 18, S., 2-8.-28. i. B6173
Dellmundit., 18, S., 2-8.-28. i. B6173
Dellmundit., 29, Stb., 2-8.-28. s. p.
Dellmundit., 29, Stb., 2-8.-28. s. p.
Dellmundit., 49, B. D., 2-8.-28. s. p.
Dellmundit., 40, Bis., 2. Sim., Sohn.
Derrugartenstr., 12 B., R., 250. 777
Doditättenstr., 10 B.-3.-28. R., 1. 778
Rabitraße 12, Oth., 2 Sim. u. su
verm., Nah. Sob., Bart.
Nahntr., 20, Ml., 1d., 2-3.-28. R., 8. 1.
Rabnitraße 2, Gib., 2 Sim. u. su
verm., Nah. Sob., Bart.
Nahntr., 20, Ml., 1d., 2-3.-28. R., 8. 1.
Rabnitraße 3, Gib., 2 Sim. u. su
per 10. od., tpå., zu vm., Nah., bart.
Dellat., Belduit., 15, 1, B 3880
Riedricher Straße 8 2-Sim.-Bohn.,
per 10. od., tpå., zu vm., Nah., bart.
Sicher Ber 10. od., tpå., zu vm., Nah., bart.
Sicher Ber 10. od., tpå., zu vm., Nah., bart.
Sicher Ber 10. od., tpå., zu vm., Nah., bart.
Sicher Ber 10. od., tpå., zu vm., Nah., bart.
Sicher Ber 10. od., tpå., zu vm., Nah., bart.
Sicher Ber 10. od., tpå., zu vm., Nah., bart.
Sicher Ber 10. od., tpå., zu vm., Nah., bart.
Sicher Ber 10. od., tpå., zu vm., Rauergane 12. Stv., 1 große, 1 fl.
2. Simmer-Wohnung. Rah. 1 r.

Dlehgergane 25, Frontspies, 2 Zim.
n. Kuche, der sor, od. spät. su vm.
Räh. Grabenitraße 24, 1. 785
Richelsberg 26, Sch. 2, icone 2.83Wohn, für 1. Julf. a. früher. 1437
In der verderen Worisfiraße ist eine
icone 2. Sim.-W. mit Zubehör zu
din, Räh. Worisstr. 17, Lad. 1515
Rorisstr. 31 sch. Frontsp.-W., 2 S.,
Stücke, Rammer an einz. ruh. Bert.
od. suderl. Ebep. zu verm. Räh.
dasellist Kontor im Gose. 789
Morisstr. 44, Stb. 1, 2 S. n. St. auf.
sof. od. spät. zu d. Rah.
des höhen. Räh. 3. 791
Werisstraße 60 2-Rim.-Vsohn., Fig.,
der soft zu derm. Räh. 3 L. 1436
Rühla. 17. D. D., 2 S., St., St. 1, 792
Rerostraße 10, Sib., 2 Sim. u. Since
der sofort oder später zu dm. 1443
Rettelbecktraße 15 neu derg. 2-Sim.Wohnung. zu d. R. Schäfer, R. 687
Rettelbecktr. 24, M., 2-3.-W., 240 M.
n. Boh. Frisb., 2-3.-W., 240 M.
n. Boh. Frisb., 2-3.-W., 240 M.
n. Boh. Frisb., 2-3.-W., 250 M.
Rengaße 18, 3, L. delle 2-Sim.-Bohn
au derm. Räb. Sorbladen. 706
Cranienstraße 12, Gib., 2 Simmer n.
Riche an dermieten. 708
Dranienstraße 12, Gib., 2 Simmer n. Steingaffe 26, Sth. 2 Lin., K. u. K. auf fof. ed. tpat. Au berm. 1294
Steingaffe 21, Sib., 2 Z. u. K. (200)
auf fleich oder fbater zu verm.
Steingaffe 34 2 Lin., u. K. K. 2. 827
Steingaffe 34 2 Lin., u. K. K. 2. 827
Stiftfraße 7 2-Zim. Wohn, an ant.
Lente zu vermieten. 587
Stiftfraße 12, Edd., 2 Z. u. Kiche ver forort Köberes Vart.
Stiftfraße 20 fchone 2-Zim. Wohn. Stifffrabe 20 jchone 2-Jim. Wohn., Bart., per jot. od. hafter au bermielen. Röberes im Roben.
Yallafer Str. 8, G. L. 2-B. Bohn.
Valramstraße 31, Ish. 2-3. Bohn.
Breis 30 Mt. K. b. Schmidt. 18287
Bebergasse 14 2 Jim. n. Auche, auch für Aureau gesynet, ber jos. oder später su berm. Räh. Al. Webergasse 18, bei Kappes.
Bebergasse 46 2 Jim. b. Nüche. 830
Beisstr. 6, B. Md. 2-3. B. jos. 831 Transenstraße 12, Sib., 2 Simmer u. Aniche au bermierten.

Dransenstr. 14 ichone Dachv., 2 S. u. K. anis. 13 ichone Dachv., 2 S. u. K. anis. 15 ichone Dachv., 2 S. u. K. anis. 16 ichone Dachv., 2 S. u. K. anis. 2 S. u. anis. 2 S. u. k. anis.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Bestenbstraße 10, din 1 u. Dacht. je 2 3im. u. R., jos. R. B. 1, B4057 Bestenbstraße 36, Fp., 2-3-28, u. c. 2-3-28, Ball., Bad. 2, Et. B7818 Binfeler Straße 6 2-8im. B. B7120 Batt, Oberländer. 1486 Rauentaler Str. 12 2 R. u. 26, B4789 Rauentaler Straße 18 2 Bim. u. R. Rauentaler Straße 18 2 Bim. u. R. Schwalbacher Str. 29, Stb., ich. 2-8.
Bohnung nebit Zubehör zu verm Räberes Konditorei. 1361 Schwalbacher Str. 29 ich. 2-25., 2 3. u. R., zu v. Räb. Rauditorei. 824 Schwalbacher Straffe 41 im Wilfeld. 2-Rimmer Bohnung zu dm. 1317 2-Zimmer-Rohming zu vin. 1317
Schwalbacher Straße 42, dib. Mani.,
2 Zim., Küche in Keller auf I. Mai
au vermieten. Näh. Ihn. 2-Z.
Bohn. Mani. zu verm. Käheren
beim Saudmeilter.
F530
Schwalbacher Straße 53, Mib., 2-Z.
u. Küche zu v. W. Wib. Kart. 1481
Sebanulau 3 hübiche A. 2-ZimmerBohn. im Seitenb., inil. 22 Mi.,
zu verm. Näh. Bib. 1 v. B 6830.
Sebanitraße 3 fcione Mani-Rohm.
2 gr. Lim. u. Küche foi. ob. fpäter Sebanstraße 3 schöne Mani-Wohn,
2 gr. Zint. u. Rücke sof. od. spater
Au berm. Näh. Kart.
Sebanstraße d. O. 2 B. u. R., im
Abschuften auf gleich od. spat. 1242
Seersbenstr. 5, Voh. Frip., ich. 2-3.
Wohn, usw. sof. od. spat. B 4922
Seersbenstraße 23, Oth., ich. 2-3.
Bu b. N. Seersbenstr. 29, B. Gute
Steingasse 15, 2, moderne 2-3im. 28.
sofort oder spater mit Rachlaß au
bern. Näh. 3 St. links. 1430
Steingasse 19, Oth. or Noby. 2 bern, Nab. 3. St. links. 1430 Steinsaffe 19, Sth., gr. Wohn., 2 3. u. R., on r. Van., 1. Jul., 310 Mt. Steingaffe 20 2 Sim., N., Stb. 1493 Steingaffe 23 2 3., R., N. Woh 1 St.

Sch. B., Boll., Bod. 2. Et. B7318

Binfeler Straße 6 L. Bin., B., B7129

Börthite, 15, Roden, Bi.-B., 2 Bin., Which, an ruh, Leute billig, 1194

Börthiteße 20, Oth., ignore P.S.-B., der fof. od. spat. Räh. B. 1. 887

Borthiteße 14 Dadwohn., 2 B. u. St. Borthiteße 22 L. Bin., Bohnungen.

Burtit. 31, S., L. B., S. R. B. S. I. Bietenring 1, Bdh., B Binnner, Kidge Frontip., der fof. od. spät. zu derm., Räh. doi. Bdh. Bart. links.

Bietenring 4 L. B. B., B Binnner, Kidge Frontip., der fof. od. spät. zu derm., Räh. doi. Bdh. Bart. links.

Bietenring 4 L. B. B., L. Binn., Bohn., Räh. Boh. 4, dei Rahmann. 1219

Bietenring 13, Oth. B., L. Bin., Bohn., Räh. Boh. 4, dei Rahmann. 1219

Bietenring 14, Cib. Dad. 2 Him., I Rücke, I Keller sofort zu derm., Räheres bei Bran Kinn, Kin. I r., oder Doubeimer Straße 142. 840

Bietenring 14, Sib. D., 2 B., Kidge u. Keller zu dem., Räh. Fron Kinn., Räh. r. od. Doub. Gir. 142. 1840

Bietenring 17 P. Bin., Bohn., 400 MI.

Ediöne 2-Bin., B., I. St., sof. z. du., Räh. Coneleb-Ring 4, h. R. Bed.

2-Bin., Bohnung gegen Somsberwolf.

Räh. Gaierieiner Etr. 20, 1502

Ediöne Frontip., m. Balfon, 2 Bin., I Rücke, I Rell., neu ren., sof. au d., Räh. Wilhelminenstr. 2, 2. 1212 Brimmer.

Marstraße 29 fcd. 3-3.-28. mit 3ub. p.
1. 7. 1912. Wäh, Kart. IIs. B 7202
Mbelhelbstraße 54, With. Frisp., 3-3.Rohn. auf sei. ob. spat. zu bernn.
Röberes I St. bei Vewold. 34
Mbelfer. 31 3-3im.-28. zu bm. 1484
Mbelfer. 5, Sth. Dadit., sch. 3-3im.Bohnung sei. o. sp. W. bas. F 385
Albrechter. 34 3-3.-28. s. 9. 3 1. 1407
Am Nömertor 7, b. Lang. 3 3im. m.
Berkintt für Schubmacher zu bm.
Arndifte. 8. 2, h. 3-3-28. s. 7. 671
Bahnhosstraße 6, Hoshan, abgeschlich.
3-3im.-Bohn. mit Kuche. Speisefammer m. Zubeh. sof. su berm.
Räh. sin Udh. 1. Etage. 848
Bertramstr. 2, B., B 3im. m. Rubeh.
ber sof. ab. spät. Räh. s. St. L. 849
Bertramstr. 7, 1, 3 3im. n. Bubehor.
Käh. Georg Birl. Mr. 10, 1, B4122
Dierstabter Söhe 25, Krisp., 3 3im.,
Rüche, Bed. Ges. Clette., Bentralbeis, Käh. Kobellenite. 23, B. 1844
Bierstabter Dibe 58 sch. 3-8 im. 3 Bimmer. Rücht, Bad, Gos, Clefter, Zentralbeiz, Räh. Robellenite 23, E. 1844
Bierfiabier Sohe 58 ich. 3-Zim.-B., Frifp., 10f. od. [pat. für 280 Mf. au verm. Räh. 1. Giage. 850
Dierfiabier Sohie 58. Doomp. 3 ichone ar. Zim. mit Zubeh. iof. od. [pat. au verm. Wäh. 1. Etage. 851
Biomardeing 7, D. 2, 3-Zim.-Wohn. ver 10f. od. [pat. au verm. B 4004
Bleichitrohe 28 3-B. 18. [of. B 4067
Bleichitrohe 28 3-B. 10f. B 4067
Bleichitrohe 28 3-B. 28. [of. B 4067
Bleichitrohe 28 3-B. 28. [of. B 4067
Bleichitrohe 23 3-3. Wohn. m. Zud. Röh. Bleichitrohe 20, Bart. B 4068
Fleichitr. 49, 1. 3. Zim. Behn. [viorf. Lidderplate 2, 3. Et. 1., 3-Zim. Bohn., Badezim n. Zud. der Juli zu der Zude. Der Juli zu der Kah. der h. Delechitr. 14. 1813
Blücherftraße 3 ichone 8-3. Zbohn. der fof. dd. in. Delechitr. 14. 1813
Blücherftraße 3, Ct., 3-3. Zbohn. der der Zude. Röh. Gert. rechts. 853
Bülowite. 9 gr. delle 3-Zim. Zbohn. mit allem Zubehör, mit Rachleh, per 10fort zu bermieten. 1375
Delespecitraße 1, 4. Stod. 3-B. B., mit Rubeh. auf iof. dd. ipater zu berm. Räh. der Gi. Bols. 855
Dobbeimer Etraße 28, Bart., icheme geräum. 3-Zim. Zbohn. mit reicht. Zubeh. iof. od. ip. Köh 1 r. B4073 geräum. 2 Sim. Wohn, mit reicht. Rubeh, fof, od. fv. Röh 1 r. 184073 Doubeimer Str. 55 febr ich geräum. 3 Simmer Wohnung. Sonnenfeite Dobbeimer Str. 55 jehr ich gerdum.
3 Linuter-Wehnung. Gonnemiette.
ver sof. od. spät. in verm. 1839
Dobbeimer Straße 63 3 3., 1 Rüche.
2 Rell., With., jot od. spät. B 4074
Dobbeimer Str. 66, 1, mod. 3-3. 28.,
nut Rachl. Räh. 1. Et. r. B5900
Dobbeimer Str. 75, Wib., B Sint., n.
Rüche zu v. Räh. L. Et. r. B2197
Dobbeimer Str. 85, B. 1, Güdf., 3-3.
25. d. o. ip. R. B., 30rn. B4370
Dobbeimer Straße 98, Vob., 3 8., R.,
Rell., for. Wäh. Pob. 1 He. 857
Doth. Str. 101, Edb. 1, 3-3, F.,
vol. ob. spät. zu vm. Käb. das. 650
Dobbeimer Straße 126 ichone gr. 3-Dabheimer Strafe 126 fcone gr. 3-Sim.-Bohn, per 1. Jufi. B7090 Denbeuftr. 3, 1. St. ob. 18., 3 Sim., Bad u. Bub., 1. Jufi. ev fr. 18859 Drubenftraße 5, Bbh. Bart., 8-Bim. Drubenstraße 5, 38h, Bart., S.Jim., Wohn, der 1. 7. au berm. B7826
Drubenstr. 5, H. 1. 3.3.28., ebt. mn
Sout. Werst., iof. co. son B4077
Geernstrbestraße 1, 1. mod. 3.3.28.
mit reichl. Jub., auf gl. oder spät.
Räh. Edernstrbestraße 4, L.
Edernstrbestr. 3, 1, sch. berrschaftl.
3.3im.-B. au vm. Näh. L. B7160
Edernstrbestraße 4, S., sch. 3.3.28.
ver 1. Juli. Näh. 1 St. rechts.
Eicenerenstraße 4, 1. 3.3.28., mtr
Ball. au b. R. Langgasse 25, 1. 860
Enenbogengasse 9 ichone 3.3.28.0h.,
2 St. f. 550 Vt., sos. ch. ps. 862
Elivister Straße 3, oth. 3.8.28.0h.,
30 bermieten. Eliviter Straße 3, Oth., 3-3. Tsohn.
3u bermieten. 862

Emfer Etr. 14, B., fd. 8-3im. Behn.
mit Lide su vermieten. Räheres
bojelbit ob. Tel. 2028. 1318

Emfer Etraße 58, Billa Lahned.
2. Stod. 3 S. u. Bub. per 1. Juli
an rub. L. Räß. B. I. Büssz
Felbitraße 22 3 J. u. L. Giasabidi.,
iof. ob. hait. su b. R. Lob., 1270
Frankenstr. 13, Dach. 3-3. B., Gas.
20icklusg. Monat 25 Me. B7373

Frankenstr. 23, am. Dism.-R., 3-3.Bohn., neu ren., fof., 480 M. 1523

Brankenstraße 24 3 Kim. u. Kinde ver
1. Juli zu dm. Väh. Hart. B 6839

Frankenstraße 28 3 Kim. u. Sh. auf
1. Mai ob. sp. R. Deuer, 1 L. B7004

Steinkraße 15 ichone 5-3.-230hn., per fotort ober später au verm. 1327 Körnerstr. 5 sch. 3-Zim.-Wohn. 891 Körnerstr. 6 3 Zim. m. Zh., bei Burk. Görnerstraße 8, Bh. 8, sch. 3-Zim.-Wohn. ver 1. Zuli. Wäh. Fart. J. Lehrstr. 16, Bart., abgeschi. 3-Zim.-Blohn. nut Zubeh. auf 1. Zuli zu vm. Räh. Lehrstr. 14, 1, Weil. 1497 Lehrstraße 25, Bart.-Wohn. 3 Zim.-Kude. Kammer, sof. ob. spat. 892

Studie, Rammer, fof. ob. fpat.

Moribitraße 60 8-Bim. Bohn. per fof

Kam u. Rell. ver fof Nah. 2. 1290
Schulgaffe & Mani. 8. 2im. Robn. 21
bern. Ah. Topetengefdaft. 12
Schwelbacher Str. 41, 18, 1, 3. 31m.
Bodin. 8u vin. Nah. With. R. 1617
Schwelbacher Str. 77, 1, 8-Bim. Beber fof. ob. ipai. 2n verm.
Sebanitraße & T. im. Wohn. 125
Sebanitraße & T. im. 200h. 126
Sebanitraße 11 8 3. Finche n. 165
Det of. ob. ipai. 22 bern. B 410
Sebanitraße 11 8 3. Finche n. 165
Det of. ob. ipai. 22 bern. B 410
Sebanitraße 14 1 3 3. Finche n. 165
Det of. ob. ipai. 20 bern. B 410 Sebantrafte 11 S 3. Friche n. 2019 per iof. od. ipött. zu berm. B 4115 Sebantrafte 14, t. 3-8 im. Wobn. w. Bubehör zum 1. Inli B 6811 Seersbenftr. 9. Wits. 2. Stod. 8-31 Land Der fof. od. ipaier. B 4115 Stifffr. 5, 2. Ct., 3 3 immer u. solog mit Zub ber fof. od. ipäier. With Stiftftrafe 12, Oth., 3 R. u. Rides per fofort. Rab. Bob. Bart.

Bietenr berm berm Borb Simme Smei ? Buff Mbelfö

Mortite

Dortiir

Bube

Subo Mbelifit neug ibate Mibred Albred Mibred m, String Bertro

Bertra

Sisma Sisma Biome Can a dieini

Middle Biblin Sign Dabhe Donn.

Elfidje

South Devi Dreim qui 1 li led ern Garfer Chiles

Gueth Dalla

Be John Billa

John Boife Raife

Quell Illian Relle Rinds Minister. Risp

guf 1894 900

206 11de

907 8. reis

L 8, 918

Berfitz, 4, 1, 3 S. u. Küche, Sib., ver L. Juli. Räb. Derfitz, 4, 1. BS240 Berfitzahe II. S., ich. B. J. B., Ball., Bubeh., zu v. Mäh. 3 lis. B4117 Bietenring 7, Dib. 1. St., ichone 3-S.-Bohn. mit 2 Ball. ver fofort zu vern. Breis 420 BCL; Dib. Part., ichone 3-Sim., Wohn. ver 1. Juli zu vern. Breis 300 ML, Räheres Borberh. 2. St., bei Kühner. 1511 Bimmermaunstrahe 10, 1. Giage, ich. B-Zim., Bohnung mit Zub. B4119 Jue: 3-Sim., Bohnung mit Zub. B4119 Jue: 3-Sim., Bohnung mit Zub. B4119 Jue: 3-Sim., Bohnung mit Zub. Schone 3-Sim., Bohnung mit Zub. Guftan Ball. Balli zu vm. Breis 480 Mt., Räb. Guftan-Aboli, Strahe 1, 1 L., 1429

4 Bimmer.

abelfsallee 6, Sth. 2, 4 Sim. mit
Bubeh. (650 Mt.), auch geteift, auf
lofort od später. Adh. B. B. 1273
boliste. 5 schone 4.8. Bohnungen,
neuzeislich bergerichtet, per iof. od.
ditter. Adh. doelbit. F. 385
bleechtste. 2, 1, Adbe Misolasstraße,
4-Sim. Bohn. Rad. Bont. 924
Blorechtstraße 12, 2, schone 4-8.-28.
Mit Bub. 10f. d. b. Adh. Loden. 935
Blorechtstraße 36 sch. 4-Jim. Bohn.
m. Jub. 10f. d. sp. R. r. 937
Blorechtstraße 36 sch. 4-Jim. Bohn.
m. Jub. 10f. ob. sp. R. r. 937
Blorechtstraße 3, 1 u. 2 snabe Friedtichte.), schone 4-Bim. Bohn. mit
Bubeh. der fos. ob. sp. R. r. 937
Blorechtstraße 3, 1 u. 2 snabe Friedtichte.), schome 4-Bim. Bohn. mit
Bubeh. der fos. ob. sp. R. r. 937
Blorechtstraße 3, 1 u. 2 snabe Brites
tichte.), schome 4-Bim. Bohn. mit
Bubeh. der fos. ob. sp. Rib. B5904
Bertramstraße 16 schone, neu berger.
4-Jim. Bohn. mit Jubehör, 2. Ct.,
ber sof. ob. sp. Raß. Sab. B7146
Blomardring 6, 2. Ct., ar. berrichtist.
4-Bim. Bohn. der 1. Oft. Raß. boli.
Blomardring 10 4-B. B., bolls. neu
berger., sof. ob. spat. Rub. L. B6317
Blomardring 13, 1. St., ich, ar. 4-B.
Bohn. 2 Boll., ar. Zerraße, sof.
b. spiter 3a bon. Räß. 1 r. 1519
Blomardring 13, 1. St., ich, ar. 4-B.
Bohn. 2 Boll., ar. Zerraße, sof.
b. spiter 3a bon. Räß. 1 r. 1519
Blomardring 13, 1. St., ich, ar. 4-B.
Bohn. 2 Boll., ar. Frankendt.

25 sch. 1. Ctage. Rühler. B5776
bei Bismardring 18, 1 sak. Beat.
Bollicherhe 18, dib., 4 B. R. Rüße
an foi. ob. spat. Jub. Mäß. bei
Gottmaß. Faultunnemitt. 7. 940
Blüderplaß 6, 3, schone 4-B. Bohn.
Bollung nit Melton, Bad usp.
Boh doselbit 1. Stod. B4125
Bibingenstraße 4, 1. Ct., 4 event.
5 sim. Ruße. Boh. eleftr. Sidt.
Bosheimer Efr. 55, diecht. Sidt.
Bosheimer Efr. 55, diecht. Sidt.
Bosheimer Efr. 55, diecht. 3 sidt.
Bosheimer Efr. 55, die Berberitt., 4.3.
Bohnung mit allem Bubehör au
Debeheimer Efr. 55, Br. 1, eine 4-B.
Bohnung mit allem Bubehör au
Debeheimer Efr. 55, Br. 1, eine 4-B.
Bohnung mit allem

Derm, Rah. Boh. Bart. r. B4130 Dreiweibenstraße 3, 3, 4-Zim.-Wohn. Mit Badezimmer, 2 Ball., 1 Erfer mit teicht. Aub., in rub. Dauie, sein Th., auf Juli zu verm. B 7393 Dreiweibenstr. 4, 2, 4 Zim. u. Zub. auf 1. Auft. Anzuf. von 10 bis 1 Uhr. Räheres 1. St. r. 1831 Edernfürbestraße 15, 3, ich. 4-3, 49. 161. ob. spät. Räh. Fart. L. B4132 Emser Str. 25 4 B. R. u. Spf. 712 Emser Str. 25 4 B. R. u. Spf. 712 Und R. Emser Str. 44, Dormann. de Emser und Wertenburgstraße

unfer Str. 25 4 8., R. u. Spl. 712
unfer Str. 46, Gib., ichone 4-8.-28.
28 u. R. Emier Gir. 44, Dormann.
The Emier und Decipenburgitrabe
4-8um. Ash. die gener und Decipenburgitrabe
4-8um. Babe. Decipent.
2016. die gener und Babe.
2016. die gener und Babe.
2016. die gener und Babe.
2016. die gener und Bab.
2016. die gener und Bab.
2016. die die gener und Bab.
2016. die gener und die gener die gener die gener die gener die gener die gener die gene

988 750 hend Raifer-Friedrich-Ring 78 derrichaft.

Simmer-Bohn... Lift. Bentralkelding, per fof. od. spater zu vn.
Raberes daselhft 3. Et. 607.
Karlkraße 35 sch. ger. 4-Kim.-Wohn.
mit teicht. Zud. der fof od. spater
kelerbruße 15, 1, Et., 4 Kimmer u.
Kade der sof. od. spat. zu vn.
Kade der sof. od. spat. vn.
Kade der sof. od. spat. zu
keiskraße 2 schone 4-8.-Wohn. zu
vn.
Kade der sof. od. spat. zu
keiskraße 2 schone 4-8.-Wohn. zu
vn.
Kade der sof. od. spat. der
keiskraße 2 schone 4-8.-Wohn. zu
vn.
Kade der keiner zu vermiesten.
Den keiner der sof.
Kandelle der sof. od.
Kandelle der sof.
Kandelle der s

Rounfrege 12, 2, 4-3im Bohnung per fof ob. fpat Rab, Lob. B 413 Milbesheimer Grr. 31 4 Jimmer u

Ribesheimer Str. 31 4 Finnner u.
Rubehör, medern, au verm 181
Sanlgaße 38, 2 1, Ichone 4 3. Bohn.
(sche geeign, für Bensionsen.) zum
1. Juli. edt. früher, mit Rochlaß.
Scharnborfter. 22, an fr. Blate, sch.
4-8.-28., mit Bodes, 2c., der 1. 7.
Schwalbacker Str. 7 4-Bim. Th. der
Renz. entspr., d. sof. od. fd. B4140
Bestritzter. 22 sch. 4-Bim. Bohnung
nebit all. Rubeh. auf sof. od. fd.
au dm. Rab. dei Kühn, dib.
Sche Bestris n. Gellmundite. 16 desle
4-B. Bohn. mit Bud. Br. 600 Mi.
der 1. Jusi. R. Loden Bart. 1362
Bielandstr. 12 4-Rochn. 650 Mi.
Bielandstr. 13 schone 4-Bim. Bedn.
2. Grod. der fos. od. später. 1823
Bintelers, Ede Dobbeimer Str. 182,
1 St., ichone 4-B. Bohn. u. Boh
u. vericht Auf. d. b. Köhn.

Binfelers, Ode Dobbeimer Str. 182, 1 St., ichone 4-3. Bohn. un. Bod u. reichl. Ind. v. for. od. iv. Robi. 1 St. l. b. Sausberw. B4141 Burthurbe 28, Ude Adeibeidhrudge, 4 Jinn. 2. St. Südi., ioi od. ip. an berm. Röh. Bart. rechts. 988 Borffiraße 2, Gde Bismararina, id. 4-3. B. ber fof. od. ipai. B 2908 Borffiraße 7 ichone lecre 4-3. 23., m. Ballon, 600 Rf., per gl. oder ibat. Borffiraße 9 ichone 4-Rimmer-Bohn. Sonnenseite, sein ohls bord. B7525 Horfftraße 18, Bart., geräumige 4-8 im. Bohnung per gleich billig an berm. R. daf. bei Icheroth. 980

5 Bimmer.

Abelheibstr. 19 sch. 5-Sim. Bohn. ver fot. od. iv. Nah. Bur. i. Sof I. 995 Abetheibstr. 37, Süd., L. Et., herricatil. nud. 5 S. u. 36. N. 2. 906 Abetheibstr. 54, Bart., 5-S. B., groß. Ball., Garten, jof. od ip. 31 km. Nah. Meinitraße 78 oder Sommenberger Straße 48, Zel. 2159. 997 Abelheibstraße 86 B gr. u. 1 ff. Sim., Bad. Ball., Erfer. Gas., Eleftr. 998 Abetheibstraße 90, S. St., 5 gr. Zim. mit Zubehör ber I. Cht. 1912 zu bermeien. Näheres Barl. 1309 Abstsalles 51, S. St., itt eine schöne 5-Kim. B. der soft. 6. L. Grog., beschot, sofort su berm. Näheres Kailer-Friedrich-Ming 56, A. P240 Albereckstraße 23, 2. schöne 5-Kim. Kailer-Friedrich-Aina 56, P. P240 Albrechtstraße 23, 2, schäne 5-Zim-Bohnung mit Zubehör, Südseite, Zu bermieten. Käh. Kart. 1451 An der Kingt. V ich herrich. 5-Z-28. Arndistraße 1, L. St., ichone 5-Z-28., mit großem Palfon, Erfer usw., der Reugeit entipr., d. jof. od. ipät. Zu verm. Räd. Laden. 1001 Dambachtal 12, Gith. P., b Itmmet, Belfon, Warmwaller-Einr., Bad u. Zubehör der infort oder später du bern. Näberes der Philipdi, Dambachtal 12, 1.

Bismardr. 9, Wohn., 5 Bim. B4143 Dotheimer Str. 40 (neues Sans), 1. u. 9. Stock, herrich, 5-Sim., 28. mit all. And. lok od. hon. B4145 Dotheimer Strape 185, Voh., mod. 5-6. Jim. Wohnung, mit reichlich. Rubehör fof. od. fp. billig. B 4146 Dotheimer Str. 106, Ede Winfeler Straße 1, 1, 5-6. Sim. W., all. der Aeus. enibr., mit 1 gelod. u. zwei off. Ball., Erl., Bad. i. o. fp. B7186 Emler Straße 46 homberrich. 5-Jim., Wohn. mit all. Zubehör zu b. Wöh. Gmfer Straße 52, 2. St., 5 Sim. mit Zub. 1. Oft. Ang. 10-1, 4-6. 1512 Emfer Straße 62, Willa, 1. Giage.

Rub. I. Oft. Ang. 10—1, 4—6, 1512

Emier Straße 62, Villa, I. Etage,
5 Zimmer u. reichl. Zubehör, ebent.
mit Gorienbenuhung, 10f. od. fpåt,
Au b. R. Bart., 2—5 nachm. 1006

Rerstal, Krang. Abt. Straße 6, berrich.
5 Zim. Bohn., Bad, Ball., eleftr.
Licht u. reichl. Rubehör, Oochpart.,
Au bermieten. Räh. I. St. 1007

Friedrichtraße 18, 2, 5-Zim. Bohn.
fofort oder später zu bermieten.

Goethestraße 23 5-Zim. Bohn. mit
Zubeh. I., 2. Et., per soft. od. spät.
In bermieten.

Goethestraße 1, Sochpart., 5 Zim., mit
reichl. Zub., d. od. spat. 1443

Jahnstraße 1, Sochpart., 5 Zim., mit
elestr. R. u. Bb., gl. od. spat. 1443

Raiser-Kriedrich-Ming 30, 2, 5 Stm.
u. Zub. der soft. ed. sp. zu dm. 1009

Raiser-Kriedrich-Ring 78 berrschift.

Raifer-Kriedrich-Ring 30, 2, 5 Atm.

u. Zub. der fot. ed. fd. zu dem. 1009

Raifer-Kriedrich-Ring 78 herrichoftl.

5. Jim. Wohn, Lift, Zentralbeiz, auf fot. od. spaier zu derm. Rah. dofelbst 3. Stock.

Richarste 29 5. Jimmer-Wohnung,

1. Stoge, dollhändig neu u. elogant bernerichtet, mit Ludehör, Breis 2000 Wt., sofort edent. spaier zu derm. Räh. dofelbst.

1000 Wt., sofort edent. spaier zu derm. Räh. dofelbst.

1020 Kleistir. 25 5.R. Wohn, R. dof. B4149

Klopitodur, I. dicht am Gutenbergdatz, schone Part. Wohn, Connenseitel, 5 Sim., Bad u. Ludeh, an dermieten. Räheres zu erfragen Gutenberghlab 8, Bart.

2003 Angsafie 3 5. Jim. Bohn, mit mod. Muskiatt. zu den. Räh. Baubureau Sildner, Docheimer St. 11. 1011

Voresenring 5, I. dien. Bohn, mit reichl. Aubeh, zu d. Räh. Kareledrichten 10, bei Gung.

2 Wanf auf fof od. später zu den.

Näh. sof. od. sp. R. B. B4160.

Martistraße 13, 2, 5 Bim., 1 Küche, 2 Wanf auf fof od. später zu den.

Nöh. Seifen-Geichäft.

1014

Moribtr. 27, R., mod. 5-8. B., gang neu, sof. de später zu dem.

Nöh. Seifen-Geichäft.

1014

Moribtr. 44, 1 u. 2, 5 R. u. 26, Bod. de, eteltr. Licht z., gl. od. spait 1016

Moribstr. 45 ist der 2. Geod, destehend aus 5 Jimmern u. Judeb, der fraier zu derm. Räh. Raifer-Rrichrich-Ring 16, Bart. F240

Wäßlertr. 6 sch. 5-3. B. p. 1. Juli.

1. Gt., Besicht. 1-10.—11, 161.—3

Müllerfir. 6 [ch. 5-2 .B. p. 1. Juli, 1. Ct., Beilcht. 1-10-11, 121-2 ... Ihr. Auskunff Fr. Schmitt. 4. St., Müllerfirake 9 herrich, b. Lim. Mohn. (111fl. Bab) u. Lubeb., elelir. Licht, Gas. für Cft. Räh. Bart.
Mifstspfraße 33, 1. Ut., 5 Sim. m. Lubeb. auf gleich ab. fpäter an bm. Räh. Acrotal 13, 1. 1018

Rab. Rerotal 18, 1. 1018

Dranienstr. 14 5 gr. Rim., Bades., R., 2 Mid., 2 Stell., p. 10f. od. sp. 1019

Cranienstr. 48, 1. gr. 5 S., Ball. n. r. Rub., for. oder spairer. 1020

Philippsbergstrasse 33, 1. Etage, 5 S. n. Rush. of oder spairer. 1020

Shilhelminenstrasse 14. 1024

Ranentaser Str. 11, 1, gr. mod. 5-3.

Es. m. Rub. and sof. bill. s. b. 1100

Sheinstrasse 47, 2, 5-3timmer Rada., ber Reuseit entspr., sof. od. spair, an bern. R. Blumentad. doi. 1028

Rheinstr, 113 gr. 5-3. 200 Mil., som Bernick, 6 Str., 400 Mil., 1. Gr. 1450 Mil., 4. Gr. 800 Mil., som Bernickstrasse 117, 3, 5-3. 280hnung.

Meinstraße 117, 3, 5-3,-Wohnung,
Sommenieite, 2 Ball., fompl. Bab.,
Gas n. Eletir., Sub., p. Off. B7291
Sibeinstraße 123, Ede Kailer-FriedrRing, 1. Et. mit 5 großen Jim.,
eletir. Licht usw., neu berper. 1029
Röderstraße 3 elegante 5- n. 6-Sim.Wohn. mit allem Komfort ber
Renz., Wädschent. in der Et. Rentraßein., Hof. od. hv. Kädb. dorff. u.
Kiedricher Str. 2, Schneider. B152
Snalgasse 8, 2. Et. 5 Jim. m. Bub.
for. od. hänt Köh. im Laden. 1032
Scharnborftfir. 37, 1, 5-3, W. Bod.
d. Renz entspr., m. Bp., 1. 4. 1033
Schiichter tr. 16, 2, eine geräum. 5-8.Wohn. auf 1. Juli zu derm. 1460
Schulberg 6, 2. Et., 5 Jim. u. Lubch.

Schulberg 6, 2. Ct., 5 Zim. u. Zubeh.
ver fofort ober fpater. Näheres
Schulberg 8, Part. r. 1094
Schulgesse 6, Gelchäfts-Ciope, 5-3.Wohn m. Jubeh., eleftr. Licht zu
vern. Käh. Tapetengeschäft. 1035

Sanualbadier Gtr. 9, 2. Gt., 5 Sim., ber Reugett entipredend, per 1. Offober 1912 zu berm. 1433 Seerobenitrate 30 ichone 5-8.-280hu.

Seersbenitrabe 30 ichone 5-8.-236chm.
mit reicht. Rubehör zu bun. 1432
Eiffrirabe 24, 2, 5-8im.-Wohnung
mit Rubehör zu bermieten. 1086
Tammöftraße 40, 1, 5-8im.-Wohnung
mit Rubehör zu bermieten. 1086
Tammöftraße 40, 1, 5-8im.-Wohn.
Gas, eleftr. L., mit Rub., ver gl.
ober idder. Adh. 2 St. 1087
Wallufer Str. 8, L. Gt., 5-8im.-W.
neu herg. A. Meinitr. 90, 1. 1038
Waterfaultr. G. 3, ich. 5-8im.-Wohn.
per Cft. zi verm. Beich, dafelbit
u. beim Dausm. Lubl. Geenfördeitraße 10, Frontife.
Wilhelminenftraße 5 (Rerotal), 2 Gt.,
betrichaftl. 5-8.-Wohn., Bed., der
Dall., Gas, eleftr. Lucht u. Jub. p.
iof. oder idder zu berm. Raberes
Wilhelminenitraße 3, Sochp. 1039
Biammermannitr. 4 ich. 5-8.-W. mit
r. Zub., 1, St., jof. od. ipat. B 4153

6 Bimmer.

Abelheibitr. 56, 1, 6-8.-93. 1. April.
A. Sausm. a. Rheinitr. 66, 1. 1041
Abelheibitr. 68, Socha. 6 8., Bades.,
A. u. reichl. Lubch. for. ad. Bades.,
au berm. Adh dojeldit.
Abelheibitrase 72, 1, 6 Jimmer, neuscitl. einger., a. Bunich Garage u. Kührerwohn. Rah. daf. B. 1042
Abelheibitr. 86 & Finn., Bad. 3 Ball.,
Erfer, Gas, Elettr.

Erler, Gas, Elett.

B7858

Abslisalice 53 iit die herrschaftliche Oochpart. Bohnung, bestehnd aus 6.—7 Jim., ar. Ballan, Bodesin., 2 Mans., 2 Keller, sum 1. Ostober zu berm. Die Wohnung wird neu herger. Köh, dai. 1. Et. 1392

An der Ringfirche 6, Barterre, per 1. Ost. od. früh., 3. Et., p. 1. Ost. du berm. (6 Zimmer, Schrantzim., all. Zubehör). Anzul. d. 11—1 llhr. Räb. 1. Einge. 1400

Bismardring 20, 2. Et., 6 Zim. u. Zuh, gleich od. sp. N. 1. Et. B4154

Dopheimer Etr. 38, 1. Et., berrick. 6. Zim., Wohn, wer 1. Zust. 1496

Friedrichstrade 36 6-Zim., Wohn, im 2. Stod, soch of ort zu bermieten. Preis 1550 Mt., modern einger. 1403

Briedrichstade 40, Get. Kirchgosse, 3. Stod, schone 6-Zim., Wohn, mit allem Zubeh, der sof, od. sp. zu b. Räheres 1. Giage linke. 711

Zuschrichstene 48, 3. brachty, 6-Zim.

Räheres 1. Giage links. 711

Bu vermieten.
Briedrichstraße 48, 3, prachtb. 6-Kim., Weden., mod. ausgeit., Bad. el. Licht re., reicht. Aebenr., Räh. b. Sausmeister Saas, Sib. 2, ab. Architels Rr. Wolff. Anna. Lutienstr. 23, 1045

Oerrngarieustr. 16, 2, 6-8, 28, 4, 1.
Oft. 8, bei. vorm. 10—12, nachm., 8—5, Gerlach, Schilleritr. 9, Biedr. Raiser-Ar.-Ring 15, 3, berrich. ger. 6-3, Wood, elestr. Licht, Kohlenaufs., ruh. Saus. Breis 1850 VI.

Raiser-Ariebrich-Ring 62, 3, Ctass.

Bais, Breis 1830 Val.

Raifer-Friedrich-King 62, S. Stage, ichone 6 Jimmer-Wohn, mit reicht.

Rubehör zu vermieien. Acheres dafelbit Part. links. 1048

Raifer-Fr.-Ring 63, 2, hocherrich.
6 Jim.-Bohn, mit reicht. Zubehör, fompt. Bad, Beranda. 2 Balf., Rentralheis., Gas u. efekt. Licht, a. 1. April zu val., Ach. 3. St. 1049

Raifer-Friedrich-King 64, Bel-Ctage, 6 Jim., Bad u. Rubehör gleich ob., später zu verm. Nah. Bart. 1065

Raifer-Friedrich-King 88, 1. Stod.

Raffer-Friedrich-Aling 88, 1. Stod.
6 Limmer mit reicht. Lubebor auf fof. od. sp. su bin. Rah. B. L. 1650
Aleiststr. 23, Reub., hodh. 6-8-23.,
Babesim. u. Mäbchenzim. in ber Giage. Rah. bafelbft. B 4166

Langaaffe 28/30, 1, 6—8-3. Mohn.
m. 3b., Bentrolh., f. Bent. o. Ges
fdöfisbetz. gecignet, au berm.
Röb. bet Unberzogt bofelbit. 1191
Langaaffe 10, 1 m. 2, 6 ob. 8 3. Noh.
nur Unif. Ar. Ning 55, 2. 1051
Luifenitraße 24 6-81m. Bohn., eleg.,
ber Reugeit entipred., eingerichtet.
Röberes Tobetrageichaft. 1052

Rüberes Tovetengeichäft. 1052

Ruifenftraße 49, 2. ober 3. Etage, 6 große Simmer, Kinche, Bad, fonst. Subehör. Balfon. eteftr. u. Gost., iof. ob. ivät. Räh. val. 2 lfs. 1053

Moritstr. 35 0-Jim. Wohn. m. Rub. b. iof. ob. ipät. f. 1200 Mt. su van. Räh dafelbit 3. St. 1054

Reretal 13, Docko. 6 Sim. u. Bub. per iof. ob. fpät. s. v. Näh. 1, 1055

Rengaste 24, 2. Stock, 6 Sim. Bohn., mit Zubehör, auf 1. Ottober, event. früher zu verm. Räheres bajelbit Barterre, bei Greiser. 1503

Rilofasitraße 28, Bel-Et., bestehend

Barterre, bei Grether. 1608
Ritolasstraße 28, Bel-Et., beitehend aus 6 Zimmern nebit Zubeb., per sofort ober sodier zu bernieten. Räberes bei Autitavat Guttmann, Oranientraße 16, Baxt. 1056
Rheinstr. 46, Ede Morthitz. 3. Et., 6 Afm. ufw., sofort ob. isoter. 1057
Ribesbeimer Straße 7 herrichaftliche Gochpart. Behnung. 6 Limmer u., Schraufsinuner, große Küche, swei Meller, 2 Mans. nebit Speicherverschlass, Detzung bom Korribor aus, Ball., ar. Cart., b. 1. Oft. Käh, im Haufe ob. Schung. 6 Stiftstraße 28, Ede Wilhelminenitz.

Stifftraße 28, Ede Wilhelminenitz, ift eine ichone Gilmmer-Wohmung mit Küche u. Bedes, u. Rub. dieselbe fann auch zu ir 3 Zimmern geteilt werben) auf 1. Juli zu vermieten. Räheres zu erfragen im Laben.

im Laden.

Zannusstraße 22, 3, herrichaftl. 6. Kimmer-Wohnung zu vermieten. Bod. Balfon, Erler, reicht. Beigelag, eleftr. u. Gasticht. Roh. Tannusstraße 22, B., Kontor. 1058

Zannusstraße 32 ichone 6. Kimmer-Bohnung zu verm. Käb. Tannusstraße 14, Konton.

Bifterinftrage 17 ift eine bochberr

7 Bimmer.

Wbetheibstr. 54, 1. Gi., 7 8., W., Kücke

u. reigl. Jud., auf gleich ob. ipat.

zu vm. Kah. Kheinstr. 78, B., ob.

Sonnenb. Str. 43, Tel. 2159. 1083
Kbelheibstr. 68, 1. Ct., 7 8. m., Babez.,

R. reigl. Jud., per 1. Juli zu vm.,

Raberes im Barterre.

Sahnhofitraße 3, 2. Stod, ich. 7-8.28.

mit Gos u. cl. Licht per los, oder später zu verm. Rab. Dausbestüber
Berein, Luisenstr. 19, u. Bahnbof
üraße 1, 1. St.

Tambachtal 20, Etagenvilla, 7 Zim.,

reigl. Lubeb., per los, od. ipat. zu

verm. Käß. das. Godipart. 1085

Dopheimer Str. 123 ich. 7-Zim.-B.,

m. Erfern, Ball. u. cl. Zub., ganz

od. geteilt, per losert.

Briedrichftr. 10, 1. St., 7—8-Zim.
Bohn. mit Beranda, Bad u. clettr.

Licht zu verm. Käß. das. deselbit.

Briedrichftraße 37 7 Rim., Küche.,

Den foder zu vermieten. 1087.

Coerfoder zu vermieten. 1087.

Coerfoder zu vermieten. elettr.

Licht u. gr. ichönem Bollon noch

7-Lim-Bohn, mit Babesim., eleft., Licht u. gr. fchönem Balfon nach der Abolfsallce per I. Oftober zu bermieben. Kaheres Laden., 1507. Knifer-Kriedr.-King 34, fchöne 7-L.-Bahnuna der fofort oder fpäter an dermieten. Kah. dafelbit. 1068

Raifer-Friedrich-Ring 38, 2. Et., eine große, eleg. neu berger. 7-Bim.-B. große, eleg. neu herger. 7-Zim.-W. mit reicht. Zubeh. ver fot. od. spät. zu verm. Räb. Bart., Ede, im Kontor Aicobemus.

8 Jimmer und mehr.

Abolfitrate 5 fc. 8-Zim.-Wohnung, neuseitl. bergericktet, per fofort ob, ob. jonter. Räheres bafelbit. F 885 Kaifer-Friedrick-Ring 78 herrichaftl. 10-Zim.-Wohn., Lift, Zentralbeig., auf fof. ob. foater zu vermieten. Räheres bafelbit 3. Stod. 606 Ede Kirchaelle u. Kriedrickter. 49 it

auf fof. od. später zu vermieten.
Räheres daselbit 3. Stod. 606
Ede Rirchgasse u. Kriedrichstr. 49 sit die seither don Geren Dr. Rahenstein bewohnte 1. Etage, besieht aus 9 Sim., Badesim. (Zentralbeizung) u. reicht. Zubehör zum 1. Oft. d. I. z. zu derim. Räh daselbit od. Rassen. Friedrich King bo, 1. Stod. 1831
Langasse 26, 1. St., 8 Sim., K. u. reicht. Zub. u. Bentralbeiz., ganz o. get., iot. od. spät. Räh. Ediaden. Luisenstraße 25 bereich. eingerichtete 2. Stage, 8 Sim., 3 Kell., 8 Dacks., Badesinricht., Lanitz., elestr. Licht. Gas usw., geich od. sp. K. Kontor Gebrüder Bagemann. 1898
Taunusktraße 54, Cart., 9 Rimmer, Rüche. Bad, mit Barmwasserbeiz.
u. Berforgung. Kacutumreiniger u. sonstigen Rubehör. sir safort oder später zu verm. Räh. Gambureau, Stitturge 5. Telephan 6623, 1072
Taunusktraße 54, Kart., 8 Rimmer, Pad. List usv. Rüch. Sammer.
Pad. List usv. Rüch. Sammer.
Pad. List usv. Bars. Sim. mit teicht. Rubehör, für Bensten, der sonstiger. 1073
Vertiffrese 5. 1. 8 Sim. mit teicht. Rubehör, für Bensten geeignet, der sosot oder später zu verm. 1074

faden und Gefdjafteraume.

Mbelheibir. 64 Lagert. u. Sell. 1076
Mblerftraße 5 Edladen u. 2-8.-28. f.
an verm. Preis 700 V. 1077
Mbolffte. 5 Laden per fotort od. fpåt.
an verm. Räberes bafelbit. F 885
Mbolffte. 5 Logerraume per for. oder
fpåter. Räß. bafelbit. F 885 ipater. Nan. baielbit. F 385 Laben Abolistraße 7 zu bermieten. Mäheres Sib. 8 St. 1078 Mibrechtstr. 23 Berfsiätte, Sofranm mit 2-Jim. 19. Nah. Edb. B. 1281 Albrechtstr. 46 Laben m. ob. o. Abohn.

mit 2-Jim. II. Raden Bed. B. 1281
Mibrechtite. 46 Laden m. od. o. Bodin,
Bahnbeistraße 3 schön. Laden per sof.
ober später zu verm. Rade. Sandbeither Herer zu verm. Rade. Sandbeither Berein, Luisenste. 19, u.
Bahnbeistr. 6 Laden mit Ladensim.
3u vm. Räde. 1. Et. deselbit. 1079
Bertramstraße 22, Bart., gerünunge
helle Wersit. (225 Bt.) 3. v. 1314
Bismurde. 32 Laden m. 2—3 R. B4002
Bismurde. 39 Lade. m. Bag. B5463
Bismurde. 32 Laden u. Feller
per sof. Räde. Goser, 2 s. 8. biss.
Bischerpiade 2 st. Laden u. Feller
per sof. Räde. Laden u. Beller
per sof. Räde. Laden u. Beller
ber sof. Räde. Laden der Bersie.
A. Gaberinod. Albrechifte. 7. 1084
Discheriterbe 16, Lager, 2 s. 8. biss.
Bismurde. Robinung für ruhiges
Geschäft zu vermieten. 648
Dobbeimer Sir. sof. Bersstätt mit
2-Rimmer. Robinung für ruhiges
Geschäft zu vermieten. 648
Dobbeimer Sir. sof. Bersstätten und
Lagerräume. ganz oder geseist,
billig zu vermieten. 1084
Dobbeimer Sir. sof. Bersstätten und
Lagerräume. Ann. Bing. best. Gont.
Lob. R. Elivill. Str. 1, 3 s. B383
Giennarenstraße 7 Laden mit Webn.,
au verm. Räde. Rr. 5. 1085
Famlbrunnenstr. 9, ich. Sad. m. od.
o. Rim., jos. od., jp. Räd. B. 1. 1510
Friedrichstraße 9, nächst zum 1. Salizu bermieten. Räße dagelbit. 1421

Silfariafteaße 17 ift eine bodderrichteaße Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern u. Zubehör, Zentralheiz, eieffr. Licht, auf sof. Zu von. Rüh. mur durch den Wohnungs, nachweis, Luijenitraße 19. F375 Wah. nur durch den Wohnungs, nachweis, Luijenitraße 19. F375 Wah. nur durch den Wohnungs, nachweis, Luijenitraße 19. F375 Wah. Wille G. Zinkt usw. Bestenüber 19. F375 Waltenühlkraße 48, Billa, herrichigit.

G. Zinkt usw., der sof. od. spät zu von. Galiebelle der eieftr. Bahn. Billa siegt in nächster Nähe der neuen Albrecht. Dürce-Anlagen. B 4027 Webergasse 11, 2 od. 3 St., 6 Simmer Albrecht. Dürce-Anlagen. B 4027 Webergasse 11, 2 od. 3 St., 6 Simmer in Suberts dei S. Denodl. 1059 Wilhelmstraße 16 eine Wohn., 6 S., u. Zuben mit Zimmer zu verm. Kah. delenenüt. 22 Icht unf sof. da. ju vern. Kah. delenenüt. 22 Wilt. auf sof. de. m. Sabergasse 15 große des Werst. I. ich Weitr. geeig., sof. od. sp. B 4160 Webbasse 2 bri. D. Denodl. 1059 Webergasse 2 trod. Lagerraume. Reservanten. Räheres dei S. Denodl. 1059 Webergasse 2 trod. Lagerraume. Reservante. Sälfa, Moinzer Stroße, 6 Simmer, Gelenenüt. 22 ich. Werst. 48. B 6190 Webbasse 2 ich ob. Denodl. Sellnundstraße 24, L. Laben m. Juh. Saben den Gelmundstr. 43 iof. od. ipat. Sellnundstraße 34, L. Laben m. Juh. Saben den Gelmundstr. 43 iof. od. ipat. Sellnundstraße 34, L. Laben m. Juh. Saben den Gelmundstr. 49, Kaden m. L. 3. 58. Delimundstraße 34, L. Laben m. Juh. Sellnundstraße 34, L. Laben m. Juh. Saben den Gelmundstr. 49, Kaden m. L. 3. 58. Delimundstraße 34, L. Laben m. Juh. Sellnundstraße 34, L. Laben m. Lab. Saben delimundstraße 34, L. Laben

Starlstraße 22, Ede Abelheibstraße,

Baben mit Rebenraum, mit ober
ohne Wohmung per jof, ob. später,
Räh bei Louis Hofmann. 1093

Riedricher Straße 8 fl. Laden, cheni,
mit Dachvohn, sof, ob. spät, zu bm.
Käh das bei Kingler, 1 Lr. F 354

Kirchgasse 49 gr. Schautaften mit
3 od. 5-Lim. Bohn, zu bm. 1895

Esreled-King 4 Backfinde u. Backpaint per josort zu bermielen, Räh,
Batt. L. bei Beck. 1241

Luifenstraße 5, Sib., H. Werfstatte

Rheingauer Straße 13 jadder groß.

Ragerraim zu vermieten. 1464

Mheingauer Efr. Werffiatt mit 2—33

Jun. W. et. Nagerr., su verm.

Koffmann, Emfer Str. 48. B 6189

Mheinstraße 29. Ede Bahnhofftr. 1,

ichden, ar. hell. Laben mit od. ohne

Behnung. Keller u. Lagerräume
auf fofort oder später. A. danabel.

Berein, Luisenir. 19, u. Bahnhofftraße 1, 1. St.

Kheinstraße 88, Bureau mit Lagerr.

Ju verm. Ach. Glb. Bart. 1. 1401

Riehlftraße 3 ff. Wersch. od. Lagerr.

Riehlftr. 25 ein Laden m. Kohn. bill.

31 derm. Köh. Kartstr. 16, 1, 1705

Kömerberg 5 Wersch. od. Lag. 1244

Kömerberg 24 Laden billig au
bermierten.

Edicifelftraße 1 find 2-8 icone belle Souterrain-Raume für Bur., Laner ob. Wohnung gu berm, 1107

Scharnhorftitr. 36 Schierft, Str. 9 Werfit, m. Bur. 1911 Echierft, Gtr. 11 Jab. gu bm. 1108 Schiersteiner Str. 11 Bertst. 1108 Schiersteiner Str. 11 Bertst. 1109 Schwalbucher Straße 2 1 gr. Bart. Raum f. Bur. od. Lag. 10f. 1110 Schwalbacher Str. 41 ich helle Bert-stätte. eb. als Lagerr. 3u b. 1111 Schwalbacher Str. 41 gr. helle Bert-stätt, auch als Bureau geeig. 1821 Beimalbacher Str. 44 gr. Leder 1821

italt, and als Bureau geeig. 1821
Schwafbacher Str. 44 gr. Laden mit
Rebenräum, sehr geeign, f. Wolf.,
Wäschere ad. Speisewirtsch., der
sol. od. sp. R. d. Gausmeist. 1590
Balluser Str. 9 Laden gu dm. 1118
Wairamstr. 31, det Gamidt, Laden
mit Wohn, sosout au verm. B 4165
Beilstraße 8 gr. helle Wersti. 1114
Bestendurg. 3 Bersti. Näh. 1 St. I.
Westendurge 16 Schonerwertvatte.
5 Mir. dreit, 10 Mir. lang. B4168
Bettendstraße 40 schoner Laden mit
Sim. u. gr. kell. Näh. R. r. 1115
Wiesandir. 9 schone helle Werstiatt
oder Lagerraum zu derm. 579

ober Lagerraum zu berm. 579 Werthite. 28 Laben u. 2-Sim. Wohn, au berm. Rah, Kreibelftr. 7. 1118 Berffrage 29 ein Laben wit Kimmer for. Rah, Sob. bei Sobihaas. 1119

fot. Rah, Bon. bei Koblhaas. 1119 Frienring 13 Laben mit ar. Köum-lickleiten, für jed. Geschäft geeia., au den. Roh. Worthite. 9. Lad. 1415 Laben mit Lohnung auf I. Juli su derm. R. Albrechitt. 46, 1 r. 1438 Rieiner Laben, mit od. ohne. Bohn., an dermieden. Räb. dei Bagner. Docheimer Straße 75. B 4382 Größ Bureauräumtickleit. u. Bert.

Größ. Bureauräumtichteit. u. wert. ftätten preiswert au berm. Rab. Glerner, Göbenftr. 18, Socip. 1120 Burrau-Rünme, Bentrolbeis, Röhe Burrau-Rünme, Bentrolbeis, Röhe Bahnhof, R.-Ar.-Ming 78, 3, 1121 Eaben mit Lagerraum per 1, Juli, cv. friher, zu verm. Räh. Kirch-noße 18, Sutfaben. Laben nehf 2.8.-28, 1, Off. au din. Räh. Moribit. 7, Ebb 2 r. 1456 Laben mit Labensim u. Geschöfts-räumen breismert au bermieten.

röumen preiswert au bermieten. Morihitrage 29, 1. Et. 1286 Schüner Laben für Böderei ob. sonit. Gleschäft zu bermieten Schwalbacher Straße 29, Konditorei. 1223

Laben, bisher Auraw. Gefchaft, für 1. Oftober gu vm. Rab Zaimus-irage 21. 1. bei Lepold.

Entrelof, 120 gm, gong ob, get., cleftr. Light u. beig. vorb. Wellrihitz. 24, ebenso bell. trod. Soutere. B4185 Billen und Saufer.

Rieins Billa, Eigenheim, zu bermiet, oder zu bertaufen. Raheres im Tanti-Werlan. 1485 Ge

Mohnnigen ohne Dimmer-Zugabe.

Engemburgel, 1 mod. Op.-28. B7152 Chaddiftrade 6 ff. Wohn, an berm. Schulberg 11 einige Want. Isohn, an berm. Räheres 1 St. r. 1123 Edmiaalfe 5 ff. Mant. Bohn. 1124 Bebergasse 56, 1 f., Frontfrig-Wohn. ber for ob. Spalt 3u berm. 1455 ber for ob, fpat, ju berm. Dofort freie Bobnung gegen Saus-arbeit, Rab. Meine Langgaffe 2,

Möblierte Bimmer, Manfarden etc.

Abelheibftr. 85, 3, fcon möbl. Bim.

Mbelheibstraße 21, Sth. 2 I., möbl. Zimmer billig zu bermieten. Mbelfsallee 18, B., Bohn- u. Schlaf-zimmer, eleg. möbl., zu berm. Albrechtstraße 11, Gib., schore Schlit.

Albrechtstraße II, (9th., schone Schlie.
Albrechtstraße II, (9th., schone Schlie.
Albrechtstraße II, (9th., schone Schlie.
Albrechtstraße II (9th., schone Schlie.
Albrechtstraße II (9th., schone II (19th.)
Bertramstr. 5, 1 L, m. Z. m. c. o. I.
Bertramstr. 5, 1 L, m. Z. m. c. o. I.
Bertramstraße II, 1 L, 2 möbl. Zim. zu b.
Bertramstraße II, 1 L, fol. möbl. Zim.
Bertramstraße II, 1 L, fol. möbl. Zim.
Sismardring II, 3 L, sch. möbl. Zim.
für 20 Mt. monatl. zu verm.
Bismardring II, 3 L, sch. möbl. Zim.
bismardring II, 3 L, sch. möbl. Zim.
Sismardring II, 3 L, sch. möbl. Zim.
Bismardring II, 3 L, m. L.
Bismardring II, 3 L, sch. m.
Bismardring II, 2 L, sch. m.
Bismardring II, 3 L,

Blücherfer. 36, 1, m. Balt.-8, f. bill.
Blücherfer. 40, 3 r., frbl. mbl. Bim. an gediegenes Frl. sof. od. spater.
Dosheimer Strake 39, B., am Ring. gut möbl. Bohn. u. Schlafaim. für bell. dern od. Dame zu verm.
Trubenstrake 8, 2 l., mbl. Bim. frei. Emfer Str. 31, 1, gut möbl. Bohn. u. Schlafaim. in rub. Gaule a. bm.. Confer Str. 44, 1 l., schn möbl. Bim.. Datelbit II. Frontsp. Bim. au vm.. Feiderichtraße 50, 3, r. möbl. Manj. Friedrichtraße 50, 3, r. möbl. Manj. Friedrichtraße 50, 3, r. möbl. Manj. Friedrichtraße 5, 3 l., mobl. Bim. 30. den by dellemunder. 2, S. 3, möbl. Bim. Sessen. Sessen.

Oranienftr. 22, 1, fcon mobl. Sim. Dranienftr. 27, 5. 1, id. mobl. ? Oranienftraße 68, 28tb. 1 L, mb Dranienstraße 58, Artb. 1 L, mbl. S. Bhilippsbergstr. 27, 3, freundl. m. 8. Abeinstraße 30, Mid., mbl. sep. Im. Rheinstraße 30, Mid., mbl. sep. Im. Rheinstraße 62, 2, mobl. Mansarbe. Abeinstraße 67, 2, schön möbl. Bim. Stömerberg 18, Bart. I., möbl. Im., separ. Eingang, zu vermieten. Anhbergstraße 3 mobl. Immer zu v. Schulberg 11, 1 L., sch. möbl. Immer. Schulberg 27, 2, schön möbl. Immer. Schualbacher Str. 43, 3, sch. möbl. B. Schwalbacher Str. 53, 3, m. 3. m. B. Schwalbacher Straße 53, Nif. 1 r., schon reinl. Logis zu vermieten.

Schwalbacher Str. 53, 3, m. 3, m. 3
Schwalbacher Straße 53, With I r.,
ichön reinl. Logis zu bermieten.
Schwalbacher Str. 59, 2, gr. möbl.
Im. mit 1—2 Betien, volle Penf.
Schwalb. Str. 59, 2, m. Wi., 1—2 B.
Schwalbacher Straße 63, K. möbl.
ied. Zimmer mit 1 u. 2 Veiten.
Sebankiraße 8, B., i. ich. b. möl. Zim.
Seerobenktr. 4, Hocho. I., ich. m. 8, b.
Seerobenktr. 27, 3 l., ant mbl. B., S.
Stiffikr. 23, 1, mbl. jann. Balkzim.
Balramkiraße 3, R., Schlaftielle 3, v.
Balramkir. 8, 1, m. 3, u. ich. Mani.
Beltrickiraße 4, 2, ich. m. 8, bil.
Beltrickiraße 21 möbl. Sim. zu vn.
Beltendikraße 20, 3 l., m. Zim. bill.
Beltrickiraße 24, 1, großes ichon mbl.
Zim. auf fürz. od. längere Zeit bei einzelner Dame zu bermieten.
Porfikraße 13, Wib. 2 l., m. 8, zu.
Derfikraße 16, 2 l., ich. möbl. Zim. b.
Sietenring 6, dib. 2 l., mbl. B. zu.
Schanhorikitraße 31, Bart. 1.
Möbl. 28, u. Schlaße, 2 Beit., 25 Wil.
Gärtn. Birfer, bint. d. alt. Friedb.

Ceere Zimmer and Manfarden etc.

Ablerstraße 57 1 L. Sim. sofort a. bm., Am Römerter 7, Lang, beigd. Mans., 10 Mt. monatich, au bern.
Bleichstraße 26. 1, beigd. Mansarbe.
Gastellstraße 1 1 Sim. Räß. 1 St.
Dehleimer Str. 32, B. L. 2 Mans.
Frankenstr. 9 sch, beigd. B. gl. od. sp.
Brankenstr. 24 seere Mansarben an einzelne Berson au bermielen.
Friedricht. 29 ist freundt. gr. Mans.
Briedrichstraße 41 1 groß. Mansarby.
Triedrichstraße 47, b. Gruhl. 2 schone

Friebrichftraße 47, b. Gruhl, 2 fcbne fonnige Bint., feer ob. mobl., Gelenenftrafe 5 leere Manfarbe Selenenitraße 5 leere Manjarde jet. Orkmunhftr. 34, 1, leeres jet. Zim. Raifer. Fr. Ming 84, 13, 1-2 Manf. für 100 Mt. an antiand, ält. Frau. Roeiste. Az., 21, 22 leere 3, 26h, Kodgel., Baster, separ. Gingang. Mauergaste 16, 2 L. gr. Manst. leer. Mauerg. 12 h36. Doppel. Mj. 10 Mt. Morivstraße 14 Mans. 3. Röbeleinst. Oranienstr. 35 h36. Mt. sot. od. spät. Bistlippsbergitt. 1, 1 Mans. 31 bm. Thilippsbergitt. 25 gr. sonn. Artsp. 8. an einzeln Berson zu bermieten. Mbeinstr. 62, 2, gr. beigd. Mansarbe. Nichtstraße 10, 2 L. leeres Limmer. Riehlstraße 17, Oth., leeres 8. su b. Maonstraße 14 frdt. s. Lim. Räh. B.

Charnberftftr. 15 Ffb.-Sim. m. Serd Stiffftr. 23, 1, leered Zimmer gu von Wallufer Str. 5 L. U. R. Sth. 8 E. Beifftraße 10 fcb. Lim. fof. Rab. E. Beftenbftrage 20, Gth. 1, leeres Bin

Remifen, Stallungen etc.

Abolfftrage 8 großer Beinfeller per fofort zu berntieten. 1129
Dubbeimer Straße 61 prima Melter feller m. Aufg. 260 Om. gr., gong überbaut, jorort ob. fpat. 1294129
Dubbeimer Straße 63 Lagerteller 12

überbaut, jofort od. spät. Butlet Dutheimer Strasse 83 Aggerkeller 190 Omtr. josort zu verm. B4174 Dobheimer Str. 146 Siall., Remse mit Wohnung gleich od. später der Berm. Adh. Bild. Schauß. 1136 Eliviller Str. 1 gr. Bier od. Aggerkeller Etr. 1 gr. Bier od. Aggerkeller Straße 9/11 Stallung billig d. Bellviller Straße 9 Stall mit Jutter raum u. and. Räumen, mit oder ohne 2-8.-Bohn, per josort oder spät. zu verm. Nah Laden. 1125 Oelenenstraße 3 Stall. für 2 Bierde mit Jutterraum, auf 1. Oft. 1468 Gerderstr. 33 fc. Kell. a. a. Wfiz. 1226 Kleiststr. 13 Auto-Garage z. b. 1820 Lutensfr. 37 Bierfeller mit Stallung u. Bureaus zu vermieten. 1482 Markistraße 5. im Seitend. 8t eine

Luifenstr. 37 Bierfeller mit Staflung u. Bureaus au vermieten. 148 Morisstraße 5, im Seitend., ist eine Nemise au verm. Käb. das. 128 Morisste. 23 bell. Plaschendiert. 1180 Scharnbortifir. 34 Stall mit Andels. Schreibert. Str. 20 Viert., Stall. u. B. Schwaldacher Str. 23, 1, Keller bill. Berkriker. 21 Stall f. 2-4 V. 1988. Serfficht 21 Stall f. 2-4 V. 1988. Serfficht gleich aber joat. billiss Morffiraße 16 großer Soffeller und geräum. Berkficht jos. 2, b. B4113 Zimmermannüt. 3 Stall. u. Wagent. Auswärtige Wehnungen.

Answärtige Wohnungen.

Gintradtftrafe 7, Gigenheim, eint 2-Sim, Woln, sum 1, Ott. Downeim, Shofffir, 11 2-3 -98. 180 207., 8-8.-98chu, 8- 2 Bonnenberg, Biesb. Str. 32, ich. 4-3. Bohn, bill. su um. Rah, baf. 118

Miergejuche

fucht eine Melteres Fräulein
fucht eine Meine Wohnung von 2 fl.
oder I großem Simmer und Kindeim Borderbaus. Off. mit Breisans
u. 8. 940 an den Tagdel-Berlag.
Tapezierer fucht 2—3.3lim.Wohn.
Off. u. V. 8. 8. poiltog. Lidmandian. ff. u. 98. 8. poftlag. Bismardrine Dauermieterin fucht frbl. mubl. fanb. Immer in ruh. Daufe. Acht Taunusitraße. Off. mit Breis unter G. Sch. poill. Schubenhofitraße.

Weamter fucht für sofort zwei möbl. Zimmet. Offerten mit Breisangabe unter I. 941 an den Tagbl-Berlay. Möbl. Zimmer tageweise ges. Off. an M. Oranienstraße 18, 1.

Bermietungen

2 Jimmer.

Gartenfeldstr.

gegenüber bem Sauptbahnhof, 2.8. Bobnung, mit Bab, Barmwaffer beigung, Gas, clefte. Licht, Barmmasserbereitung, Tresors u. reicht. Subeh. (Bohn-Maus.), vollftändig mubern ausgestatt., zu verm Ran. G. Kalfbrenner, Friedrichstraße 12, Schöne 2: Bim. Bohng.

4. Et. Bob., fein Sib., Connenseite, nuf 1. Mai ob. ip. R. Bort. I. 1400 2 Sim., Riche Reller, Dacht., Oth., für 23 Mt mon. per 1. 5. sber fp. qu berm. Schone freie Lage am Bictenring 12. Rab b. Saust. baf.

3 Blumer

Donneimer Strafe 110, B., Segim . Bohn, m. Bab u. f. m. f. o. fp. 3, v. Nüb. daf i. S. St. b. Swott. F 229 Haritugffraße 13, Ede Couran-Mootle trane, bei Gemmeis, icone geräumige Altm. Biodenung mit Balton, Sonnen-feite, per fol. od. ipät. zu verm. 1187 Derderstrafte Li, Gochyart., elegant ter, eriatete & Simmer Bolba, mit Kide, Bad, Kommer, Balton nim. forort od. ipäter zu vermieten. Räd. dafeldie oder beim Hausmeister. 1440 Platter Str. is, Bart, icone & B., Boknung, Bab, Balt, berrl Ruslicht, I St., per I. Juli gu vermieten.

4 Bimmer.

Abolfitraße 5 ichbne geräumige neu-geitlich hergerichtete 4-Sim Behn., mit Bab, ber fosort ober eventuell foster begiehbar, zu vermieten Mäheres bafelbit. F380

pliderft. 29 fat. 8ah B.L. 12 Menban, Dobheimer Str. 49,

am Ring, mob. 4:Rimmer.29obn. mit Blafferheigung a. fofori ober fpater gu um. Bab. Bismardring 2. fpater gu vm. Dab. Bi

Bheinftr. 101, 1, ar. 4-3im. Wohn, großer Ball fow, Bub. p. fof. ov. fp. gun. 31 21

5 Bimmer.

Bülowitraße 2, 2 1., fciene bereichaftl. 5-8-28., m. reicht. Subeh, in fein, ent. Sanfe, Rabe bes Balbes, sum 1. 7. zu verm. fehltalte 1, n. b. Barfite, bereich. u. Frembens, fot o. fp. Siab. Bods manerir. 8 o. Büro ision & Gie. 1457 Ilevoini 55 bereid. 2. Grage, 5 Bim. gu vermieten. Preis 1800 Mr. Kab. bafelbit 1. Grage. 1118 Riforasfirase 20, 4 Gr., Bobn., 5 ar. Sumn. m. Aubehde u. Balfon Mr. 900 fot. so. ipiter zu verm. Räberes bei e mri skoude. Bahnboffir. 16. 1144

Dranienitr. 23

ift ber eleg. 2. Stod, 5 gimmer, zwei Rammern, Ruche u gibb, auch für Burcouraume geeignet, auf 1. Juli berm.; eb. auch die Bel-Etage. beres Bel-Giage. 1461

Mheinstraße 106

fcone 5-Sim.-Bohn., 1. Etage, mit Bad. überbediem Balfon, Keller, 2 Manfarden, Koblemanisug und Trodenipricier fot, od. fp. au vm. Wisheres Bart. Tel. 2002. 1145

RüdesheimerStr.24 1. Giage, ichone fo Zimmer-Wohn, mit Bab und allem Romfort per fo'ort au nerm, Preis 1550 Mr.

Rakeres bei Momrer. Cannustr. 4), 1, fa. 5, 3, 28., Salt. 1208 Scione 5-Bimmer-Wohnung

in Billa mitt, in Garten p. fof. ob. fp.

6 Bimmer.

Briebrichftraße 27, 8. Gt., mobern einger. 6-7- immerwohn mit richt. Bub., gan; o. bet., fofort o. fpater gu bermieten. Rab. Hart. 1487

Wheinstraße 68, 2 St.,

Bohnung von 6 Zimmern, Babe-simmer u. reichlichem Zubehör, Gas- und elettr. Licht, Kohlenauf-aug, fol. ob. foat ju vm. Rab. b. Gigenffimer, Barterre. 1488

Schütenhofdrage, Landhaus,

6 J. Bab, Terraffe u. reicht, Bubebör p. fof. Rah, Schübenhoffer. 15. 1149

Mteine Wifbelmftrabe 5, 2 1 Salon, 5 Zimmer Rache, Bab oc., Gartenb., ber fofort ob. höter an vormieten. Rah, Aleine Weber-nasse 13, bei Rappes. In besich-tigen Dienbrags u. Freitags von 2 bis 4 libr

7 Bimmer.

Biebricher Etrafe 27, 2. Etage, bereichaftliche Wohnung, 7—8 Junmer mit 4 Ballons und reicht, indehör, per iof, ob. ipdt zu vermieren. Räberts beim Haus-neister baselbst. 692

Rheinstraße 90,

1. Etage, vonfinntig nen bergerichtete berrichaftliche Bobnung (eleftr. L.). besteh aus 7 grob. Zimmern, groß. Babezim., sebert zu verm. Rab. Rheinftraße 90. Bart., ob. Wainzer Straße 50, Barterre. 1150

Taunusite. 5,

gegenüber bem Rochbrunnen.

hodiberrichaftliche Wohnung, zweite Grage, 7—8 Himmer mit reichl Judebör, Bab. 2 Aufgänge, Lift, Gas, eleftr. Bicht, Jentralbeigung, zum 1 Oftober 1912 zu bermieten. Maberes Barterre in ber Bein-

B. Rosenstein.

fur Aerite od. Bureaumene! Briedrichfte. 27, Oochb., ift eine ger. 7-Bim. Bobn, mit reichl. Bubeb. auf glein ob. ipater zu berm. 1822

Bodherrichaftliche Wohnung, moberniter Umbon,

7-8 prachtige Rimmer, großes geheistes Stiegenbaus mit Diefe, Bift. Bentrolbeigung, elefer Licht, Gas, Baccum, Warten an vermieten Connenberger Strafe 84. THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

8 Jimmer and mehr.

Mirchanie 43, 2. Etope, 8 Zimmer, Bobezim., Gos-und elefter. Licht, per fofort ober fbater zu bermieben. Ausfanft Rifolasitrage 20, 1. 1159

Luifenstraße 25, 2. Grage, herrichaftliche 8. eber 9. 8. Bobn, mit reichl. Bub, eleftr. Licht, Bentralheigung per fofort au bermieten, Adheres bafelbft.

Pheinftr. 101, 1. Ctage, 8 Jimmer, Bab. 9 grofie Balf. all. Bub. 1448

Cof. ob. fpat. gu berm.

Tannus: urake 56,

9- n. 10-8. Wohnung., in mobernster Ausstatt, mtt Diele, Warmwasserhels.-n. Bersorgung, eleftrisch. Nufaug, Baccumreiniger, engl. Kaminen usw. usw. Nah. Banbureau Stiff-ftruse 5. Tel. 6623. 673

Rheinstraße 108,

Ede Kaifer-Friedrick-Aing fof. ob. fd.
die I. Etage zu verm.: 8 Kimmer.
hetrichaftlich, reicht. Zubebör und
Keiräume. B. 5. vornehm. mod.
Neuberrichtung find. Wildrich gern
Verlichtigung. Linne u. Rift. d.
d. Wohnnugshurenur b. Hus. Dobheimer Straße 60, u Kifder, As
ber Ringfirde 11. Tel. 4142, 1159

Schützenstraße 3, 1. Gtage herridiaftt. Wohn. 8 Ber Diele und reicht. Aubehör, per Diele und reicht. Aubehör, per fofort vo. fpater gu vermieter Rinneres bafelbft.

Herrschaftliche

9- eventl. 7-Bimm.-Wohnung ansgestattet mit allem Romfort bes Rrugeit, ber fofort an verm. Näb-Teppichhaus Eivers & Biever, Briedrichstraße 14.

faden und Gefdjäfteranme.

Bahnhoffrage o, Laben mit Lobengimmer, beste Ge-ichaftslage fofort gu berm. Rab-im Saufe, 1, Etage, ober Burens Reaufe, Wilhelmftraße 28. Bleichstrafte 15

Laben, Broi. sirfa 80 Omtr., gant ober gefeilt au verm., ent. 28unicht ihnnen bei gelegentlicher Gerfielberuchfichtigt werben.

Schoner Edladen Cde Gr. Bureftrage und Miffgaffe mit Sout.-Adumen, fof, sher ind an berm. Raberes bafelbft.

Wricdrichftrage 10

1 helle Bertftatte, 100 qm groß. gang ober and geteilt, 1 to. 90 cm, auch für Runftmaler febr geeignet,

2 Souterrain-Raume, je 120 qm, 1 bo. 180 qm groß, gang ober gefeilt, per fefort gu bermieten. 1100

Marffftr. 22 find grobe Baner raum und Ronter ju verm. Mab

Per 1

Ballon

Mitt

RL Q 00. rān Day.

Eal

mit für

Din. Ber 界前 Baben Bief Helli

for. mit Bo 211. ober Birla

Simm 184 audi. Lade Drog

beffe R mit h 6 But

Ma per fof Frieb Section 1

Seth II DIL

eint

418

g fl tude sans

obn. fring-ibl. grabe

unici

mer

Hites

b. fr.

m#3

gern ili. A gra 1153

ung

nah-

655

ose.

ceasi

體

B,

er

12.50

Derderftraße 6, Laben, in bem 14 Jahre gutgehende Biftualienhandlung fich befindet, mit sder ohne Bohnung 4. 1. Oft. h. 3. 3u derm. Näh bei 2. Beder, Große Burgstraße 11.

Langgaffe 48, Vorzügl. Geschäfts - Etage in allererster Lage, Ede Weber.
gaste, 4 große Schansenster in der Langgasse. 1 Badraum, Barferre, der soset od. später zu vermieten. Glassschilder Auskfatt. kann über-nammen werden. Räh. 1. Stud u. bei den Wohnungsvermittlungs-dureaus.

Mauritiusfraße 14

follen, auf 1. Oftober beziehbar, ein großer Laben ober 2 Läden, mit Kontoren und Lagerräumen eingerichtet werben. Messetztanten erhalten Auskunft im Sause da-feibft, 1. Stod.

Mittelftraße 10 ift b. feith. v. Sattler Lammert (Rofferl.) innegen, Ranm [of, 3. v. Nah. Weih, Webgerg, 14. Aden Merofit. 38 mit Wohnung u. Lagerfeller Der fofort ober fpater.

Mengasse 19 ichdner Laben, I Greer und Laben-immer gu bermieten. Rab, Wein-Reftaurant Jacobi. 1162

Laden

Schwatbacher Strafe 45 mit Rabengimmer, Rellerraumen ber fof, ob. fput, ju bermieten. 1168

Edlaben, Schwalbacher Sir. 47, Ede Mauritinsftr., 6 Schaufenst., Sout., genebenenfalls mit 6.8.29bhn 3. 1. Oft. 3u verm. R. 2 les, 1810 Rt. Schwalbacher Sir. 10. Saul auch Maleratelter 140 gmgroß, loiort oder ibäter zu verauet, Rah, baielist od, Kaijer Friedrich-Ring 31. B4187

Ri. Schwaldader Str. 10 ind große Wertkätten, Lager, täume und Reller auf sofort soer später zu verm. Räberes das, od. R.-Fr.-Ring 31. B4188

Launusfir. 25, Laden mit Rebenr, u. Klide, ebt. m. 99., für bauernb ober vorübergeb. 3u um. Räh. baf. Drog. Roebus. 1104

Bebergaffe 5, Entrespl, ca 300 Omtr. genber, beller Ge-ichaftsreum ver fol. ob. foat. gu v. Ray. Mainzer Strafe 44. 1165

Webergaffe 23 Baben on vermieten. Rab. Lugenbubl, Biebrider Strafe 37, Bart. 1168

Wellrichtrage 30 gr. Enden nebft Sim., Rude it. Reller per for, ob. fpat. Rob 1 Gt. 1167

Laben, Wenright, 46, acs f thumig, mob. Swaufenfler, mit iconem Labengimmer und Borrateratimen, eb. auch m. Wohning, p. lof. ob. fp. fil bermieten. Rab. Borfftr. 1, 31., ober Goebenftr. 11, B. r. B4180

Dielandfir, B Laben, für Rurzwarenseld, geeignet, m. Woon, ju verm, 1169 Jimmermannstraße Z Lagerballe oder Wertstätte init Wasser und Gas, gr. Reder, Stadium für 7 Bjerde, Wagen n. Buttere, and get. Rah. Bart. B4181 Labell Mahnhafe und Lulsenstr, L'Adell Babuhofe und Zuifenftr. Drogen w. Rab, bafeibft bei Koch, 1170

3n vermieten

befte Rurt. Wiesbabens: ein Saben mit hell, Rebengimmer, 1. Storf erfte Weichafre-Stage 2. Stod Bobnung gerian, f. Benfion, 6. Stod Mine Woh und und eine orobe Erde Manfarbe Ede Gr. u. At. Burgftrage 2.

Magazin ober Werkftatte er fofort ober ipater ju bermieten. Griebrichfir, 8, R. b. Sausmeifter. 1174

Laden filr Karberei und chem. Bafcanitalt, Manu-fafturwaren ob, beiferes Spesial-geichat mit 2-8. Bohng, (Sets.) Bism. Ming 2 gu berm, Raberes meldmer, Dogheimer Str. 43.

Mittwoch, 10. April 1912.

Zwei Läden

perschieben, Größe im Renbau Dogbeiner Strafe 49, am Ring, auf fot, ob. fpat, ju verm. Rab. natitamer. Dogbeimer Str. 48.

2 Geschäftsrume, 200 n. 100 am bausfir. 25, aegenüber Babubot, senerficher u. bell, für Jabritation, Lagerung, Bureaus usw. geeignet, 311 bermieten. Gas, elestr. Licht und Kraft, Deigung vorbanden. Maberes C. Kalkbrenner. Friedrichter. 12.

Das Laden=Lofal

Gde Friedrichfir, u. Rougaffe, feither Teppid-Geledit ber Frina Alees & Ploper, ift auf fofort ober hater zu verinleten. Große, belle Souterrain-Raume. Der Laben fann auch beliedig ab-getellt werden, Rüb, dei Felenkr. Marburg, Rengasse S. 1884

3m Bentrum großer beller Laben m. Rebent. m. ob, ohne Wohn, g. pm., pail, f. Spei'ewirtich., Feinbügl., Fett. Nab. Grabenitt. 20. Sib. 661

Großer Laden n. Gefchaftsraume, für größ. Betrieb geeignet, billig, und getrennt, au berm. Belenenftraße 25. 811

Schöner Edladen nebit Lagerräumen, mit ober ohne Wohnung, für jedes Geschäft past, ber sos, ab, spat, au vermieten, Rüb, Gerberstraße 10, Laben, 657

Laben mit Wohnung, wo feit Jahren ein Schubgelchuft betrieben wurde, billig zu vermieten. Rab. Karl-ftraße 5. 1 Stiege fints.

Groker Laden mit Soufol Stirchgasse 43 (Stordneft)

auf fofort ober fpater gu ber-mieten. Rab, L. Soule 1. Et. 1489 gieuer goven 1. Echhanse am Relid.-Theater, 2 fftr., Bim., heiz., vorz. f. D.-Spezialgefch., f. Mf. 1400, m. ob. obne 2. R. Mobn. 3. 1. Juli gu om b. Robter, Luifenfir, 16. Laben m. Gouf., gr., bell, Martir r. 32 Gotel Ginhorn) b. fol. ob. fp. gu berm, Rab, Badmauerfir, 8, 1171 Berdumige Werffrasten, auch als Lagerräume berwendbar, billig au bir-mieten. Nah. Worffrahe 29, 2 linfs, und Mauristuskrahe 7, Bart. 1835.

Laden

mit Wohn., mit ob. o. Logerraume, fof. su um. Michelsberg 22. 1450

2 Schaufenfter, Meinftr. 41 (bisher Budhanblung), jum 1. Oftober gu per Antire-Mai Rullmann, Luifenplat 1.

Grifeur-Laben, auch für jebes andere Geschäft ge-eignet, ift mit ober ohne Wohn, 3, 1. Juli billig zu vermiefen. Ran. Römerberg 7, bei H. Rrug. 1812

Laden,

befte Lage, für jebes Gefmaft paff., and Biro, äuferft bif. ju om, Schwalbacher Str. 57, 2 r. 1402

Laben mit 2-Zim.-Wohnung billig an verm. Auch als Wertstatt für Schuhm. ob. Schneiber geeign, Rab. Zietenring 12, Sib. Parterre. Großer heller Laben, a. 8 Weier Front, O Weter tief, im Renfrum b. Stadt, mit Inreau. n. Rebent., Elektr. n. Godlicht, für 2500 Mt. zu vermieten. Off. unter B. 809 an ben Taghl.-Berlog. 1180

Ein schöner moderner Laden. 40-50 am groß, im Mittele bunft ber Ctadt ju bermieten, Rah. im Tagbi. Berlag. 89

In auter Gefcaftslage in ein großes belles nadentoral befonders für

Konditorei m. Cajé

geeignet auf fofart ober fpater gu bermieten. Raberes Wohnnegnachweis

Quifenfirafe 19. 1412 Monditoret.

Laben, Tannusfirabe 55, per 1. Oft. anberweitig ju verm. Rab. beim Hausbermalter Bels, bafelbit. 1178 Monditorei

guler Verlehrslage, zu bermiet. Sausbestigerverein, Luifenstr. 19. Rostentofer Andpoeis. Keine Bedingungen. F378

Dechgeret Gde Biet neing u. Boterloofir. 2, ichoner gr. Edinben m. gr. Burfts fiche für eieftr. Moschinenbetrieb, mob. ausgefintiet, nehft 4 Bimm Rume u. Inbeb., p. fof. ob. fpat. anderweit, bill. 3. berm. Mah. b. Wolf. Bleicher, 47, Buro, ob. b. Sausverm. Baterloftr. 4, 2 r.

Drei icone Laben in neuerbautem

Bad Schwalbach für Saison ob. aufs Jahr zu vm. Eroher Laden, geeignet für fing-matographische Vorführungen. Näh, baselbst Gotel Gerzog von Nassau.

Billen und Sänfer.

Villa

Freseninsstraße 33, Dambachtal, 8 bis 10 &, Bentrath., elette. Licht, per fosvet zu verm. Näh. Knifer. Friedrich-Ring 3, 3 Tr. 1182

Billa,

Magbeburgstraße 1, enthalt. 10 Bim., Bentrald., elefter Licht, ber fofort, ept. ipäter zu verm, ober an vert. Befichtigung 12—1 u. 4—6 Uhr. Rüberes nebenan im Barburean, Biebricher Ctraße 34, Sout.

Bu vermieten

neu erbante Villa, 10 Jim., f. Lage, 4000 Vil., meb. Villa 7 J., Höhent., 3200 Wil., ferner Etagen V. in all. Lagen, Liebt, Str. 7 J., 3000 Mt.; hochmod, 6 J. W., 2400 Wit., inil. Kentralh, Nah. fostenles burch Wohnungsnachm. With Reitmeier, Luifenstraße 3. Telephan 6478.

Taunusstr. 25. Eckhaus ganz oder geteilt zu

Eckladen mit 6 grossen Schauin Verbindung stahende Fronträume,
18 auf 27 Meter Länge. Grosser
Hof, Bemiss, votzägliche Keller.
2 Etagen mit 16 ineinanderzimmern, alle mit drektem Zugang
vom Korrider, 2 Bädern, Kflobe,
8 Mansarden etc. Das Haus wird in
gänzlich renoviertem Zustande übergeben und werden Wänsche der werden Wansche Mieter beachtet.

Möblierte Wohnungen.

Friedrichftr. 10, 1 St. 2-3im.

mieten mit ober ohne Dibtef.

Mainger Strafe 50,

1. Stod, möbl. Bobnung, 4 Zimmer Guthe au bermieten, Gartenu. Rude su bermieten, benubung. Rah. Barterte,

Connenberger Ctrafe 23 mobl. Biffa gu bermieten. Rur Celbfis bewohner. Rab. baf. 10-12, ober Tannueftr. 17, bei beraft. Bein mobl. Wohn, von 4 Simmer, Rider, Bad, Balfon, für d. Somm, preiswert an vermieten Docheimer Straft 63, 3 lints. B0094 Möblierte Zimmer, Manfarden

Abolisallee 3, Gartenhaus, mobliert. Bobn. und Schlafzimmer, 30 Die. Adolfsallee 18, \$3., Bohns u. Schlofg, eleg. mibl., gu verm, Ulbrechtftr. 6, 1. St., gut mobi. Erobns u. Schlafg a. einif. Drudenftr. 5, 2 r., 2 fcon mobil. (Bolfongimmer) billig gu vermieten. Briedrichftrafie 9, 9, Biupb, an ber Bilbelmftrafie, eleg. mobl. Fimmer. Denfion Dittrid, Briebeidir.

eieg mibl. Wohn- n. Schlafzim. an Baff. u. Daiermieter, mit ob. ohne Benfion breibmert ju bermieten. Maifer-Friedrich-Ring 90,

Stantt Ittotial sting 50,
Sochvart, nabe Bahubaf gut möbt.
Wahns u. Schlatzimmer an anft.
Dame zu vermieten.
Karifir, 18, 2, sw. Abelheids u. Abeintite, sch. Lenite, Sodns u. Schlatzim, sep., mtl. 50 Wf., eb. a. einz.
Eugemburgfir, 7, 2, 2 - 3 mbl. Ikoba.
u. Schlatz, Ball., Crl., Schreibt.
Oranienstr. 25, 1, möbl. Zimmer
wheingauer Strafe 5, 3 L., and Rheingauer Straße 5, 3 1., gut möbl. Limmer 1 ober 2 Beiten an besteren herrn billig zu vermieten. Rheinstraße 77, 1,

in ruh, beff. Saustichteit, find 1 ober 2 bubfch mobl. Connengim, gu u. Separates Zimmer,

elegant möbliert, fofort gu berm. Abelbeibftraße 51, 2. Etage.
Gint möb', gemitl, Jimmer auf Wochen unb Monate fofort billig gu berm eten Bleichftraße 18, 1 linfs.

Swei elegant möbl. Simmer, event. Bohn- u. Schlafzim., m. sd. ohne Benf. zu verm. Bleichftr. 27, 2 c. Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in aut. rub. Haufe v. fof. o. spät zu vm. Tonbeimer Str. 23, B. Engl, spokaa. Jivel gut mobi. Parterre Jimmer, ev. Rlavier, Ernbenfir. 4, Bart.

Gut möbliertes Jimmer, groß, Bartere, an rubigen befferen herrn ober Dame auf fofort gu ber-mieten Erbacherfraße 1, Part, linte.

Speziell für Dauermieter find balb gwei elegant möbl. Bimmer für beffere Gefchaftsbame ober alleinfiebenbe Berren, mit ober ofine Penfinn, an bermieten, Much wird fein bürgert. Mittagetifch in und außer bem Saufe

PrivateBenfion Carus, Friedrichftrafie 45, 1. Auch f. Ginfährige. Mobl. Simmer gu bermieten Rieber-

malbftrage 53, Sleg. möbl. Zimmer, Sodn. Gas u. eleftr. Lidt, Barfeit, Balfon, bel finberfofen Leuten an bermieten Mifolanfirage 24, Dochpart. But mobl. Wohne u. Chlaftim.

In f. fl. Benfion mobl. Bim, mit ob, ohne Mobel gu verm.

Bemifen, Stallungen etc.

Gr. Weinfeller Motifer. 7. Gr. Lagerheller Retoftr, 88 a. gl.

Gr. Autogarage fof gu om. Miederm aldfir, 11. B7192

Mietgesuche

hübsche 2-3-Jim.-Wohn. neift Rebenraumen in neuerem Saufe on ber Peripherie ber Stadt 3 1. Juli burch einz. Dame gefucht. Offerten an Fraul. M. Mobr. Runchen, Genifte. 2.3.

2=3.=Bohung mit Bubehör für swei Berfonen sum 1, Juli gefucht. Off. mit Breidang. u. S. 940 an ben Lagbl.-Berlag.

Aeltere alleinft. Dame

fucht von Juli ober August ab ale Dauermicterin 3-8im. Wohnung, mit Kide, Bah, Manfarbe u. eleftrifc. Licht, im Aurviertel ober Sonnen-berg. Offerten unter A. 383 an ben Tanbl. Aufle Tanbi. Berlag.

Gefucht

per I. Oftober fcone

4-5-3immer=Wohnung mögl in neuem Ban. Geff. Offerten unter E. 938 an ben Tagbi. Beriag.

Alleinstehende istl. Dame fucht für bauernben Anfentbalt in bell. frbl. Saufe mobi, Simmer mit Frühftlich, jum 15. Abril. Off. mit Breis u. G. 938 an ben Tagbl. Berl.

Ein benf Beamter fucht vom 15. 4. ab auf einige Monate ein hibfches, angenehmes möbliertes Simmer mit ober ogne Benfion. Offerten mit Preisangaben unter 2. 381 an ben Tagbil eiterfes Lagbi. Verlag.

Aeltere Dame fucht 2 leere gim. od. 1 gr. Bim. Offerten und Toni poftlagernd Berliner Sof.

Fremden Benfions

Familien-Vention Grandpoir. Billa Emfer Strafe 15 u. 17. Allrenommiertes Daus. Borgigt. fiche. Gehr großer Garten, Jebe fat. Alle Baber, Telephon 3613.

Murgante

finden ichun mobl. nen eingerichtete Zimmer, Morgenforme, freie And-ficht, in Rabe d. Babnhofd, auch tage-welfe, preiswert, bei befferer Familie. Karlftraße 41, 3 rechts.

RI. febr gut empfohlene Pension für Schillerinnen hiefiger Bebrauftalten. Maria u. Ci ara Neef, Labuffraße 12, 2

Acrotal 37, Billa Marienquelle, elegant mobilerte Bimmer, mit unb ohne Benfion.

> Erholungs-Heim für Genesende und Ruhebedürftige.

Vornehm und modern ausge-stattete Villa mit Terrassen, Balkons and grossem Garten. 3 Minuten vom Kurhaus, Auf Wunsch dilitetischen, vegetart-che Verpflegung. Alle Arten Bäder. Auch Daueraufenthalt für Pflegebedörftige. Fern-sprecher 2322, Näh. d. Obsrin Nonnenberger Strasse B.

Ibeatfter Unftenr=Aufenthalt

Safthof und Benflon zu 4 Mt. pro Tag in Burg Soben-ftein bei Bab Schwalbach. Ebenjo für Ausflügler. Käheres b. Besiber C. Manufer.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungsifsten des Haus- o. Grondbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftentelle: Luisenetrasse 19. Telephon 489. F 375

Wohnungs-Nachweis-Bureau Immobilien-Verkekrs-Gesellschaft m. b. II. Tel. 618 Marktplatz S Tel. 618

NB. Wir bitten die zum Juli nd Oktober frei werdenden Wohnungen u. Villen zur Ver-mietung baldiget nufzugeben.

Wohnungs-Nachweis-Bureau tion & Cie.,

Babuhofftrafte 8. Telephon 708.

Gledfte Unswahl von Miet- unb Raufobjetten jeber Mrt.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Gelb- und Jumobilien-Marft" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote. 8-10,000 u. 40-60,000 Dif.

Sypotherengelo an erfier Stelle per fofort, auch auf bas Land, auszuleihen burch B7588

Bleichftrafe 46. 12-15 Mille fofort auszuleiben auf 2. Supothet. Offert, mit genauer Begeichnung bes Objetts unt, st. 935 higter D. 941 an ben Tagbi. Berian an ben Tagbi. Bering.

25,000 Mart in Raten ju verleit. Diferten an Rapp, Schliefiach 15. | Müdhurta erbeten,

Unszuleihen

find 190,000 Ml. auf 1. Supotlet, auch ein Teil bavon auf gute 2. Sprothel. Erbitte Bei eib unter W. 937 an ben Zagbl-Beriag.

Onvothefen-Mavital an erfter Stelle auf gute Objette aus-auleiben. Offerten unter S. 184 an

Rapitalien-Wefudje.

2000 Bif, Oppothef vor 3. Seworher von 12,000 Mil., gefucht. Offecten n. Z. 936 an ben Tagbl.-Berlag.

Geldgeber erhaltenfoften retenRadine # gutes Supotheten burd Ludwig Jstel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

6000 Bet. 1. Oupotnet, 50 % ber Sare, gelucht. Offecten unter B. D41 an ben Lagbt. Berlag.

16-15,000 Murt Supothel nach 70 Prog. feldgerichtl. Tage gefucht. Off, u. 8. 928 an ben Tagbl. Berlag.

20,000 Ml.

gefucht auf eine größere Besibung, Umgebung Wiesbabens. Offert, u. 66. 938 an ben Tagbl. Berlag. 20,000 Mit., 1. Stelle,

gu 41/2%, Taxe 85,000 Mt., Stadtobi Off. v. Selbity. u. L. 940 Tagbl-B. Welcher vermögende Herr murbe Raufmann gur Uebernahme eines flotten Geschäfts mit 20,000 2R. langere Jahre jur Seite fteben? Dif. u. F. 938 an ben Tagbi. Berlag.

35,000 202f.

fucht Brivatier als 2. Ohhothet auf fein Gereichaftshaus, in bester Lage, per jetet ober fpater. Offerten unter 3. 938 an ben Tagbi. Bering.

35,000 Mit.

an 2. Stelle unter brima Burgichaft fucht Inlius Allftabt, Richifte. 12.

50 Mille

an erfter Stelle gegen 5% Berginfung und auf Bunfch bis gu 10% Amor-tifation fofort gefucht. Dff. n. Z. 409 an D. Frenz, Biesbaben.

Immobilien

Immobilien-Perkänfe.

Rene Villen, 3

modern, der Rengeit entsprechend, in vertrufen. Breis 35,000 Bit. und 46,000 Bet.

Julius Allstadt, Richlfie, 12. Billa Rapellenftrafe 73 unb Gerteneing, v. Dambachtel, belleb, aus 14 3tmmern nebft reicht, Bub. fofort billig gu berfaufen ober gu berm. Rab. Sallgarter Gir. 9, Bart. Ito. 28obnungenachtveis-Bureau Lion & Cie., Bahnhofftr. 8. Steis größte Musmahl verfauflicher Villen, Etagenhänser

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

und Grundflicke. Appothehen-Gelder gu 1. und 2. Stelle.

Villengelegenheitskaufe:

Al. Billa am Abein gr. Garten, erbteilungsh. zu 36,000 Mr. zu verk. ob.
zu verm. Serrichaftl Billa, 8 S. und
Bub. gefunde Lage Biesb., 10,000 M.
unter der Tage, zu 50,000 Mr. fof, zu
verk. Herner berrich. Besie mit groß.
Bart, feldger. Tage 105,000, bejond.
Umstände balber fof, zu 70,000 Mr.
zu verk. Alles Rät, tostenlos burch

Wilh. Reitmeier,

Luifenftrafe 3. Telephon 6478.

Immobilien-a.Hypothekea-Gesellschaft m. b. H. Kinderdank.

Bureau: Mittelstr. 5 (zwischen Langgasse 3 u. 5). Fernsprecher Nr. 1373. Kostenl. Auskunft über Rentenhäuser, Villen, Läden u. Bauplätze Die Gesellschaft verfolgt keinerlei Erwerberwecke, Der Überschuß wird für gemeinnützige Zwecke verwandt.

Villen= Gelegenheitstäufe.

Berhältniffchalber find mir mehr. flein. u. größere moberne Billen, mit u. ohne Siallung, hubich, Gärt., in bester Lage, fehr vorteilhaft jum Berfauf eb. Berm. übertrag, worden.

Jos. Bruns,

Bur .: Rheinftr. 21, neben b. Sauptb. Offecten und Ausknuft gratis.

hochmodern, Gudlage, wegen Weg. 3lige gu berfaufen. Inlius Allstudt, Richifir. 12.

Hochherrschaftl. mod. Villa,

10 Zimmer, Küche u. Wirtschaftsräume, Zentralhein, elekte, Licht, mit parkähnt. Garten in schönster Lage Wiesbadens wegzugshalber nu verkanfen, Näh. Woh-nungs-Nachweisbureau Lion & Cie., Bahnhofstr. 8.

Freunden alten Baumbestands und bequem erreichbarer Lage ist Gelegenheit geboten eine mit manchen Vorzügen versehene behaglich eingerichtete Vilfa mit größerem estzückend an-gelegten Garten, inmitten

der Kuranlagen rwerben. Preis Mk. 225,000.-J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 28.

Doppel-Billa am Balb Babn, grichutte Sobenlage, je 8 Bimm., mit Garten, gu bert, epent, gu perm. Rab, R., Bernets, Elgent, Taunnsitt, 17.

Billen 311 verfaufen. Mehrere icon: Billen, fleine und große, in bubider Lage, find einzeln billig zu verlaufen. Bitte brieflich au-gufragen unter W. 939 an ben Wies-babener Lagbi.-Berlag.

Moderne Billa,

10 S., 18 Ar Garten, wobon 8 Ar Baugrund, practivolle Lage, ff. Offt, Umit, halber fof ju verl. Immobil.-Gefellichaft Marft 3.

De Villa Weinbergftrafie 3 ift isfort ju ver-taufen. Rah, bafelbit ober Taunus-ftrafie 33/35, Wöbellaben.

Billa Frantfurter Strafe gleich an bert. ober gu verm. Rab. Tagbi. Berl. Sk

Billa Schugenftrage Rr. 1,

18 Mozartitrofe Biesbabener Str. Rr. 41

(vor Sonnenberg) bon 50,000 Mt. an. Alle Billen haben Zenralheizung, eleftr, Bicht und fleben in gut. Lage mit eleftr, Bahnverbindung. Rabered Schührnftraße 1.

Billa,

hochmobern, hübicher Garten, herr-liche Lage, wegzugshalber zu vert. ob. zu berm. Offerten unter N. 937 an den Lagdl-Berlag.

Einfamilien-Billa

(Rahe Lanbesbentmal) gu bertaufen. Raheres Siegfriebftrage 4,

Eltville a. Rh. Renerbantes Laudhaus in be rlicher

Lage, 7 Zimmer mit reicht. Zubebor, elefter. Licht und Zentralbeigung, Obis-und Ziergarten vorhanden, jum Preise von 28,000 Mt, zu verfaufen. Nab. bei Ehr. Eichmann, Gitville a. R., Schwalbacher Etrake 17.

Im Murviertel. Geschäftshaus, in welchem bei einem Neubau

1 bis S Laden herzustellen sind, zu be onders vorteilhaften Pedingungen verkäuflich. Preis unter 300,000 Mk.

Hohe Rente.

J. Meier, Agestar, Taunusstr. 28. In der oberen Abelleiblitraße ist ein in beitem Stand besinbliches modernes Wohnthaus mit 5- und 6-Zimmer- Bohnthaus (fein Hinterhaus) an verfau en. Das Haus eignet sich besonders sir Nerze ober Rechtsanwälte. Vermittler verseten. Gelbstressettanten erfahren Aberes unter J. 788 burch ben Lagel Verlag. Zagbl.:Berlag.

Weichäftshaus.

Im Sentrum ber Stadt ilt ein Echaus mit großen Laben wegen Sterbeigl preifwert gu perfanfen. Offerten unter R. 12 bauptpoitlagernb.

Saus, 13 Bimmer, Gerten, 2 Min. für 48,000 Mt. gu verlaufen. Raberes im Tagbl. Berl.

Gtagenbaus in sein ichön.
Lage, and f. Arat ober Ainwalt sehr passenb, preiswürd.
in verfanlen, ober geg. fleine
Billa, ob. Bauptah f. solde,
an verfauschen. O. Singel.
Abolistraße 3.

mit größ. Stallungen u. bergl., Rabe Bahnhof, auch ju Fabrifanlagen ge-eignet. ju verfaufen. Offerten unter F. 928 an ben Tagbl.-Berlag. In Frankfurt a M., Sib, ist ein schönes Echaus, mit Wirtichaft und Laben in zufunftsreicher Lage, frankheitshalber fofort billig 35 verkaufen. Offerten u. B. D. 100 Asstant 11 Frankfurt am Main.

Billen-Banplage

in bevoraugter Bage an ber Drose bacher Strafe, front gegen Diet. in verichiebenen Brogen, ban 25 bis 44 Ruten, 1/2 Bebaume, prets, wert zu verlaufen. Rab. Rifolas-firage 20, 1. PBSI

Billen=Bampläke =

in ben beften Lagen bon 350 gRt.

an pro Rute und hoher ju ver faufen. Julius Allstadt. Billige Bauplage

an ber Frie Calleftr., Baraffelftr. 32 Biebricher Str., an bert. Rah. Baub. Berg, Biebricher Strafe 34, Cant.

Immobilien-Baufgefudje.

Met hat hier ober answärts Gamvirb ichait ober Gelchäftsanweien pretenten? Sobe Angahl Off. v. Gigen beimer erb, u. N. M. 4342 an Rendolf Mosse. Frankfurt a. Wt. 1118

Billa mit Stallung n, großem Garten fuche gu faufen, Dit unter I. 930 an ben Zagbi. Berlag.

In Umgegend Wiesbadens en taufen gefucht Landbaus, rele Bills, 5—7 Zimmer, Garten, ca. 700 - Mir. Aust. Off. an Fried. Meeke Martificaße 9 (am Schlog).

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Rieinen Ungeiger" toften in einheitlicher Sauform 1k Big., in babon abweichenber Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Belle.

Berience

Butgeh, Kolsnialwaren», Obstn. Gemüse-Geichäft weg, and. Unternehmungen billig zu berk. Erfordert,
5—600 Kt. Offerten unter E. 196
Tagbl.-Sweigstelle, Bismardring 29.
Ein Obst- u. Gemüsegeichäft
preiswert zu bert. Näh, im Tagbl.Berlag.
Us

ober zu berniefen. Off. u. D. 196 Tagbl.-Aweigstelle, Bismardring 29. Ein Drofchen Huhrwerf zu verk. Röheres im Tagbl.-Berlag. Gieg. Bont-Gelpann, Gid a. Gummi,

Gieg. Bond-Gelpann, Gid a. Gummi, bill. zu verl. Bleichstraße 27.

Bond mit Geschirr
Neine u. große Rolle vill., ev. Tausch auf Einlegisweine. Bleichstraße 27.
Ein gutes Jugyferd zu verlaufen. Gödel, Koblenhandlung, Frankenitage 24.

Ansfenreiner Rehbinischer f. 20 Mf. zu verl. Frankenitraße 13. Sth. 2 L

Sch. reiner Spis,
Männchen, zu verl. Räh. im Tagbl.
Berlag.

3. Zwergpinscher, 1 Rübchen n. 2 Sündinnen mit Stammbaum zu bert. Richberg, Schlachthausftr. 57.

berf. Richberg, Schlachthauser. 57.

2 schöne, 6 Bischen alte Gunbe (Männchen) b. abs. Serberste. 8, 2,

Reinrassiger Dobermann
an berf. Beickitroße 26, 1 St.

1f. Kanariensänger u. Weibchen
bill. zu berf. Rervitraße 48, 1. St. L.

Granes Jadenssehmielb mit Sinse
(Mobell), granes Chiffonsleid, fast
pen, bill. abs. Kail-Fr.-King 65, L.

Weine Pagerbeitände in Serrens. Meine Lagerbestände in Berren-, Burfden- u. Rnaben-Ungüge berlaufe ich zu jedem annehmbaren Breife. Saben Gie Stoff, Anfertigung nach Maß, beite Zutaten, 35 Mt. Albrecht firage 10, 1

herren-Gaffo-Angug, blau, neu, Coort-A., Rrad-Ang, bafnerg. 15, 2.

Sport II., Frad Ang. Samera. 10, L. Fraft. Fig., wegen Abreife billig au bert. Bärenitraße 7, 8,

1 Jad. Angug 10, 2 ichwarze Dofen 5 u. 7 Wt., mehrere gestreiste Gosen, alles gut erhalten, zu berfaufen Webergasse 15, 1, Schmitt.

Bianins, neuelte Konstruttion, furze Zeit gestielt, preiswert zu berfaufen

neuelte Konstruction, furze Zeit geisielt, vielswert zu verkaufen Schwalbacher Straße 1, im Laden.
Salonfilget (Mignonformat), and la Habri. Anfal. Kr. 1500 Mt., 1,70 Ig., 1,45 br., 7 Ctt. Mah., ichou. singender Ton, neuelte Konstr., treuzfeitig, dopp. Merecit. Mechanit (Shi. Erard Baris), w. Anfal. ards. Ansir. 1, 800 Mt. addug. Angul. Argul. Biesbad. Mödelheim L. Meitenmaher, Schiersteiner Str., zw. 10 u. 12 u. 2 u. 6.

1 Grammophon mit 20 Pfatten bill, ju vert. Eltviller Str. 14. Dacit, Brutmafchine für 120 Eier au berfaufen ober gu berfaufden, Dobbeimer Strage 17, Gib.

Dotheimer Straße 17, Gif.
Schlafzimmer-Einrickung
zu verl. Abeinitraße 52, Bart. links,
Was.-Schlafz. m. 2tür. Spiegelfür.,
kan. 170, Bitick Eine-Kinche m. Aur.,
m. Aleidericht., Büchericht., Waicht.
m. Warm., Kachtt. b. 4 M. an. Salontifch, Auszieht., D.- u. D.-Schreibt.,
Imbau m. Sofa 90, mod. Diwan 16,
Chaifel. 12, Lütter, Teppiche, Cich.,
Autrioit. uiw. Göbenite. D. Cich.,
Kutrioit. uiw. Göbenite. D. Cich.,
Schlafzimmer, nusb.-pelicet,
bill zu vert. Minot., Frankonite. 23.

Schlafzimmer, nusb.-poliert, bill zu verf. Minor, Frantenitr. 23. Eleg, Schlafzim., ansto., 285 Mt., verich. Rushd.-Vettitellen 35. Walch-tom, 35. Verrifo 40—60. eing. Eiche von 6 Mt. an, Nichenicht. 25, An-richte 15, verich gebr. Studle billig Scharuborititr. 46, Off. Verführte. Genruborititr. 46, Off. Verführte. narushwe wedien. Kushisht. ar. Steil.

vornehme gedies, Musführt, gr. Steil. Spiegelicht., Bafchtoil. 2 Bettstellen, 2 Rachtiche. Sandtucift., fr. 640, jeht 575 Mt. Möbelgeschaft Oranienstr &

Rompl. Mahagoni Calon, mit Teppide u. Fenderbelorationen, josott zum festen Preis von 600 Mt. zu verfausen. Rab. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

Beridirbene gute Debbel megen Sausbaltauflösung au b Cranienitr. 23, 2, von 3-6 Uhr Bleg. Fortzugs Muschelbeit 25 2thr. Meidericht, 28—35, Waldstant. 12, Chaifel. 12, Diman 38, Sofa 15, Rochtt. 450, Bertramitr. 20, M. B. r. Wegen Aufgabe e. Sauebalts billig an vert. Lichlöf, Muichelbeit, Diwan, Bafchfom., Chaifelongue, Bertifo, I. u. 2-für. Aleiberfax., Eich-Hur-toileite, 1 rate Roßbaarmatrabe, gr. Wafchmange, D-Tick, 5 Kobrfinhle, 2. Daunenbedb. Sellmunditt 44, I. Beg. Begguge einer Berrichaft bill. gu berf.: 2 Betten 28. 30, 2 Meider-ichr. Loc., a 15. Bertifo 35. Befchlom 15. Rommode 8. Diwan 35. Lifch 8, Riichenfebrant 16 Mt. Jahnitz. 20, B. Wegen Auflolung eines Saushalis 2 fol., fait neue Betten, Liur. Atelber ichr., Waschlow, Dilber, Uhr. Busett Dim., 4 Stüble, Schreibtisch, 1-tür Kleiberschr. job. Pleichftr, 15, 8. B. I Beines Rinberbettden mit Matrabe Mf. g. of. Ibiteiner Strafe 21a

Bis gum 1. Mai werben noch Bis zum 1. Mat werden noch
zu jed. annehmid. Kr. vf.: 2 BolfierGarn., 5 Bett. v. 15 Mt. an. Charjel.,
Div., ar. Galoufpiegel, Ltur. Kleiderjdr., Wajde u. and. Kom., Wajde,
Radte u. Binmertifüte, 2 Kanapees
a 10 Mf., Küdenidr., 6 Beder- u.
12 Kehrinible mit geflocht. Lehne,
2 ar. Dilder, Hirde u. Rehgeweihe.
Etiviller Straße 4, Hodipart. I.
Chaifelongue 16 u. 18 Mt.,
m. Dede 24 M. Kanentaler Str. 6, B.

Sofa mir 4 n. 2 Seffel, Chaifelongue, elles pail., Lirde, Eich., Stühle, Aleibericht., Aufler, Teppiche, Schreibtisch, biele antile Möbel und Aunitgegennumbe. Abolisalles 6.

Bequeme Polfterfessel mit bader Kindledne, garantiert neu, mit schan, Roguettbezingen, zu 81 M. G. Wollath, Friedrichfiraze 46, Kad.

Büfett, Sviegesschauf, 1., 2. n. 3-tür, Kücheneine, modern, Dim, Schlafz, vol. d., u. D. Schreibtisch, Kleibere, Bucker u. Kassenicker, Konirolle, bill. Hermannste. 12, 1.

Austischlicherichtaut, Valkommode m. Marmordt, iehr gut erb., preiste, an verf. Wüllerstraße 10. Hort.

Blabans u. Kirschbaum-Gladu.

Buckerschaufe, Kirscholz, Sofa., Stühle, Sessel, tunde u. and Tilche, Schreibtische, Spiege, Custiller, Lult., Teppude zu verf. Aronsenier für einer Kassenichenst

Mab. faßt neuer Kaffenigeant billig au verl, Franfenire, 18, S. 1 r. 1 groß, Liur, Rfeiberickennt 28 gut., 1 groß, Litter Afeiderscherunt 28 Met.,
gut. vollst. Bett 60. Helenenstr, 24, 2 r.,
Russ. Meiderschen, Rom., Beiten,
Sviegel, Diwon, Bintsadevoanne sehr bill. Wainzer Str. 54, 1, 8—12 vorm.,
Schränse, Bascht., Bett., Bild.,
Swiegen, Biddel, Bett., febr bill.

Spieg, u. Mobel oller Art, febr bill zu berl. Mouritiusplag 3, Werfficht Mehrere neue mod. Rilden-Einricht, wegen Bladmangel billig zu verk. Rieberwaldfrage S, Werffiatt. But erhalt. Ruchen-Ginrichtung

r 40 Mil. ju verf. Reroftrage 33 Eine vollitänd. Auchen-Ginricht. o Robritable, rotes Plujchota, ales mit ethalten, bill. zu verf. Oranien-trake C, Möbelgejchäft. 2 Belfonstindte u. 2 Koffer zu verf.

Scheffelltraße 2, 3 r., von 8-11 Uhr. Adhmafch. Schwingich. 14 3. i. 65., bill. au verl. Bleichitraße 13, S. L. Rabmafdine, nen, 5 Jahre Gar., wegen Blammangels für 50 MH, gu bert. Slauh, Bleidittone 11. Singer-Nahmafd., Sowingidiff,

D. u. &.B., bill. Roonitrage 5, 1 r. Thefe mit Gistaften u. verschiedene Regale billig zu vert. Frankenitrage 18. Sib. 1 r. 2fpann, gebr. platt. Bferbegefchirr billia au berf.

Salbverbed au berk. Goldgasse 15. Kene Feberrolle, 25 Btr. Tragfraft, bill au bert. Rübl, Selenenstraße 5. R. u. gebr. Feberrolle, I. Geschäftsw., 1 Reichwegen, I Breaf billig au ber-fausen Oranienstraße 34. B6542 Salbverbed

Rinberffappftubl, faft neu, U. gu bf. Abelbeibitt. 45, Gtb. 1 r. Eleg. Rinber-Sis- u. Liegewagen, Br. 85 Mi., jebt für 30 Mt. gu bert. Weitenbitrage 44, 2 linfe. Beif. Rinber Sie- u. Liegewagen mit Ridelgeitell, wenig gebr., bill. su verf. Moribitrage 16, Edlaben.

2 fdione Rinbermagen, D. Mab, Schreibt. Baltontijd Reugaffe b. 1 r. Eleg. w. Rinberwag., Schlittenvorr., bill. au bert. Eltviller Strafe 2, 3 r. Rinbermagen billig gu vert.

Rinberwagen billig zu verk.
Dirfcharaben 18, Sib. 3 St.
Sujammenllappbarer Sportwagen
bill. zu verk. Horffirahe 16, 1 rechts.
Kinder-Klappwägelchen
bill. zu verk. Abeingauer Str. 5, 8 L.
Gut erb. Oerren-Nad mit Freilauf
f. 25 Mt. zu of. Klauß, Kleichitz. 11.
Gebr. Fahrraber m. Freil. v. 25 Mt.
v. Blatim. Waber, Wellrichtraße 27.
Fahrrad zu verk.
Schmidt, Hollgarter Straße 6.
Gutes Kahrrad mit Freilauf

Schmidt, Dollgarter Straße 6.
Gintes Kahrrad mit Freilauf
für 25 Mt. Gödenftraße 9. Gib. B.
Serren-Rad für 20 Mt.
zu dert. Sedanftraße 5, dib. B. r.
Ein Rad billig zu verfaufen
Stirchaasse 20, dib. Bart.
Kockerde, 10 Stück, neu,
nukerit billig, Sehen u. Rohr gratis.
Loidringer Straße 28.
Gin Kücken u. ein Gasherd
zu bert. Abeinstraße 117, 3.
Gin Kückenberd, fast neu,
preiswert zu verfaufen Langgasse 19.
Gas-Lade-Defen,
vorz. Oefen, neu, iehr bill. u. schön,

Gas-Babe-Ocien,
borg. Ceien, neu, jehr bill. u. jchön,
au beck. Emfer Strope 44, 1 k.
Epottbillig! Epottbillig!
Bu berk.: Gasiaiter, Juglampen,
Brenner ulw., Gasiaiter, Juglampen,
Grenner ulw., Gasiparlocher mit u.
ohne Lifch, Babemannen in Gupeijen
u. Bint, treiteh, Rlofetts, Waftertranen, Gasbobeofen, jowie alle Jinitall. Art., Kirchgaße 11, Meifungers
Engros-Lager Seitengebäude rechts,
fein Laden, Lieferant für Initallateure u. Epengler.
Gastauglampen, Lufter u., Gastocher Gaszuglampen, Lufter u. Gastoder bill. ju bf. Schwalbacher Str. 85, B.

Gasmotor mit elettr. Bunbung zu bert. Dobheimer Str. 86, Sillen-fabrit. B 8388 Bohrmafd., Robeltraubft. Pionter

gu bert. Mbeingauer Strafe 14.

vers., bill. ju verf Gebanitraße 9. Aquarium in Blument, u. Springbr. gu bert. Erbacher Strage 8, 2 r. Bier Blumenfaften mit Erbe

Raufgesuche

Baderei gu faufen gefucht. Off. u. G. 940 an ben Tagbl. Be Bianinos, Rlügel, alie Biolinen fauft S. Bolff, Bilbelmftrage 16. Gebrauchte Dobel u. Altertumer faufi Selbeureich, Frankenstraße 9.

Raufe zu reellen Breifen
alle Ausstattungen, Göbenstr. 9, B.

Raufe gebr. Möbel aller Art
Schwalbacher Straße 43, Mtb. r. 1.

Berichieb, gebr. Möbel v ig. Echep-gu faufen gef. Off. u. d. 195 an Lagbl.-Iweight., Pismardring 20.

Tagbl. Imeiaft., Bismardrina 20.
Olebr. Möbel aller Art zu faufen gelucht Jahnitraße 20, Bert. B7411 Balbverbed ober Sittoria, gut erhalten, zu faufen gesucht. Näh Jahnitraße 11, 1 St. Gastluvpe Mafch., Schiosterw. 3. L ges. Off. u. B. S. postl. Bismardis Birka 100 gebranchte Gerüftbiele zu faufen gesucht. Näheres bet

Bu faufen gefucht. Raberes

Berpachtungen

Grober Obfigarten mit Baffer gu berpachten Mainzer Str. 86.

Pachtgesuche

Obft. n. Gemilje Garten au pachien gejucht. Offerten unich L. 911 an ben Tagbl. Berlag.

Unterricht

D. A. Lehrermnen-Berein, Stellenvermittlung, Wicebaden, Th. Ilgen, Bismardt. 35, 1, Sp ftunden: Freitoss, 12—1 Uhr.

Ber gibt einem Schüler ber Ob. M. dill. gedt. Unterricht is Nathematik? Offerten unter M. 938 an den Tagdt. Berlag. Be gibt es bill. frand. Klaid. Unterricht? Off. unter

franz. Kloff.-Unterricht? Off. unter G. Z. hauptpolitagernd.
Staatl. gepräfte Lehrerin erteilt g. Unterricht in allen Fächers. Morelie im Tagbl.-Berlag.
Staatl. gepräfte jg. Lehrerin ert. Nachd. in Sprach. u. Elementar fächern. Nauentaler Straße 18, 2 Engl., Krunz., Italien., Deutsich pr. jed. in 30 St., praft. a 0.75, 15 Jahre im Ausl. find. Hebersen. Rengalen. Web. Engländerin sucht Stunden. Geb. Englanderin fucht Stunden

Branffurter Straße, Zimmer 9. Gründl. Alavier-Unterricht erteilt Frieda Lieber, Geeraben

Riavier-Unterricht erteilt grundl. Rari Reb. Muniflebrer, Gebanpl. 7. Blavierunterricht erteilt

leicht bei 2 bollen Stundes in der Wocke monatt. 10 MR. Rennb Leichner, Bismardring 11, 2 recht. Riraner, Bismardring 11, 2 redts Referengen aus erften Areifen. Biolin Unterricht erteilt gefindlich Seinemann, Mullerfirage 8. (Gorffenung auf Geite 17.)

2 Min. geign., Naheres

E & S

gen ge-n unter

ift ein uft und Lage,

Lage, lig 34 D. 100

ige

m Often, n 25 bis

ise

he.

lîtr. 59 . Bauk. Sout.

Safiwith seien su b. Gigens Endolf F118

F118

ien. Diff.

dens

ta. 700

(E))ep. 195

B7417

la, mt. 9126

iv. s. f. imatarge ifibiele res fei

Baffer

n unter

ein, Bri. Sprece, hr. ier in rricht in

ff. untel

erin ementati 18, 2.
16 Opties 15 Ochressi unanie 5 olumbie 1 9.
16 Ottoribi 17, 1

fen. rindlio

173

Unterright

Cartlegung von Geite 16. u. Alavier-Unterricht, mon. 8 Mf., bod. 2 Chunden. Jahnitrage 17, B. Biolin-Unterricht wird grundlich erteilt, Rab, Bleichftrage 35, 1 linfe. Bugelfurfus wird grundl, erfrift Morinfitrage 34, 2 Stod.

Berloren Gefunden

Diejenige Dame, der Bengafie aufgeboden, wird ge-beien, es auf dem Fundbureau abzu-geben, da dieselbe erfannt ist. Tonnabend gold, Ketten Armband bertoren, Aufter angen Ablede abzuverloren. Bitte gegen Belohn, abzug. Abeinstraße 78, 2.

Berlsren am Samstagmorgen
Berlsren am Samstagmorgen
Berlsren am Samstagmorgen
Berlsren am Samstagmorgen
Bedhahoffir, e. gold. Aling mit rotem
Stein. Gegen gute Belohn. avzug.
Doterlooitrohe 3, bei Oarel, dih.
Areitag illberne Damen Uhr
mit Actie vert. Gegen Belohn. abzug.
Baheres im Isadi, Gerlog.
Berlsren
Beg Eilerne Damb-Platte Sig. Etui
(Indenfen). Gegen Belohnung abzg.
Thon, Ekenbogengaife 6,

Rorallenfette berloren.

Absua acg. Belodin, Rerotal 6, 1.

Berloren am zweiten Feiertag auf d. Wege Abelishöbe nach Bahn-hof Waldir, ein Kaltiander-Spazier-ited mit gebogenem fild. Eriff, gez. E. Eriederbringer erf. Belodinung Kl. Schwalbacher Str. 2, 2 St.

Großer grau brauner Jagbhund, Tell horend, entlaufen, Gea, Belohn absug, Bierfiabter Strafe 34, 2.

Geschäftliche Empfehlungen

Batent., Ban. n. Maidinen. Beidnungen, Lichtpaufen uiw. fach-gem. u. bill. Gineifenauftraße 15.

gem, u. bill. Gineisenaustraße 15.

Berpup- n. Beler-Arbeiten
w. billig ausgeführt Gerberitt. 9. 1.

Sofas 5.56, Eprungrahmen 4.56,
Roßbearmetr, 4 Mf., w. nur jauber
aufgearbeitet Liebenring 1. D. 2 Us.

Sareinerei Klapper, Mauritinspl. 3,
führt alle Arbeiten, Bolieren, Matt.,
Lockieren, Beparaturen ichnell, gut u.
billig ans Woll-Laben-Repar. Laben-Ginrichtungen.

Bibel pol., matt., repar., wird schön u. bill. besorat Schiersieiner Straße 9. Meth. Bart. r.
Serren-Edmeiberei wender Nöde 8,
neue Loien 5. Neberz. 12. Mepar.,
Mein., Samifrag., Ans. Aufbüg. 1.50,
Muit. 3. D. Aleber, Hellmunditr. 30, 1

Rodifrau von ber Beibe mobnt

herren- u. Damen Schneiber beiorgt Ausbug, Tenb, Reufuttern, Repar. Gufteb Schwanz, Bertrams itrafe 12. Telephon 1624. Anf. eleg. fow, einf. Damen-Garb. Abeinitrage 00, 8 rechts.

Roftume aller 2frt, Rinberffeiber, iowie Abanberungen werden feid u. bill. augef. Riarentaler Str. 8, 1 1.

Tüchtige Schneiberin empf. fich in u. a. b. d. au ermößigt. Breis. Schwalbacher Str. 10, Bart. Berfelte Stiderin empfieht fich bill. Berframftrage 20, 1 linfs.

Schneiberin nimmt noch Kunden an für in und auher dem Saufe. Näheres Schut-berg 21, 3. Etage.

Someiberin empf, fich im Anfertigen bon Jadenfl., Bl., Hausfl., Kinder-gard., Zag 3 Mt. Bleichftr. 80, 4 St.

Perfette Schneiberin, Bienerin, empfiehlt fich ins Saus, per Tag 3.50 Mt. Paula Luba, Scharnbortitraße 7, 1.

Graul, hat n. Tage frei im Berand. u. Ausbeff. Wörthitraße 28, R. linfs. Melt. Rab. f. Bafdie, Schneid., Musb. Mobistin

empf, fich im Anfertigen u. Aufarb. bon Sitten nach neueften Modellen, Webergasse 50, 3.

Modes. Tüchtige Modiftin empf. fich in u. außer dem Saufe. Rab. Bleichstraße 43, dei Egenoff.

Stile werden ichick u. billig garniert u. modernifieri. Raberes Bläckeritrake 14, Sth. 1 St. r.

Tudtige Frifeufe fucht noch Runden, Frang-Abt-Strage 10, B.

nimmt noch Damen an. Rah. Gold-gaffe 2, 2 linfs. Sarte genügt.

fucht noch Samen gum Frifferen. Off. n. 29. 934 an ben Tagbl. Berlag. Garbinen Spannerei, iabell. Andf., bill. Breife, Morigirage 24, 2. St.

Wäsch, u. Spez. Garbinen Spannerei Koll-Dusson, Albrechnitraße 40.
Bösche wird aufs Land augenommen, gebleicht u. pünstlich beforgt. Zu erfr. Bahnhofstraße 5, Danbichubgeschäft.
Beschweitunge 32.
Beschweitunge 32.

Wäfche jum Bafchen u. Bugeln aufs Land wird angenommen. Frau Ballieur. Kloppenheim.

Bälde zum Bafden u. Bügeln wird itels angen. Rotürl. Aasendl., bill. Breise. Heldir. 22. Tel. 3936. Bälde wird noch angenommen. Göbenitt. 33, 2, Balzer. Eig. Bleiche. Wäsche zum Waschen und Bügeln aufs Land, eigene Bleiche, wird angenommen bei Fran Berner, Roppenheim.

Verichiedenes

Roch 1 Retlame Telb in der Durchgangshalle des Tagblati-Saufes jahrweise zu vermieten. Rah. im Tagblati Svutor, rechts der Schafterhalle.

im Zagblait Sonior, rechts der Schalterhalle.

Rind wird in gute Pflege genom.
Gieonorenjraje 3, Karl. I. B7418

Rind, micht unter 1 Jahr, sindet lieben, gute Pflege bei finderl. Leuten. Ichditraße 15, Sih. 1 rechts.

Kind wird in Bliege genommen.
Kelditraße 22, Sih. 1 St. links.

Seiret.
Solid. Sandwerfer, Mitte 40, mit 3000 M. Berm., f. anti. Nädch. I. su Iern. Off. u. 8, 839 Zagbl. Berlag.

Alter Herr such ein ält. Mädchen oder Frau 810.
Seiret fennen zu Iernen. Off. unt. C6. 196 Zagbl. Rwgit., Bismardr. 29.
Seiret.

Lecin. Beamter e. finatl. Auffichtsbehörbe. 42 J. alt. gefund. rüstig. 3000 M. Einfammen, pensonsber., icht zw. Wiederbercheirahung mit geiebter Tame mit etwas Vermogen befannt zu werden. Nicht anonhme Offerten u. K. 941 an den Lagbl.

Beinem Lieb
berzlichte Gruße, bitte fomm.

Meinem Lieb bergliebste Gruge, bitte fomm.

Bertäufe.

Unt eingeführtes beutides Erportacimait

an der Riviern, das von Rovember bis Mai läuft, zu vert. Räufer wird eingearbeitet. Geford. 35,000 Mart. Berdienst ca. 8000 Mart. Raberes Weinrich, Wilhelmstraße 48.

Pferde-Bertauf! 31. Rudowellach, geritten n. gef., 1.73, etf. Bferd, ichenfrei, preiswert abzugeben Reitbahn Soih, Gchier-fleiner Grafie 34.

Dferd, Siahr, engl. Schimmelwallach, tabel-las geritten u. Einfvänner gefahren, ichone Günge, ferngefund, fromm, auch von Dame geritten, Berhültnisse halber ju verfaufen. Auerbach, Darmfladt, Ernst. Ludwig. Bramennde. Sehr a. erzon, ichon, wolfsvrauer Deutscher Schäferhund (Bolfshand) zu pf. Möbringitr. 0, B.

Neue Herren-Anzüge billig gu bertaufen Martiftrage 8, Gde BRauergaffe.

gebrauchte Bianinos, aut bergerimtet, bon Blüthner und Jbach, empfiehlt billigit!

Beinrich Buoiff, Wilhemftr. 16. Biilow-Pianos

Bianoforte Kabril Willi. Arnold,

R, bane. Hoftieferant, Aldusfenburg. Bestes u. feinstes Fabrifat d. Kenzeit. Men verfange den Jubiläums. Stachtfataleg mit d. Höchten Kabatt ab Fabrif, mit Zeugniffen u. Liefe-tungsbedingungen.

Binnieller, amife Arfige u. Aaftenuber, bu vert. Porfftrage 3, Sth. 1 r.

Für Brantlente!

Serridafil. Robet: Schlafs. mab., Bahns, u. Ebsim, (eich.) u. Frendenstummer, alles neu, mit Rachlaß zu bertaufen. Rabered Kaifer Friedrich-Ring 65, beim Sausmeriter.

Rompl. Mahagoni-Salon mit Teppich- u. Feufterbeforationen, bfort dum festen Breis von 600 Mit. in verknifen, Rab. im Tagbi. Stontor, Schalterhalle rechte.

Eleg. Minderichaufel, ballend für Gorten-Reftancant, fportbill. 21 bert, Gob n r. 9, Garth. B. B7200

Bu verlaufen:
2 Fleischeransvortwagen, 1 Stein-wagen, 1 Bollerwagen, 1 Rolle, ein Müllerwagen, 2 Schneppfarren. Orine, Rinderm, Amoneburg.

20 Fahrräder -

mit Freilaut.
|telherer Berkaufsbreid 108 Mt., umkandehalber für 65 Mt. p. Stüd zu
ert. N. Göbenstraße D. Gartenb. B.
| 30 Haberder jur Auswahl
| Et. p. 65 Mt. au. 1 Jahr Gerant.
| Brist. graffs. Mayer, Bellrisstraße 27.

Mestaurationsherd, 310/110, fast nen, bejtes Jabritat, nebit Warmeldrant n. Spulaniagen, fest preiswert in verfaufen. Gerfiel & Jeanel, Langgaffe 19.

Steg. Serrengimmer, wenin gebr., ipottbillig Gobenfir 9, Grib. B. B6797 10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elektrische Uhrenanlage billig zu verkaufen, Näh-im Tachl.-Konter, Schalterhalle rechts.

Raufgesuche

Bevor Gie vertaufen

alte Zahngebisse L. Grosshut. Metigeranffe 27.

Alte Jahngebiffe, Blandfdeine, Coube, Stiefel, Bfanofdeine, Golo, Gilber, Briff. - Bable die bodften Breife. -

A. Schiffer, Wellright, 37. Aran Grosshut, Grabenftrage 20, Telephon 3895, empficht fich ben gerart, herrichaft, gum Anfant von gut erhilt, herrens, Damen und fit berft., Belten, Schuben, Gold, Silber, Jahugeb., Raul, re. Bout, gen,

Getragene fileider, Wil Stiefel Uniformen, Pfanbicheine, Golb, und Gilberiachen,

me Mibbel, Total gange Wohnungseinrichtungen, Zahugebisse

anblt unftreitig am beften Rosenfeld,

15 Mebnergalic 15. Telephon 3964, Transinnen.

andli bie alternochten Breifei, gutert. Berr., Damens u. Rinberfleib., Schube, Belge, Golo, Silber, Radt. Bolit. nen. N. Schifter, Tetephon 3697, gublt bie bodien Breife i. getr. Berren-und Tamenffeiber, Militariaden Schube, Sfanbid., Golb, Gilber, Brillanten und

L. Grosshut, Meigergaffe 27, Telebbon 2178, gabtt nachweistich am beften für Serrens, Damus und Rinberfl., Schube, Belge, Mobel, Janugeb., Gold, Silber z.

Bartiewaren!

Resibeltänbe von Manusafturwar., Ronfeftion, Schuhwaren, Röbeln re. fauft in jeder Sobe gegen Kaffe. F66 D. Stern, Koln, Duffesbach 36. Tel. B. 1654.

Allte Delgemälde Borgellanfiguren, sowie alle sonftigen Allegen, Grabenstraße 36.

Piano gendenstraße 36.
Piano gegen dar zu taufen gestalt. Fert. unter oder Abgede d. Marke n. d. 333 an den Zagbl. Berl. Föb Bianino,

gebr., ju taufen gef. Off, u. P. 930 an ben Tagble.Bert. Beff. u. alt. ausvangierte Mobel tauft fiete Dellmundftrafe 14, 1. Kaufe Sanfer, Gebände j. Art, Babrit-Ginricht. Majch. Mpp. 2c auf Abbruch. Off. u. T. 935 Tagbi. B.

Gine groß, Ungabl gebrauchter F 195 eiferner Bettflellen gefucht. Off. unter B. 100 an bie Exped. bes "Beilb Zagblatt" in Billburg a. Labu. Gebrauchtes Jahrrad Dff. u. A. 382 on ben Lagbl. Berlag.

Mites

Rupfer, Meffing, Binn, Blei tauft u. nimmt in Tanfch P. J. Fliogen, Rupferscmieberei, Berginnerei, Metgergafie 37, Gefenenstraße 14. Telephon 52.

Linfang von altem Gifen, Metall, Lumben, Gummi, Reufuchabfalle, Bapier (n. Garantie bes Ginft.), Plafdjen unb Dafenfellen bei

Wilhelm Mieres, Menrigar. 30. - Telephon 1834.

Bitte ausschneiden. Lumpen, Papier, Floiden, Gifen ic, fft. u. bolt ab S. Sipper, Cranienfir, 54, Mis.

Verpachtungen

Raffauer Strafe, Mbolfohobe, an gelegter großer Warten

mit icomem Obilbeftand, Bafferleit., Blodhaus, Geratebans u. Counthitte, begnemer eleftr. Bahnverbindung, an verpacht, ebt gang ober get. ju vert. Frante, Wilhelmitrage 28.

Grundstück, Rfeinbainer, 214 Morgen gr., jof. gu berpackten. Ran. G. Ralfprenner, Friedrichtraße 12.

unterricht.

Pädagogium,

höhere Privatschule.

Gründl. Vorbereitung für alle Schul- und Militärexamina.

Arbeit- u. Nachhilfestunden für Schüler sämtlicher höherer Lehranstalten.

Wiederholt gewannen nicht ver-getzte Schüler das yerlorene Jahr wieder, bestanden sitzengebliebene Untertertianer nach 1 Jahre, sitzengebliebene Obertertianer nach vier bis sechs Monaten das Einjährigen-Examen.

Kleine Klassen, Streng indi-viduelle Behandlung, Aufnahme vom 9. Lebensjahre an.

Direktor Dr. E. Löwenberg, Rheinbahnstrasse 5. Sprechst. 11-1 Uhr. Tel. 1583.

Unterricht a. Pension

f. Schüler böherer Lehranstalten. Vor-bereitung für die Einjähr.-Frei-willigen-Prifung, auch für nicht versetzte Schüler mit lerer Klausen. Dr. phil. Franz Heimann, Oranienstrasse 48, 2.

Fahers

Militärberechtigte Realschule.

Streng getrennte Klassen von Sexta bis Untersekunda.

Der Unterricht beginnt

Donnerstag, den 18. April, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. bitte dazu das letzte Schulzeuguis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

NB. Die Schlussprüfung wird an der Austalt selbst abgehalten und die Zeugnisse berechtigen zum einjähr.-freiw. Dienst. Für die 4 unteren Klassen ist die Bestimmung getroffen, dass Schüler, die in den öffentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Tägliche Arbeitsstunde, C. Faber, Hofrat,

Adelheidstrasse 71. Spies'sche Lehranstalt, tOklass, priv. höhere Mädohenschule,

gegr. 1841. Mheinstrasse 36.

Das Sommer - Somester beginnt Montag, den 15. April. Um wiederholtvorgekommenentriümern für die Zukunft vorzubeugen, erkläre ich, dass in meiner Schule genau nach dem Lehrplan der städtischen höberen Mäschenschulen (jetzt Lyccen) unterrichtet wird, u. dass die Zöglinge meiner Schule, welche die erste Klasse mit Erfolg beendigt haben, auf Grand einer Aufnahmeprüfung in das höhere Leherungssoninger aufgegennungen Lehrerinne sentinar aufgenommen werden. Mit Genehmigung der Kgl. Regierung dürfen die Schülerinnen, welche nicht für Mathematik begabt sind Rechenonterricht erhelten. Anmeldungen - auch von Knaben für die Unterstufe - nimmt täglich entgegen v. 11-1 Uhr Die Vorsteherin.

Handels-Schule

mit Internat für Knaben, Biebrich-Wiesbaden Wiesbadener Allee 30.

Deutsche Abteilung.

Beginn des Semmerhalbjahres: Mittwoch, den 1. Mai er., vorm. 9 Uhr. Persönliche Meldungen bis 12. April; schriftliche Meldungen vom 13.—30. April cr.

Dr. Grimm.

Private Höhere Mädchenschule

M. Schaus,

II Bierstadter Strasse II. Beginn des Sommersemesters: Dienstag, den 16. April,

morgens 19 Uhr, für die Schülerinnen der 10, Klasse 18 Uhr. Anmeldangen nimmt entgegen die Vorsteherin von 12 bis 1 Uhr (ausser Samstags). 38. Schaus.

Sür Knaben empfiehlt fich bie

Erziehungs- u. Vorbereitungs-Anftalt für alle Alassen höherer Schulen, Kadetten - Anftalten u. das einj .- freiw. Examen

von Dr. phil. Seibert, Pfr. n. Agl. Areisichulinipektor. Paurod (Tannas, 800 Meter Sohe).

Individ. Behandlung, ftete Aufficht, feine Riaffen, verfürzte Unterrichtschmben, Anleinung u. Nachhülfe während der Arbeitdfunden: Anstlüge, Körperdiege in Spiel u. Sport, eigener Spielplan, manuelle Befchäftigung nach Kerschnichtene Hörderung: besondere Beruchflatigung garückgebliedener u. förperlich schwädel. Schüler. Ferienansentalt mit und ohne Rachbilfe. Ginntige Gelegenheit für gleichzeitigen Familiens u. Etternausentbalt mit eigenem Sausbaltungsberied in der Ausbalte Ginefensteit und Ausbalte Bild Sonderensen des Justungsberied in der Kilfa Sonse fallungsberied in der Kilfa Sonse fallungsberied in der Kilfa Sonse fallungsberied in der Kilfa Sonse in, Ausblandes durch den Juhaber und Leiter. Jubivib. Behandlung, fiete Mufficht, und Beiter.

Schülern

der Serta bis Quarta infl. wird in allen Radern, besonders in Latein, ge-wissenhafter Unterricht ertellt. Preis 75 Bl. die Stande. Off. u. D. 939 an ben Tagbi.-Berlag.

Rachhilfe und Beauffichtigung ber Schularbeiten für Anaben u. Mabchen

Geschw. Sobernheim. Bei Rudesheimer Str. 5.

: Münchener: Kunst-Atelier

Wilhelm von Heider, akad. Bildhauer Ribeinstrasse 20. - Unterricht -

im Modellieren und Zeichnen für Anfänger u. Fortgeschriftene. Grundlagen der Plastik und Formenlehre,

Akt-, Portrait- u. Tierstudien. Vorschule für Akademie

der Kunste. Beginn des Sommer-Semesters: 15, April

Sprechstande:
Wochentars von '/st-'/s6 Uhr,
Englischer Unterricht. Miss Sharpe. Luisenplatz 6, 1 Miss Carne en englisches

Platter Str. 2, Vereinshaus L.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt. Engl. Unterr. Miss Moore, Rheinstr. 101, P. Englischer Unterricht. Klasa Privat, Miss B., Adolfstr. 10, 2, Engländerin (London) ert. Unter-

richt, Konversation, Moritzstr. 4.3.

RW Rheinisch - Westf.

Handels- und Schreib-Lehranstalt erffen Ranges



Bern

6510.

(3nh .: Emil Straus). FF Nur: -46 Rheinftrage 46,

Ede Morihfirafie. Dom 15. April an: Beginn neuer Kurfe. -

Profpette frei.

Mirchgasse 76. Becker'sches Konservatorium, für künstlerisches "Eilavierspiel" (MethodeDeppe-Caland),

"Wioline" - "Cello".
"Harmonium", "Grge!". Seminar: Profongen".

Eintritt jederzeit. - Prospekte und Referenzen durch den Direktor BW. Esceker.

Tüchtige Mavierlehrerin,

Cusgeb. bei bebeit. Brofefforen, w. noch einige Ctunden zu besehen Borsigl. Empfehl. aus angef. Familien. Monatl. Breis 12 Sif. bei w. 2 Left. Off. u. S. 893 en den Zagbl. Verlag.

Indlige Alavierlehrerin, fonfervat, gebilbet, ericilt Unterricit, Monat 8 Mt., 2 Stb. woderntl. Off. u. R. 932 an ben Zagbl. Berlag.

Bum Conateniviel und Bisfinunferricht empfiehlt fich erftflafiger Bisliniff. Off n. V. 195 an Tagtl.-Zweigftelle, Bismardeing 29.

Mensendieck-Turnen.

Nach Ostern Beginn neuer Kurse

für Frauen jeden Alters und Kinder. — Einzelunterricht, Prospekte. Referenzen hiesiger Aerzie. - Zeitige Anmeldung erwünscht.

Aline Schutz, dipl. Lehrerin für hyg. Gymnastik, Nikolasstrasse 21, I.

Zu unseren Mitte April be-ginuenden

Abend- n. Gymnasiastenkursen sowie zu einem

Privat-Kinder-Tanzzirkel nehmen wir weitere Anmeldungen gern entregen.

Fritz Sauer u. Frau, Inh. der Wiesbadener Tanzschule, 33 Adelheidstr. 33.

Unmittelbar nach den Osterferien beginnt ein

Gymnasiasten-Tanzzirkel, ferner ein Binder- Wanz-

kerrans, zu denen gefl, weitere Anmeldungen erwünscht sind. Privat-Einzelunterricht, speziell im modernea Walzer, Boston, Doppelboston und Two-step, er-

teilen wir jederzeit. Julius Bier u. Frau, Adelheidstr. 85, Teleph, 3442.

Berloren Gefunden

Lorgnette aus Platin mit Reite verloren. Gegen Belohnung abjugeben Sotel Raiferhof. Branner Behpinscher ("Livi" emilaufen, Gegen Beichnung abjugeben Apoth, Stobort. am Schlon.

Rehpinscher entlaufen, Mein, fchwars, m. Salsband u. Beine. Mbgug, gegen Belohn, beim Bortier,

Dietenmuble. Geschäftliche

Empfehlungen

Mittagstifd v. 70 Pf. an. Gin Berfuch und Gie bleiben bauernber Gaft im

Erbpring-Restaurant, Mauritineplati.

Weimäfts=Bertanfe werden schned, bisfret und ftreng reed bermitielt durch Hans Swidersky. Bleichftrafie 48. - B7584

Reparaturen an Fahrrädern, Rahmafch., Grammo-phonen, Thomographen usw. all. Syft. w. jachgemäß u. billigit ausgeführt. Camtlide Erfahteile sies borrätig. Ranh, Spexial - Reparatur - Werls fictie, Bleickfraße 11.

Schneiberin empfiehlt sich zu Sause bei billiger Bereckn. Kurbamen find. Berücksichtigung. Das. I. Fräuleins best. Stäube als Lehrmübelen sosort einsteten. Etifstraße 2, 3 St.

Damen- und Kinder-Hife werben aufgearb, u. nen angef. B7548 C. Banere. Biemarfting 11, 3 r. Hennäscherei horn & Haas

übernimmt Derefcaftsmafche, Spes. ge ren Baiche, Borthiroge 3, Tel. 876.

Blaffage Dotheimerftr. 10, 1. Sophie Bissert, argibel gebrift. Maffage, Manifitte, artitid gebr. Ottille Kassberger, Langgaffe 54, 2.

Maffage nur für Damen. & arut. gepr., Allbreditftrage 3, 1,

Aeriti, geprütte Mallenle Anni Aebert. Bu ipr. 9-8 libr Gironorenfir. 9, 1 L. Gife Bertramfir. Maffage, marie Languer,

Coulimirage 8, 2, am Michelsberg. Massage, Manifure Charlotte Ashelm, ärzil. gept. Schulgaffe 6, 1.

Maffage, Manifure. Frau Hel. Beumelburg, ärztl. gepr., Rheinganer Strafe 2, B. r.

Magagen nur für Pamen. Fran S. Linnbetts Linker, Withelse berg 32, 1. (Aerzil, geprift.) Branifure — Pedifure. Schönheitspflege. — Channabil. Maria Britsels. Goethetr. 28, Bart.

Schönheitspflege u. Wanikure. Wilhelmiae Miller, Schulgaile 7, 1. Gt.

Schönheitspflege u. Manibure. Frieda Michel. Tounnelle, 19, 3,

Berühmte Phrenologin, Ropfe u. Sanblinien, fowie Chiromantie, für herren n. Damen, b. erfte am Blane. Eline su olf. früher hirf ggraben 10, jest Webergaffe 58, 43.

Bhrenologin! Fran Searolling Fliger denterstopfen Sand, fowie Chromonile, Sochfattentrage 16, 23ch. 1, Plabe Blimelsberg.

Fran Mergeridis., Phrenologia Friedrichftrage 8, Mith. 1.

Whremologin Swatt Katharina Elsemüller, Belenouir. 18, S., 8, St. Rein on didgram.

Mrs. C. Schultes, Tocht, v. Mrs. Londsey, Tägl. zu sprechen Helenenstr. 12, 1. Spirem Benormand. Phremologie, Chicomontie. Fel. Sition Commette. Conlinftraße 8, 2, am Michelebers.

Ermanige Phrenologin Frau S. Grincwald, Bleidfir. 36, 366. 1 Mur kurze Beit!

Mrs. R. Landsey, amerifantias Driginals Beurteilung von Ropis und & Sandlin en aufs Genaurte. Reraftrafie 14, 1. Giage. Sprechft, nur für Dumen gel. gelch. von 2 ilhr nachm. bis 9 ilhr abends. Spreche Phrenologin nur für funde funde einzig in ihrer eter. 2003

Infunft, Schicffale und Lebenserfolge Suften Lenermand beuter erliflejifge Whreuologin Fran Elienbeth VIII, Govenftrane 5,

Berühmte Chiromaniin Fr. Else Schütte, Bimmermannftr. 9, 4. Berichtedenes

Blein Baben mit Bertftatte für Reuarbeiten u. Reparaturen befindet fich jest

Langgaffe 54, nadft dem Rrangblag.

Hubert Seidl, Juwelier u. Goldfdmieb.

Gelegenheit für Damen, welche fein großes Bermagen befigen, ibre Exifteng aber verbeffern wollen, Tunnen fich tatig ob. ftill an burchaus olib, fein, Unternehmen beteiligen. Ohne Namendnennung, Erford, 21/2, bis 3 Mille, 20% Gewinn garant. Einlage fichergest, Streng bistret, Oit. "Beiteiligung" hauptpoftlagernb.

Beieiligungs-Gelug. Suche für answ. Kaufmann biefret rentabte Gefchäftsbeteiligung, vort. 30.000 Mt. Weinhandlung u. Räbe Biesbabens bevorzugt. Jof. Bruns, Agentur, Wiesbaben.

Geldmann

mit einigen taufend Mart gur Be-teiligung an rentablem Geschäft gef. Off. u. D. 940 an den Tagbl.-Berlag.

ilialleitung. Tüchtiger herr, ber gemilt ift, fich eine Lebensftellung ju grunden, wird gebeten, feine Nibreffe unter U. 930 im

Tagbi.. Berlog niebergniegen. Bebing. ift, tunlicht gereift gu haben und fleine Anntion gu ftellen.

Geld-Unrichen ohne Bürgen, 5%. Ridg, v. wirff. Seibfigeber, Se tellingby, Berlin-Ch. 147, Lobmeberfir, 19. F117

Wer kanft oder diskontiertgute Bechic!? 5-10,000 DR. F68 Berbienst nam tiebereintunft. Off.

unter S. LENES on Conservation & Vogter A.-Co., Frontfurt a Di. Bir Birebaben ober weiterer Ums gebung fucht bisheriger Großindusfrieller, vermögenb,

passenden Wirkungskreis

bornehmer, fonft aber beliebiger Ratur, - Suchenber (Wiesbabener) murbe feine bervorragenden Renntniffe n. Gefabrungen melt unter jest besahlten 28-re gur Bertigung ftellen, fich event, auch firtangteft beteitigen tonnen. -Gefl Angebote unter A. 372 an ben Tagbi. Berlog erbeien.

Bir erteilen giberlaffige Ausfünfte ber porteilb. Musnunung bon F66

Erfindungs= Ideen.

Gute Obiefte gur Fina giere, geindt, Dentiche Vatent-Wefenichaft m b. D., Callet. Rab, Bebing, frei, Ja Ref.

Noch 1 Reliame-Feld

in der Durchgangohalle bes Tagblatt. Saufes jah:tberfe gu vermieten, Rab. im Tagblatt Avntor, rechts der Schalterballe.

Sofort hohen Verdienst

finden strebsame Leute jeden Standes, die über 375 Mark bar verfügen, um damit für dort. Bezirk den Allsinverkauf cines finsaerst reellen und leicht absetzbaren Artikels übern hmen zu
konnen. Jed. Risiko au gezchlossen.
Reelles Ancebet. Kein Fehwindel.
Grüsster Erforg nachweisbar. Näheres
durch L. R. iffekner, Fianen I. V.,
Ober r Graben 1. F 13

Billette Ral. Chenter, 1. Banggalerie, Abonn. C. für vier bis Borftell abzug, bei Reditsanw. Edermann, Abelheibstraße 40, E.

Mict-Bianos

in billigfter Breislage bel sseinrich 30 olie, Bilbelufte, 16

Wodte nicht eine auftanbige Damt obne Anbang bet einielner Dame mohnent ohne Bergitung? Boripr. 4 libr. Bu erir. im Tagbi. Berlag. Be

Modell

jum Frifferen gefucht Relerftrage 30, 2. Millb Beilerer Berfunft wird aufs genommen, Monatlid 30 Mt, Raberes im Eanbl. Berlag.

Damen fin'en liebevolle Mufftaatl, gpr. Bebamme, Mang Rheinnr, 40,

= Hebamme =

E. Ellanse. Frau Margot, Gent,

Bue de Rhône 28. nimmt zu jeder Zeit Pensionärinnen.

Herren n. Damen, auch in eriten Kreifen, ift iebergelt gute Gelegenheit geb., au beitoten Brau Wehner, Friedrichtte. 55.

Seirat! Subifde Blenbine, fathol., ant 20. 3abre, w. mit einem feliden berrn gweds heirat befannt ju w. Difert. unt. R. 940 an ben Tagbl. Setlag.

Bur m. nöchft. Beranbten, b. jung. Damentreis ferne fteht, jude c. gute,

Lebensgesährlitt.
Sopnig., beit. Wesen, schlant, jugendt.
Neut., größ. Figur. vobl ergen. Go-mit, musit beranlogt, blibich, Hand-frau, nicht alt. als 26 bis 32 3., sons tedellos ebaute ob teth a wolle. frau, nicht alt. als 26 bis 32 3., fontt todellos, evaug, od. tath., a. wohlbad, Ständen, event, gut fit. Cifissed, höh. Beantientr., womögl, aus Süddeutschl, Naeinl, od. Mitteldeutschl, stanmend. Größ, Bermögen angenehm, aber unmehgeb. M. Bermögen angenehm, aber unmehgeb. M. germondt, b. f. gut. Erterieur, großklad, aut. der. b. Charett., in beit. Bofit., ca. 500.000 Mt. Bermög, in iciden Gea. Süddeutschl, seb. u. geveitrenzite Distret. Erwünsicht gest. Angehote direct, nur a. st. f. Kaun., v. einz. iteb. Damen, ebenis junglinderloß, Withut, Cot. 1 Nind) un, Angabe d. Berößt, set. usp., Wild unfer X. M. 9099 an Daube & Co., Angannen. Exped., Rürnberg. CONFIDENCIAL SERVICE SERVICES SERVICES

Witwer, Enbe 30, vernög, evang, wönfcht fic mit tucht, Frönfeln, auch Witwe ohne Kind, mit Bermögen, wieder gu

verheiraten. Dif, u. G. 940 an ben Zagbi. Berlag.

=== Tages=Deranstaltun

Concerte Theorem

gönigliche

Schauspiele

Mittwoch, ben 10. April. 101. Borftellung, 48, Borftell, im Mb. Es.

Der Thilosoph von Saus-Souci.

Ein Beitvild in 4 Anfaugen bon A. Solm und Malter Schmidtlähler, Ginleitenbe und verbindende Musik von Feiedrich dem Großen, einge-richtet von Josef Schlar. Rach bem 2. Allt findet eine längere Paufe flatt.

Unfang 7 Uhr. Enbe gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Breife.

Donnerstag, ben 11. Abrif, bei auf-gehob, Abonn.: Der Rojentavalier.

Reposts-Sheates. Mittwod), ben 10. April. Dubend. it. Fünfgiger-Rarten gullig.

Beiligenwald. Luftfpiel in 3 Alten bon Alfred Salm sund Robert Saubel.

Berfonen: Charlotte Marie, Bringeffin von Balb-Raufen-Gruftabt . Blones Sammer Mones Sammer Gubrune von Saffelobe,

Hajora, D.v. Brebered, Singer, Stieller Sofie Schent Rubol Bartat MurtReller-Rebri

. . Miltner-Schonan Georg Wielicenus, cand, jur, et cam. Carl Binter Chriftian Bagenbrecher,

peuffonierter Roriter Theo Inchauer Coa, genaunt Sufchel, feine Societer Stella Richter Liebeth Acerle, Lande Mofel van Born

Diesbeth Adette, 2000 br efträger Gaspur Gaenbly, Land-briefträger Liffy, Anmaiergofe ber Pringeffin Billy Schafer Claire Dorel Mitolous Boner Enbiolg Repper Bmei Balbarbeiter }

Dienfimabden bei State Ruf Bagenbrecher . Die Sandlung fpielt im beutichen Balb vom Morgen bis gum Mittag bes nächften Dodfommertages.

Rach bem 1. u. 2, Affic finden größere Baufen fiatt. Mufang 7 Uhr. Enbe gegen B1/4 Uhr.

Donnerstag, ben 11. April: Die fünf Brantfurter.

Malhalla-Operetten-Cheater. Mittwoch, ben 10, April

Worgen wieder luftik. Operette in 3 Alften pon BB. Jafobn, Unfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% libr.

Apollo-Theater, Mainz Grites und pornebmftes - Bariete am Blage. -

Acidelhergerfaßgaffe 14. Direftion: Fauf Medler.

Jeben Tag große Spezialitäten - Vorstellung.

3n jeber Borftellung gwet Original Bubopefter Burfesten. Bon 11 Mbr ab im Wein Meftaurant: Großes Cabaret

unter Minvirfung nahmhafter Runftler. Meine erfter fiemen, fowie Altmunfer-Bier und Mündener Bürgerbran.

Porverhant in Miesbaden au er-unäfigten Breifen bei P. Frent, Lindencen Gepebliton, Taunnsftrage 7.

Kurhaus zu Wiesbaden Mittwoch, den 10. April.

Vormittags II Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle, Bei geeigneter Witte ung in der Kochbrunnen-Anlage.

a) In d.Trinkhalle Kapelle Lucien Dupny b) In den Kochbrunnen-Aulagen. Leitung: Herr Konzertm. W. Sadony.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmeister H.Jrmer. Nachmittags 4 Uhr:

Mikado-Marsch von A. Sullivan, 2. Ouverture zur Oper "Die siziliani che Vesper" von G. Verdi. 3. Wenn aus tausend Blütenkelchen, Lied von F. v. Blon.

Trompetesolo: Herr E. Schwiegk. 4. Frohes Leben, Walter von Strauss. 5. Ouverture zur Oper "Fidelio" von

L. v. Beetheven. 6. Drei Tanze aus Heinrich VIII. von E. German. 7. Phantasic aus der Oper "Der Barbier von Sevilla" von G. Rossini.

Abends 8 Uhr:

Huldigunga earsch aus "Sigurd Jor-salfar" von E. Grier.

4. Largo von G. F. Händel. Violinsolo: Herr Konzertm, Sadony Ouvertüre zu "Turandot" v. Lachnet.
 Serenata von M. Morzkowski. Ungarische Rhapsodie Nr. 1 v. Liszt

***************** . . Theater Wilhelmstrasse 8.

Mittwoch, Bonnerstag. Freitng:

Die Wege des Lebens.

Drama aus dem Volksleben in 2 Akten. Italienische Darsteller.

Ausserdem: Ausgewähltes neues Programm.



Albutafskalendr.

Siergarten: Radjäen und Walgen bes Kajeus.

- Umpflanzen und Lodeen der Biumentabatten. — Bepflanzen der Bete mit Siefenülerden, Bergibureimicht, Koldlad, Raaskirkhen uim. — Lusfaen und Sommerblumen,
wie Refede, Kohn uhr. Diefig arten: Schub der
Panmbline gegen Spätiröfte. — Umpfropfen der Bänne.

Gem if eg arten: Pflanzen von Frühgemüfe, wie Salat,
Kohitach, alle Kohlarten uim. ins Freie. — Ausfinen bon
Radies, Grüfen, Karolten und Spreie. — Ausfinen bon
Radien, Kartoffen gegen Ende des Wonals in geschüuten

Triffjafrælettrafftingen ifter den Garten.

Sem beit noch feit fair grechigung. Ser samplarind hierbies don Zweife frie Serchigung. Ser samplarind hierbies don Zweife frie Serchigung. Ser samplarind hierfür finde ich in den luftand, die under Gefruige noch zu
für finde ich in den luftand, die under Schien felt in
been gene Gerten aufgeben. Untern Garten felt in
ben meiten Säulen de franka gestlandet feines Schieges.

Zon erflich beide, noch diese Serten mit fic beingt, mehr
wird in de Saylen und nandertet Infequentischteiten und
Strüger entledsigt weben. Seiden Gente, und verde
gerinder ein fagliger Gang durch der Gerten mit fic beingt, mehr
nen der ein fagliger Gang durch der Gerten mit fic beingt, mehr
gerüfigt, ein fagliger Gang durch der Gerten gemuß bereitet in
gerüfigt, ein fagliger Gang durch der Gerten mit fic beingt, mehr
nich zur Beltger eines geben Zonden Gemeter Muturliales
in Graghen, ben ihr nichtelber des mehrer Stutentigen
Lettigt. Zer Beltger eines gehen Zonden Genten eingegenLettigt, Zer Beltger eines gehen Zonden Genten gehen
nangenelb der Gebot gerten netines füngeren Muturlige Schereife
hand bauche, meddes der Engländer fehrem Gorten eingegenLettigt, zer Beltger eines gehen Zonden Genten gegen
netign der Parken Radmitteg ein Beschigen und fehren Gerten gederen für den Schlieden gene Zende.

Gen folges Gödhinenteben in unter Splanden bei
derten Erfahnungen der Schlie
Gerten der Reich geltgen Zendelige.

Gerten der Beite gerten Angelt den bestätig ferten der gefren
der per gerten der Gatte der Schlieden
Gerten beite fich der Gerte Stellen
Gerten beite fich der Gerte Stellen
Gerten beite den degerfichen Erfahren gerte gegen
der Stellinflier der Berden gehen Lettigen Stelle geten der
Gerten beite den degerfichen ein Schlie und gehen der
Gerten beite den degerfichen gereiten des hier geben gere und
ger Vergaben, der Berden Stelle gelten der gehen der
Gerten beite den degerfichen Stelle gehen der erger und
gerer Stelle ber de mit der ermadigen Rinde er berte Gerten geren der gere gege

Die Artifchorke.

Die Artifchorke.

Die Artifchorke.

Die Artifchorke.

Die Artifchorke.

Die berhältnismäßig feltene Beröreitung ist auf die Gebere.

Die derschung biesem Gemise ber Filonge gurückgustürten.

Die Artifchorke ist im Gegenfalte zu den meisten sturigen.

Die Artifchorke ist im Gegenfalte zu den meisten sturigen.

Die Artifchorke ist im Gegenfalte zu den meisten sturigen.

Gemiscarten eine mehr leden Eriet den Geborder zu wünfigen.

Die Artifchorke eine mehr leden eine meisten sturigen gefalten.

Alfangen.

Die Artifchorke eine mehr legen ber den geninge den alten gefalten.

Die fluigt gelegene gegigenen um Ap r. i. auf besonders gefalten.

Die eina 1 Meter hod verdenden Blittenschieft.

Die eina 1 Meter hod verdenden Blittenschieft, und zusten missen der hiere her beiden des Filongen des eigentliche Gerniet verden.

Die Aberden des Filongen des eigentliche Gerniste verden im follten Gegenden im Feberden der Filongen im Zeuten lasten in Bedeuben filt. In der hie Bedeuben der Filongen im Teuten Gegenden der Filongen im Zeuten lasten in den der hie der hie der hie der der hie Bedeuben der Filongen im Getrage nuchfalfen und auch gerne eingehen.

Der Riege folgen der Eriegen und gebere ein gwei Zahre erneuert noerden, de ällere eine gwei Zahre erneuert noerden, de ällere eine gwei Zahre erneuert noerden, de ällere eine gwei Zahre erneuert noerden, de ällere eingegen und Getre eingeben.

Bücherldian.

Son hand Entringen, which plant was pleat.

Son hand Entringen, which enter hand ber Roll for the time and, which has been hand being the statistic enterthinkly getting the statistic enterthinkly getting the große Edden bere leighterhämblich gettingeren, wohlte enterthe mid bei große Edden beret eichte mid bei einer Löhnenden Eichtlut Wißelberte: Soutenbach, Brandbeiten und Edden gannichtt. Dingungt Reiche ihre alles hu einer Löhnenden Eichtlut Wißelberte: Soutenbach, Frandbeiten und Edden gannichtt. Dingung bes Edstehlung, Frandbeiten und Edden inn eine Kandbeiten und Edden inn gehalten der in d

früheführenden Acaulis-Sorten, die in namenliich in allen Grüten und auf dem Lande große Berbreitung gefunden halen. Befannt ist die veiße und gelbe Spielart dieser Klasse, dochen. Befannt ist die veiße und gelbe Spielart dieser Klasse, doch gist es auch schon Mänliche, rospielart dieser Klasse dem die Klasse Genen ethält man in der Kegel diese Spielart ein, hiedere ist die Bermchrung durch Zeilung, doch Soule Klangen kieg gut verkragen. Die Klangen kan und der Klangen kieg gut verkragen. Die Klangen ind mögen eine Baden und Bage. Empfindlichet sind Berisse Gorten sind angerabentisch sein gelben und mächen vormig Ansperigien was der Klanden und derzigtlinge Bordecreitung des Sodens mit Randerde und Kort derlangen. Eigenartig und vorlinnigsboll ausgeich ist die Perimala dentieulata und erselmerten wird. Die seide sich sein geschen und gegen tie Gegenartige Lechter weiß gestächt und haben die Fangen wird. Seher eigenortige Zonungen zeigen die Belumen der bestamter Primala ausrenla, die aber mandmal leicht ausgebieber der des der mandmal keicht ausgebieber der des der mandmal keicht ausgebieber aber des der mandmals seigen geste kan vor der der der nicht auf gegen bei des Bertaden der der der einem Ganten ende gegenbering. Der Reinem Ganten ende gegenbering.

Crife & 3m Rampf Roman von Er

Fortfehung.)

Hr. 83.

Gharles Bourfin bif fid and bie Sippen. Gr magebalten. Sie feinerer Grtentfung feines Stehnighten anderen inngelegen, Gestlungerooters fam ibn ungemein mageben, Gestlungen and eines Stehnight in dere der die Form balb ein Gude mit der Belegenung finden mutige.

"Beim bielles der ihrer Born balb ein Gude mit der Belegenung finden mutige.
"Beim biellestagtellt brecher fami, fo glouden Sie bodi, Sere Soften, Bal, er iem Benughten balb bieber erleigt in bederforgefielt preche fami, fo glouden Belegen auch get er lein Benughten balb bieber erlangt?

"Belledt, der bei er nech einig Seit leben berich nicht nahre, liber als beige er feine Mitmort ab.
"Belledt, de er bie Befinnung nach einmal furz prober erlangt. Der in geten der der Besten feindigten der Bericht der Besten feren Schreiben beite. Seit fiellt eins feinem fürfelten ben Gaget feres Bates, andbem Breb lich berählt, bah er bielen feren, balt er innerlig vollen mit genen feren, balt er innerlig vollen mit gesten feren, balt er innerlig vollen mit gesten feren, balt der Schreiben fere Schieben nicht ber Arbeität zu fallen, bei es figdlich debrer mit bei mit ber der Arbeität zu fallen, bei es figdlich debrer auffelen zu formen, bei er innerlig vollen mit geren Schieben auch fer schieben nicht ber Arbeität zu fallen mit der Bericht der Schieben sein fallen mit der Bericht der Schieben und Schieben und Stehn der Schieben bei ein der Berich fint der Schieben und Stehn der schieben bei Berich der Berich fint der Berich der Fellen mit bie eine Schieben ges harbe gun betreit gelebt. Der Berich fint der Berich fint der Berich fint der Berich fint erfeht bei gesten fie den Mitmen bei fie einer Baler bei der Schieben ges harbe gun betreit gelebt der Geben mit gilt einem falt ebenich alle Schieben ges harbe gun bei gete gebarten fint erfeht mit gelebt der Gebarten ber felle mit Erlegen der Belebt der Balter berich der Belebt der Balter berich der Belebt der Balter berich fint erfeht bei der Belebt der Balter berich sin bei fell Berich der Belebt der Balter berich fiele b

Cagblatts. 0 Wiesbadener Morgen-Beilage des

Straßburg Mittwoch, 10. April.

1912.

G. nst andes, n. um erkauf at ab-n zu lomen. L V. Fill sanw. B. SOCOED

Dame Dame Dobnen t. Zu Bo

80, 2, b aufs Bileat äberes

le Kufs in Otle ir. 40.

一切問 -023

enf,

F65 P65 craeli roten 55.

offert.

NEWS T jang. gute,

CONTRACTOR

vang, and

erlag.

Jor-

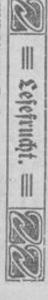
dony

allein zu mir."
Sie sah, daß er starr und steif dalag. Der Schlag hatte ihn schwer getroffen, der Arm war wieder unbe-lveglich geworden. And sein Blid schen sich wieder

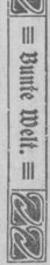
"Adrienne!" flüsterte er nach einer Weile vor sich bin, "wenn du doch glücklich würdest! Ich weiß, daß du Boursin nicht lieb hast! Atimm seine Micklicht mehr auf mich. Tue, was du für dehn Estick hätste." Abrienne stand tief über ihn gebengt, er war sait underständlich, und ihre Augen hingen an seinen Lippen. Wit geschlossenen Augen, als zögen der seinem gestigen Blid Bilder im Nebel vorliber, sprach er nach einer Weile:

"Sieh", wenn man so an der Schwelle sieht — zwissichen Leben und Lod — so vor einer uneudlichen Wette — dann versinkt alles als klein und nichtig, was irdisches Sut ist. Nur die Liebe sieht noch groß vor einem — und die Frage: was die Liebe einem im Leben gewesen ist. — Sieh", wenn ich seht nachstune — dann sieht nichts der mir und niemand vor mir als m und deine Mutter — und alles andere ist so klein. Teswegen will ich nicht, daß du um trdisches Gut dein Serz verkümmern läßt."

andere erstarb im Flüstern, er wurde und . Adrienne richtete sich auf. Und sie hi inde in den ihren bis zum setzen Afemzuge.



Unschliftigkeit und Verzägerung sind die Estern des Mistingens; sie bringen der Sache, in welche sie angevorchet werden, jede Möglichkeit des Verderkens und bieten dem Gegner jeden Vorreit und jede Ernutigung. Conning.



Londouer Ofterhüte. Die grohe Gorge der Engländerin und nicht nur von ihr allein war es, einen recht modernen Ofterhut zu finden und die grohen Pathgesichtet der englischen Pathgen den Romen ihr allein war es, einen recht modernen Ofterhut zu finden und die grohen Pathgesichten des die berähtet der englischen Pathen ausgezeichnet ist. Da gibt es 3. Rein "Rarquis-Hut", de sich die ben Koben ausgezeichnet ist. Da gibt es 3. Rein "Rarquis-Hut", de sich die ben Koben Andere wieder haben der Krempe voneinander unterscheiden. Andere wieder haben der Krempe den Andere in der Kopfform, so der breite "Het lesen der Andobin-Hut", dessen über katen ihr ber Andobin-Hut", dessen Krempe voneinander unterscheiden. Andere wieder haben Kann, der Andobin-Hut", dessen Krempe den Krempe den Krempe den Kopfform, so der breite "Hetter Kann, des eine Krempe den Kann, des "Aufla" eine kreigeren war stehe darietlt. Der "Archone" ist ein toteter Andobin-Hut", dessen Krempe nennt sich ein dertellt. Der "Archone" ist ein kreiter Hut und der durch die indelnatisser "Archone" ist und der derten Kann, debreich dem General Auslanger nennt sich ein beische Kaiser-krönung is populär gewerbet und der derten Kann, debreich der Gernetung seine Werchaften. In Andobi bestinder Hab eine Utrinde, die bestinder Sinder antitige Utrinde über eiterlegenden Osterhafen wirde seine Antitige Bestinderigung über einer Bezeichnung.

Gibe antitige Bestinderig den Ertrinde, die ausgebenden Osterhafen in das Beich der Fabet verweisen. Wie der eine Leitegenden Osterhafen in das Berüfte und folgenden untlichen Schriftlich, der in Liebe bei der Kann Schriftlich der in Sahre den der Kann Schriftlich der in Sahre den der Kann Schriftlich der in Sahre den St. Juh 1758, Radben von den herrickastitigen Willden Billden Bi

Bürller Bührmann zu Schnöpien ein Sood, den er als jung aufgegett, eilige Gier gelegt haben foll, und folde Scheg, beet des jung aufgegegett, und geleg Santidi, Getenliffun untertüngigt vorgettegen under zu de jung haben höchlige den bei eine Geleg in den gelegt eine des gelegten des des gegeneten des gelegten gelegten des gelegten des gelegten gelegten des gelegten gelegten gelegten gelegten des gelegten gelegt

Miesbadener Canblatt.

"Tagblatt-hand".

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 20 Sig. manatibh. M. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Benggeste M. obne Bringerisch. M. 3.— vierteljährlich burch alle beutichen Johankelten, ausichließlich Bestägelb. — Bezugs-Teifellungen nebnru auserdem entgagen: in Wiesbaden ber Borigbese Rüs-marafrug B, fome die Moggabestellen in allen Teilen ber ütabl; in Vielvind; die deringen Uns-gabenellen und in den benachbarten Bandotten und im Abeingan die betreffenden Tagblare-Träger.

Angeigen-Annahme; Gur bie Abenb-Ausgabe bis 12 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernsbrecher Dinf: "Tagblati - Hand" Rr. 6650 - 53. Ban 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Conntags

Mugeigen-Breid für die Leife: 15 Big. für lofale Auseigen im "Arbeitömarft" und "Kleiner Auseiger" in einheitlicher Saylvern; Wolle. in danen abreschender Sayansführung, jande für alle übrigen lefalen Angelgen; 30 Big. für alle auswärzigen Angelgen; I M. im lofale Reflammer; W. für aufwärtige Reflammer. B. alle, beitete und verteil Schrein, dernflangen, und befonderer Dereckung. Bei wiederholter Anjugine unveränderter Angelgen in farzen Instituterindumen entiprediender Madatt.

Bur bie Mufnahme von lingeigen an vorgrichtiebenen Tagen und Biaben wird teine Gemabr übernommen.

Mittwoch, 10. April 1912.

wird mid minu

gleichgültig seint Aber bu

hin, "penned" flifferte er i

Buhrmann

理

Solnhofen

Spaas,

ben

offi

Abend-Ausgabe.

Mr. 167. + 60. Jahrgang.

Das Forum als Arena.

In den fogenannten Senfationsprozessen, die leider allgemach zu einer ftandigen, recht unerfreulichen Erid,einung geworden find, pflegt fich neuerdings die Cenfation nicht mehr auf den Berhandlungsgegenfland, auf das Milieu zu beschränken, sondern auch recht läufig auf den Charafter der Prozekführung zu erstreden. Der zurzeit in Berlin verhandelte Wethylalfoholprozek bietet ein recht lehrteiches, ieider typisches Beispiel hierfür. Es ist undt eima der Einfluß des Methylgiftes, das bier als Ero-begist wirft, fondern die gleichen Erscheinungen haben wir bei gahlreichen Sensationsprozessen der letten Jahre, bon benen der Bolff-Metternich-Brozek noch in frischefter Erinnerung ift, "ichandernd miterlebt". Diese Rededuelle zwischen Staatsanwälten und Berteibigern, swifden ben Berteibigern unter fich und die Busammenftoge gwijden diesen und den Borfigenden bilden allgemach den eifernen Beftand diefer Senfationsprozeffe, Bei benen man den Eindrud hat, als ob das Forum gur Arena geworden fei, in der diefenigen, die doch bernfen find, in gemeiniamer Arbeit als "Tiener am Recht" die Wahrheit und nichts als die Bahrheit zu erforichen, beiliffen find, fich gegenseitig mit mehr ober weniger Elegang in den Sand zu ftreden, nicht ben Couldigen gu überführen, fonbern ben Gegner abguführen.

Es ist ja sowohl in den juriftischen Fachfreifen wie in der breiteren Offentlichkeit viel darüber verhandelt und gestritten worden, welches die Ursachen dieser unerfreulichen sorenisschen Abwege seien, und es hat nicht an Borichlägen gefehlt, diesem Itbel abzuhelfen. Ans den Anwaltstreisen heraus find hierbei haupt-sächlich zwei Puntte als der Kern des Abels bezeichnet worden. Einmal schiebt man die Schuld unserer Form der Prozefführung gu, welche die Bernehmung der Ungeflagten und Bengen in die Sand des Borfigenden legt im Gegensch zu der in England üblichen Gorm des Kreuzberhörs, die durch den Staats-anwalt und den Berteidiger ausgeübt wird, während ber Borfibende als wahrhaft Unparteiisch er über den Parteien thront. Diesem Areng-berhor hat auch ein hervorragender Jurift wie Gneift den Borgug gegeben, indem er als beionderen Borgug herborhob, daß "die unbefangene Stellung des Brafibenten hierbei, wo er nur ergangend, fontrollierend, Streitpunkte enticheidend in die Berhandlung eintritt, in gang anderer Beije gewonnen wird als da, wo man' ihn mit ber ftunden- und tagelangen Arbeit des Inquirenten überhäuft und ihm dabei Staatsamvalt und Berteidiger als Kontrolleure fest, ohne au fühlen, daß das fcjidliche Berhaltnis nur das umgefehrte fein fann".

Allein wie die Dinge bei und liegen, fann eine ! folche grundlegende Anderung des Brozesverfahrens, die in den Richterfreisen auf gang entschiedenen Widerftand ftöht, für absehbare Zeit als ausgeschlossen gelten, und gerade nach den Erfahrungen ber jüngsten Progeise wird man gerechterweise faum behaupten können, daß die viel beflagten Bujammenftoge vor Gericht lediglich oder auch nur überwiegend auf die Stellung des Berhandlungsleiters in unferem Brogefwerfahren zurudzuführen feien. Aus Anwaltsfreifen herans wird nun weiter betont, daß die zweite Ursache der Redebuelle vor Gericht in der ungleichen Stellung des Staatsauwalts und des Berteidigers zu fuchen sei, da ersterer mit der ganzen Auforität des staatlichen Apparates ausgerüstet sei, während der Berteidiger eben als Proteftor besjenigen gelte, ben das Gericht als Schuldigen überführen will. Man be-trachtet mich, so soll ein berühmter Berteibiger einmal in einem Mordprozes gesagt haben, als den Komplicen des Mörders, dem ich zum Entwicken verhelfe! Tat-sache ist jedenfalls, daß die Stellung des Staatsanwalis und des Rechtsanwalts bor Gericht eine febr ungleiche ift. Der erftere genießt eine bollige Freiheit, und bem Borfigenden ftebt feinerlei Inrisdiftion über ibn gu. liber dem Berteidiger aber schweft jederzet das Damoklesichwert des § 180 des Gerichtsverkaffungs-gesehes, welcher besogt: "Das Gericht kann gegen einen bei der Berhandlung beteiligten Rechtsanwalt oder Berteidiger, der fich in der Sipung einer Ungebühr schuldig mocht, vorbehaltlich der strafgerichtlichen oder diziplinarischen Berfolgung eine Ordnungsftrafe bis an 100 M. festseben." Aus den Anwaltsfreisen heraus ift wiederholt die Forderung gestellt worden, biefe Befugnis des Borfibenden, die auch die Stellung des Berteidigers der Stantsamwaltichaft gegenüber erichwert, aufzuheben, weil fie eine Ungleichheit der Diener am Recht bedingt, und weil ja der Rechtsanwalt ebenfo feine Difgiplinarbehörde über fich hat wie der Staatsamvalt, benigegenüber dem Borfibenden feinerlei Macht.

befugniffe aufteben. Dieje Forderung der Anwaltichaft, die Ungebühr-ftrafe etwa durch das Mittel des Ordnungsrufes nadi parlamentarischem Muster und durch den nachfolgenden Appell an ein aus Amvälten und Richtern gujammengejebtes Chrengericht gu erfeben, ift auch in der Offentlichfeit gang überwiegend der Buftimmung begegnet, aber es kann nicht gesengnet werden, daß gerade die Borkommnisse bei den jüngsten Pro-zeisen nicht zur Unterstützung dieser Forderung dienen, fondern vielmehr auf die Migitande hinweisen, die durch bas Auffonmen einer Klaffe bon Gen fation & und Reflameberteidigern entftonden sind — Migstände, die der Anwaltstand nur durch eine aus ihm felbst herauskommende Bewegung bekämpfen kann und bekämpfen muk! Politische Übersicht. Partikulariftifches.

Ans Suddeutschland ichreibt uns ein Nationallibe-taler: Bon einigen Mitgliedern der nationallibergen Landtagsfraftion Preugens wird verlangt, bag be: Antrag der Reichstagsfraftion auf vollzählige Auf-nahme in den Zentralvorstand, falls er angenommen werde, auf die preußische Landtagsfraftion ausgedehnt werde; sonst sei er ganz abzulehnen. In der "Bom-merschen Rundschau" hat bereits ein Minstied des Zentralvorstandes, Geh. Anstizrat Ludewig, diesem Berlangen nachbrudlich widersprochen. Roch entichiede. ner muß ber Protest aus Guddentidland lauten. Bir wüßten nicht, warum das politische Ansehen eines preußischen Landtagsabgeordneten größer sein sollte als das eines württembergischen ober heffifden. Wir fennen auch nicht die befonderen Berdienfte der nationalliberalen Landlagsfraftion Breugens um die nationalliberale Gesamtpartet, die ben Anspruch auf eine solche Bevorrechtung begrinden könnten. Der preußische Bartikularismus beeinflußt die Gesetzgebung im Reich schon un-günstig genug; sollen wir ihn auch noch in den eige-nen Reihen stärken? Dahür lassen sich weder Rechtsnoch Zwedmäßigfeitsgrunde anführen, und man fannt nur wünschen, daß die Westfalen und Schleswiger den Antrag, wie gewöhnlich, vor der Abstimmung zurüdziehen, oder, noch teiser, daß sie ihn gar nicht erit ein-

Die drei Bestraften im Sall Traub.

Die "Blatter für ebangelifde Freiheit und firchliche

Fortidritte" ichreiben; In dem Difgipfingeversabren gegen Tranb gibt es nicht einen, sondern brei Bestrofte, nämlich neben dem Pjarrer feine Dortminder Gemeinde und die Gemeinde, welcher er dennachft überwiefen werden wird.

Tranb ift jur Strafbersehung verurteilt. Diese Strafe mag für folde Staatsbeamte wohl paffen, beren Wirffomfeit auf ben Geichaftsbetrieb im Bureau befdranft ift. Bur ben Geiftlichen bagt diefe Strafart nicht; die neue Gemeinde wird fich mit Recht bogegen wehren, daß ihr ein Pfarrer aufgedrängt wird, der einen Mafel hat, denn das ist doch der dall, wenn er strasversetzt ist. Und was will die Behörde machen, wenn die Gemeinde widerfpricht?

Um jo feltfamer ift die Entideidung, ba Erand int Dijgiplinarberfahren bezeugt wird, dag er ein bor . Thaipitharberjagien bezeigt bie, das isidier in Tortmund vortrefflich gewirft bat und sehr geliebt wird. Dieses Bengnis gift ihm auch seine Gemeinde: sie wird alles tun, um eine Anderung der Enticheidung berbeiguführen. Geicheben fann dies, wenn Traub Be-

Madernd berboten.

Berliner Stimmungsbilder.

Bon Baul Linbenberg. Oftern. — Schluß und Anfang. — Auf ber Karlsborfter Babn. — Der gute "Tip". — Wettluft. — Rennsport und Flugsport. Die Ala (Allgemeine Luftsabrzeug-Ausstellung). — Was fie enthält. Die Gröffnung der Sezeffions-Anstrellung. — Roberne Bunder. — Ein friberer Mundersmann. — Bon ben Dingen givilden Simmel und Erde.

Ditern - bas bedeutet ben großen Trennungeftrich im Berliner gefelligen Leben. "Bas nachfommt, ift Barme", fagt man bier, und bas bat in biefem galle befondere Geltung. Beht erft fann mon befreit aufatmen bon bes Winters laftenben Beigaben in gefelliger Begiehung, gubiel bes Guten war's auch bicomal wieder, man wundert fich itets von neuem, mas in diefer Sinficht ber moberne Rufturmenich leiften und ertragen fann. Aber nun ift's Schlug, enbgultig Schlug, blog bag biefer Schlug ben Anfang bebeutet ber neuen Saifon, jener in ber freien Luft ober gum minbejten jener augerhalb bes Galone. Much ba feht bas weltstählische Ordeiter, neldes ben Auftalt jum Brogramm gibt, gleich mit Brimborium ein. Gine Spegialnummer bilben bie Rennen, die, nachbem bor zwei Wochen Strausberg ben Brolog abgegeben, ihren eigentlichen Anfang am lehten Countag auf ber Sindernisbahn in Rarleborit genommen. Unter gewaltigem Bulauf, tropbem ber Wettergott wechselndijer Laune war und einen feiner Trabanten. den Wind, beauftragt beite, geborig nachzuforschen, ob bie Blumenhite ber Damen eine "feste Behauptung" bilbeien und bie modifchen Tofilleiber nicht mabrend ber longen Ballgeit ihr fofett bergnugtes Maufden eingebügt. Der Wind war febr gufrieden ob biefes Muftrages und - Die Buichmer auch, naturlich meinen wir ba nur, 1025 bie Lefftungen auf ber Bahn felbst anbetraf, bie mancherlei Aberrafdjungen brachten. Go vor allem beim hauptremnen, bas ben gludlichen Beiibern bes richtigen Riechargans - alies "Sip" am Zotalifator für te Emmden beren 124 beicherte.

Bas ein derartiger "Schlager" bedeutet, weiß nur ber, ber hinter die Ruliffen bes Acunfports gegudt. Denn da handelt's fich nicht um die paar taufend Leute, die in Karlshorft gewesen, und nicht um die eine halbe Million, bie an jenem Nachmittog ber Totalifator umgefeht, fondern um viele Taufende und um einige Millionen. Man muß nur am Abend nach ben Rennen und am folgenben Mittag bie Heinen Reftaurants und Cafes, felbit bie Deftillen in ben inneren Stadtfeilen besuchen, ba fann man feine Erfahrungen machen, was ein "Tip", der Erfolg gewährte, befant. Die feichten Blatichen mit ben Rennbepeimen werben bor Gifer fast gerriffen, bon ben meisten Tifchen ftreden fich erregte Sande nach ihnen aus, einer lieft bem anderen bie Refultate por, und an ben entfäuschten oder froben Mienen fann man feben, wer gewonnen refp, wer verloren. Die Fortfebung folgt bann am paciften Tage in ben über gang Berlin gerftreuten gabllofen Wettbereaus und in noch gablloferen Sigarrengeichaften, beren Inhaber baufig weit mehr, old mit ibren Tobalos, mit ben Rennwelten berbienen. Sandelt's fich in ben einzelnen Gallen auch nur um fleinere Betrage, fo haufen fich biefe body gu flattlichen Summen bei ber allgemeinen Bettluft, bie gerade die weniger bemittelten Einwohnerschickten erfaßt bat und die leider ichen manden auf die ichiefe Bahn gebracht, manche Egifteng gerfnidte.

Die vielfach gebegte Erwartung, bag ber Luftiport Renniport exheblich beeinträchtigen wurde, bat fich nicht erfüllt. Der Wettfampf in ben Luften batte gwar guerft bie große Bolfemenge intereffiert und fegar begeiftert, bann ließ ober die ftarfe Teilnabme merflich nech und flaute fust ganglich ab, je erniter und wiffenichaftlicher bie Berfuche forige fest wurben. Bon jeber benten wir bier ben Standpunft vertreten, daß es unseren Luftschiffern und ihren Be-itrebungen nur schaben würde, wenn sie sich mit allerband woghaljigen Borfibrungen in ben Dienft ber Maffen begaben, und ce ift erfreulich, feitguftellen, bag biefe Unficht burdigebrungen ift. Aberlaffen wir ben Speftnfel - ben fur gofifden Rachbarn und arbeiten wir ernithaft an einer immer

größeren Bervolltommnung unferes Flugwefens.

Dag wir auch auf biefem Gebiet in ben letten Jahren Milgemeine Luftfabrzeug-Musftellung. am Mittivocomittag in ben Ballen am Boologifden Garten eröffnet wurde. Gie bedeutet gegen bie bor funf Jahren in Franffurt a. M. frattgefundene "Ila" einen gehörigen Rud nach vorwarts, zeigt fie uns dog, mit welcher Singebung, welchem Bleig und Berftandnis bie beutichen Ingenieure und Fabritanten von Fluggengen fich ihren neuen Aufgaben cewidmet. Und natürlich werden die allerneuften Kon-irruftionen faum ausgestellt fein. Wie in dem furgen, sachlichen Borwert bes Ratalogs hervergehoben wird, löste erit eigentlich mit Beginn bes Jahres 1910 bie grimbliche, giels bewuftle Arbeit Des Rouftrufteurs Die vielen foftemleien Berfuche ab und schuf eine beachtenswerte Angahl beuticher flugficherer Topen. Daneben gingen Die Bemubungen ber Motoren-Induftrie, an Stelle ber bis bor furgem fajt ausichlieftlich verwendeten ausländischen Motoren einen 2.:berläffigen beutiden Flugmeter gu feben. Und bieje Anditellung melft foion eine gange Reibe beutscher Flugmotoren auf, bie fich in vielen ichwierigen Bruffungen in ber Bragis vorzuglich bewährt haben. Aber nicht nur bie eigentliche Gluggenge und Metoren-Industrie, auch die große Bubehor Industrie geigt ihre erlicunlichen Fortidritte, und ein Blid in ben Ratalog beweift, welch mannigfaltige Induftriegweige gufammenwirfen muffen, bis ber Riefenbogel feinen folgen Blug burch die Luft antreten fann. Der erste Gindrud, ben man beim Gintritt in die Salle empfängt, ift, ate ob mon in einen ungebeuren Trodenboben gefangte, in welchent Riefen ihre Baiche aufgebangt. Erft allmablich unterfcheibet man die eingelnen Sahrgeuge, die Gin- und Bwei- und Dreibeder, Die Tanben und Albairoffe, beren eigenilidetes, alfo mafdinelles Befen bem Laien mandes Ratfel aufgebt, Beachtung finden die bieber freitich wenig erprobten Bafferfluggenge und jene für Reiegegwede bestimmten Dradien, bie die Augen und ben fur bie Ohren - rubig unferen fran. I im Ernftfalle ihrem Ramen Gre machen burften. Auf ben

rufung bei dem Oberfirchenrat einlegt. Darüber wird er sich wohl erst schlissig machen können, wenn ihm die Begründung des Urteils zugegangen ist. Es scheint, daß dem Gericht ein Berweis als Strase zu gering war, daß es sich aber zur Strase der Amisenthebung nicht entschließen konnte. So ist es zu einer Steafe gekommen, die ihrer Reihenfolge nach zwischen Berweis und Amtsenthebung sicht, die aber mit größter Schürfe nicht den Angeklagten, sondern seine Gemeinde trifft, und welche dem Cherkuchenrat die schwere Berantwortung auferlegt, eine geeignete Pfarre sir Trand zu finden.

Soll man Traub auf eine kleine Landvforre, etwa im Often, sehen? Da werden Gemeinde und Pfarrer ichlecht zusammenpassen. Oder in eine intelligente Wittel- oder gar in eine Großfadt? Da würde die Strafe hauptsächlich Tortmund treffen: für Traub würde der Wechsel gewiß empfindlich sein, aber er würde sich eine neue, große Wirksamkeit bald gestalten.

Dem Cberkirchenrat wird fich hier die dankenswerte Gelegenheit bieten, eine migberftändliche Anwendung

bes Difziplinargefebes gu berbeffern.

Deutsches Reich.

* Der Reichstausser beim Kaiser auf Korfu. Es bestätigt sich, daß ber Neichstausser, der die Absicht hatte, gestern bon Korfu wieder abzureisen, auf Einladung des Kaisers seinen Aufenhalt im Achilleion noch bis Donnerstag ausdehnen

* Ernente Rüdtrittsgerüchte über v. Kiderlen. Laut der "Biener Allgem. Etg." wird der Rüdtritt des Staatssefreiars des Auswärtigen v. Kiderlen noch im April erwartet. Als Rachfolger sei Eraf v. Bernst orff, der gegenwärtige deutsiche Botschafter in Washington, in Aussicht gewommen.

* Ein Besuch des Kaisers in Englend? Laut "Evening Rews" wird Kaiser Wilhelm während der Woche der am 17. Juni beginnenden Internationalen Pferdeausstellung in London Lord Lansdowne auf bessen Schloß Lowther-Castle besuchen. Auf der deutschen Botschaft in London ist den diezem Besuche noch nichts besannt.

* Deutid-englijde Freundichnftalundgebung. deutschen Schulleitern ift aus England von einer Reihe von Angehörigen englischer Unterrichtsanstalten und bes engliichen Unterrichtsministeriums eine Freundschafts- und Friedenskundgebung zugegangen. Go heift barin u. a.: Die Unterzeichneten, Angehörige bes Lehrerberufs im Brighouse. Diftrift, wünschen Ihnen lundzugeben, mit welch tiefem Bebauern wir ben gegenwärtigen Mangel an Berglichkeit in ben internationalen Beziehungen zwischen Deutschland und England empfinden. Gerner wünschen wir Ihnen und dem gangen Deutschen Reich ben Musbrud unserer aufrichtigen Bu neigung und unferer freundichaftlichen Gefühle zu übermitteln. Wir hoffen guversichtlich, bag unfere gegenwartigen brudenden Beziehungen recht balb zu einem Band rreuer Freundschaft werden mögen, in dem die britische Nation sich bereinigen möge mit der großen deutschen Nation, um ber Frieden und Fortigritt ber gangen Belt gu forbern.

* Der Kurs in ber Volenpolitis. Der Landwirtschaftsminister Frhr. v. Schorlemer hat in einem Beitrag zur bojährigen Zubelseiter bes "Vosener Tageblaits" unter anderem geschrieben: "Es fann kein Zweisel barüber obwalten, daß nur zähes und untschiedenes Feithalten bes bisher beschrittenen Weges die Jukunst bes Diters der preußischen Monarchie gewährleistet."

EKK. Die erste Radwahl zum banerischen Landieg ist durch das gemeldete Ableden des baherischen Zentrumsabgesordneten Aichdicker nötig geworden. Um 5. Februar wurde Aichdicker mit 2984 gegen 1734 Stimmen gewählt, die auf den Banernbündler Grabmair fielen. Seit dem Jahre 1907, wo es die Zentrumsgegner auf nicht gang 1000 Stimmen gegenüber den 2614 Zentrumsstimmen brachten, ist die Zentrumsmajorität in diesem Wehlfreis den 72 auf 62 Prozent heruntergegangen. Wenn es der Bauern-bund versteht, eine glüdliche Kandidatur zu sinden, sollte es fein Ding der Unwöglichleit sein, auch diesen Wahlfreis

bem Zentrum zu entreißen, zumal da eine große Anzahl von Stimmen vor allem der persönlichen Beliebiseit des Bersstorbenen zuzuschreiben war.

"Gine Spende bes Raifers. Bur ben Bau ber ebangelifchen Jubilaums-Danfeslirche im zweiten Begirf Biens fpendete Raifer Bilhelm eine Summe von 3000 Kronen.

Die Herebsehung ber Alferdrenze ber Alterbrente. Berliner Blättern zusolge wird die Reichstegierung noch weitere Sachberständige aus den Kreisen der Reichstagsmitglieder und Bersicherungsmathematifer zu der Sachberständigenfommission zuziehen, welche die Frage prüfen soll, welche zinanztellen Birfungen eine Herabseung der Altersgrenze von 70 auf 65 Jahre für den Bezug der Altersrente im Jahre 1915 haben wurde. Die Gundebregierungen haben ihre Sachsverständigen für die Kommission bereits ernannt.

Bentrumefpigel. Mus Grenghaufen wirb uns geschrieben: Im Nachbororte Sobr jand vor einiger Beit aus Anlah von Gemeindewahlen eine Zentrums-versammlung gaft, bei welcher Gelegenheit der Parteiserreiter Herfenrat aus Limburg eiwas aus ber Schule plauberte. Radidem ber herr in ftarken Worten gegen die bofen Liberalen und Roten geweitert, ergählte er von der Art ber Bentrumsorganisation in feiner Beimat Mablheim am Rhein. Dort sei man vorbiidlich organisiert, meinte der herr, man wähle dort in allen Stragen ber Gtadt fogenannte Obmanner, diefe erhalten je feche Baufer in ihrer Rachbarfchaft zugeteilt und haben die Berpflichtung, fich über die Parteigefinnung der Bewohner diefer Haufer genau zu prienfieren, fia gu besuchen und im Ginne bes alleinseligmachenben Bentrums auf fie einzuwirfen. Gobald ein Fremdling in eines jener Saufer einziehe, suche ber Obmann besselben gu erfahren, welcher Bartei ber Reuling angehöre. Gebe bies nicht auf direttem Wegge, so suche man durch die Frau ober auch durch die Kinder zu erfahren, was nan zu wissen wünsche, und sat immer sei dies möglich. Lur ganz rabiate Gegner lasse man zufrieden, aber bei den anderen versuche man doch immer wieder zu beeinflussen. Der Ersolg bleibe micht aus meinte der Nederen und aoch der Gossung Ausnicht aus, meinte ber Rebner, und gab ber hoffnung Aus-brud, bag man auch hieroris Auben aus folch einer ichbnen Organisation ziehen moge. - Go also wird es gemacht.

Die bayerischen Konservativen. Der Parteitag ber baherischen Konservativen in Rüxnberg nahm eine Entschließung an, in der das neue baherische Ministerium warm begrüht wird. In einer zweiten Entschließung wurden neue Verhandlungen mit der konservativen Bereinigung und den anderen konservativen Elementen in Gahern zweds Wildung einer neuen konservativen Landespartei gutgeheißen. Es wurde für die Verfolgung dieser Ausgabe ein dreksgliedriger Ausschuß gewählt.

Belitisches Disziplinarverschren. Der Lehrer Connemann in Bremen, ber sich auch an ben früheren Schulkampfen hervorrogend beieiligt hat, ist vom Ante suspendiert und ein Disziplinarversahren ist gegen ihn eingeleitet worden. Gegenstand der Anklage bilden zwei Reden, die Sonnemann im vorigen Jahre in Bersammlungen der freien Jugend-Organisation gehalten hat.

* Das Biehseutjengeset, Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht eine faiserliche Berordnung, wonach das Biehseutjengeseh am 1. Mai d. J. in Krast treten wird.

* Die Dentiche Bereinigung hatt ihre 3. Generalber- fammfung am 21. April in Oberhaufen ob.

"Gegen eine Beschräntung bes Rvalitionerechte erflarte jich einstimmig bie hauptversammlung bes fachfischen Lanbesverbandes ber Sirsch-Dunderschen Gewerbereine, ebenfo gegen eine Strafberschaftung für Streitvergeben.

* Das Ende bes Schneiberftreits. In zwei Berfammlungen der ftreikenden Schneider in Berlin wurde gestern beschloffen, am Donnerstagfrüh in allen Betrieben Groß-Berlins die Arbeit wieder aufzunehmen. — Auch aus München wird gemeidet: Die Schneider gedenken Mittwoch die Arbeit überall aufzunehmen.

Heer und Slotte.

* Das neue Kavallerie Regiment. Das durch die Wehrborlage neu geforderte Ravallerie Regiment wird als Jägerregiment zu Pferde Rr. 7 errichtet werden, Trier als Standort exhalten und der 16. Division des 8. Urmeeforps unterstellt werden.

* Militarifche Fliegerstationen an ber Oftgrenze. Das Ariegeminifterium bestimmte Die Stadte Breslau, Graudeng,

Bosen und Thorn zu militärischen Fliegerstationen an ber beuticher Ofigrenze.

Schiffsbewegungen. Angelommen: S. M. S. "Loreleb" am 6. April in Konftantinopel, Flußboot "Balerland" am 6. April in Afchangicha. S. M. S. "Seeadler" am 8. April in Molamba, S. M. S. "Paniber" am 8. April in Bagos.

Holoniales.

Bergog Abelf Friedrich ale Gouvernenr von Togo. Det fcon fruber in ber Breife geaugerten Bermutung, bag bie Ernennung bes Bergogs Abolf Briebrich gum Gouberneur von Togo sediglich als eine kurze Borbereitung für den Couberneurposten in Ostafrika zu beirachten sein würde, wie die "Köln. Zig," aus Berlin offigios mitteilt, ausbrudlich entgegengutreten. In ben Staatsfefretar bes Reichefolenialamis fcreibt ber Bergog: "Aus Pregnotigen und Privatgefprachen erfahre ich, bag allgemein augenommen wird, ich fabe den Gouverneurspolien bon Togo gewissermaßen nur als Abergang zu dem in Daresfalam an. Ich möchte Gure Grzelleng bitten, biefen Gorüchten entgegenzutreten. Ich habe während meiner Erpe-bition genugfam Gelegenheit gehabt, Ginblide in bie berichiebeniten Berwaltungofpiteme gu tun, um gu wiffen, welche Arbeitefraft und welcher Ernft gum Ausharren in fo expo-nierten Stellungen erforberlich ift. Ich bente gar nicht baran. den Berwaltungsbetrieb bon Togo, an ben ich mit aller Singabe berantrete, bald wieder aufgugeben. Ich barf Gure Eggelleng verfichern, bag ich über bas Bertrauen, bas mir durch die Aufnahme in den praktischen Kolonialdienst begeigt wird, aufrichtig erfreut und gewillt bin, meiner Bflicht als Gouverneur mit allem Ernft und mit nicht weniger Erfer nadzufommen, wie meine Borganger."

Der italienisch-türkische Krieg.

Ungufriebenheit unter ben italienischen Truppen. Mai-Iand, 10. April. Der "Abanti" melbet aus Aripolis, daß sich die Ungufriebenheit der italienischen Aruppen über die Daner des Krieges laut äußert. Die Offiziere drücken beide Augen zu, da sie den Geelenzustand der Goldaten wehl begriffen. — Ferner melbet dasselbe (sozialistische) Blatt aus Biarenzi, daß einberufene Reservisten des Jahrganges 1880 eine friegsseindliche Kundgebung veranstaltet hätten.

Mobilifierung ber gesamten Schiffsmacht. Mailand, 10. April. "Momento" erhielt eine Rachricht aus Benedig, wonach die gesamte Schiffsmacht Italiens mobilifiert werbeunch die alten Schiffe hatten bereits versiegelte Order erhalten.

Ariegsbereitschaft in Salonifi. Salonifi, 9. April. Der Kommanbant bes Armeckorps bes Gebietes von Salonifi hat allen Offizieren befohlen, sich aus ihren Garnisonen auch für halbe Tage nicht zu entsernen. Auch werben ben Offizieren seine Urlaube gewährt. Derselbe Besehl ist an alle türfischen Offiziere ber europäischen Türkei ergangen,

Eine Strafexpedition gegen Said Idris. Aon staut in opel, 9. April. Eine militärische Expedition gegen den Rebellen Gaid Idris hat nunmehr ihren Ansang genommen. Die Expedition ist nach Assurant in teitgehendsien Bollmachten abgegangen. Die Regierung ist entschlossen, die Expedition mit aller Scharfe die zur bollständigen Vernichtung der Redellen durchzussuhren. Wichtige, das Kalisat betreffende Erwägungen und die Befürchtung, das Kalisat betreffende Erwägungen und die Besürchtung, das hie Revellion sich auch auf Hedischab und Jemen ausdehnen werde, legen der Regieszung diese Haltung nahe.

Ausland. Ofterreich-Ungarn.

25 Jahre Generaladjutant! Der Kaiser verlieh dem Grafen Paar anlählich seines Lijährigen Jubiläums als Generaladjutant die Goldens Wedaille mit seinem Kildnis. Graf Baar erhielt zahlreiche Glückwünsche, darunter ein huldvolles Telegramm bes deutschen Kaisers.

Frankreich.

Die beutschen Schüler in der Sorbanne. Ju Ehren det in Barls weisenden preisgefrönten beutschen Schüler und Schülerinnen fand gestern in der Sorbanne eine Festsitzung statt. Cainleve, Deputierter und Mitglied des Insettuts von Frankreich, sprach über die den Röllerfrieden fördernde allgemeine Bildung. Ferner sprach Prosessor Nicauli über die

Galerien ist die wissenschaftliche Abteilung untergebracht mit einer außerordenilich fesselnden Gruppe mehrerer hundert Abbildungen, die und von alten Zeiten an den Kanpf um die Bestegung der Luft verauschaulichen.

Ginen Zag nach Eröffnung biefer Ausliellung fand in ber Rabe jener eine andere ftali, die ber Segeffion in

ihrem ichmuden Beim am Aurfücftendamm. Es ging babel ohne Sang und Mang gu; an Sielle bes auf einer Erholungsreife begeiffenen erften Corfinenben iprad ber gweite, Berr Bilbbauer August Kraus, einme Begrugungsworte, wobei er ber jungen Talente gedechte, bie blefe Mustellung beididt, und feinen Dant ber Babt Bei lin, die wiederum Anfanje machen will, und Charlo unburg, welches das gleiche versprochen, jagte. Die Anovellung an ich ahnelt burchaus Uren Vorgangerinnen, birgt also feirerlei überraschungen. Einzelne gute Leiftungen, marcherfei Mittelware, bann heller Blobinn. Den lehteren erfennen als folden natürlich auch die Mitglieber ber Jum, ober fie öffnen ibm trobbent die Pforten, benn wo babe fouit die Segeffion", mo blieben bie Befucher, bie fich entweber ernits haft über die hingepfuschien Rarcheiten ereifern oder baruber ladjen und fpotten. Die "führenden Manner" fagen und langt nichts Reues mehr. Bafrend Rag Liebermann recht magig vertreien ift, erfreut uns 2. Corinth mit rinigen gang famofen, farbenfroben Schopfungen; Der Molt icheint ausgegütt zu haben und einen eblen Wein zu bersprecien. Tagegan befindet fic Mar Bodmann noch in voller Garung, was some an sich gut komponierte, forit aber tarifierte "Amazonenschlacht" zeint; Martin Deanden-burg entfänsch burch sein "Chrisus erschein ben Ausgern" - wo hat er die Mobelle fer zu biefem Chriftis und biefen Jungernt Biehr aus Berlin WW., benn aus Berufalem. Trefflich find bie Beifungen Frib Rhoine. Subners, Valuidete, A. von Rardarifs: day bei ber vielgerühmten Bincent van Gogha Arleffenne fich ein - - Motausgung befineet, if ein hübiches guralisfpiel. Dos gang Berrudtefte leifen abermale be Grongo'en, aber Dinen und Deutide offert ihnen mit Gefolg nach.

Herrich sind die "Aubisten", die alles in Wirselform schilbern, wonneboll die "Futuristen", die sicher dem Frenhause entsprungen sind oder schleun uit in ein solches gebracht werden müssen. Aber nam fragt sich doch, wie das wohl mit

beffen exitaunliche Runji bes Gedantenlefens toht allabend.

lid im Apollo-Theater zu bewundern ift die Autwor: ichul-

Ja, barauf wird felbit bere Ernefto Bellini,

big bleiben. Wohl auch auf andere Kragen, wie nich eine den Schülerselbstmorden begegnen kann, was und der zum 1. April ins Leben getreiene Große-Verliner Insolvendand zunächst deinem wird, warum das Hauptmannsche eintönige, ernüchternde "Friedensseit" in den Spielplan des Leifunge Abeaters wieder aufgenonmen und auf werdem Wege des Lichteben Wiraczels nervöse und nervös machende Oper "Der Traum" in unser Königliches Opernaus gelongt. All das aber liegt wohl über dem Adhmen des Bellinischen, nun fagen wir Interesseises, hinaas. Lehterer aber ät unwerden wir Interesseises, die nach die kennetze aber ist unwerden

Tichechen Biraczets nervoje und nervos machenbe Oper "Der Traum" in unfer Königliches Opernhaus gelongt. All bas aber liegt wohl über bem Rahmen bes Bellinischen, nun fagen wir Intereffetreifes, bingus. Letterer aber it immerbin umfangreich genug, um uns an bie bewuften Dinge gwischen Simmel und Erbe wie an unfere beeuchtigte Schulweisheit zu gemahnen. Inwieweit derartige Borftellungen wirflich auf "Bunber", b. h. noch unbefonnten Scelenoorgangen, beruben, ober wie weit babei "Gefciwindigfeit ift feine Segerri" mitibielt, laffen wir behingestellt. Intereffant burfte es immerhin fein, einen noch biel wunderbareren Borgung bon Gebankenlesen von einem Wanne begeugt zu boben, beifen Glaubwürdigkeit unantastoar erscheint. Es ist ber befannte O. Bichoffe, ber in seinem Buche "Eine Belötte"en", illarau, 1842, G. 274 if.) folgendes schreibt: "Es begegnete mix zuweilen, beim einmaligen Bufammentreffen mit einer Berfon, wenn ich felweigend ibr Reden hörte, bag bann ihr bisberiges Leben mit vielen fleinen Gingelheiten barin, oft nur biefe ober jene besondere Szene barque, traumhaft und boch flar an mir vorüberging, gang unwillfürlich und oft im Beitraum weniger Minuten. Während besten ist mir ge-wähnlich, als war' ich in bas Bild bes fremden Lebens fo völlig versunten, daß ich guleht weber das Wesicht bes Unbelanuten, in welchem ich abfichtslos las, beutlich mehr febe. nich bie Ctimme bes Sprechenben berftanblich hore. Un

einem Marktiage in ber Stadt Baldebut febri' ich mit amel jungen Forftgöglingen, bon einer Balbbereifung ermilbet, abends im Gaithof "Jum Rebitod" ein. Wir fpeiften an ber gahlreich besehten Wiristafel gur Nacht, wo man sich eben Gigeniümlichfeite Schweiger, über Mesmers Magnetismus, Labaters Banfiognomif und bergl. herzlich fuftig machte. Einer meiner Begleiter, beffen Rationalitols bie Spotteret beleibigte, bat mich. etwas zu erwidern, besonders einem hubschen, jungen Manne, ber und gegenüber faß und ben ausgelaffeniten Big trieb. Gerade das Leben desselben war an mir vorbeigeschwebt. Ich wandte mich an ihn mit der Frage, ab er ehrlich antworten werde, wenn ich ihm das Erhelmste aus seinem Leben ergablen wurde. Das ware benn bech noch mehr, meint ich. als Lavaters Phyliognomif. Er beriprach, offen zu gefiehen, falls ich bie Bahrheit berichten wurde. Go ergablte ich, mas mir mein Traumgeficht gegeben, und bie gange Tijchgefellichaft erfuhr bie Geschichte bes jungen Raufmanns, feiner Lehrjahre, feiner fleinen Berirrungen, endlich auch eine von ihm begangene Gunbe an ber Raffe feines Bringipale. 3ch beichrieb ibm babet bas unbewohnte gimmer, mit geweißten Banben, wo, rechts ber braunen Tur, auf einem Tifche ber fdwarze Geldfasten gestanden usw. Es herrichte Totenstille in ber Gefellichaft bet ber Ergablung, Die ich nur gumeilen mit einer Frage unterbrach, ob ich die Wahrheit rebe? Jeben Umfrand beitätigte ber Schwerbetroffene, fogar, mas ich nicht erwartete, ben lehten. Da reichte ich ihm, gerührt von feiner Aufrichtigfeit, freundlich die Sand über'n Zifch und enbete." Muf religiöfem Gebiet bat 3. B. ber Quafer George gar manden feiner Buforer baburch ericuitert und befehrt, bag er ibm feine geheimften Gunden aufdedte. Und auch Baufus benft gewiß an Abuliches, wenn er 1. Korinther 14, 25 von bem Beiben, ber bie driftlide Berfammlung befucht, fdreibt: "Die geheimen Gebauten feines Bergens werben offenbar, und fo wird er auf fein Angeficht niederfallen und Gett anbeten, perfündend, daß Gott mabrhaftig in euch ift." - Unfer Seelenleben hat noch unergrundete Tiefen - ein Thema, das gerabe in bas aus Bundern geborene, heilig-frille Ofterfeit fich fügit!

in ber

orelch"

pril in

Det

ag die

erneur

g fur

wurde.

Berlin

n ben ergog:

, bay

Dar. n Gc.

Eppe-ber-include

erpo. baran.

Gute

å mir

begaint ht als

Gifce

eg.

Mai-de die

beibe bi be-i mis 1889

and, nebig, perbe-er er-

April

donifi cotth Offis alle

nti-ben nnen.

aditen

dition

g ber fende

audi legie:

bem

s als

idnis.

n ber

und

hung

ned -

r bic

awci

i des

eben

dito.

Be-mid).

rieb.

pebt.

ant-

eben idu

herr,

tods

ejell-

iner

tron

341

gten

ber fille

ilen

eben

rtidht:

iner

ete.

Stoll

iluğ.

ibt:

bar,

atte

nics

bağ

cicit

Geschichte der Gorbonne und der Oberlehrer Dr. Schmidt (Berlin) über Schüleraustaufch. Die Berliner Gafte murben mittage bom beutschen Botichafter Frhr. v. Schoen und beffen Gemahlin in der Botfchaft freundlich bewirtet. Heute abend verlaffen fie Paris, um nach Berlin gurudzufehren.

Mittwoch, 10. April 1912.

Schweiz. Aus August Bebels Familie. Die Tochter August Bebels, die Gattin des jungft berftorbenen Dr. Gimon und felbst Arztin, ist infolge bes Tobes ihres Mannes geistesfrank geworden, so daß fie in ein Sanatorium gebracht wer-

England.

Belanber gegen bie homernlevorlage. In Belfaft fand eine bon 150 000 irifdjen Unionisten und Brotestanten befuchte Berfammlung ftatt, Die gegen die homerule-Bill, Die am Donnerstag bon ber Regierung in Borichlag gebracht merben foll, protestierte.

Spanien.

Gin Generalftreif in Affurien? Berhanblungen gwifchen ben Bertretern ber Bergarbeiter und Jechenbesitzer Afturiens, bie unter bem Borfit von Canalejas und bes Bautenministers statsanden, find ergebnistos verlaufen, obicon die Arbeiter ihre Forberungen auf eine Lohnerhöhung von blog 10 b. D. heruntergeseht hatten. Die Grubenbesiter lehnten aber unter Hindels auf die geringe Ergiebigkeit der spanischen Zechen die Forderung ab. Dennach soll nun im asturianischen Minengebiet der Generalstreit ausbrechen. Indessen damern die Berhondlungen noch sort. Die Regierung hat die Berftärfung der Gendarmerie im Minengebiet angeordnet.

Italien.

Gin faiferliches Sanbichreiben an ben Ronig. Dit bem Postdampfer von Korfu ift nach bem "Corriere bela Gerra" in Beindift ein taiferlicher Aurier mit einem Sandichreiben Raifer Wilhelms an den Rönig Biftor Emanuel eingetroffen. Gin foniglicher Rurier hat barauf bas Schreiben nach Rom

Das Befinden bes Bapftes. Die Argte haben bem Bapit unterjagt, felbit auf telephonischem Wege, am Tage der Gin-treihung bes Campanile dem Glodenspiel von Benedig zuzuhören, ba fie befürchten, bag eine Aufregung dem Papit febr Befährlich werben fonne.

Rugiand.

Die lauterften Abfichten in Berfien? In einem offigiellen Communiqué über die persische Angelegenheit wird nach einer längeren Wiberlegung berschiedener Pressenachrichten erflärt, daß die russische Politik in Persien nur das Ziel habe, die möglichft balbige Beendigung ber Unruben, welche für bie wirtichaftlichen Intereffen Bluglands unheilvoll feien und neue Bermidlungen herborgurufen brohten, herbeiguführen. In dem Communique werden mehrere Telegramme bon Bertretern Ruglands in Berfien angeführt über die innere Lage in Berfien und über die Aftion bes fruberen Schalis.

Serbien.

Ariegeaeropfane. Die Regierung wird ben nötigen Rrebit für ben Anfauf von Militaraeroplanen für bie ferbifche Armee bewilligen. Auf Roften ber Regierung werben gebn ferbische Offigiere gu Militarfliegern ausgebilbet werben.

Türkei.

Gine Revifion bes Berliner Bertrages? In biplomatischen Kreisen verlautet gerüchtweise, das eine Revision bes Berliner Bertrages bevorstehe, zu ber Rufland bie Intitative ergriffen habe. Die Revision soll angeblich auf einem Rongreg in Beiersburg ftattfinben.

Derfien.

Abbantung des Regenten? Neu auftauchende Gerüchte bezeichnen den Gesundheitszustand des Regenten als bedenf-lich. Ein längerer Urlaub wurde dem Regenten abgeschlägen, Seine Abbantung ift wahrscheinlich

Dereinigte Staaten.

Die Untersuchung gegen ben Schiffahrtstruft. Die Rommiffion fur die Sandelsmarine bat ihren Borfibenben beauftragt, bei ben amerifanischen Konfulaten und Gesandtichaften in Europa Erhebungen über bie Bools, Absonmen und Rartelle ber fremden Danupfichiffsgefellichaften gu beranftalten als Borbereitung gu ber Untersuchung gegen ben Schiffahristruft, die das Repräsentantenhaus vor furgem genehmigt hat.

Meriho.

Der Exprafibent Le Barra und bie jebige Lage. Der frühere Präsident der Republik Le Barra ist in ber Haupttabt Megifo angefommen und wurde mit ungeheurer geisterung empfangen. Le Barra erflärte, er fei gurudgefommen, um ben Frieden im Sanbe wieberherguftellen und Ginigfeit unter allen Mexitanern gu ichaffen. Die rechtmäßige Regierung bes Brafibenten Mabero wolle er unterftüten. - Die Situation bleibt aber nach wie vor eine febr ernite. Die Feindseligkeiten, welche augenblicklich in Chiquabua gum Giillftand gefommen find, werben binnen hurgem bon neuem ausbrechen. Die hauptstadt Megito scheint in eine große Raferne umgewandelt gu fein. In ber Stadt felbit berricht Rube. Samtliche Geschäfte halten nach wie vor ihre Laben geschloffen. Der enblidje Gieg bes Brafibenten Madero ericheint wahricheinlich.

Sünfter deutscher Oberlehrertag.

S. u. H. Dresben, 9. April.

Der Berein afabemifch gebilbeter Lehrer Deutschlands, dem gegenwärtig 37 Bereine mit rund 20 000 Mitgliebern angehören, trat beute nachmittag im Festsaal bes "Ebangeliichen Bereinshaufes" unter bem Borfit des Reftors Professor Dr. Matthias (Blauen i. B.) gu feiner fünften orbentlichen Berbandstagung gufammen. Nach ben üblichen Begrugungen fprach Brofessor Dr. Bimmermann (Meiningen) über bie "Begrundung einer Austunfis. it elle", bie ben Behorben ftatiftifches Material über Gehalt, Amtobezeichnung, Rangverhaltniffe, Wohnungsgelber, hinter. bliebenenversorgung u. a. aus bem gangen Reich auf Grund bon Beiträgen einzelner Mitglieder und Bereine jederzeit gur Berfügung stellen foll. Er erlauterte ausführlich Art unb Beije ber Stofffammlung und des Geschäftsbetriebs. Dem Bortragenben, der die Grundung der Stelle angeregt und die nötigen Borarbeiten getroffen hat, wurde bie Leitung und ber Ausbau bes wertvollen und wichtigen Unternehmens über.

tragen. - hierauf berichtete Rettor Professor Dr. Matthias (Blauen) über bie "Unterrichtsabteilung ber Bruffeler Beltausstellung". Er bezeichnete es als eine vornehme Bflicht bes Lehrerstandes, daß jene für Schulmanner und Schulfreunde wichtige Sammlung erhalten werde als Grundstod gu einem Reichsichulmufeum, bas ein Gesamtbild bes beutschen Unterrichtswesens geben und bielleicht in Berbindung mit einer padagogifchen Alabemie zugleich einer wahrhaft schulwissenschaftlichen Fortbildung bes beutschen Lehrerstandes dienen soll. Man beschloß bagu eine befürwortende Kundgebung im Sinne bes Bortragenben. - Oberlehrer Dr. Rofenmüller (Dresden) begründete sodann den Borstandsbeschluß, einen ft an bigen Breffeausichuß einzurichten, mit bem Sinmeis auf die öffentlichen Angriffe, die namentlich in ber jüngften Zeit von verschiebenen Geiten in besonders scharfer Weise gegen die heutige höhere Schule gerichtet worden find. Diefer Ausschuß foll Angriffe möglichft fchuell und fraftig abwehren und in gemeinsamer Beratung Rundgebungen bes Bereinsberbandes bordereiten. Der Bortragende wurde bon ber Bertreterversammlung beauftragt, in Berbinbung mit Standesgenoffen, die fich freiwillig gur Mitarbeit gemelbet haben, ben Beidlug bes Boritandes ausguführen. - Sierauf tourden die weiteren Berhandlungen auf Mittwochfruh bertagt. Am Abend fand im Königl. Schauspielhans eine Feftborftellung ftatt, in welcher bas befannte Drama "Bar Beter" bes Dresbener Oberfehrers Otto Erler gur Aufführung ge-

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten,

Redbrod perboten.

20 Jahre heffen-naffanischer Wohnungsbau.

Das Schidfal ber Wohnungsfrage ist tragisomisch. 1885 mußte der deutsche Verein für Sozialpolitik unter Jührung Miquels in einem zweibanbigen Werfe überhaupt erft nochweisen, bag eine Wohnungsfrage eriftiere. Auf der Munche ner Bereinstagung 1901 wagte ber hauptreferent Professor C. J. Buchs die übereilte Behauptung: "Theoretisch haben wir in Deutschland die Wohnungsfrage bemeistert". Und heute ftehen wir bem gangen Problem genau wie bem Bobenphanomen theoretisch und praftisch burchaus zwiespältig gegenliber. Allerorien bort man fagen, bag bie Wohnungsfrage ber Rernpunft aller Rulturfragen fet. Die Spgienifer machen von ihrem Schidfal die Entwidelung ber Raffe abbangig; Cogialethifer und Reiminaliften beingen bie Wobnungszustände in Zusammenhang mit den Moralbefesten, und die Behrerschaft bangt um die Resultate ber Jugenbergichung nicht in letter Linie beswegen, weil bie Behaufung ber Jugend fo bieles Gute wieder gerftort. Aber weber Staat noch Gemeinden, bon wenigen Ausnahmen abgesehen, haben es bieber au irgend welchem bemertenswerten Borgeben gebracht. Der Berein "Reichswohnungsgeset" beißt feit Sahren auf einen Granitblod; ber Berfuch, ein grundlegenbes Wohnungsgeset für Breugen gu ichaffen, icheiterte ichon im erften Stadium; die Schaffung ftabtifcher Wohnungsamter geht nur ftodend bor fich, und über jede vollswirtschaftliche kleinigfeit haben wir eine feindetaillierte Statistif, nur im Wohnungewesen nicht!

Da muß man icon bantbar fein, wenn ben Bollegablungen ein fleines Anhangsel "Bohnungsaufnahme" beigegeben wird. Immerbin bietet bas Wenige wegen ber Ginheitlichfeit ber Durchführung und der Bergleichbarfeit ber verschiedenen Landesgebiete Fingerzeige, die in die weitere Offentlichfeit gebracht werben muffen, damit fie bon neuem die Aufmerkfamkeit auf bas offizios fo ichwer vernachtäffigte Objekt

In Deffen - Naffau wuchs bie Bebolferung in ben lehten 20 Jahren von 1,68 Millionen auf 1,22 Millionen, alfo um 33,5 Brogent, die Babi ber bewohnten 2Bohuhaufer (bierzu ift alles einigermaßen Bewohnbare, auch Sitter, Buben, Belte, Wagen, Schiffe gerechnet) von 221 500 auf 270 075, alfo nur um 22,0 Progent. Auf ben Quabratfilometer Landes entfielen:

Eintvohner pro Saus Gintvohner (Bollsbidgte) (Behausungsziffer) 1890 106,0 1900 120,9 7,90 1910 141,5 8,29 lins intereffiert hier vor allem bie lehte Spalte, bie Be-

haufungsgiffer, die 1910 im Begirt Biebboben auf 8,94 ftieg, während fie in Caffel auf 7,90 ftand. Die Biffern für bie Stäbte find weit bober. Gie friegen bier auf 20, 30 und noch mehr Bewohner pro Saus und deuten bamit bie namentlich die Große und Industriestadt beherrschende Mietataferne an. Die Entwidelung fteuert leider auch nach bem beffen-naffauischen Landesburchschnitt auf biefes Biel bin, ale beffen abichredenbites Beifpiel und bas Sibnigreich Cochfen (12,1), Diejos "thpifche Land ber Mietstaferne", crideinen muß.

Auffällig erfdeint es, daß die Bahl ber unbewohnten Saufer machit: 1890 maren es in ber Brobing 4163, 1910 fegar 5809. Die Erflarung liegt nabe: waren jene Gebande mir halbwegs bewohnbar, fo ftanben fie bei der allgemeinen Wohnungenot nicht leer. Gie gehören bon Rechts wegen gar nicht in die Rategorie ber "Wohnbaufer"; es find feine menfchenwurdigen Behaufungen. Dit ber gunehmenben bigienischen Erfenntnis und bem machfenben Rulturbewußtsein ber breiten Daffe werben immer mehr folder fragtwurdigen "Bobnungen" ausrangiert; baber die Steigerung. Ginge man tonsequent bor, so würde die gahl ber aus bhgienischen Grundungen gu fchliegenben Wohnungen eine überrafdende Sobe erreichen, auch auf bem Lanbe.

Angesichis ber mitgeteilten Ergebniffe wird man bie Planlofigfeit und Regellofigfeit bes Wohnungsbaus bellagen muffen. Ber allem fehlt bem Kleinwohnungebau eine haltbare ftatiftische Grundlage und damit die Bafis feber Organifation. Sandbefiger und Bauindufrie be-Hagen mit gutem Necht die Schwanfungen auf bem Bobnungsmarft, die Mieter bemangeln bie Wohnungonot. Das alles mare beffer, wenn wir eine alljährliche und zwedmäßig betaillierte Bohnungsftatift if hatten. Die fogenannte Leerziffer, b. b. bas Brogent ber leerstebenben Wohnungen, bas man fiblidertveife mit eine 8 Brogent als normal be8/4 in Wilmersborf. Der Baumarkt past sich ber Leerziffer burdjaus nicht an. Er zeigt mitunter gerade bei ben traurigsten Leerziffern ben fparlichsten Reinzugang an Reubauten. Wie find solche Zustände möglich, die den Menschen nicht einmal in feinem beingenbiten Rulturbebürfnis, der Behaufung, befriebigen?

Albend Mudgabe, I. Blatt.

Und find nicht ebenfo befrembend bie Daten bette ben Rleinwohnungsbau? Befanntlich betrifft jede Bolfsvermehrung überwiegend, bis zu 80 Prozent, die Konfumenten bon Rleimvohnungen. Der Wohnungsbau trägt aber diesem Berhältnis nicht Rechnung, benn von je 100 im Jahre 1910 entitandenen neuen Wohnungen waren Rieinwohnungen mit 1 bis 3 heigbaren gimmern (bie Ruche eingerechnet) in Coffel 17,8, in Wiesbaben 27,8, in Frankfurt a. Bl. 40,3. Geben die Extreme dieser Keinen Aabelle nicht zu benken? Der Hausbeste schabet fich selbst, wenn er, wie bekannt, sowohl die städtischen Wohnungsämter als auch die betaillierten alljuhrlichen Bohnungegahlungen befampft. Die Millionenverlufte burch leerstehenbe Wohnungen einerseits, durch leichtfertiges "Bertvohnen" ber Mieträume bei untüchtigen Mietern andererfeits wurden fich bei guten Bohnungsamtern und brauchbaren Bohnungs-statistifen bedeutend redugieren. Die Interessen bes Sausbefiges wie ber Mieterschaft laufen auch bier, wie eigentlich bei genauer Betrachtung immer, zwingend gufammen, barum follten beibe Barteien wenigstens in biefen Punften zusammenstehen. Unendlich viel an sogialen Fortschritten und wohltätigen gesehgeberischen wie abministrativen Ragnahmen haben wir ben Bolls. Beruft- und Betriebsgaffungen gu verbanten, weil ihre inftruttiven Details und bie notigen Einblide in die Struftur bes Bolfs- und Birtichaftsforpers gaben. Beim Bohnungswesen liegen bie Dinge gang genan so, und namentlich das vollständig planlose und unrationell gepflegte Sapitel bon ben Baugefeben unb Bebauungsplänen wartet auf Erlöfung aus bem unficheren Umhertappen im Dunfeln.

- Die Tagesorbnung ber Ctabtberorbnetenfigung am naditen Freitag bat in gwei Bunften eine Grweiterung erfahren. Gin Untrag bes Stadtberorbneten Beder lautet: Die Glabiverorbneten-Berfammlung moge ben Magifirat erjuden, ben seither bon ben Schilhenbereinen benubten Balb "Unter ben Giden" zu einem Bollebart mit walbe ortigem Charafter herrichten zu loffen und ber Gtabtberorbneten Berfammlung alsbald entsprechenbe Borlage gut machen." — Stabiberordneter Dem mex fiellt folgende Anfrage: "1. Auf welche Urt ift bas Refultat über bas in ber Gasfabrit befiebenbe Strafverfahren guftande gefome men? 2. Was gedentt der Magiftret zu tum gegen ben Beichluß ber Mehgerinnung, burch Ronventionalitrafen ihre Mitglieder zu zwingen, böhere Preise zu fordern?"

- Bum Bau bes Aremateriums auf bem Gubfriebhot ist der Polizeidirestion eine Gonderborlage für die ben-polizeiliche Brüfung der Zeichnungen gemacht worden. Rach Eingang der nachgesuchten sandespolizeilichen Genehmigung gur Schaffung ber Anlage fann mit bem Bau bes Krematoriums begonnen werden. Für die Ofenanlage ist bas Syftem Schneiber (Steffin) gewählt worben, bas gegenüber ben bisher in Anwendung gelommenen Anlogen wesentliche Borteile besitt und eine in pierstischer und ästhetischer Beziehung eins wandfreie Feuerbestaltung gemabrleiftet.

- Brifenr Swangeinnung Wiesbaben. Um Dienstag, ben 9. April, fand im Rathaus bie Konstituierung ber neugegründelen Zwangsinnung für das gesamte Friseurgewerbe in Bicebaben flatt. Stabtrat Bees, welcher bie Berfammlung leitete, wünfcite ber neuen Innung gutes Gelingen bei bem Befreben, bas Sandwert zu fordern. Alls Obermeifter wurde Frifeur Ludwig Lange gewählt, als Schriftführer Frifeur Guft. Scheuermann, als Raffierer Frijeur Rich. Schulg. Weiter wurden in den Borftand gewählt die Frifeure J. Sattfer, R. Deblichmann, R. Gilbert, G. Tettenborn, R. Theis

und Jof. Baift.

- Die Befampfung ber Tuberfulofe im Regierungsbegiet Biesbaben. Geftern nachmittag fand im Landeshaus eine Befprechung ftatt bon Borfibenben und Leitern bon Bereinen, die sich vor allem die Bekämpfung der Tuberkulose angelegen fein laffen. Gie war beranlagt worben von bem Begirksberband Baterlandischer Frauenvereine und bem Zweigberein Bicebaben bes Baterlandifchen Frauenvereins. Bertreten waren u. a. auferdem ber "Berein gur Bekampfung ber Goninbfuchtsgefahr im Regierungsbegirt Biebbaben", ber "Berein ber Bürforgenellen für Lungenfrante gu Biesbeben und Biebrich", ber "Berein vom Roten Greng", Die Landesberficherungsanftalt für bie Brobing Seffen-Raffau in Caffel, die Ginaisregierung, die Landesdireftion ufm. Als Berireter maren ericienen: Pringeffin Efifabeth gu Schaumburg-Bippe, bie Borfibenbe bes Begirfsberbands Baterlanbifder Frauen. bereine und bes Bweigbereins Wiesbaben bes Baterlanbifden Frauenvereins, und ber Schriftführer, Oberfileutnant a. D. Billiclmi, Landeshauptmann Grefel, Oberregierungerat von Gigbai. Boligeiprafibent b. Schond, Berwaltungsgerichtsbireftor Ling, Landrat b. Seimburg, Landesrat Schröber (Caffel), Reniner Eron (Biesbaben). Binbenbe Befchliffe wurden nicht gefaht, fie follen einer in ber Beit vom 80. April bis 6. Mai in Wiesbaben ftattfindenben weiteren Berfamms lung berbehalten bleiben.

- Die erften Schwalben find geftern bier und in ber Umgebung, namentlich im Goloppart gu Biebrich, bemertt worden. Wenn fie bei ihrem Gingug auf Weiter fo icon mie an Oftern gerachnet haben, waren fie gemig fehr enttaufcht, benn ber geftrige Tog mit Regen und Schnee, Glurm und Ralte war nichts weniger als ein Fruhlingsteg.

- Der Diterverfehr auf ben Straffenbahnen mar angefichts bes unerwartet bubichen Bettere bei uns naturgemäß ein febr bedeutender. Auf ben biefigen Linien ber "Gubbentiden Gifenbahngefellichaft" wurden am erften Feierlag 58 559 und am swelten Beiertag 67 087 Berfonen, auf ber habtifden Linie Bierfindt-Dotheim am Ofterfonntag 8519 und am Oftermentig 11 001 Berfonen befotbert.

- Bolfebibliotheten in hoffen-Raffen. Die "Gefenichaft für Berbreitung bon Bollebilbung" bat in ber Brobing Soffen-Raffan in den leiten 5 Jahren 1689 Bollsbibliotheken mit 36 141 Banben begründet und unterftut. Die Gefells ichaft gibt gegen magige Jahrebbeitrage Banderbibliothefen und Eigenbüchereien im Berte von 60 bis 200 M. ab. Die Banberbibliothefen fonnen allichtlich bei vollig freier Babl neuer Bestände aus bem Ratalog ber Besellichaft umgetauscht migt, ichranft in Deutschland zwischen 0,4 in Ronigeberg bis 2 werben. Die Gigenbuchereien werben in 4 Jahren freied Figentum der Gemeinden. Anträge sind zu richten an die "Gesellschaft für Verbreitung von Bollsbildung". Berdin NW. 63, Lüneburger Straße 21. Bon der Geschäftsstelle verden orientierende Drucksachen kostenstelle versandt.

Albend Ansgabe, 1. Blatt.

- Ein trauriges Rapitel. Bon einem Bollsichullehrer erhalten wir folgende Bufchrift: In bem unter gleicher fiberfcrift veröffentlichten Leitariffel über Schülerfelbitmorbe ift darauf hingewiesen worden, das man früher viel vorsichtiger ermogen habe, ob ein Anabe aud bie gum Befud einer hoberen Schule erforderlichen Anlagen befah. - Der Berfaffer nimmt also an, daß dies heute nicht mehr zutreffe, und wir ftimmen dem bei und erhärten es durch einen effatanten Fall. Ein biederer Badermeifter in I. hatte einen zwölfjährigen Jungen, ber bem Benfum der Bolfsichule in feiner Beife gerecht werden konnte und infolgedessen schon unter meinem Amisborganger in den unieren Rlaffen der Schule gurudgeblieben war. Auch mir war es nicht möglich, ben Jungen in Die Oberftufe ber Boltofchule aufruden gu laffen. Der Bater des Jungen entschloß sich daher, den Sohn ins städtische Gymnasium zu B. anzumelden. Jur großen überraschung aller, die den Jungen fannten, wurde er ins Ghmnasium aufgenommen. Der Bader aimete nun einen grengenlofen Sag gegen meinen Borganger und mich und stellte uns überall als ungerechte Menfchen bin. Dag er mich noch einmal gegrüßt batte, fiel ihm nicht ein. Sein Sohn blieb, wie nicht anders zu erwarien war, zwei Jahre in der Segta. Nach Abgang bom Chmnafium wurde er verfchiebenen Berufen gugeführt. ohne darin auszuhalten. Im 19. Jahre ftarb der junge Mann in geistiger Umnachtung. — Man barf nun nicht meinen, fo ein Foll fei eine feltene Ausnohme. Bir tonnten aus unferer Pragis noch ähnliche Fälle aufführen, und sicher wird mandjer Lefer im Lande Ahnliches erlebt haben.

— Die Eisenbahn-Obersetretäre. Nach einer Verjügung des Eisenbahnministers führen fortan alle Gisenbahnsetretäre, mit Ausnahme der technischen Selretäre, den Titel Eisenbahn-Obersetretär. Bisher wurden die Selretäre erst nach fünfjähriger Dienstzeit Oberselretär.

— Reuer Personen- und Gepäcktarif. Am 1. Mai tritt ein neuer Bersonen- und Gepäcktarif für die preußisch-bessischen Staatsbahnen in Kraft. Die disherigen Borschriften sind im allgemeinen darin übernommen worden. Keu ausgenommen ist u. a. die Vorschrift, daß dei der Ausgade von Monatstarten für Entsernungen über 250 Kilometer die Preise don der der Lösestation vorgesetzten Eisenbahndirestion zu berechnen sind, ferner eine neue Ausführungsbestimmung, detressen die Preisermäßigung für Karten auherdeutscher mittelloser Kranser.

- Der Nordsebäberverkehr. Für ben Eisenbahnverlehr nach Rorbernen, Juist, Borkum, Langevog, Spielervog und Wangervog sind im Personentaris soeben verschiedene Reucrungen in Krast getreten. Die Fahrpreise haben sich zum Teil ermähigt, zum Teil erhöht, verschiedentlich sind die Fahrkarten auch über neue Streden gültig geworden.

— Rachnahmebetrügereien. Bieberholt vorgesommene Betrügereien beim Abholen wertvoller Nachnahmesendungen in unserer Gegend haben die Eisenbahmerwaltung zu besonderen Rahnahmen zur Berhütung solcher Borsommnisse veranlaßt. Alle Nachnahmesendungen mit Nachnahmen von 600 M. und mehr sollen in Zufunft sosort beim Eintressen unter Berschluß genommen und verglichen werden, ab die Bersandbuchnummern auf der Sendung und dem Frachtbrief übereinstimmen. In Zweiselsställen ist seitzustellen, ob die Nachnahme ordnungsgemäß eingelöst ist. Bon einzelnen Bersehrsämtern sind noch weitergehende Rahnahmen geiroffen.

— Ein widerlicher Anblid bot sich gestern abend zwischen wund 8 Uhr in der Hellmundstraße. Dort torkelte eine altere Fran umber, die dem Alto hol so start zugesprochen hatte, daß sie die Herschaft über sich selbst verlor. Sie stürzte mehrmals zur Erde und es blied nichts anderes übrig, als sie zwangsweise nach dem nahen Polizeirevier zu bringen, wo sie üren Rausch wohl ausgeschlafen haben wird. Natürlich sehlte es dem traurigen Aufzug nicht an der üblichen Besgleitung neugierigen Bolls.

— Ein Zusammenstoß zwischen einem Möbelwagen und ber eleftrischen Straßenbahn berursachte heute vormittag in der Scharnhorststraße einen Auflauf, da man allgemein größeren Schaden vermutete. Zu einem solchen war es aber kaum gekommen; der entstandene Rachteil für den Besitzer des Möbelwagens ist nur gering, die "Elestrische" aber blieb fast unversehtt. Die Fahrgäste kamen mit einem leichten Schreden davon.

— Bom Tobe überraicht wurde in einer der lehten Röchte ein eine Tojahriger Aurgast M., während er bei einer hiefigen Massense sich aushielt. Die Leiche ist nach dem Güdsriedhof zebracht worden.

— Berhaftete Einbrecher. Die Kriminalpolizei berhaftete heute morgen zwei Männer, welche Einbrecherwerfzeug bei sich führten. In ihrem Besit wurden ferner für mehrere Warf Nickels und Kupscraeld sowie ein Paset mit sech neuen schwarzen Haarlämmen, über beren Erwerb sie sich nicht außtweisen kanrtämmen, über beren Erwerb sie sich nicht außtweisen konnten, gefunden. Die Gegenstände dürften and Einbrüchen in Labengeschäften herrühren. Die Eigentümer können ihre Ansprüche auf Zimmer 18 der Polizeidirestion geliend machen.

— Zimmerbenub. In dem Saufe Abelfsallee 29 entstand heute morgen aus unbelannter Urfache ein Jimmerbrand, dem verschiedene Röbelftude und Ausstattungsgegenstände jum Opfer fielen. Die Fenerwehr löschte die Flammen mit einer Schlauchleitung.

Tosi-Verfonalien. Angenommen zu Volagenien Gärtner Siden auer in Sichborn und Maurermeister Theis in Offenbach im Weltervolld (Besitf Wiedbaden). Ernannt zum Oberpostiefreige Vosisserkeiter Gadow in Biebrich, zum Voitmeister Volsisserkeiter Gadow in Biebrich, zum Voitmeister Volsisserkeiter Gadow in Hebrich, zum Voitmeister Volsisserkeiter Volken vol

Efchborn, Schrömmel von Friedrichsborf, Spihnagel von Korsbach, Stenger von Weidenbaufen, Stobr von Kennerod, Ströter von Camberg, Thiele von Nasian nach Frankfurt, Trümper von Frankfurt nach Lindburg, Zelter von Riederwalluf nach Wiesbaden. — In den Anderstand tritt Koltmeister Schütt in Griesbeim, — Freiwillig ausgeschieden Voftagent Dablem in Efchvorn und Schmidt in Offenbach (Bezirf Wiesbaden).

— Riebe Verliegen Weisbaden).

— Reine Reitzen, Dienstag, den 16. April, abends 8 Uhr anfangend, beginnt in der Stenogravbie Saule (Gewerbeschungebaude) ein neuer Anfangerfutive (Spirem Stolze Schrep). Annteldungen werden dei der Leitung der Schule, Khilippsbergirche 25, 3, dem Pedell der Gewerbeschule und zu Beginn des Univerrichts entgegengenommen.

Cheater, Hunft, Dorträge.

"Aurheus, Gin melodramatischer Abend finder morgen Donnersing im Ueinen Saale des Aurhauses ftatt. Jur Auffideung gelangt Lemmfons in allen Sprawen überlehte poesische Exzadiung "Enoch Arben" mit Knill den Nichard Strauß. Als Rezimior ift der Direktor des Mainzer Stadttheaters, Home Arben aus Vermanische Gedicht frei aus dem Gedücktnis, unter vianistischer Affinenz des Herrn Mar Weinischen aus Wainz, vortragen wird.

" Bullstheater. Die Gesangsvoße "Der tolle Bengel", welche am zweiten Beiertag einen stürmischen Beigall errang, gelangt heute Mittwoch, den 10., und Freisag, den 12. April, zur Wiederholum. Donnerstag, den 11. April, geht Ferdinand Bonns Deteltiv-Komodie "Sberlod Holmes" zum fünstenmal in Seene

"Mainzer Stadtibeater. Samstag, den 18. April: Die polnische Wirtschaft". Die an diesem Tage angesehte Erstaufsichrung den Fuldas "Secräuber" sindet Montag, den 18. d. M., statt.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o. Diebrich, 10. April. Heute nacht 3 Uhr ift der Perfonen dampfer "Biesbaden" der Bebrich-Mainzer Berfonenschiffschri Waldmann, der hier vor Anter lag, ausgebrannt. Das Feuer enistand im Rajchineuraum, und zwar durch Gelbstentzundung der dort liegenden Kohlen und Briseits Die hiesige Feuerwehr hatte eine halbe Sinnde mit den Löscharbeiten zu tun. Saion- und Maschineuraum sind vollitändig ausgebrannt. Das Schiff war nicht versichert.

we, Francustein, & April. Unfere taufend jährige Linde scheint dem Uniergang geweidt. Seit man das Gemäner um den Baum berum aufführte, ist diese sichilich gurüdgegangen. Im Gorjahre ist einer der Kie adgedrochen und jett im Frühjahr zeigt es sich, daß auch in den noch stehenden überresten des Baumes das Leben zu erloschen im Begrisse in we. Wassenden, & April. Die nächstädige Begitzskonforen zu des Arbeiter-Radsahrbundes "Colldarität" sindet dahier statt. Die Mitgliederzahl beläust ind heute auf 1703. 31 Unfalle und Exerdefülle waren zu berzeichnen, wossen der Bund 1087.50 M. Unterfühnung und 505 M. Sterbegelder bezahlte.

Nassauische Nachrichten.

Die Jahresversammlung bes Allgemeinen Lehrervereins für ben Regierungsbegirt Wiesbaben.

- Limburg, 9. April. In ber alten Bifchofefiadt an ber Labn, bon wo aus nicht nur bie erften Angriffe auf bie gefehliche Erundlage ber naffauischen Simultanfchule, bas naffauifdje Couledift vom 24. Diarg 1817, erfolgten, fondern von der aus auch der fonfessionelle Reil in die naffauliche Lehrericiaft und ihre feit Jahrzehnten bewahrte Bereinsorganisation mit bem bedauerlichen Erfolg getrieben wurde, daß ein Teil ber Mitglieder fich loslofte und in bem fonfeffionellen Ratholifden Lehrerverein fich jur Freude ber Alexifalen zusammenichlog, findet heute und morgen die übliche Jahresversammlung bes rund 75 Brogent der naffautichen Lehrerichaft umfaffenben Allgemeinen Lehrervereins für ben Regierungebegirt Biesbaben ftatt. Der Berein gahlt über 1500 Lehrer als Mitglieber, bie beiden Konfessionen angehoren; benn ein Teil ber latholifden Lehrer hat meber bem "liebevollen" Drängen noch den Lodungen des latholischen Merus nachgegeben, und ist bem Allgemeinen Lehrerberein tren geblieben, ber bor einigen Monalen fein 40jahriges Befteben feiern fonnte. - Deit der Berfammlung bes Allgemeinen Lehrervereins gehen gwei Fachversammlungen Sand in Sand, auf Die wir fpater gurudtommen werden. Die heutige Berfammlung wird burch eine Gigung bes gefchafteführenden Ausschuffes eröffnet, die ben gangen Bormittag in Ansprud) nahm. Rachmittags um 21/4 Uhr begann eine mehrftlindige Dauerbersammlung ber bon ben einzelnen Zweigpereinen gemählten Bertreier. Rach bem ichon vorber erftatteten Raffenbericht find bie Bermögensberhaltniffe des Bereins burchaus geregelte. Den Ginnahmen bes All. gemeinen Lehrervereins von 16 355 M. steht eine Ausgabe von 18 152 M. gegenüber, bas Bermögen beträgt 13 230 M., die Blibelm-Auguna-Stiftung bat eine Einnahme von 16 382 M., eine Ausgabe von 15 850 M. und ein Bermögen von 119 578 N., bagu fommen noch die Wilhelm-Augusta-Billoria-Stittung, Die und die Lefebuchkaffe. Die Gesamteinnahme diefer fünf Raffen beträgt rund 95 000 M., die Gefanitausgabe rund 51 000 M., das Bermögen rund 146 000 M. Rechnet man bingu die unter beionderen Berivaltungen ftebenben Sterbefaffe und bie Abolf-Stiffung, welche fich bie Unterficitung ber Lebrerhinterbliebenen und besonders ber Lehrermaifen gum Biel gefeht baben, jo erhalt man ein fleines Bild von dem unermüdlichen Opferfinn bes naffanischen Lehrerstandes, bon bem nie berfagenten 3bealismus, ber felbit in ben Tagen ichwerfter finangieller Rot feiner Mitglieber nicht erlahmte und Scherflein auf Scherflein bon bem lärglichen Sohne fammeln lieb, bamit bie Winven und Baifen bes Lebrerftanbes wenigftens einigermaßen vor der größten Not bewahrt worden find. Doch ber Allgemeine Lehrerverein will auf ben bier mübjam errungenen Lorbeeren nicht ausruhen, und es ift beshalb für die heutige Berfammlung vont Zweigberein Wiesbaben der Antrag gestellt worden, eine neue "Bestaloggifaffe" gu gründen, burch welche allen Witwen ber Raffenmitglieder, ohne Rudficht auf die Bedürftigfeit, eine lebenslängliche jahrlich zu gahlende Unterftung und jeder Gangwaise bis gur Bollenbung bes 20. Lebensjabres eine Baijenunterftubung gewährleistet wird. Dieser Antrag wird angenommen und Die Gründung ber neuen Raffe befchloffen. Die Beitrage gur Bifbelm-Augusta-Stiftung werben bon 1 MR. auf 2 MR. erhöht. Bur fibernahme ber nächstjährigen Sahresberfammlung batten Dillenburg und Dies eingelaben. Wegen bet zenfralen Lage wird als Tagungsort Diez gewählt. Die bom Borftand ausscheidenben Berren Jalobi (Wiesbaden), Meuich (Sochit), Edhardt (Gladenbach) und Scheid (Cubad) werben wiebergewählt, wahrend an ber Stelle bes mit Rudficht auf fein vorgeschrittenes Alter ausscheibenben herrn Jung (Ahmannsbaufen) berr Reftor Groffn (Biebrich) neugewählt wird. Der Mitglieberbeitrag wird fo-

wohl für 1919 wie auch für 1913 auf 4 M. 50 Bf. festgeseht. Der geschäfisführende Musichus hat brei Antrage eingebracht, bon benen ber erfte eine anderweitige Fundierung ber Schretbefoldung, ber zweite die Foribilbung ber Lehrer und ber britte den Stundentarif bes Gewerbevereins für Roffau gur Beratung bringt. Der erfte Antrog lautet: "Die Berfammlung erflatt fid auf bem Gebiete ber Lehrerbefoldung gegen bie Forderung einer pringipiellen Gleichftellung mit ben Gefretaren ber allgemeinen Staatsverwaltung, weil im Bergleich mit diefen Beamtengruppen weber in ihrer Borbilbung noch in der gang anbersartigen Ratur ihrer Berufsarbeit eine innere Berechtigung findet. Der Berein beschließt beshalb, die preugischen und beutschen Lehrerverbande moch ten die Forderung eines Sodifteinfommens bon zwei Drittel bon bem ber Oberichrer für alle Bolleidmliebrer nebit einer ausreichenden Micteentschädigung gum allgemeinen Pringip erheben " Diefer Untrag wird bom geichafteführenben Ausichuß vorerst gurudgezogen, um dem Deutschen Lehrertag in feinen Beichlüffen nicht borgugreifen. Der fortbilbung ber Bolfefcullebrer, wie fie burch Errichtung von besonderen Rurfen gur Musbilbung von Mittelichullebrern geplant ift, ficht ber Allgemeine Lehrerverein wenig himpathifd gegenüber, ba er in ihnen ben geeigneten Weg, bem immer flarter hervortretenden Streben ber feminarifch gebilbeien Lehrerschaft nach bertiefter, wiffenschaftlicher Durchbildung, nicht zu erkennen bermag. Der Berein erblidt vielnicht in ber Offnung ber Uniberfitaten nach bem Beifpiel Beffens, Cachfens und einer Angahl thuringifder Ctaaten bie einzig richtige und naturgemäße Löfung biefer Frage. Bezuglid bes Stundentarifs bes Gewerbevereins für Raffall wird beschloffen, beim Zentralborftand des Raffauischen Gewerbebereins für Raffau babin vorftellig gu werben, daß eine anderweitige Staffelung ber Bergutung für bie Unterrichteftunden frattfinde. Die Bergutung foll in Stadt und Land gleich fein, von Unfang an die Stunde 2 D., mit 5 Jahren 2 M. 50 Bf. und mit 15 Jahren 3 M. betragen. — Ein Refc. rat bes Lehrers Widel (Seffrich) über die Befoldungs. Taffen fommt gu einer fcharfen Berurteilung ber Conber bestrebungen der fogenannten "Neupreugen", die nur bie politischen Geschäfte ber Agrarier betreiben. Bon einer bei nitiven Stellungnahme gu ben Befoldungstaffen wird vorerit Abstand genommen, da diese Frage späterer eingehenderer Erörterung vorbehalten bleiben foll. - Ein Referat bes Behrers Beun (homburg) behandelt "bie Gdrift. [prache". Die bon dem Referenten aufgestellten Leitfabe. welche die Einführung ber lateinischen Gorift (Die Antiqua) forderten, werben abgelehnt. - Auf bas Referat bezüglich ber "Rrantentaffe bes Brengifden Lehrerber ein 6" wird vergichtet und eine fünsgliedrige Kommission gewählt, welche bie Angelegenheit borberaten foll. 3mei Untrage bes Zweigvereins Weilburg, ben aus ber Lefebuchfinfie fliegenben Buichug gur Sterbequote auch ben Lehrern gugugesteben, die nicht bas naffauische Lesebuch in ihren Schulen führen, und beim Minister babin borftellig gu werben, bas Die gum Lebrergehalt aus ftaatliden Mitteln geleifteten Beitrage burch die Areistaffe unmittelbar an die Lehrer ausgegahlt werden follen, werden gurudgegogen. Auf Antrog bed Bereins Dillenburg wird befchloffen, gerignete Schritte gu nuternehmen, bag bie Frühjahrsprüfungen und bie fogenennteit Schlufprufungen ber Cherflaffen der Bolfsfanlen abgeichafft. werben. Um ber Billfur bei ber Gewährung bon Berreetungsfoften bei ber Mitverfehung von anderen Lehrerhellen ein Ende zu machen, wird ber geichafteführende Ausichun beauftragt, bei Rönigl. Regierung vorstellig gu werben, bag ungemeffene Entichadigungen für bie Bertretungoftunden und entsprechenbe Grenggebühren fesigeseht werben. Der Anfrag Grenghaufen, ber Borftand wolle babin wirfen, bag ein Lehrer, welcher mit bem Oriogeistlichen in Streifigleiten geraten ift, nur dann im Intereffe bes Dienftes berfeht merben barf, wenn erwiefen ift, bag er allein ber faulbige Teil ift, wird zurüdgezogen, nachbem der Boritand fich bereit erflärt. bat, in allen Fallen, in benen fich Lehrer in biefer Sinficht benachteiligt fühlen, eingreifen zu wollen. In einem besonders fraffen Fall follen aus ber Rechtsichutstaffe bem Rebrer bie erforderlichen Mittel gur Berfügung geftellt werben, daß er fein Recht auf dem Klageweg erwirten fann. Zum Schlug wird ein Antrag. daß ber Sauptverein gu ben Sauptverfammlungen einen enifprechenben Beitrag leiften foll, anges nommen. Die Gibung bauerte nur bon 21/2 bis 83/4 116r.

6

80

10

111

ĵo

5 B B B

27.00

80

ht. Gronberg i. T., 6. April. Die Berstaatlicung der Eronberg er Bahn foll dem Bernehmen nach dereits in fürzester Zeit erfolgen. Die Erwerdung der Linie wird der Staat allerdings dedenitende Summen toften da die Street zweigleisig ausgedant werden muß; andererseits aber gewonnt er in Nödelheim freien Spielraum, namenrlich für die Züst der Bader da die, die der gewonnt er in Nödelheim freien Spielraum, namenrlich für die Züst der Bader da der, Name beiledig, odnie Frankfint zu der rühren, nach Weischaden, Name glieb, faufen sonnten,

ht. Oberuriel, 9. April. Meferender Vowold ban bler ift gestern in Jugendeim a. d. B. tödlich berungist d. Beim übersteigen einer Maner titrate diese ein und begrub den iungen Mann unter sich. Dieset erlitt dabel derartig schwere Berledungen, daß er nach wenigen Stunden berstarb, odne das Bewuhisein wieder erlangt zu baben.

!! Rübesheim a. Ab. 8. April. Die schändlichen Weinsbergszerficer ungen, welche die dieigen Weinsberieber in begreifliche Aufregung verfetzt haben, werden weilst ausgeübt, ohne daß es dieber iroh der von der diefgem Vollzeisbehörde ausgesehren Belodnung von 300 M. gelungen wart, den oder die Täter bei ihrer genteinen Gandlungsweise aufassen. So sind neuerdings wieder an einer Weindersplanke im "Trachenfels" die Weinfiede die zum Loden vollständis zerftort worden.

h. Ems. 9. April. Am erften Ofterfelertag ftarb Burgermeifter a. D. August Spangenberg ben bier, ber pon 1880 bis 1903 bier amtierte, im Alter bon 74 Jahren.

1. Gerborn, 9. April. In Liebenfeld ift am ersten Osterfeiertag Sanitätstat Dr. Julius Rupperaberg gestorbenber fast 34 Jahre bier als Arst gewirft hat.

gefett.

chrer.

autur.

bung

eil im Bor-ernis-

dilekt

mode

Driffel

cines THE. tag in

g boit en ge-athifd, immer

Ibeien

ldung, chr in seifpiel sen bie

Beging.

Ralian

n (Se

B cine

Land Land

Jahren Nejos 11 g 8.

onberur bie Aus der Umgebung.

Rus der Umgedung.

Die Uniderstät Frankfurt.

Stankfurt a. M., S. upril. Der der kinderstät Frankfurt dernehmen fer dan für der allie der ünweitung der Schaftung. Der Sieden sieden sieden sieden der Sieden sieden sieden sieden sieden sieden s Die Univerfitat Grantfurt.

hit. Franksurf a. M., 9. April. Die großen Forschungs-institute und Siftungen, von beren Zustimmung die Gründung der Universität in erster Linie abbing, haben den betreffenden Bertragsentwurf mit den in Frage sommenden körperschaften unierzeichnet.

1. Mains, D. April. Am Schluß bes eben vergangenen Quartals hat ber Mufifer Brufer bie Raffe ber Rapelle bes 2 Raffauischen Jufanterie-Regiments Rr. 88 in Sobe bon ungefähr 1200 M. fich widerrechtlich angeeignet. Der Defraubant flüchtete fich nach Berlin, wo er fich am erften Feiertag bon ber Stadtbahn überfahren lieg. Bruser war sofort tot. — Hier starb am ersten Osierseier-tog nach einem Luzen Lungenseiden der Hauptmann und Kompagnieches im 2. Rassausschen Infanterie-Regiment Rr. 88 Rudois Gaupp im Aller von 38 Jahren. Das Refiment berliert in ihm einen pflichttreuen Offigier, ber fich allgemeiner Beliebtheit erfreute. - Allgemein werben ieht auf den Spargelanlagen in hiefiger Ungegend die expten Spargeln gestochen. Wenn die Witterung nicht mehr umschlägt, so wird in eiwa 8 dis 14 Tagen die Spargeisaifon voll beginnen. Die Alfordabschlüsse bewegen sich bier Swifthen 38 bis 42 M. für die erste und 10 bis 15 M. für die

m. Bingen, 9. April. Wie in früheren Jahren am Diter-bienstag so fand auch heute in der Rochustapelle eine Gebentfeier für die am 17, April 1900 im Rhein ertruntetten 18 Berfonen (barunter ein Biesbabener), bie bem Bhilipergirfel Rheingau bes Berbandes tatholijcher Studentenberbindungen angehörten, ftatt. Bon ben tatholifchen Chidentenberbindungen waren gwei Bertretungen anwefend.

8 Uhr 14 Min. auf bem biefigen Bahnhof ein. Die Raifetin wurde vom Hofmarichall Freiheren b. Innder, dem Bur-Bermeifter Dr. Rahfer, bem Rurdirefter Oberft a. D. von Frankenberg und vom Arcistat Schliephagel aus Friedberg Empfangen. Die Kaiferin fuhr bann im Automobil nach bem Sanatorium Gröbel. Bei ber Raiferin befindet fich Bring Joedint.

rmk. Darmftabt, 9. April. Muffeben erregt bas fpur lofe Berichwinden bes in ben 50er Jahren ftehenden Bigarettenfabritanten Jafob Jafobjohn, Inhaber ber Bigaretten- und Sulfenfabrit , Globus" hierfelbit. 3. frammi aus Ruffifch-Bolen und fam vor eiwa 3 Jahren hierher. Er foll feit langer Beit erhebliche Steuerhindergiebun. Ben begangen haben, die sogar so weit reichen, daß er die Steuerbanderolen feibit anfertigen und bann berwenden lieft, fo baf bie Steuerbehörde bedeutenben Schaben erleibet.

Sport.

Bferberennen.

Grunewalb. Monfeigneur-Rennen, 6200 M. 1. Thiedes Alexmania 1" (Zenhich), 2. "Cheops". 22:10. — Inbritments Rennen. 5000 M. 1. Orbergs "Erfinder" (Mplin), 2. "Mer 2", 3. "Barneje". 112:10; 20, 18, 13:10. — Tartar Danbifa; 6200 M. 1. Braediffows "Bürgermeijter" (Wedgewood). 2. "Blumenflor", 3. "Nejoice". 40:10; 15, 14, 18:10. — Künkt-lerin-Rennen. 5000 M. 1. b. Neijdaachs "Die Lehte" (Shur-90[5], 2. "Loretia", 3. "Garzwohl". 33:10; 19, 41:10. -- Sabpho-Handilap. 13 000 M. 1. Baron A. v. Copenheims "sor" (Archibald), 2. "Marujchia", 3. "Torrbillon". 49:19; 23, 21, 18:10. - Impuls-Rennen. 5000 M. 1. Gefrüts Rorbstern "Carol" (Hughes), 2. "Königsleutnant", 3. "Scipio". 131:10; 98, 21, 20:10. — Flunfermickel-Mennen. 5000 M. 1. v. Abaltenbergs "Hafard" (O. Müller), 2. "Eijenmenger", 3. "Scilia". 16:10; 19, 13:10.

Magdeburg, Breis dom Herrenfrug. 4000 M. 1. Redels "Treif Us" (Th. Bajtian), 2. "Baldiraut" und "Erato", totes Rennen. 47:10; 23, 27, 15:10. — Bergener Jagdrennen. 800 M. 1. 21. Graf Stradwids "Luserne" (Bef.), 2. "Nautii", 3. "Könenjáhuf". 23:10; 13, 26, 13:10. — Pejzionfa-Kennen. 13:000 M. 1. F. C. Krügers "Eccolo" (Raftenberger), 2. "Gart-15 000 M. 1. F. C. Artigers "Ecolo" (Raftenberger), L. "Gatt-guß", S. "Cuiri", 56:10; 13, 12, 13:10. — Damenpreis-Jagds-rennen. 1600 M. 1. Lt. b. Aribidif's "Delavare" (v. Bergen), L. "Belle of Jeffmine", S. "Claich". 34:10; 13, 17, 22:10. — Aithort-Handifap. 6000 M. 1. b. Oerhens "Dahme", L. "Julius Cajar", S. "Drafon". 22:10; 13, 16:10. — Aleines Haibont. 8000 M. 1. "Guies Zeichen" (Rice), L. "Golomons Bisdom". S. "Dora". 26:10; 15, 42:10. — Müglenzer Jagdsteinen. 1100 M. 1. Lt. Rehrings "Colette" (v. Aramita), L. "Scoich Boht", S. "Jago". 290:10; 35, 22, 18:10.

Antenil. Briz Trembleux. 8000 Franken. 1. Goubdjaug' "Drinler" (N. Gauval), 2. "Ganelet", 3. "Lipari 2", 23:10; 12. 15, 15:10. — Briz Balinajour. 4000 Franken. 1. Lisnarts 22, 10, 10:10. — Friz Balinajour. 4000 Franken. 1. Lisharis "Nafisia 4" (Aurner), 2. "Majs 2", 3. "Bériot". 15:10; 10, 11:10. — Friz d'Addres. 10:000 Franken. 1. Goutten de Tourds "Georgei" (J. B. Moreau), 2. "Rumamoto", 3. "Crislinde". 51:10; 22, 15, 17:10. — Friz de Madrid. 8000 Franken. 1. Baron La Cazes "Amphirthon" (A. Sauval), 2. "Saperfin", 3. "Bichat". 21:10. — Priz du Guejchin. 4000 Franken. 1. Vseills "Gros Kisque" (Billiams), 2. "Oharitia", 3. "Onvide". 150:10; 50, 37:10.

Bußball. Osterspiele des "Sport-Vereins".

S.B. 1 — Casseler Fußball-Berein 3:2; S.B. 1 — B. f. Bewegungsspiele Marburg 2:1; S.B. 2 — F.R. Idar 3:1; S.B. 2 — G.R. Idar 3:1; S.B. Idar

* Die Cegelwoche bes Bobenfee-Ceglerverbanbes murbe, um ein Zusammentreisen mit anderen Segelveranstaltungen zu bermeiden, verschoben und findet vom 30. Juli dis 7. August statt.

Die Überschwemmung am Mississis.

Der Miffiffippi ift in den letten vierzig Stunden noch weiter gestiegen. In vielen Stellen haben die Deiche den

Wissouri

Rock

Hapa. O

S:Louis-Q

Cairo-

Memphis Memphis

Della Sackson Mont of Gomery

Natchez

ungeheuren Baffer. 100 200 300 Km ()))))))) maffen nicht Stand Chikago d gehalten und find gebrochen. Im ge-famten stehen jeht 5000 Quadratmeilen Ludes unterBesser, ein Areal, das unge-fähr dem Großber-zogtum Sessen entspricht. Die Lage im südlichen Teil des Mississer Ja glayette Z. äugerst fritisch. Aber Evansfrille 7000 Personen sollen ohne Obbodi sein. Der Schaden wird bis jeht auf 40 Millionen geschäht. Werland Werland 80 Berjonen find bereits ertrunfen. Auch nach ber neuesten Meldung ift einRüd-Upkatur gang ber fiberfdmemmung nod nicht eingetreten:

hd. Rew Bort, April. Der Miffiffippi ift nunmehr auch bei Gol-denlake in Artanjas infolge Dammbruchs aus den Ufern ge-treten. 45 Ortschaften find durch die Fluten gefährdet. Die bedrohten Blabe find telephonifch bon ber brobenben Geperitanbigt toorben.

Kälteumschlag und Unwetter.

Pensacola

Aus vielen Begirfen Mitteleuropas tommen, wie geftern ichon, weitere Meldungen über Betterichaben und Sturm -Melbungen, die mit bem garftigen Better, bas bier bei und felber am Mittwodymittag berrichte, freilich febr im Ginflang fteben. Befondere idjeint bei und die Wafferfante ber Nordier und die Gegend am Rieberrhein beimgesucht zu fein. Aber and aus Ofterreich und England fommen Nadrichten gleichen Inhalis:

hd. Samburg, B. April. Der heftige Sturm, ber feit gestern morgen in Samburg wütet, bat an bielen Stellen große Schäben verursacht. Es wurden gahlreiche Dacher beschädigt, Baume entwurgest und viele Telephondräfte gerriffen. In Blanfeneje flieg bas Baffer über bie Ufer und überichremmte gabireiche Garten. Man hat felten in Blanfeneje und ben übrigen Elbborfern einen gleich hoben Bafferftand zu berzeichnen gehabt. - Aus Drage bei hufum trifft die Weldung ein, daß der große Deich geborften fei. Der Coog fieht vollständig unter Baffer. Der Materialichaben ift gang bedeutend. Rach einer weiteren Melbung aus Samburg ift das Baffer ber Eibe bei Samburg auf Hochwaffer (7,50 Meter uber Mull) geftiegen. Die Stragen am Bafen find

überschwemmt. Sämtliche in niedrigen Rellern gelegene Raume befinden fich unter Waffer, wodurch großer Materials ichaben angerichtet ift. — Durch ben Sturm wurden an berichiedenen Stellen bes Safens Schuten und andere Jahr geuge voll Waffer geschlagen und find gefunten. Mehrere Schlepper riffen fich los und wurden befcoabigt. Gin bon Middlesbre angefommener norwegischer Dampfer "Baritb" follibierte im Raifer-Bilhelmhafen mit bem Dampfer "Brafilia". Beide wurben leicht beschädigt.

hd Samburg, 10. April, Geftern abend flaute ber Sturm, ber während bes Tages noch an Seftigfeit zugenommen batte, ab. Große Baffermengen wurden in die Fleete getrieben und überfluteien gablreiche Roller, bie bon der Feuerwehr leer gepumpt werden mußten. Radymittage herrichte Schneetreiben über Samburg, verbunden mit Aegen und Ge-wittern. In der Oft- und Mordfee sind gablreiche Schiffe ge-funken. In vielen Gegenden haben Schneeftürme schweren Schaben angerichtet.

wh. Inehoe, 10. April. Der Sturm ichleuberte ein Well-blechbach ber Bortland-Zementjabril auf die Straße. Mehrere Arbeiter tourben berleht.

hd. CBin, 10. April. Der orfangrtige Sturm bat in ben Balbern und an ben Obitbaumen, bie gum Teil in voller Blute fteben, außerordenilichen Gchaben angerichtet. Geftern abend find im rechterheinischen Zeile ber Brobing ftarte Gewitter niedergegangen, Die bon Schneefallen begleitet

wb. Salle a. G., 10, April. Der Sturm trieb geftern bei Ballwih zwei Radfahrer auf einen Bahnübergang, als gerabe ein Gilgüterzug heranbraufte, Giner ber Rabfahrer murbe bon ber Lofomotibe erfast und germalmt, ber andere murbe bon bem Rad geschleubert. Er blieb aber unverleit.

hd. Wien, 9. April. Aus allen Lanbesteilen laufen Rach-richten über schwere Schüben, die das anhaltende Regenwetter berursachte, ein. In zahlreichen Ortschaften ist Sachwasser eingelreien. Siele Wohnungen stehen bereits unter Wasser. Weise Länderstreden find überschwemmt. Jahlreiche Brüden wurden bon dem fiarten Sturm weggerissen. Auch in Ungarn haben Orfan, hochtvaffer und Schneefall große Schaben an-

wh. London, 10. April. In Manchester wehte ein Sturm eine Mauer um und begrub fünf Knaben unter ihren Trummern. Giner wurde getotet, die andern wurden ichtwer berlest. - In Glenpatrif brudte ber Sturm ein baufälliges Saus ein und begrub einen Mann mit feinen beiben Rinbern. Effe wurben getötet.

wh. Rifolajem, D. April. Der feit brei Tagen berefchende Sturm artete beute gum Orfan aus. Biele Schiffe erlitten habarien. Mehl- und Zementlabungen wurden burchnäst. Der hafen für die Ruftenschiffahrt wurde teilweise bon ben Bellen gerfiort. 3mei Dampframmen fanten. Der Bafferftand ftieg auf 27,5 Gug. Die Buffagierbampfer muffen bei Otjajafom anfern. AMERICA AND

Dermischtes.

Wobliatige Sistung. Krefeld, 9. April. Die Krefelder Zeinung' meidet, der Acummer Winigens vermachte der Sinds 250 000 M. fur fogiale Zwede.

Zum Tourtstenungssind bei Achern. Darm stadt, 9. Abril. Die deit don dem Fallenschröffen dei Achern abgestützten Darmstädier Touristen sind der Diplomiangenieur Karl List. der Boutsüberr Ferdinand Schift und der Kunfinder Karl List. Die beiden Eritgenanmen, die mut teicht derfeht sind, sind dereits dierber zunäckelehrt. Der Vojahriber, aus Augsdurg gebürtige Wittler wurde schwer derleht in das Offendurger Krankendaus gebracht und der operiert. Die Operation ift glüdlich versaufen und es britedt Wossmung, ihn am Leben zu erhalten.

erbalten. Tot liegen geblieben. Reuftabt (Sardt), 9. April. In benachbarten Haplach wurde in der Racht zu Sanntag ein ber-beitraleiter Bojahreger Bahnarbeiter aus einer Wirtschaft binaus-geworfen. Er blieb bor der Tür tot liegen. Eine Untersuchung

geworten. Er blieb vor der Tür tot liegen. Eine Untersuchung ist eingeleitet,
Automobilunglich, Edlu, 10. April. Ein schweres Automobilunglich ereignete sich gesten am Oberländer User. Ein mit dier Bersonen besetes Automobil wollte einem aus einer Rebenstraße sommenden Adhaber ausweichen und vallte dadei gegen einen Elaskandelaber. Die Insassen und den aus dem Auto berausgeschlichebert und ichwer verletzt. Sie mußten ins Dospital gebracht werden. Das Auto ift vollskandig zeitrinimmert.

Ram Geschiedungslich bei Wassend-Worden.

ständig gerirümmert.

Sum Erfenbahnunglick bei Moshaci-Aubau. Karlsrube, 9. April. Wie die Deutsche Gischahnbetriebsgeselkaaf Vering u. Wächter mitteilt, ind bei dem gemetbeien
kisenbahnunglick auf der bon ihr betriebenen Strecke Mosdach-Arbau nur dier Reisende berleht worden.

Ein linderfreundliches Testament, Wien, 9. April. Ter
gestern dier beritoebene Pridatter Heinbedger permachte
sein ganzes Vermögen den eind Ihr Arikkonen Aronen der
istracktischen Auflusgenteinde gur Errichtung eines interloufestionellen Kinderhofpitals.

Gebungene Mörder. Tenlin, 10. April. Der Pridatter
Loss schungene Mörder. Tenlin, 10. April. Der Pridatter
Loss schungene Mörder. Tenlin, 10. April. Der Pridatter
den schungene Mörder. Tenlin, 10. April. Der Pridatter
den Schungene Mörder. Tenlingen einen schriftlichen Bertrag ab
den Loss Kronen seinen reichen Schwiegersohn, den Minklenbestiher Ludwig, zu ermorden. Die gedungenen Mörder ungben
den Vertrag zu Erprestungen aus und wurden nunnehe derbattet.

Der Dampserausammenstoh auf dem Ril. Kalto.

Der Dambserzusammenstoß auf dem Ril. Kalto.

9. April. Der gesunkene Bergnügungsdampser danie 300 Berdienen Aufliche Bergnügungsdampser danie 300 Berdienen an Bord, den denen diele don anderen Dambsern und Booten gereitet wurden. Siedzehn Liden sind dieber gedargen worden. Die Bahl der Toten steht noch nicht seit. Die Angoben schwanken gwischen 50 und 150. Erstunken sind nach einer weitezen Reldung alle gappier. Auch scheint die im ersten Augenblid angegedene Bahl der Bernnglüdten start übertrieben zu sein

erten Angenolis angegebene Jage der Beinigibaten pare übertrieben zu fein, Seeun Achtig, Teneriffa, 10 April. Gestern traf der österreichische Berionendampier "Coodie Sobenberg" mit starker Schlagieite nach Badbord aus Buenos Aires dur ein. Beim Kobleneinnehmen legte er sich plöglich bedenklich weiter aur Seite. Unter den ISO Vossagieren drach eine Kanif aus. Sie mußen schlemigst an Land geseht werden. Der Dampfer

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

* Deutsche Effekten- und Wechselbank, Frankfurt a. M. In der gestern stattgehabten Generalversammlung wurden die Regularien einstimmig genehmigt und die Dividende auf 6 (i. V. 5½) Proz. festgesetzt. Die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats, die Herren Kommerziehrat Rudolf Andreas und Alhard Andreae, wurden wiedergewählt, neugewählt wurden der Kaiserliche Rat Hugo v. Lustig in Frankfurt a M. ferner der aus dem Verstand zurücktretende bisherige Direktor

e defisorerit.
mberer
t des
r i f t s
itfabe, tiqua ich der verson ge-i Ungugue chulen 1, dois 1 Bei-nuège-ng des muntes! idiajit lerite-jiellen

uh be
ih an
i und

Infrag

i ein

en ge
perben

eil iit. dit bombers er, bie ağ er Saluß pipers anger Ihr.

l bem r die Baras renest it cine it cin

ber 110 in 10 best Strede emirat Spo-gu ben hier i û d 1-ab den dovers re das

e i n *
misbemelter
oliger
mareife gu
plante
tanbia argere r ven

Offer orbeit

stown in Irland von einer feindlichen Bolfsmenge an-gegriffen worden. Wehrere Wagenfenster wurden ger-

wb. Baris, 10. April. Wie aus Madrid gemeldet wird, ift ber fpanische Botschafter am englischen Hofe. de Billa-Urutia, nach London zurückaekehrt, um

frümmert und eine Angahl ber Infaffen berleit.

nt. 167.

Alfred Hahn, sowie die beiden Direktoren der Österreichischen Länderbank, Generaldirektor L. A. Lohnstein und Direktor M. Rotter. Die Anregung eines Aktionärs, für die Aktionhinterlegung und Dividendenauszahlung Stellen auch bei anderen Banken in größeren deutschen Städten zu schaffen, will die Verwaltung neuerdings in Erwägung ziehen.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

Industrie und Handel.

* Erhöhung der Siakeiren- und Elechpreise. Die Mannheim-Ludwigshafener Großhändler haben die Preise für Stabeisen und Bleche in Anbetracht der steigenden Marktlage resp

der gesteigerten Einkaufspreise um 50 Pf. für Siehelsen und um 25 Pf. für Bleche pro 100 Kilogunum erhöht.

**Aktiengesellschaft für cheminche Industrie, Gelsenkirchen-Schalke. Das Jahr 1911 brachte einen Betriebsüberschuß von 656 259 M. (gegen 641 957 M. i. V.), woru noch 178 234 M. (154 830 M.) Vertrag treten. Nach Deckung aller Unkosten usw. und nach 169 884 M. (140 551 M.) Abschreitungen bleibt ein Reingewinn von 500 697 M. (1. V. 480 440 M.), aus dem uss. wieder 10 Prox. Dividende (wie i. V.) auf dies-

bungen bleibt ein Reingewinn von 500 637 M. C. V. 480 440 M.), aus dem u.a. wieder 10 Proz. Dividende (wie i. V.) auf diesmal 22 Mill. M. verteilt werden.

* Zahlungseinstellungen: Strumpfwarenfirma Wilhelm Paradies in Berlin mit 500 000 M. Passiven und 50 Proz. Masse. — Die Leipziger Firma Krug u. Schmaus, Wellgeschlift, ist in Konkurs geraten. Die Passiven betragen etwa 200 000 M. In der Masse liegen höchstens 30 Proz.

* Dividenden. Die Porzellanfabrik Ph. Rosenthal u. Ko., A.-G., Scib i. B., verbeilt aus 560 663 M. Reingewinn wieder 250 Proz. Dividenden. Die Champsche Fabrik in Billwärder.

28 Proz. Dividende. — Die Chemische Fabrik in Billwärder, vorm. Hell u. Sthamer. A.-G., Hamburg, zahlt aus einem Reingewinn von 422 778 M. wieder 12 Proz. Dividende. — Die Generalversammlung der Portland - Zementfabrik Hemmoor setzte die Dividende auf 8 (i. V. 5) Proz. iest.

Versicherungswesen. Vaterländische Peuerverzicherungs - Aktionpssellschaft, Elberfeld, Der Überschuß in allen Abteilungen ging auf 898 845 M. (1 296 076 M.) zurück, der Dispositionsfonds erhält wieder 50 000 M., die Beamten-Pensionskasse wieder 30 000 Mark, 680 000 M. (700 000 M.) dienen zur Verteilung einer Dividende von 330 M. (350 M.) pro Aktie; 90 183 M. (86 967

Dividende von 330 M. (350 M.) pro Aktie; 30 183 M. (36 96)
Mark) werden vorgetragen (im Verjahr erhielt die außerordentliche Reserve 100 000 M., der Sparfonds 200 000 M).

Berlinische Lebensverscherungs-Gesellschaft (Alte Berlinische von 1838). In der Abteilung für Kapitalversicherung
wurden 22 814 390 M. neue Versicherungen abgeschlossen.
Nach Abzug der Abgänge ergab sieh ein reiner Zuwachs von
0 462 230 M. Die Sterblichkeit verlief wiederum günstig. Für die nach Dividendenart I Versicherten konnie auf das Jahr h913 bereits Erhöhung der Dividende auf 30 Proz. (bisher

28 Proz.) beschlossen werden.

* Die Aachen-Münchener Fenerverzicherunge-Gesellschaft beantragt 600 M. (wie i. V.) Dividende, die Aachener Rückversicherungs-Gesellschaft schlägt 120 M. (wie i. V.) Dividende vor-

Handelsregister Wiesbaden.

— Wilhelm Anacker. In das Handelsregister A. Nr. 1256 wurde diese Firma und als deren alleiniger Inhaber der Kauf-mann Wilhelm Anacker zu Wiesbaden eingetragen.

— Immobilien- und Hypotheken-Gesellschaft Kinderdank m. h. H. In das Handelsreguter B. Nr. 238 wurde eine Gesellschaft mit beschränkter Haltung unter obiger Firma mit dem Sitze zu Wiesbaden eingetragen, Gegenstand dieses Unternehmens ist die Vermittelung von Grundstücks-An- und Verkäufen, von Hypotheken und Versicherungen aller Art, die Übernahme von Vertretungen und der Abschluß aller hiermit in militelbarem und unmitelbarem Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Stammkspital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer ist der Kaufmann Karl Schellenberg zu Wiesbaden. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. März 1912 festgestellt. Vom zweiten Geschäftsjahr ab steht jedem Gesellschafter das Recht der Kündigung mit Frist von 6 Monaten zum Schlusse des Geschäftsjahres zu.

Marktberichte.

* Teure Butter- und Schmalspreise. Eßbutter wurde durch-schnittlich in fünfzig größeren preußischen Städten im Mouat Februar 1912 mit 301.6 Pf. pro Kilo bezahlt, während der Vormonat nur einen Durchschnittspreis von 300 Pf. aufzuweisen hatte. Seit dem Jahre 1909 brachle der diesjährige Februar die teuersten Butterpreise. Auch die Preise für inländisches Schweineschmalz haben von Jahr zu Jahr angezogen, so daß sich gegen den Februar 1900 im diesjährigen Pamilelmonat eine Verteuerung um 9.9 Pf. durchschnittlich pro Kilo orgibt-Der Durchschnittspreis stellte sich in unserer Gegend auf etwa

= Frachtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 10. April. Weizen, hiesiger 23 M., kurhessischer 23 M., Roggen, hiestger 20 M., Hafer, hiesiger 21.25 bis 21.25 M., Mais 18 M. Ailes per

= Karteffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 10. April. Karteffeln in Wagenladung S bis 8.50 M., im Detail 9 bis 10 M. Alles per 100 Kilo.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Sach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtvichhof zu Frankfurt a.M. vom 10. April 1912.

Ochsen.	herend-	Schiecht-
a) vollfleischige, ausgemäst, höchsten Schlacht-	Per50 kg.	Per50kg
werts, 4-7 Jahre alt. b) dite, die noch nicht gezogen haben (ungejochte)	50-06	91
 b) dite, die noch nicht gezogen haben (ungejochte) c) junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere 	-	1103170
ausgomästete	45-49	81-80
d) määlg genährte junge, gut genährte ältere	40-43	74-70
Bullen.		
a) volifielsch, ausgewachs, hüchst. Echischtwerts b) volifielschige illugere	74-78	78-80
c) mallig genabrie Magere u gut genabrie altore	TO STATE	
Pärsen und Kübe.		
a) vollfleischige, ausgemlistete Filrson böchsten		
Bohlachtwerts . b) yolificiochige, ausgemlistete Kübe höchsten	46-50	83-89
Schlachtweria bis zu 7 Jahren	4348	63-90
c) wents gut entwickelte Fürsen	42-42	27 - 51
d) ältere, susgemästete Kühs	35-34	60-76 60-68
f) gering genthrte Kübe und Färson	25-28	57-04
Sering genührtes Jungvich (Fromer)		
Kälber,		
a) Doppellender, feinste Mast		
b) feinste Mastkälber	03-68	110-116
d) geringere Mast- und gute Saugkalber	60-64	102-10
e) geringere Saugkälber	56-57	95-97
Stallmastschafe.	400.00	- 00
a) Mauthimmer und junge Masthammel. b) litere Masthammel, gut genührte junge Schafe	42-43	100
and periogera Mastlimoser	-	
o) millig genährte Himmel u. Schafe (Merzschafe)		
Weidemastschafe-		
a) Muslimmer	0.550	(Carlo
Seliweine.	and the late	
a) volificisch. Schweine v. 80-100 kg Lebendgew.	88-10	73 -78
b) vollfielsch, Schweine unter 20 kg Lebendgew c) veilfielsch, Schweine v. 100-150 kg Lebendgew	89-57	21-71
d) validaisch. Schweine v. 120-150 kg Lebendgew.	5760 5860	73-73
a) Fettachweine über 150 kg Lebendgewicht	100	
f) unreluc Sauen und geschnittene Eber	and the second	105 FB-1
Auftrieb; Ochsen 200, Hullen 12, Person u. Kül Schafe 338, Schweine 2534 - Marktvoriauf: Day	in 290, Kil	lber 30

hd. London, 10. April. Gin aus Belfaft mit orangtftijden Telegierten gurudfahrender Bug ift in Randol-

Wiesbadener Schlachtviehmarkt,

146. 93 93 93 93 73
91 94 69
94 60
60
73
23
1
21
70
70
06
11
TF-
-10
-02
-
63
100
•
78
-71 -76
- 0
-

Schafe 72, Schweine 73). — Mark tvarlauf: Bei Gressvich rubiges Geschilft, bleibt geringer Ueberstand, Schweine und Kleinvich bei mittlerem Geschaft ausverkauft.

Berliner Börse.

(Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatta)

Perlinar Handelsgesellschaft	Div.	Leizte Notierungen vom 10. April.	Vorietate Nutier	Latzte ung.
Deutsche Bank 275.70 255.90 50.70 50	0	Commers- und Discontobank	113.40	118-50
18	120/s 51/s 10 81's 7	Deutsche Bank Deutsch-Asiatiache Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank Disconto-Commandit Drosdener Fank Nationalbank für Deutschland	975.70 \$37.10 115.90 154.50 151. 122.90	255.90 138, 113.50 184.60 154, 122.50
Total	6-48 745 745	Schanfhausener Hankverein	137.25	107.60
Gotthard	71/8 89/4 6 9	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Action	187.00 123 141.10	168.25 186.09 123, 149.50
6 // Lux Prins Henri	7	Gesterreichische Südbahn (Lombarden) Getähard Orienfalischer Eisenbahn-Hetrieb	17.50	155.75
Cemertwerke Lothringen 18125 134.56 Fartwerke Höchst 571 574.25 Chen. Albert 482 492 Deutach Uebersee Elektr. Act 184.80 185.28 Felten & Guilleaume Lahmeyer 198.25 192.25 Lahmeyer 198.35 192.25 Lahmeyer 198.35 192.25 Rhemisch-Westfallsche Kalkwerke 183.36 192.26 Rochwert 193.36 193.36 Rochwert 193.36 Rochwert 193.36 193.36 Rochwert 193.36 R	6 675 10 3	Lux, Prinz Henri	181.50 161.	121-40 160.40 126- 73,
Lahmeyer	5 97 83 10	Comentworks Lathringen	370 (975	134.50 576.35 492 1:5.35
15	7 Va.	Lahmeyer Schuckert Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	125,95 165,50 182	125.75 192.25 192.90
7 Friedrichahütte 137-30 137-30 137-30 10 Gelsenkirchener Herg 200.00 170. 200	120/s 5//s 11	Zellstoff Waldhof	241,35 280,18 10185 180,20	233. 220. 212.25 1-9.40
15 Phonix 2.9.75 2.8.25 Laurahilite 178.80 178.90 14 Aligemeine Elektrizitäin-Geselischaft 235.20 264.20 8 Rheinische Stahlwerke, AG. 175.73 174.00	10 0	Friedrichshütte	157.90	1 17.35 190. 91.35
	15 14 8	Laurahilite Allgemeine Elektrizitäis-Gesellschaft Rheinische Stahlworke, AG.	218.75 178.80 235.20 175.75	2 8.35 178.90 264.20 174.10

Cette Nachrichten.

Die Durfei bleibt feit.

hd. Loudon, 10. April. "Daily Chronicle" meldet aus Konstantinopel: Der Minister des Außern, Assim Bei, erflärte in einem Interview, feine fürfifche Regierung konne die Annexion Trivolis anerkennen. Es bandle fich um eine nationale Frage. Die Türket fei bereit, mit Blalien auf einer ehrbaren Brundlag zu verhandeln, aber die Mächte fonnten die Lürkei An dem Tage, wo Italien europäische Provinzen der Durfei angreife, tonnte lettere ihrem Gegner auf einem gewiffen Gebiet begegnen. Die fürfiichen Goldaten fürchteten feinestwegs, fid) mit bem italienischen Seere gu melfen.

Unbegrundeler Spionageberbadit.

hd. Murnberg, 10. April. 3met frangoliiche Luft. fciffer, die hier gelandet waren und gunächft festigenommen wurden, find als unverdächtig freigelaffen worden und haben bereits die Rudreife augetreten.

Rad bem Streif in England.

hd. London, 10. April. Die Differenzen nit den Maschinisten auf den Durhamer Bergwerken sind bei-gelegt, so daß die Arteit unverziglich wieder aufgenommen werden fann. In der Collins Green Roblengrube fand gestern bei der Wiederaufnahme der Arbeit ein Chadteinfturg ftatt. Gedis Arbeiter murden dabei getotet.

Gin Bahnhofebrand.

lid. Berlin, 10. April. Der Auswanderer-Bahnhof Rubleben ift gestern abend dum größten Leile einem Brande gum Opfer gefallen. In einer Kantine brach aus bisher untefannter Ursache Feuer aus, das rasch um fid griff und die beiden Saupt-Baraden vollftandig gerstörte. Zum Glid befanden sich in ber Haupt-Barace gestern nur etwa 40 Auswanderer, die in Sicherheit gebracht werden konnten. Der Brand konnte erit nach Mitternacht gelöfcht werben.

mit der englischen Regierung über die Frage der Internationalisierung Langers zu verwh. Beris, 10. April, Aus Toulon wird berichtet: An Bord des Bangerschiffes "Boltaire" wurde det einer Tockebsschung infolge eines Fehlschusses ein Beck berursacht. Dieses konnte jedoch rasso verstopst und das Schiff in den Hall Wahrd in Grant Der Berten.

auf Grund ber ihm erteilten eingebenden Beifungen

hel Mabrid, 10. April. In Roran unweit Sevilla hat sich ein blutiges Drama abgespielt. Das Sbepaar Berdet fowie eine der Familie befreundete Grau sind tot in der Wohning des ersteren aufgefunden worden. Die Opfer sind durch Dolchiticke erwordet worden. Räbere Einzelheiten des graufigen Ber-brechens sind noch nicht befannt.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 10. April, 8 Uhr vormittage.

1 = schr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mustig, 5 = friech, 3 = sturk, 7 = steif, 8 = schrmisch, 9 Sturm, 10 = sturker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Barom	Wind- Siching und Sillike	Wetter.	Therm	des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	
Rorkum Keituin Hamburg Swineminde Nenfahrwasser Momel Aachen Hannover Berlin Dresden Breslan Bromberg Metz Frankfart(Main) Karlsrahe (Bad) Hünchen Zugapitze Stormoway Mails Head	745,9 745,4 746,6 746,6 746,6 744,8 751,6 751,4 751,6 751,6 757,6 757,6 757,6 753,6 753,6 753,6 753,6 753,6 753,6 753,6 753,6 753,6	8W 5 0503 W5W 4 W5W 4 W3 4 W3 4 W3 5 W3 W3 W5 W5 W4 W5W 4 W5W 4 W5W 4 W5W 4 W5W 4 W5W 4 W5W 4 W5W 4 W5W 4 W5W 4	Begen beleekt Schnee wolkig de bedeekt welkig Schnee beleekt hallbed, welkig heiter bedeekt Nahol halbbed, wolkig	++++++++++++++++++++++++++++++++++++++	-15-24 0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 1.5-2.4 -0.0-0.4 0.3-1.4 -1.5-2.4 -0.0-0.4 0.0-0.4 0.5-1.4 -1.5-2.4 -0.0-0.4 0.0-0.4	19.5-90.4 2.5-0.4 4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-3.4
Valencia Scilly Aberdeen Shields Halyhead Be d'Aix St. Mathieu Grisnez	753.4 753.6 753.1 766.1 761.5	WXW4 WXW8 NXW3 XW6 WXW4	bedselct heiter wolking bedsekt	+9+9	-0.5-1.4 0.5-1.4	2,5-6,4 0,5-2,4 0,1-0,8 0,5-2,4
Paris Vilssingen Helder Redő Christiassund Skudenes Vardő Skaren	749.4 747.4 765.0 760.7 748.0 764.2	8W3 WNW4 0N04 801 802 NNO4	Regen working d baiter Schuce bedeckt	1111+	-1,5-0,4 -0,0-1,4 0,0-0,4 0,5-1,4 -4	2,5-6,4
Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karistad Archangel	719,5	NW1	wolkig	- 2	0,5-1,4	0,5-2,6
Potersburg Eliza Wilna Gorki Warsechan Klew Wien Prag Rom Floretz Caglingi	733,1 740,7 740,1 746,1 740,3 747,1 760,3 764,5 744,3 774,3	NO1 W8W 4 5W2 8W 1 W 3 8SO 2 WHW 2 W 3 W4	Schnee bodeckt « « « « « Begeu bedrekt	-0++++++++++++++++++++++++++++++++++++	0,5-1,4 1,0-2,4 0,5-1,4 0,0-0,4 0,0-1,4 1,5-2,4 -1,6-2,4	2.5 - 0.4 0.5 - 2.4 2.5 - 0.4 0 0.5 - 12.4 0,5 - 2.4
Thorshavn Seydisfjord	1044			1		

Wettervoraussage für Donnerstag, 11. April, n der Metsorologia: ben Atteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, Schnecschauer, kühl, rauhe, nordwestliche Winde,

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

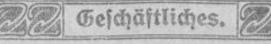
8. April	7. Uhr.	2 Uhr	9 Uhr abenda.	Munel
Barometer auf 0° und Normalanhwurs Barometer auf dem Mesresspiegel Thermunaries (Gelaius) Punategianaurg (um) Belative Psunhilgkeit (%) Wind-Richtung und Stateks Niederschäugstöhe (um) Hochste Tomperatur (Celaius)	751.4 761.9 5.9 5.6 61 W3	745.3 755.5 15.3 7,7 56 SW 5	741.0 751.1 12.4 7.0 65 NW5	745,7 736,1 11,8 6,8 67,3
g. April	7 Uhr macanna.	2 Uhr nachm.		Missel
	7907	7110 1	MAK OF	2000

Eslative Pauchtigkeit (**). 71 75 74 Wood-Richtmay and Staicke NWS NW4 NW2 Sidercooklagehohe (um). 1.3 0.7 0.1 Bibchite Temperatur (Geleius) 12,4 Siedrizste Temperatur 2,7.

Wasserstand des Rheins

am 10. April: Canb.

Mainz.



Bidrig für bie Genefung nach fcweren Grantbeiten ift bie Steigerung der der niederliegenden körverkräfte derch nahr-dafte und leicht derdauliche Speisen. Gibt man den Refon-daleszenten "Aufele" in Suppen. Gemitsen oder in Ge-tränken, wie Kilch, Kafao und., io erdalten sie eine kräftigende, leicht resordierdare Rahrung von angenehmen Geschnade. "Aufele" in dadei retzlich und entdalt leinerlei Zusage, die edentrell nachteilig wirten wunden, so das es selbst da gereicht werden kann, wo die Ernährung eine sowierige ist und nur wenige Speisen zur Auskahl stehen.

Redattionelle Einsendungen find jur Ber uer Bergogerungen niemals an bie Abreffe eines Redafteure, fonbern fiets an die Redaftion bed Bicobabener Zagblatte ju richten. Monuffripte find nur auf einer Geite gu beschreiben. Gie Rückfenbung unverlangter Beltrage übernimmt bie Rebaftion feinerlei Gemabt

Die Abend-Musgabe umfagt 16 Seiten.

Berantwertiet for den politicken und allgemeinen Teit: A. Degenbord. Erbendein: für freulerten: E. a. Raundoo'l: int Schafes und i reningtelleb. G. Rötherder: für die Unseigen u. Beilansen: G. Borna af; immitt in investagen. Deut und Berlag det E. Coeffenbergieben Gof-Eindorndern in Wiesbadet.

Spreifftunde ber Aedaltient 19 bis 1 Uhr in ber politischen Abbeilung wen 11 bis 12 Uhr.

ge antt Ser-

melbet

Sojs. t, um ungen

de per

et: An ocpedo-urjacht. in den

hat sich die eine ng bes lehitige n Ber-

icht

= stark

Ntedor-blag in Stunden min 15-20.4 25-0.4

2,5 - 2,4 2,1-0,4

15-19.4 1,5-0,6

2,5-6,4

25-64

5-124 15-24

H,

n

Winde,

Missel

745,9 716,1 11,8 6,8 67,3

4.5

tag.

ift bie nabes Refonsin Gestigenbe, bin gereicht na F68

ur Ber-

ng von nftets

richten.

endung

lewabs

-

berfless couper-stuber-

ma

Missel

bers

Withood, 10. April 1912.

Marktfir. 14

am Schlofplas.

- Bon Mittwoch, den 10. April, -

beginnen bie mit großer Corgfalt porbereiteten



welche fich bei Jebermann fo großer Beliebtheit erfreuen.

Unfere werte Kundichaft muß wiffen, warum fie bei uns tauft, denn jedes einzelne der Angebote ift ein Gelegenheitstauf.

Mus unfern reich forfierten Lägern empfehlen wir als befonbere Schlager:

Kleiderstoffe.

Ginfard, Wollbatist Mir. 95 Mi.
Ginfarda Polife. Eftr. 95 Mi.
Musseline Reubeiten, 95 Mi.
Felne Bolle Mir. 95 Mi.
Ginfen Bordfren,
Keibeit Mir. 95 Mi.
Cheviot, boppeli breit, 95 Mi. Reine Wolle . Mir. 95 Bf. Rieiberfioff-Aenheiten, 95 Bf. Rofinmfioff engl. Ge- 95 Bf. ainder-Schotten, 11. Mir. 95 Bf. 120 em breit. Schurzen: 95 Bf.

— Koloffal billig! — Beine Geibe. Rabienfe Belnelia" in allen Lidte und 95 Bi.

Solager in Sommerkoffen

3 Mir. Muffeline, Reub. 95 Pf. 21/4 Mir. Rieider: 95 Bt. 2% Dir. Patift, gemuß., 95 Bf. Stoffe .. Dir. 95 pf. Blains geftidte Tane Mir. 95 Sf.

Baumwollwaren.

21/2 Wir. prima Sports 95 Bf. 2 Mir. prima Sports 95 M.
2 Manes.
2 Manes.
2 Manes.
2 Mir. baumtvoll.
2 Mir. Schenaniasios 95 Mi.
3 Mir. Schenaniasios 95 Mi.
3 Mir. Cennis Planes 95 Mi.
3 Mir. Hennis Planes 95 Mi.
3 Mir. Haden-Biber.
4 Mir. Haden-Biber.
5 Mir. Gaden-Biber.
95 Mi.
4 Mir. Alcider-Stamosen 95 Mi.
5 Mir. Petiskatium 95 Mi.
5 Mir. Petiskatium 95 Mi. 3 Mir. Beti-Rattun . . 95 Bf. 3 Mir. mobel-Rattun 95 Bf. Sanbificher- Refte in Longen von 0 = 8 Mir., meiß, gran 95 pf und fariert, jeder Neft 95 pf Stäfertücher . 4: Dyd. 95 %. Staubtücher . 1 Dyd. 95 Mf. Staubtücher . 6 St. 95 Mf. Iffdzeng, 115 em breit, 95 Mf. Drene i Knaben-Blufen, 95 Mf. bel, breisw., 14: Mir. 95 Mf.

Gardinen.

8 Mir. Cheiv. Gardinen 95 gf. 2 Mir. breite Gardinen . 95 gf. 2 Mir. breite Gardinen . 95 gf. 2 nd. Barte . 3 Mir. 95 gf. 2 nd. Borde . 2 Mir. 95 gf.

Bettwaren.

Sambeninche 4 n. 8 Mtr. 95 M.
24. Mtr. Pifce ob. Grotje 95 M.
Bett. Damaß, 130 cm 95 M.
Bett. Samaß, 150 cm 95 M.
Bett. Grefonne, 150 cm 95 M.
Breit. Mir. 95 M.
Bett. Gauetuch, 150 cm 95 M. --- Enorm billig!--

Dunderte b. Riffen- 95 pf.

1 Tildtud 6 Servietten 2 ober 1 Prottiertuch 1 Bodetuch 1 Tifd-Decke, wobern u. garantiert wajchecht		95	93f.
---	--	----	------

Walche.

Damen Semben mit ge- 95 gg. Ander Baffe
Ander Baffe
Damen-Semben, 95 Bf.
Damen-Semben, 95 Bf.
Damen-Borderfolus 95 Bf.
Semben Grice Griffe 95 Bf.
Bundale-Baffen 95 Bf.
Bundalen-Safen 95 Bf.
Damen-Laden 95 Bf.

-Sunberte bon --Untertainen mit Rioppel- unb Stiderei-Ginfagen, befte Berarbeitung, gum Musluchen 95 mf.

Geftlinge-Bafde, Jad- 95 gur, den, Lede, Band

Schürzen.

Guorme Auswahl Damen. Edurgen, farbig, wie Mantel. Bufen, bor: 95 Bl.

- Dunderie vonginber Gmitt, weif, ichtvars Siameien und tart. Giofie, entud. Berarbeitung. 90 pt.

Sauselen u. Drud . 95 gt.

Strümpfe und Trifotagen.

1 Mafo-Bemd . . . 95 Tf. 1 Matospafe 95 Bf. 1 Mato:3ade . . . 95 26. 3 Rege Jaden . . . 95 Bl. 1 Anaben-Sweater 95 gt. alle Farben, 2 Grid 95 31. Sooden baju paftenb 95 gg. 6 Paar Bullinge . . 95 Bf. 4, 3, 2 Bant Coffen . 95 Bf. 3, 2 Baar Strampfe . 95 Bl. 3 Baar Rinder-Cirumpfe 95 Bf.

Blujen.

Beig Batift mit Stiderei . 95 Bf. Farbig Bephir, alle Großen 95 Pf.

Verschiedenes.

1 Dugend Soblfaum- 95 ml. 1/2 Ditt. Beiden-Batifi: Tafdentumer gante 95 3 Mabeira imitierie Zafdentitder mit 95 gi. 1 Dugend Betren. 95 Bf. Rorfet &, alle Beiten, 95 Bt. Schweizer Stiderei, 95 Bf. Sartel, ichwara u. bunt. 95 ml. 1 Sammgarntiue, neuefie Ausführung, 6., 95 gg.

Tapifferie-Sachen

sum Musfuden, Wert bebeitend höher, wie: 90ilien, Ednier, Tin. Gernituren, Heber-handrücher n. Stud

Seitene Befegenheitepoften

Biouterie = Samen Bladein ic. jest 95 g/

Die Preise find netto!

Berlauf folange Borrat?



Die moderne Mei

erblickt ihre Hauptaufgabe darin, Krankheiten zu verhindern. Dieses Ziel wird in erster Linie durch sachgemässe Ernährung erreicht. Wer Schädliches meidet, Nützliches geniesst, macht seinen Körper widerstandsfähig. Schon bei Beginn des Tagea geniesse man zum Frühstück, statt nervenaufregender Getränke, guten reinen Kakao. Dieser sättigt, ohne zu beschweren, regt an, ohne zu schaden und ist der beste Blut- und Muskelbildner für ladermann. biidner für jedermann.

Da Kakao unverpackt leicht fremden Geruch an-nimmt, kaufe man ihn nur in luftdichter Original-packung, die gleichmässigen Geschmack und frisches, volles Aroma gewährleistet.

Stollwerck-Kakao

ADLER 1|4 kg-Paket .// 1.25

661-

SILBER ./5 0.80

Allo drei Marken, gleich rein und nährkräftig, unterscheiden sich, wie die deutschen Edelweine, nur durch lhr Arema.

Henrich's Apfel- und Beerenweine!

Gine Bowle aus Senrich's Speierling per Str. 40 Bf. ein Soch. gemuß. - Bon meine Obfifette.

seinster Speiertingsett ver Fl. 1.30, Stackelversett ver Fl. 1.80 Mt., Johannisdeersett 1.30, Gradelversett ver Fl. 1.80 Mt., IN Ret!"

In seldstgeteterten Francusseiner Riesting v. H. 1.40 Mt., Tischwein ver Fl. 90 Mt., Kaiwein in verich, Kratslagen.

Betrenweine det Abnahme von 12 Fl.
Seidelbeerblinswein v. H. 0.60 | Erdbeerwein . v. H. 0.90
Johannisdeerwein " 0.70 Simbeerwein . v. 9.30. 0.90
Stackelbeerwein, sperngarig 0.70 Keidelbeerlikör . v. 1.40
Brombeerwein v. H. 0.75 Johannisdeerlikör . v. 1.40
Bruchtsäste, lose ausgewogen,
einzelne Fasche 5 Mt. mehr. — Alle Weine auch sasweise. B5613
Odimeinkelterei F. Henrich, Plüchteste. 24. Lelephon
Odimeinkelterei F. Henrich, Plüchteste. 24. Lelephon
Odimeinkelterei F. Henrich, Plüchteste. 24. Lelephon
Odimeinkelterei F. Henrich, Plüchteste.

Obige Beine in falt allen befferen Geichaften erbaltfich.

Empfchle als Spezialität:

mit ber Brube ins Saus geliefert.

Teleph. Friedrich klenk, Moribstr.

Schweineweggerei, Fabrifation feiner Burft. u. Gleifchwaren.

Die flinge Sansfran weiß, bag ein Auchen nut mit frifdem Badpulver gelingt. Germania-Bacquilver mobilemedenofte Gebiel Erprodte Liegepte gratis! Gin Minlingen aang ausgeschloffen.
Rafet 10 Bi., 6 Bafete 50 Bi., ftete frijd beim 277
Fabrilanten Livethefer D. 4º ortzolal. Germania. Drogerie, Rheinftraße 67.

=Nähmaschinen

Vertreter: Carl Kreidel, 36 Webergasse 36. MA

riadne-Radunubertroffen

Einfache Herrenräder von M.39r an SPECIALITÄT PNEUMATIK Laufdecke Ariadne 1 Jehr Gerantie M. 4.75 Luftschlauch Ariadne d? d? M. 2.90 Billige Leufdecken M.195,M2.50, Schlauch M.175,M2.10 Grössle Auswahl in Fahrrad - Zubehör. Nähmasstinen Waffen, Uhren, Sprechapparete etc. Staunend billige Preise.

Franz Verheyen Frankfurt

Verlangen Sie kostenlas illustr. Katalog Nº 54

Der gefährlichste Feind im Haushalt

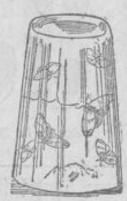
ist die

Jeder hascht nach ihr, wenn sie durch das Zimmer fliegt, weil man die Zerstörungswut dieses unscheinbaren Wesens kennt. Kein Polster, kein Kleidungsstück, kein Teppich, kein Pelzwerk ist vor ihr sicher, Mit Bangen denkt die Hausfrau in der Sommerfrische, ob ihre Wohnungseinrichtung gegen Mottenschaden genügend geschützt sei. Inzwischen leidet der zu Hause gebliebene Ehemann unter dem üblen Geruch von Naphthalin u. Kampfer in allen Zimmern.



Machen Sie das Experiment:

Eine lebende Motte in ein umgestülptes Glas mit Kampfer, Naphthalin oder sonst eines der bekannten Motten-Vertreibungsmittel gesetzt, wird darin vergnügt und munter weiterleben.



Vergnügte Motten unter einem Glase mit Kampfer.

Ein sicher erprobtes, unbedingt zuverlässiges und geruchloses Mittel

Ottemath

Eine Königliche Schlossverwaltung schreibt:

Gern komme ich Ihrer Bitte nach, in persönlicher Form mein Urteil über Ihren Mottenäther abzugeben. In jahrelangem Gebrauch und der Absicht, denselben beizubehalten, liegt ja wohl die beste Empfehlung, denn in einer Schlossverwaltung gibt es die vielseitigste Verwendung bei einfachsten wie den kostbarsten Dingen.

Kampfer, Pfeffer, Insektenpulver sind wegen Staub, Geruch usw.

nicht überall verwendbar und nicht zuverlässig wirksam.

Mottenäther hält entstandenen Schaden auf, verhütet solchen bei achtsamer, rechtzeitiger Verwendung und hat hier alte Brutstätten völlig zerstört. Nachteilige Wirkungen habe ich nicht bemerkt. In meiner sehr langjährigen Erfahrung habe ich kein besseres Mittel kennen gelernt und keinen Anlass, danach zu suchen.

Königliche und fürstliche Hofhaltungen, militärische Kleiderkammern, Königliche Theater, Museen usw. benutzen seit Jahren

Dr. Weinreich's Motten-Aether

Laut Bestätigung des Ober-Hofmarschallamtes kommt in den Hofhaltungen

Seiner Majestät des Kaisers und Königs

Dr. Weinreich's MOTTENAETHER seit Jahren mit Erfolg in Anwendung.

Dr. Weinreich's Mottenäther ist für alle, ob grosse oder kleine Haushaltungen, Lagerstätten von Tuch, Garn, Pelzwaren, Konfektionswaren, Mobeln, Polstermöbeln, Federlager usw. zum Schutz vorgrossem Schaden unentbehrlich, Besondere Vorzüge: Sichere prompte Vertilgung der Motten und deren Brut, andauernde Wirkung, absolute Unschädlichkeit auch für die kostbarsten Stoffe, sparsam im Gebrauch. Die Stoffe, Möbel, Kleidungsstücke werden mittels Zerstäuber, wie sie zum Zerstäuben von Parfüm verwendet werden, eingespritzt und sind so für die ganze Saison vor Motten bewahrt. Zimmer, in denen behandelte Gegenstände sich befinden, können gelüftet, Kleidungsstücke jederzeit getragen werden, da ihnen kein unangenehmer Geruch anhaftet. Dr. Weinreich's Mottenäther ist in Flaschen à M. 1.25 und M. 2.— für kleine, M. 3.50 für mittlere und M. 6.— für grosse Haushaltungen, passende Zerstänber à M. 1.10 und 2.— in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und einschlägigen Geschäften zu haben; wo nicht erhältlich, wende mun sich an die nachstehende Fabrik. Für Grossverbraucher Lieferung in Ballons à 10 und 15 Liter zu ermässigtem Preise. Auskunft und Prospekte mit zahlreichen glänzenden Anerkennungsschreiben durch den alleinigen Fabrikanten

PHARMAKON G. m. b. H. BERLIN SW 29

Vertreter: Eduard Elsner & Conrad Schirmer, Dotzheimer Strasse 85. - Engrøsniederlage: Handelsges, Noris, Zahn & Cie. Un nicht minderwertige Nachahmungen zu erhalten, achte man stets auf den Namen "Dr. Weinreich" 2. Blatt.

blüht und gedeiht ein Kind

des Körpers. - Will man die zarte, äusserst empfindliche Haut des Kindes richtig pflegen, so darf bei Bad und Abwaschung nur eine durchaus hochwertige, absolut milde Seife Verwendung finden. - In der ges. gesch. "Lecina-Seife" ist jeder sorgenden Mutter eine Seife gegeben, die wohl als idealste Kinderseile bezeichnet werden darf. - Sie ist wirklich einzig in ihrer Art. - Von hohen hygienischen und medizinischen Eigenschaften. - Ihr spezieller Bestandteil ist das von der Wissenschaft als nervenstärkend anerkannte "Lecithin". - Die ges. gesch.

"Lecina - Seife" wird auf wissenschaftlicher Grundlage hergestellt aus nur den besten, reinsten und edelsten Grundstoffen.

Preis 50 Pfg. - Sehr ausgiebig im Gehraucht - An-genehmen Purfüm; wunderbar weicher Schaumt - In allen einschlögigen Geschülten erhältlich. - Alleiniger Fabrikant:

bei guter Pflege

Ferd. Mühlens, Köln a. Rh. (Geg. 1792.)

Man überzeuge sich durch einen Versuch!



3 Stück M. 1.40.

Tolington Touton Hoff Line Fillow in Undarrowa

roub: Ook. Olle Fauben wormoitig

Olllimonreant:

Loursgroff 20

Brad., Smofing. und Gebrod. Unguge,

tingelne hofen und Weiten merben bill. Derfauft Schwalbacher Strafe 44,

Maffee:

managica.

beftes Pabrifat,

Telephon 4181.

Teekenner

bevorzugen stets die besteingeführten Marken des

Tee-Spezial-Geschäfts

Webergasse 3, Hof links. Fernspr. 1949.

Wegen Umgug verlaufe im Auftrage einer herrichaft eine wenig gebrauchte, fomplette ital. nugb, Saloneinrichtung, bestehenb aus:

1 Salonichrant, 1 Irumeau, 1 Iich, 1 Sofa u. 4 Halbiessel gu jedem annehmbarem Breis.

B. Schmitt, Wohnungseinrichtungen,

à 65 Pf. u. 1 Mt.

Stoff in W. Renker, Martifirefie 32.

Soupp.=Ausfall ic. | parut ber



Mass & Cia.,

F. A. Davis,

Richard Staub.

Geo G. Bussey & Cie.,

empi, billigft 497 Franz Flössner. Bucarinarane 6.

und Blaseakranke

und Blasenkranke
finden burch Altbuchberüer Mark.
fbrudel Starfguelle raich Erleichtekung u. Gilfe. Die Aierenarbeit wird
wohltuend erleichtert, Gand, Gries,
Steine aufgelöft u. fortgespült, die
Dernfäure gebunden und Schwerzen,
drücken, Brennen ichnell behöden.
Non zahlt. Arviesberen u. Kersten
gläuzend begutnachtet. Al. 95 Pi. In
der Abler, Schübenbof, und
Siltveia-Apostelle, in den Progerien
von Ar. Iaade, F. d. Willer, Wish,
Machenheimer, Al. Sauter, E. Borrin,
Chr. Lander, Drugerie Sanitas,
heben Malballa, Hand Arah, in den
Progerien Haife. And Arah, in den
Progerien Haife. Eith.
Grygos: F. Wieth. G. in, d. Kidt

Tennis-Bälle:

Slazenger's best, Standard (Harburg-Wien), Continental. F. H. Avres, Schaefer's Spezial.

Schuhe, Hosen, Hemden Gürtel, Tennis: Pfosten, Netze, Tennis: Platzmarkierer,

Anti-wet. - Jefferies. Grosse Auswahl deutsche Schläger. Klubs wollen Offerte verlangen. - Tennis-Kataloge gratis.

Sporthaus

Webergasse 11 und Wilhelmstrasse 50. Grösstes Spezialhaus für Sport-Artikel.

医原形皮肤 经政治 经股份 经政治的 经现代

Vorschriftsmässige Anzüge u. Hosen in grösster Auswahl. Billigste Preise.

Alecjamen, onie Feldfämereien billigft bei

Ph. Nagel, Hengasse 2.

Gesichtsausschlag,

Bidel, Mitester, Flechten verschwinden meit sehr ichnell, wenn man den Schaum von Inder's Batent-Medizional-Seife, a St. 50 Bf. (15%ig) u. 1.50 R. (15%ig) u. 2 R.) nachtreichen. Großartige Birfung, von Tankenden. Großartige Birfung, von Tankenden. Großeine, R. D. Mäller, Bills. Machenbeiner, Chr. Tanker, Bills. Machenbeiner, Chr. Tanker, B. Altifatter Bwe, A. Arab. Langet, B. Daffensfamb, Mauritusstr. E. Altri-Drog., Orogerie Obgieg, Erogerie Billor, Orogerie Billie, G. Porpell, Bruns Bade, S. Ross Lacht, Hans Krah u. C. Wochns. D. Roed E. Mecbus.

An das deutsche Wolk!

Aufruf

zur Sammlung für einen Deutschen Militär-Luftschiffahrts-Londs

und Gründung von Vereins-Orfsgruppen mit gleichem Zweck.

Bur Forderung bes beutiden Militar. Luftichiffahrts. Wefens ift am 10. Marg 1912 gu Wiesbaben ein Berein

"Deutscher Aldler"

gegründet worden. Der Berein foll unter Bildung von Ortsgruppen über bas gange Dentsche Reich ausgebehnt werben. Ju erster Linie bezweckt ber Berein bie Schaffung eines Deutschen Militar-Luftschifffahrts-Fonds durch eine

einmalige Sammlung von Geldspenden.

Die Eroberung ber Luft durch die Erfindung der Luftsahrzeuge ist von größter Bedeutung für die Wehrmacht der Boller geworden. Bon dieser Erkenutnis ausgehend weilselfern unfere Nachbare-Nationen in der Anschaffung von Luftsahrzeugen

elfern unsere Nachbar-Rationen in der Anschaffung von Lufisahrzeugen. Deutsche aller Stämme! Benn wir den Frieden erhalten wollen, dürsen wir nicht zurüchstehen. "Dentschland vorau!" muß unsere Losung sein, nicht nur 3ⁿ Basser und zu Lande, fondern auch in der Luft!

Schon geht eine große nationale Bewegung durch das dentsche Bolk! In richtiger Ersenntnis der Erfordernisse der Zeit sammeln Bereine, sammels Städte und Länder jur Luftschrzeuge. Das dentsche Bolk will geben! Deutsche aller Stämme! Einig und einheitlich vorzugehen ziemt unserem großen Batersande! Bereinen wir uns unter dem Namen

"Deutscher Adler"!

Der Berein bezwecht ferner bie Errichtung bauernber Ginnahmequellen jur Forberung bes Militar-Lufischiffahrtis-Besend burch Sammlung regelmäßiger Bereinsbeitrage Der Beitrag ift nur 2 Mt. im Jahr, ift alfo fo gering, bag jeber Deutsche an bem nationalen Wert teilnehmen kann.

Deutsche Schwestern! Deutsche Bruder! Belft uns Spenden fammeln! Auch bas fleinste Scherflein ist willsommen. Tretet in unsertu Berein ein! Bilbet Orisgruppen! Wo Lufusahrwereine bestehen, bitten wir um Anschluß an ben "Deutschen Abler" im Interesse ber nationalen Sache.

"Deutschland in der Luft voran!" - bem Reiche jum Beil, dem Frieden gum Gort! Das fei unfere Lojung.

Der Chren=Ausschuß!

Brof. Fritz Kalle, Geh. Regierungsrat, Chrenburger ber Gtabt Wiesbaben;

Dr. W. Kalle, Geh. Kommerzienrat, Biebrich;
Wahnschaffe, Generalmajor, v. Boyneburgh, Oberft z. D., Fröhlich, Geheimer Regierungsrat, Frhr. v. Buttlar-Brandenfels, Oberft und Regiments-Kommandeur, Wieddaden; Otto Henkell, Karl Henkell, Biebrich-Wieddaden; Graf Zeppelin, Homburg; lacobi, Kgl. Baurat, Director des Saalburg-Mujeums, Homburg; Louis Kannengiesser, Geh. Kommerzienrat, Württemdergischer Konsul, Mühlheim-Ruhr; Noff, Bürgermeister, Bingen; Professor Hospke, Director des Rheinischen Technitums Bingen; Albert Müller, Kommerzienrat, Essen Muhr; Gerrit v. Delden, Geh. Kommerzienrat, Gronan i. W.; Dr. Graff, Shudikus des Breisgauer Luftschiffschrt-Bereins, Freiburg, Baden; Adenauer, Grster Beigeordneter, Fritz van Erkelenz, Landgerichtspräsident, Geh. Justigrat, Köln; Dr. Morkramer, Obersandesgerichts-Präsident, Köln; Dr. jur. Ios. Neven Bu Mont,

Geh. Kommerzienrat, Köln: Wenig, Landgerichts-Direktor und Geh. Inkigrat, v. Bartongen. v. Stedman, Landrat, Geh. Kegr., Pol.-Dir., Major a. D., Grzellenz von Plötz. General der Infanterie n. kommand. General VIII. A.-K., Coblenz: Kantel, Berwaltungsgerichtsbirektor. C. Rud. Poensgen, Kommerzienrat, Düffeldorf: Wette, Landgerichts-Präfibent, Erier: Prof. Dr. F. Schenck, Kektor der Universität Marburg: Ludw. Schmitz-Landgerichts-Präfibent, Geh. Ober-Juffizrat, Pastor, Landrat, Dr.-Ing. Carl Delius. Geh. Kommerzienrat, M. d. R., Aachen: Hartmann, Landrat, Ross, 1. Staatsanwall, Hagen i. W.; Thiessen, Juftizrat, Oüren: Bonnermann, Bürgermeister, Gerbeck: Univ.-Prof. Dr. W. Stempell, Schmedding, Geh. Reg.- u. Landeskat, M. d. A., Münster i. M.; Koest, Eisenb.-Direktionspräfibent, Hah. Schniewind sen., Geh. Kommerzienrat, Dr. Heinsaeth, Landgerichts-Präfibent, Geh. Ober-Juftizrat, Eiberfeld; Frank, Bürgermeister, Halpsaeth,

Der Arbeits=Ausschuß:

Ezz. Schuch, Generalleutnant 3. D., Chrenvorsigender. Frhr. v. Ompteda, Generalmajor 3. D., Borjigender. v. Alers, Oberfileutnant 3. D. Ferdinand Jobsky, Raufmann. Klein, Bermeffungsinspessor. Stryck, Rechtsanwalt. Hans Apitzsch. H. Sauer, Geogh. Geometer. A. Albrecht.

Sammelftellen bei allen beutichen Zeitungen, ber Reichsbanf und ber Deutschen Bant auf Ronto "Deutscher Abler". Die Namen ber Spenber werben veröffentlicht. Der zange Ertrag wird bem Reiche gur Berfügung gestellt.

Anmelbungen gum Berein bis gur Bilbung bon Ortegruppen an bie Bentralfielle Wiesbaden, Reugaffe 4.

Detektiv- und Auskunfts-Bureau

Am Römertor 1.

vis-à-vis dem Tagblatt-Haus.

Am Römertor 1.

Telephon 3539. - Telegr.-Adr.: Bur. "Union".

Auskünfte

über Ruf, Charakter, Umgang, Vorleben, Lebenswandel, Vermögen einzelner Personen in sachgemäßer und diskreter Erledigung.

Heimliche Ueberwachungen

und Beobnehtungen von Personen bezüglich der Treue von Verlobten, Ehegatten und Geschäftspersonal.

Beschaffung

von Beweismaterial in allen Privat-, Geschäfts- und Gerichts-Angelegenheiten (Zivil- und Strafprozesse).

Entdeckungen

der Urheber von Verleumdungen, anonymen Briefen, Erpressung, Urkundenfälschung, Meineid, Diebstahl etc. Auffindung

ver-chollener oder sich versteckt haltender Personen.

Merbelführung

des Wiederaufnahme-Verfahrens unschuldig Verurteilter und Entlastung fälschlich Beschuldigter.

Untersuchungen

chemische, physikalische und graphologische zur Aufdeckung von Verbrechen und Vergeben, Urkunden- und Wechselfälschung; Prüfung von Handschriften.

Ausführung

aller vertraulichen Angelegenheiten ohne Wahl des Ortes, Diskrete Vermittlungen und Arrangements.

Grösstes und erfolgreichstes Institut, welches sich durch seine hervorragenden Leistungen schnell einen Weltruf erworben hat.

Das Institut war für die grössten auswärtigen Sensationsprozesse tätig und verschaffte das verblüffendste Material.

Separate Konferenz- und Wartezimmer.

"Union", nur Am Römertor 1.

Ausverkauf vollständiger Geschäfts - Aufgabe

zu und unter Fabrikpreisen.

Grosse Auswahl in kompletten Wohnungseinrichtungen, wie:

Empfangs- und Wohn-Salons, Herren-, Speise-, Wohnund Schlaf-Zimmer, Dielen-, Veranden- und Einzel-Möbel. Polster-Garnituren, Teppiche, Dekorationen und Gardinen.

Selten günstige Gelegenheit für Brautpaare.

Zwanglose Besichtigung erbeten.

Möbelfabrik G. Eichelsheim Wiesbaden

Friedrichstrasse 10.

597

Die Samenhandlung von Heinr. Schindling jr., Wiesbaden

Neugasse 3, Filiale: Bismarckring 25 (Kingang Bleichstr.). empfiehlt alle Arten Blumen-, Gemüse-, u. Gras-Samen etc., in bekannt nur prima Qualitäten

E. BROWNER, Weinhandlung, Adelheidstr. Herzogl. Anh. Hoflieferant. Gegr. 1857. Telephon 2274

BrauerSchule Worms Rh. t Segründet 1872 von D. Schneider. Beginn des Sommer Semesters

naturrein, pom Binger-Berein in Gffenhelm in Plasche I Wet, ohne Glad, bei It. Pl. 11. mehr 5 / Anbatt. Friedr. Marburg,





Wir empfehlen uns zur Ausführung von

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

.aneruna

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Pianinos, Kolfern u. Reisegepack

unter Garantie

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

Lagerhause

Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolíztrasse 1.

Telephon 872.

in passenden Preislagen für Mädchen:

Kommunikanten-Geschenke

euheiten in feinen Lederwaren

Schreibmappen Nähkasten Näh-Etuis Schmuckkasten Manikures Handtaschen Moderne Gürtel

Knaben:

Briefmappen Brieftsschen Krawattenkasten Kragenbeutel Portemonnaies Zigaretten-Etuis Reise-Toiletten-Necessaires

Grösste Auswahl. - Bekannt billigste Preise.

Fuhrers Lederwaren- und Kofferhaus

Johann Ferd. Führer, Hoflieferant,

=== Telephon 726 ====

10 Grosse Burgstrasse 10, Parterre u. I. Etage. K194

(Schutzmarke Schwan) eignet sich nicht nur zum Waschen, sondern wird auch vorteilhaft verwendet beim Putzen, Scheuern und Abselfen. Es ist daher im Haushall

unferen

ammela

Linie

b mette

Barton Plotz, gerichts chmrtz, Delius, anmall, erbede Hoest,

ifmans.

afpe.

191

frei und Kar Ver zah

Umtliche Unzeigen

Am 30. April 1912, pormittags 10% Uhr, wirb an Gerichtoftelle, Bimmer Nr. 60, bas Wohnhaus mit Geitenflügel und Sofraum, Botthitrage Rr. 3, 3 ar 17 qm groß, Wert: 96,000 Mf., zwangsweise beriteigert.

Wiesbaben, ben 3. April 1912. Rgl. Mmtegericht 9.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 11. 2(pril 1912,

Asjandlotale Heierb, 1 Bierb, 1 Bagen (Landauer), ein Tafelflavier, 1 Bertifo, 1 Sofa Officialish megiphetend swangsweise gegen Barsablung veriteigern. F 241 Biesbaden, den 10. April 1912, Spinde, Gerichtsvollsieher, Wallufer Strage 6, 2.

Befanntmachung.
Donnerstag, ben 11. April 1912,
nachmittags 3 Ufr, versteigere ich swangsweise im Pfandlofal

stvangsivens im Pfanblotal
Delenenüraße 24:
D Bilber, 5 Teppide, 1 Regulator,
6 Diwans, 4 Aluriolletten, 3 Schreibtische, 6 Solas, 10 Sessel, 2 Bückerickanse, 2 Spiegelider, 5 Bertiss,
2 Kahreder, 5 Klaviere, 5 Büstis,
2 Kahuriden, 1 Baschtom, 1 Rachischinklichen, 2 Glassforante, 14 Stüs
Einste, 6 Cond. Herrenitosse n. a. m.;
datan antallichend am Erie der
Pfandung: 1 Bartie Hühner und
Blinnen, berick, Bisbel, 2 Schweine
u. 27 Wisbeetsenster direntlich meistbietend gegen Barzonlung.
Bitesbaden, den 10. April 1912.
Gedes, Gerichtwolla, Kadmitz, 15, 2.
Besanutmachung.

Befanntmachung. Donnerstag, ben 11. April 1912, nachmittags 31/2 Uhr, verfteigere ich Gefenenstraße 24

dangsmeise:

3 Sobelbänke, 1 runder Auszlehtisch, 1 Kommode, 3 Nähmaldinen,

3 Schreibsefreiste, 1 Warenschr.,

1 Kopierpresse mit Tisch, 1 Weammodden, 1 Kodenschreite mit Tisch, 1 Warenschrent, 3teil., 2 Labensichte, 25 Vl.

Selt. 1 Süsett. 1 Registrierkaße, 63 H. Bilder mit Kahmen, 1 Rachtischalten, 1 Bartie Schreinerwertseng, eine Bartie Bücker, 4 Weinfäster (bert, 1 Bottich, verschied. Küfergerät, 5 Sosas, 3 Spiegelickränke, inchree Staichsmunden, anm Teil mit Marmur, u. a. m.

disentisch meistbietend gegen Barsablung.

Biesduden, den 10. April 1912.

Sielass, Gerichtsbollzieher,

Dreiweidenitz, 6, 1.

Dreiweibenftr. 6, 1.

Nichtamtliche Anzeigen.

Ber Anipriide an ben Rachlag bes gu Wiesbaben, Connenberger Strafe 64 verftorbenen Rentners Dr. Friedrich Walloth ju haben glaubt, wird aufgefordert, fie bei mir angumelben.

Juffigrat Siebert.

Rener Ruri, Dienstag, 16. 21pr.



Rheinische Handels-Schule

Asitate
Handelelehranstalt am Platze,
64 Kirchgasse 64 (Walhalla-Ecke). Im Mittelpunkt d. Stadt. Telephon 3766.

Wom 15. April an

Beginn nouer Halbjahrs- und Jahres-Kurse,

Tag- u. Abend-Kurse in santi, handelswissenschaftlich. Fächern, namentlich in allen Buchführungsarten, Rechnen, Korrespondenz, Stenographie, Maschinguschreiten (Test Blind-

Schönschreiben.

Prospekte gern zu Diersten. Die Direktion: Hainrich Leicher.

Doll. Dering St. 5 %f. Milftabteffonfum Meggergaffe 31.

wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe.

Beichäftspringip feit Befteben : Bom Buten bas Befte.

Meine großen Baren-Borrate in:

Spiken, Bejähen, Seidenband, Samten, Damen-Huten, Blumen, Jedern und allen sonstigen Pukzutaten

bringe ich, um raich damit zu räumen, gut enormen Verluftpreisen gum Ausverfauf.

Verlaufszeit: vormittags von 8—1 uhr, nachmittags von 3—8 uhr.

Wegen Platmangel gelangen querft die Borrate in Spiken, Damen-Büten, Blumen und Federn gum Berfauf.

Langgasse 9.

Spihen, Befähe, Puh- und Modewaren.

(5349 W) F31

Saat- und Speischartoffeln! Fledige Lederjachen,

Bubuftrie und Mausfartofeln, Grube u. Reisetofden, Mappen, Sefiel, poten und Ratferfronen empfiebit billight Gamafchen, Schulle u. bergl. werden nen oder gleicher Art zu faufen gef. Off. aufgefarbt. Blomer, Schwalbach, Sir. 27.

1-2 gebrauchte Mohrplatten-Roffer



bei Wiesbaden. — Telephon 2478. Café u. eigene Kondiorei. Saal, Terras-e, Gerellschaftzrimmer. Prachtvolle Aussicht auf das Rhein-und Mainta!, Bequem zu erreichen von der Station Elserne Hand in 25 Minuten.

Reidis = Soi Ede Babnhof. und Luifenfir,

Gut bürgerl. Familienreffaurant Mittagstifd ju Dit. 0.90, 1.40 und bober.

Reichhaltige Abenbfarte. ff. Weine. Gut gepflegte Birre.

Hausichnhe für Damen bon 25 Bf. an.



Diefer Sausichuh loftet in Leber, gutem Oberleber und fratter Gohle und Abfah

Marttitraffe 25, Philipp Schönfeld.



Verpackungen

einzelner Frachtgüter

und deren Abholung u. Expedition unter Verzicherung, sowie größ. Einzelsendungen (Porzellan, Gias, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fabrrüder, lebende Tiere etc.). und deren Abholung u. Expedition

Leibkisten für Pianos, Hunde u. Fahrrader. Buresu:

Ö Nikolasstr. 5. 8



Potierfähigkeit aus u. wird deshalb jodom

August Rörig & Cie., Wiesbaden Lack-, Farbon- und Kittrabrik Ferasprecher 2500 und 3350.

Verkaufsatelle:

Markistrasse 6, am Warkt, neben dem Königl. Polizeipräsidism.



Franklage,

ree'l nuch Gewicht, W. Sauerland, Schulgasso

n 2473.

Rhein-

130000

OT,

Brani

ber.

447

Biere.

Hen

Peber,

Solit

558

000

300

mil .

iden

470

irkt,

lam.

190,

Kar-atreng

CHAR

4% Grossherzoglich Badisches Staats-Anlehen

Mittwod, 10. April 1912.

vom Jahre 1912

im Nennbetrage von Mark 30 000 000

unklindbar bis zum I. Januar 1921.

Die Grossherzoglich Badische Staatsschuldenverwaltung gibt auf Grund des Art. 3 des Gesetzes vom 15. Juli 1910 zur Bestreitung der Koston des Eisenbahnbaues und zur Schuldentilgung ein Staats-Anlehen im Nennbetrage von 4 30 000 000 unter folgenden Bedingungen aus:

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber, können jedoch auf den Namen eingeschrieben und auf Antrag des eingeschriebenem Gläubigers wieder auf den Inhaber gestellt werden, auch können sie später durch Eintragung in das hadische Staatsschuldbuch in Schuldbuchforderungen umgewandelt werden, sobald die Enrichtung des Staatsschuldbuches ins Leben tritt, was gegen Ende des nächsten Jahres zu erwarten steht. Sie eind in Stücken von 4 5.00, 2000, 1000, 500 und 200 ausgeferigt und werden vom 1. Januar 1913 au mit 4 % für das Jahr in halbjährlichen Terminen am 1. Juli und 1. Januar jeden Jahres verzinst. Der erste Zinsschein ist am 1. Juli 1912 füllig.

Die Schuldverschreibungen sind bis zum 1. Januar 1921 unkündbar; ihre Tilgung geschieht von diesem Zeitpunkte an nach Masegabe der zu diesem Zwock im Staatsvoranschlage eingestellten Mittel.

Die Nummern der zur Heimzahlung ausgelosten oder gekündigten Schuldverschreibungen oder im Falle des beihändigen Ankaufs die Beträge der angekauften Schuldverschreibungen werden durch den Deutschen Reichsanzeiger und Königlich Preussischen Staatsanzeiger, den Badischen Staatsanzeizer und durch andere öffentliche Blätter in Karlurube und Frankfurt a. M. sowie zwei in Berlin erscheinende Zeitungen bekanntgemacht; und zwar erfolgt die Veröffentlichung im Falle der Tilgung durch Auslosung oder Kündigung mindestens 6 Monate vor dem Rückstahlungstermin.

Die Zehlung der Zinsscheine sewie die Heinzehlung der Schuldverschreibungen ausgelest in Reichswährung.

Die Zahlung der Zinsscheine sowie die Heimzahlung der Schuldverschreibungen erfolgt in Reichzwährung, ausser bei den hierzu verpflichteten Grossberzoglich Badischen Staatskassen, in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und bei der Deutschen Bank, sowie in Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und bei der Deutschen Bank Filfale Frankfurt.

Die Zulassung des Anlehens zum Handel an den Börsen von Berlin und Frankfurt a. M. wird beantragt werden. Wir haben von dem vorbezeichneten Anlehen den Betrag von

nom. Mark 29 000 000

Thernommen und legen denselben unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf, 1. Die Zeichnung erfolgt

am Dienstag, dem 16. April 1912

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, Deutschen Bank,

" Frankfurt a. M. "

" Mannheim

Pforzheim und Worms,
Rheinischen Creditbank, sowie auch bei deren Zweigniederlassungen in Freiburg i. B., Heidelberg, Kalserslautern, Pforzheim, Straßburg i. E., Baden-Baden, Konstanz, Lahr i. B., Neunkirchen (Reg.-Bez. Trier), Offenburg i. B., Mülhausen i. E., Zweibrücken i. Pf., Bruchsal, Rastatt, Speyer, Pirmasens, Triberg, Furtwangen, Lörrach, Villingen, Zell i. W. und Weinheim (Bergsir.), Badischen Bank,

Süddeutschen Bank, Abt. der Pfälzischen Bank, Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G., " Karlsruhe Filiale der Rheinischen Creditbank,

". Filiale der Radischen Greditbank,
". Filiale der Badischen Bank,
". dem Bankhause Veit L. Homburger,
". Straus & Co.

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden. Der frühere Schlass der Zeichnung bleibt jeder Stelle vorbehalten.

Die erforderlichen Anmeldeformulare sind bei den Stellen kostenfrei erhältlich.

Die erforderlichen Anmeldeformulare sind bei den Stellen kostenfrei erhältlich.

Die erforderlichen Anmeldeformulare sind bei den Stellen kostenfrei erhältlich.

Bei der Zeichnung spreis ist auf 1990,200 %, zuzüglich 4 % Stückzinsen vom 1. Januar 1912 ab bis zum Abnahmetage, festgesetzt.

Bei der Zeichnung muss auf Erfordern eine Sicherheit von 5 % des gezeichneten Nennbetrages hinterlegt werden, und zwar entweder in bar oder in solchen nach den Tageskursen zu veranschlagenden Effekten, die von der betreifenden Zeichnungsstelle als zulässig erzohtet werden.

Die Zuteilung, deren Höhe dem Ermessen jeder Stelle vorbehalten bleibt, wird sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird der überschiessende Teil der berielten Stücke hat gegen Zehlung des Preises bei derjenigen Stelle, bei der die Zeichnung erfolgt ist, während der dort üblichen Geschäftsstunden, und zwar in der Zeit vom 23. April bis zum 29. Mei 1912 zu gescheben.

Fierlin, Frankfurt n. M., Mannheim, Marlsruhe, im April 1912.

Merlin, Frankfurt n. M., Mannheim, Harlsruhe, im April 1912

Direction der Disconto-Gesellschaft. Deutsche Bank. Lazard Speyer-Ellissen. Jacob S. H. Stern. Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

Meinische Creditbank. Badische Bank. Veit L. Homburger. Straus & Co.

schwarz und blau, ein- und zweireihig, in Cheviot, Kammgarn und Drapé,

in allen Preislagen von Mk. 8 .- , Mk. 15 .- , Mk. 25 .- bis Mk. 50 .- .

== Anfertigung nach Mass. ===

Kirchgasse 56. — Telephon 2093.

Wegen seiner wunderbaren Lago genannt die "Perle im Spessart",

Allen Besuchern des Spessart die ergebene Mitteilung, daß ich dem 1. März dieses Jahres das Hotel Hochspessart übernommen habe und ist es mein Bestreben an Kuche und Keller nur das Beste

th bieten und zwar zu sollden Preisen
Sämtliche Logier- und Restaurationsräume sind neu renoviert

Sämtliche Logier- und Ressaufstensten und mit elektrischem Licht eingerichtet.

Halte mich zum Besuch meines neuen Unternehmens bestens impfehlen. — Vereinen und größeren Gesellschaften steht der neuerbaute, große Speisessal, welcher mit Pfingsten eröffnet wird, zur Vertigen.

Nouer Pächter: E. Bökemeier, I. V.: Aug. Bökemeier, früher: Friedrichshof-Wiesbaden und der Restauration der Stadthalle in Mainz, — Telephon Nr. 11. — Amt Lohr,

1 Waggon

354

1 3fd. 64 3f. Hadileisch Pid. 64 Pf. l Paar Würfichen 25 Pf. Fridesever-u. Blutw. 48 Pr. MeBactel ...

Scharnhoritftrage 7. Telephon 2113.

in Manimz.

Mit Bezug auf die Beschlüsse der Obligationure vom 30. Januar 1912 fordern wir hiermit

Inhaber von Teilschuldverschreibungen miserer Anleihe vom Jahre 1906

auf, ihre Obligationen nebst Zinsscheinen per 1. Juli 1912 und folgende zum Zwecke der Abstempelung alsbald und längstens bis zum 31. Mai 1912 bei folgenden Stellen einzureichen:

in Frankfurt a. Main bei der Bankfirma Jakob Jsaac Weiller Söhne,

in Wiesbaden bei der Bankfirma Pfeiffer & Co. und der Bankkommandite Oppenheimer & Co.,

in Mainz bei der Direktion der Diskonte-Gesellschaft und der Rheinischen Bierbrauerei i. L.

Nummernverzeichnisse bitten wir bei der Einreichung beizufügen.

Mainz, den 27. März 1912.

F 504

Rheinische Bierbrauerei i. L. gez. Dr. R. v. Kramer. gez. E. Bamberger.

Heilsarmee, Scharnhorststraße Donnerstag, den 11. April, abende 8% Uhr:

Konfirmanden=Abend, ===

perbunden mit einer Aufführung: "Die Jungfrau am Gdeideweg". Gintritt 10 Bf. Ronfirmanden haben freien Jutritt. B 7629

veranstaltet vom

Cäcilien-Verein, Wiesbaden,

zum Besten des Wiesbadener Vereins für Sommerpflege armer Kinder

am Freitag, den 12. April 1912, abends 2 Uhr, im grossen Saale des Kuthauses zu Wiesbaden. "Der Messias"

Orstorium von G. F. Händel, in der Bearbeitung von Friedr. Chrysander, Mitwirkende:

Sopran: Martha Leffler-Burckard, Königl. Preuss. Kammersängerin, Wiesbaden. Alt: Fraulein Grete Rautenberg, Essen. Tenor: Herr Jan Trip, Amsterdam. Bass: Herr Sydney Blden, Berlin. Dirigent: Herr Kapellmeister Gustav F. Kogel, Orgel: Herr Friedrich Petersan, Organist an der Schlosskirche hier. Cembalo: Herr Adolt Knotta.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Preise der Plätze: Logen 1. u. 2. Reihe 4 Mk., 1. Parkett 5. bis 26. Reihe 3 Mk., 2. Parkett und die übrigen Plätze auf der Rang-galerie 2 Mk. — Vorverkauf vom 6. April 1912 auf dem Kurtaxbüre in der Wilhelmstrasse und an der Tageskasse des Kurhauses. F 323

Wilhelmstrasse 16.

Frequenz 1911/12: 364 Schüler. Gegr. 1888.

Unterrichtsfächer: Klavier, Gesang, sämtliche Streich- und Blasinstrumente, Orgel, Harfe, Laute, Guitarre.

Organisation: Anfänger-, Mittel- und Oberklassen. Vollständige Ausbildung für Konzert und Oper. Seminar (Ausbildung von Musiklehrern). Oeffentliche Vortragsabende.

Honorarfreie Nebenfächer: Kammermusik, Orchester, Chorgesang,
Rhythmische Gymnastik nach Jaques-Daleroze.

620

Der Unterricht wird von 30 konservatorisch gebildeten Lehrern erteilt.

Honorar: 25-100 Mk. (einschl. Nebenfächer) dritteljährlich. Beginn des neuen Trimesters: Montag, den 15. April.

Prospekte durch das Sekretariat. Lift im Hause. Anmeldungen jederzeit. Telephon 4615. Der Direktor:

H. Spangenberg, Kgi. Musikdirektor,

Meine

D. R. G. M., bescitigt

Haarschwund – Neuralgie – Schlaflosigkeit

Parfümerie Altstaetter,

Ecke Lang- und Webergasse.



Kein Laden, daher sehr billige Preise! Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum

JULIUS BERNSTEIN 1. Etage Michelaperg & -Co I. Etage.





Langgasse 1 (Ecke Marktstrasse).

Stets Eingang von Neuheiten.

Billige Preise. Grosse Auswahl.

vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Bitte meine Auslagen zu beachten!

In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich die Erkenntnis 🔡 Bahn gebrochen, daß es nur einen Idealboden gibt, das ist ein guter Linoleum-Bolag.

Linoleum-Spezial-Geschäft

Wiesbaden, Mauritiusstrasse 5.

Fernsprocher 2106.

93

2

23

53

認

圆

额

鹳

Rheumatismus, Gieht, Ischiae, Beinleiden, Gelenkentzund-ungen, Hauf- u. Biasenkrankheiten, Biasenschwäche, Bett-nässen etc., Magen- u. Darmieiden, Hämerrheiden, Leber- u. Nierenkrankheiten, Drüsenleiden, Stinknase, Lungenleiden, Nasen-, Hals- u. Luftröhrenkatarrhe, Asthum behand, mit Erfolg

Malechs Kuranstalt , Carolus", Institut für Natur- u. elektr. Lichtheilverfahren, Elektrotherapie, Kräuterkuren, Heilmagnetismus, Hypnose, Suggestion etc.

Melner werfen Aunbichaft, Rachbarichaft, Fremben u. Befannten gur Rachricht, bag ich im filben Saule wie bieber, Wellrifffer. 20, ein

Laden=Geschäft

erbifnet Babe. - Empfehle mein Loger in

器

80

Gastampen, Bademannen, Gasofen, Gasherden und allen einschlägigen Mrtiteln gu ben billigften Breifen.

Howattungevoll. Franz Funck,

Wearinfirage 20. Telephon 3975. is the second of the second of

Speisekartoffeln

taufen Gie am beften bei Otto Unkelbach, Samair. Sir.

Derielbe liefert gu & 20f. 50 Bf. ver Bentner eine uelbe, mehlbriche Speifes fartoriel frei hand. - Celephon 2784.

Haarunterlagen Lopfe - Locken 📆

emplicate Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18 b Ecke Langgame, p

Bir behandeln unfere vielen

Bogelfutter=

Speilalmischungen wie Medizie. Destummeliche Samenhaustung, Grabenftraße 2, g. d. Mortifirase.

Gesichtspflege! Erstes und ältestes Institut

am Platze. Falten, welke Haut, Gesichishaare

werden entiernt unter Garantie Kirchgasse 17, 1, St. Pau E. Grounn. c

Telephon 2290. Wiesbaden. Platter Sir. 176. Inh. Sicology Crimibaler, akad, Bildhauer,

asehenurnen. 476



Brennesset-HaarwasserUrtil bet to fishen Gebrautt-fiser averfall a Schuppen Verschunden fermente min auch auf Achter Spilen erziel, went auch Marzel verbanden - Franzien von 60 Fig. die 250 Fis 616

Alleinverkauft Reformhans Jungbern, Rheinstrame 71. Telephon 3719.

Boden, Unteriagen, Chiquons. Gebr billige Breife. Zamponi, 2 Gotogafie 2, pafnerg. Wolfelined, febr much-ebgigeben Deringartenftrafte 17, 3 r.

0 I - 0 IIISchulbuch, Abnigl. Ghmu fofort su balb. Br. abaug. Geisbergitt. 28, L. Fallier Wift wird farren-geltefert Dronienfrage 35, Mrb. 1 St.

Cronienstraße 85, Mth. 1 St.

Gervorragend rectte greife für
alte in nene Gebisse, Matin,
Gold, Silber, Double, Jinn,
Süberpapier, Uhren, Wehäuse, Schmid, Antiquität,
i. Mrt. Commiung Mingen,
Medaissen, Karitaten, alte
elefter, chem, techn, Waren,
Mippar, Waside, Instrum,
Ginelatung, Wertzeng usw. 308, 14 Hengaffe 14. Spottbillig Briffen, Rurifer, Felbfledet, Operngl., Mitroftope, Schmudt, feb. Urt.

Den höchiten Brete für alte Jahngebisse erzielen Gie HUT Mehgergaffe 21, pis-a-bis Westenb. Brotfabrit.

Warning! Niemand werfe alte auch jerbr. Webiffe meg. Babie baffir nache weistig bie hochten Breife. ::

Mengergaffe 15, Laden. But erh. Herren-Garderove gu hoben Breifen gu faufen gefucht Dif. u. D. 940 an ben Lagbl. Beriog

Die in D. 940 an den Aagel. Seriog.

Bogelbauer, faufen gefucht derngaritenische 17. 8 rechts.

Blagen, Gefuche, Micharleten, Beitreib. d. Aussianden beforgt fachgemäß deiter, Moristrade 52. 3.

Häte werden ichid u. billig garniert u. niedernifiert. Aaheres Blücheritrade 14. Sib. 1 St. r.

Gin Unternehmer in der Nähe von Maina beabsichtigt, vorläusig täglich 15 bie 18 Kannen Mich zu flefern. In 2 bis 8 Monaten auch mehr. Gute Berbindung mit Birdbaden. Efferten unter A. 387 an den Fagbl. Berlag.

Bleibiger ehrlicher

fann burch Hebernahme ber General-Bertretung einer besonnten einge führten süddeutschen Firma dauernd viel Geld verdienen. Keine Berliche-rung usw. Erforderlich doo Nart Bargeld. Für jeden Herrn passend, auch als Rebeneinsommen. Offerten an Wilhelm Reuf, Frankfurt a. M.,

Agl. Cheater, Ab. (1, 1. Park. Dr. 21, bis 15. Moi ob, gang aburgeb. Geerobenftrage 14, 2 Grage. B 7620

Tranerstänze u. Klumen, auch ein achfter Breis,

Ernft Wahl, 540

Bithelmur 40. Babnhofftr. 8. Wernenf 9 8. Gernruf 910.

Schwarze Kleider. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte. Trauer-Schleier. Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bie zum aller-feinsten Genre, K108

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41,

I—2 Geschäftszimmer mit Helsung, Telephon, elektr Lich Friedrichstr. 26. 1 links.

Akademie u. Lehr-Institut

der Zuschneidekunst und der prakt. Damenschneiderei. Marie Wehrhein, Adolfstr. S. Sill. Sprecks, von 9-12 u. 3-6.

modes!

Durchaus tilchtige Buchhaiterin für halbe Tage fofort gefucht. Offerien u. D. 943 an den Tagol.-Bertag.

Lehrmädchen gum Erlernen bes Bügelns gefucht Reitelbedirage 23, Bart.

Gebildetes Franlein mittleren Allers, gefund und tätig, burchans erfahren in Kliche u. Saus-balt, weit gereift, mit guten Sprach-fenntnissen, borzüglichen Zeugnissen,

Bertrauenspoften

bei alterer Dame, ebent, als Reife-begleiterin, in frauensofem Sans-balt, Geff, Offerien erbeien unter M. 749 F. M. an Rubsif Moffe, Birsbaben. Filo

Junge Dame wünicht in Dotel ober Benfion bad Rochen gu erlernen. Offerlen unter W. 1942 an ben Enabl. Berlag.

Batteriologe fucht Befcaft. Offerten unt. 2. 942 an den Zagbl. Berlag.

Um 2. Feiertag mattgolb.

Retten: Armband

Goldenes Retten-Armband

verloren. Gegen gnie Belohnung abs

Berloren Grindonnerstagabend goldene Münge mis Stüffgen gold. Nette, Anbenfen, bobe Belodinung. Abzugeben Marfi-firafte 12, 2 r.

Berleren Montagabenb aw. 7 u. 8 Uhr auf b. Wege b. ber Schubhütte Starenthal bis aur ob. Labnite. ichwarzieb. Sandtaiche nit find. Mang. gegen bobe Belohnuts Lebnitraße 10, 2 linis.

Rabe vom Bahnhef ein Aubert mit Zengnissen u. Papieren berloren. Abzug. Dombochtel 14, 2. Sonntag gold. Collier verloren, Gegen Belohnung absugeben, ba Un-benfen, Nhelnstraße OZ, Gib. 3.

Dunkel-lila Schirm

mit bell-lifa Blumen Camstag fieben, geblieben. Barfumerie Mitftnebter, Ede Lange u. Webergaffe.

Sanntagabenb wurde im Balballa-Restaurant ein Balesto verlauscht. Es wird gebeten benselben sofort wieder gurück au geben, da die Berson ertannt ist, widrigensalls Anzeige erstattet wird. Bleichtrage 84, 1 T.

Großer grau-brauner Jagbhund, Tell borend, entlaufen. Geg. Belobit, abzug. Bieritabter Straße 34, 2.

Entlaufen weiß n. braune Kape, geschecht , balb Angora, Kapin. Wiederbringer gute Belohnung Reibnung 20 im Sot.

Tedelhündin entlaufen.

Baumgart, Bierfladt. Wellenfiitich zugeflogen bei Engelhardt, Rieberwalditz. 9, I

Eheschliessung in England Auskunft hierüber erteilt:

Detektiv- und Auskunftsbareau "Union",

Am Römertor 1. 3, 6, 7, 10, mit aufgeschiem Mitteljiud mit Rubin berloren. Absugeben gegen wirkungslod, Rommen augenblichten Belohn. Ropftodstraße 11, Bart. 651 unbentbar. B. R.

Haus- u. Küchengeräte Erich Stephan

Wiesbaden, Kleine Burgstrasse Musterküchen ständig ausgestellt.

Preislisten kostenlos. K 150

Ged- und Senerbestattungen, Mager:

Wallufer Strake 3, 638 Maben: Bakellftrafte 1. me Celephon 576. mm

Lieferant des Wereins für Generbeftaifung und des Beamfenvereins

Elgener eteg. Leichenwagen.

Familien Nach ichten

Statt Karten.

Berta Ackermann Max Levi Verlobte.

Wiesbaden, Luisenstr, 47.

Gress-Bieberau.

Drie

Eber

Eble

Ehr!

Dankfagung.

für bie otelen Beweife berg-licher Erlinabme bei bem Sin-freiben unieres lieben Gatten, Schwiegerbaters, Grogvaters,

Herrn Chr. Maraner,

fagen Allen berglichften Dant Die trauernden Dinterbliebenen.

Danklagung.

Für bie biefen Bemeife bergider Teilnahme an ben berben Berlufte meines lieben Mounes und unferes Baters jagen wir hiermit Allen unfern bergiichften Dant.

From Wilhelmine Menser und Binder.

Biesbaden, ben 10. April 1912.

Geftern abend entichlief nach langem, fcmerem Rrantenlager unfer lieber Bater, Schwiegervater und Grofpater

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Fran Katharina Bedter,

geb. Biebert. Wiesbaden, ben 10. April 1912. Friedrichftrage 12

Die Beerbigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr bom Subfriedhof que frait.

band ing abs

denfen. Marft

v. ber ur ob. be mit ohnuns

erloren.

pren. da Un-8.

fichen inebiere

nt ein pedeten ück sii int iit, t wird.

Belobit.

a Stene

0, 4

pland.

it:

reau

Tage, a hente blidlide

tall. 0000

t0,

mf

M



Der Weinmari

Unzeiger des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.



Verband deutscher Naturwein-Versteigerer

Naturwein-Versteigerungs-

7. bis 10. Mai 1912. Zum Ausgebot kommen:

100 Stück, 185 Halbstück antzangsgomilas verbürgt natur eine Naheweine erster Lagen, melst



Probetage:

Für die Herren Kommissionäre: 16., 17., 48. April, Allgamaine Probe: 2., 3., 4. Mai im Knisersaal zu Kreuznach, Mühlentirasse, Orienticrungsheftchen versendet poetfrei unser Geschäftsführer Weinbaulahrer Sim on in Kreuznach. F30

Verein der Naturweinversteigerer a. d. Nahe.

Termin-Kalender für Wein=Derfteigerungen 1912.

für Wein-Dersteigerungen 1912.

Mprit 11. Mainz, Georg Schmit.

11. Arier, Kalutvein Bersteigerungsgesellschaft von Wosel, Sant und Unwer.

12. Mainz, Winzer Genostenschaft Schwabenheim an der Seat.

12. Trier, Ratutvein Bersteigerungsgesellschaft von Wosel, Saar und Kuwer.

12. Arier, Ratutvein Bersteigerungsgesellschaft von Wosel, Saar und Kuwer.

13. Arier, Kahrtwein Bersteigerungsgesellschaft von Wosel, Saar und Kuwer.

14. Trier, Kahrtwein Bersteigerungsgesellschaft von Wosel, Saar und Ruwer.

16. Aning, Erben I. Gelamann.

16. Trier, Jakursein Bersteigerungsgesellschaft von Seiselschaftschaft Ar. Thanisch: Meichsgröfflich von Keiselschaftschaft Ar. Thanisch: Meichsgröfflich von Keiselschaftschaft.

17. Lerchnusen, Winzer-Berein u. Jal. Kloy Wwe.

17. Mainz, I. Mitsel.

17. Trier, Adolph Kheinart; C. Gebert; Mar Keller; Koultura Jose Kock.

18. Bingen, Seligmann Simm.

18. Trier, Adolph Kheinart; G. Gebert; Mar Keller;

19. Mainz, Bunzer-Genosienschaft Albeim.

19. Beibesheim, Kommerzienra Brit Edel.

19. Mainz, Bunzer-Genosienschaft Albeim.

19. Bingen, Bereinigte Kinzer-Genosienschaften des Abr. u. Kheintals (Ketwein-Kente.).

19. Trier, Erben Witze Josef Grach; Erben J. Beisel.

20. Trier, Erben Bitze Josef Grach; Erben J. Beisel.

20. Trier: Erben von Kenhoth; Bereinigte Sospitien;

31. Deinkart, Bunzergenosienschaft Albeim.

20. Trier: Erben von Kenhoth; Bereinigte Sospitien;

32. Trier: Erben von Kenhoth; Bereinigte Sospitien;

33. Deinkart, vonn Fron von Stein Rederich berocke Kitterguisvertu.; Adrian Reverdon;

Randrat v. Red.



□ Alle Drucksachen für □ Weinbau und Weinhandel

liefert rasch und preiswert die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

== WIESBADEN ====

Langgasse 21 o Oegründet 1800 o Fernrul 6650-53.

chuhwaren zu bekannt

Damenhalbschuhe mit amerikanischem Absatz Damenhalbschuhe z. Schnüren, amerik. Fasson, Derbyschnitt, Lackhappe 7.50 Damenhalbschuhe, schlanke Form mit Lackhappe, elegantes Fasson . . 6.90 Damenschnürstiefel mit Lackhappo

Damenschnürstiefel, echt Chevreau, braun und schwars Damenschnürstiefel, Luxusaust.. 12.50, 11.90 alls Fassons, alle Lederart., schwarz u. braun 12.50, Stepphausschuhe. leicht, elegant, blau, rot, roza, lila, heliotrop, gold . 1.95 Kinderschnürstiefel, echt Ziege

Sandalen und Turnschuhe

In konzentrierter Form, enthält ca. 1,5%, Alkohol und ca. 2%, Milchsäure, ist von angenehmem Geschmack und regt die Verdauung an. Er kann auch, was seinen Wohlgeschmack erhöht, vermischt genossen werden mit Wasser, Mineralwasser, Cognac, Whisky, Wein, Kaffee, Tee etc. Ein Likerglas voll auf eine Tasse Milch bowirkt 10-fortige Verdickung der Milch, glebt ihr einen angenehmen sauren Geschmack und führt ihre eiweißhaltigen Stoffe in gut verdauliche über. Über die wichtige Bedeutung des Chabesse-Likörs auf unsere Nahrungsmittel, spezielt nach dem Genuß von Fleisch, verlange man Breschüre durch Bölb3

Chabeso-Fabrik Wiesbaden,



Wiesbadener Fremden-Liste.

Dreyfus, Fabrikbes, Frankfurt Dyrenfurth, Dr. med., Berlin Hotel Bellevuc

Ebers, Fr., m. Tücht, u. Begl., Berlin Taunusstraße 1, II Eblers, Geheiment Prof. Dr., m. Frau.

Guttingen — Villa Olanda Barlich, Kfm., m. Frau, Berlin Taumusstraße 25 Lager, Fr., Warschau — Villa Kehl Elfen, Kfm., Niederlahnstein Hotel Krug Engelhorn, Justierst, m. Frau, Saar-

ptennind — Kaiserbad Lagers, Kim., Berlin — Zum Kranz Erbsith, Düsseldorf — Villa Royale Erekmann, Kfm., Brüssel, Grün, Wald F

Pictas, 2 Frl., m. Bod., Frankfurt Haus Oranienburg Field, London — Pens. Prinz. Louise Finger, Gymnasiallehrer, Heidelberg Hotel Berg Pischer, Kfm., Berlin — Erbprinz
Prank, Berlin — Erbprinz
Prank, Berlin — Nassauer Hof
Frank, Kfm., m. Fam., London
Ritters Hotel u. Badhaus
Prankenfeld, Oberhaurat m. Tochter,
Saarbrücken — Hotel Weins
Prankenthal, Kim., New York
Prata

Prolidherg, Fabrikant, m. Tochter, St. Petersburg — Pension Windsor Pteyberg, Fr. Oberger, Sekr., Halle Quisisana

reytag. Dipl.-Ing., Herrngartenstr. Problem - Nassauer Hof Problem - Nassauer Hof Problem - Köln - Kaiserhof

Fritsch, Freih. von, Bittmeister. mit Harmens, Bent., m. Nichte, Harlingen Sendigs Eden-Hotel

Kaliserhof Kaliserhof Burth, Fr. Dr., m. 2 Kind. u. Gouv., Markens, Bent., m. Nichte, Harlingen Sendigs Eden-Hotel

Harmens, Bent., m. Nichte, Harlingen Hockelmann, Bent., Köln, Hetel Meier Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Bent., First, Pr., Dr., m. 2 Kind. u. Gouv., Harlkopf, Fabrikant, Solingen Wiesbadener Hoffmann, Bent., Köln, Hotel Meier Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Bent., Köln, Hotel Meier Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Lobowski Kaliser, Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Dr. med., Dresden Sanatorium Dr. Major a. D., Ueckermande Hoffmann, Dr. med., Dr. 6

Ganice, Fr. Hannover - Kaiserhof Gehrig, Privatdozeat Dr. Halla Hotel National Gerstel, Dir., m. Fr., Berlin, Kaiserhof Gener, Fr., Disseldorf — Harsahotel Gilbs, Frl., London — Fürstenbel Glas, München — Centralhotel Gognuer, Assessor Dr., m. Frau,

Godgaer, Assessor Iv., m. Fran,
Berlin — Römerbad
Godecke, Senator, Celle, Westfal, Hof
Göhler, Frl., Lelpzig — Reichspost
Goldkuhle, Ing., Essen — Centralhotel
Göldschild, Fr., Berlin — Palasthotel
Gottlieb, m. Fran u. Bed., Berlin

Griese, Frau, Amberg Villa Kapollental Grohe, Frau, m. Sohn, Roschitz Nassauer Hof Günther, Glauchan - Metropole Gusel, Ober-Inspektor, Mainz, Union

52 Haack, Direktor, m. Frau, Hamburg Schwarzer Bock Haas, Fabrikbes., Elberfeld Hotel Berg Hagedoro, Landesbauamissekretär,
Barmon — Pfälzer Hof
Hagen, m. Fr., Mühlbeim — Hansahot,
Halbig, Frau — Zum Posthorn

Hallenstein, m. Frau, Hamburg Halvorsen, Fr., m. Tocht., Christiania Hansen, Frl., m. Schwester, Stockholm

nover - Echwarzer Bock

Hasse, Ger. Assessor, m. Fran, Berlin-Schöneberg — Villa Palmyra Havemann, Fri. Lehrerin, Lubeck

Reichspost
Havemann, Frl., Lübeck, Reichspost
Hecht, Köln — Royale
Heckert, Dr., München — Hansahotel
Hedrich, Frl., Berlin — Brüssel, Hof
Heor, Erbach — Augenheilanstalt
Heerdt, Frl. — Villa Emille
Hegemlosch, Haupim, in Fr., Trier
Nassaver, Hof

Heinemann, Kim., Buhla, Reicheltof Helbing, Fr., Wambeck — Wilhelma Hellendoern, Kim., Benthelm Nonnenhof

Heller, Kins., m. Fr., Ludwigshafen v. Helmolt Holtensen, m. Familie und Gonv., Göttingen, Pension Windsor Hensellog, Generalmajor z. Disp. und Kommand, m. Fam., Münster

Herbers, Ing., Berlin - Residenthetel Hermann, Leut., Sondershausen Wilhelmsheilanstalt Hermen, Kfm., m. Fam., Frankfurt Ritters Hotel u. Pension Herzfeld, Notar Dr., Chemnitz Hatel Balmoral

Heymann, Frau — Pens, Prinz, Louise Hilluxowsky, Schriftsteller, Moskau v. Hinckeldey, Hanptmann, m. Frau, Naumburg — Aegir Hindin, Kfm., m. Tochter, Ricz Villa Nero

Hansen, Fubrikant, m. Famille, Han-

Große Burgstraße 1s

Holtz, Leut. u. Adjutant, Dresden
Friedrichstraße 8
Holtzhey, Hauptm. u. Batteriechef.
Neubreisach — Quisisana
Harch, Rent., Mannheim — Alleesaal
Horn, Fr. Eent., Berlin — Bellevue Horn, Fr. Feltz, Bertal — Bellevale Hülsmann, Haupten, Metz, Qulsisana Hummel, Kfm., Rerlin — Pariser Hof Hugo, Rittmeister, m. Fam., Langen-salza — Kolnischer Hof

Hunter, Frl. Rentner, Louidon Pension Prinzessin Louise I

Itzig, Pri., Berlin - Hehenzoliera 3

Jacobsohn, Kim., m. Familie, Berlin Jacobsohn, Dr., m. Fr., Amsterdam Kalierhof Jacobsohn, Fabrik., Berlin, Kalterhof Jaffe, Rent., m. Fr., Hamburg Allecanal

Jamsen, Fr. Rent., m. Tocht., Saprast Pension Windsor Jaques, Oberleut., Köin Vier Jahreszeiten Vier Köin

Jesse, Geb. Reg.-Rat, m. Fr., Köln Residenzhotel Residenzhotel
Jucho, Fabrikhes., Hamm, Betropole
Jüdell, Direktor, m. Fam., Berlin
Sendigs Eden-Hotel
Jüdell, m. Fam., Amsterdam, Kaiserhof van Jumeit, Kfm., Amsterdam Grimer Wald

Julius, Schriftsteller, Berlin Bheinbahnstraße 2 Justi, Leutnant, Stuttgart

Pension Prinzessin Louise

Sonnenberger Straße 64a Kalkhoff, Frl. Lehrerin, Berlin Kalkhoff, Kfm., Birmingham

Kalmer, m. Frau, Hamburg Nassaner Hof Kanzow, Landger-Dir., m. Fr., Berlin Nassauer Hof Kapiora, Ing., Berlin — Centralhotel Kaselowsky, Dr. med., m. Fam., Berlin Kölnischer Hot

Kauermann, Gen.-Direktor, m. Frau. Duisburg — Pens. Prinnessin Louise Kaufmann, Ritter von, Trier-Pallien v. Kaufmann, Fr., Berlin, Wilhelms

Kaufmann, Rent., m. Frau, Zürich Keiling, Fri., London — Centralhotel Keyworth, Oberet, m. Fran, England

Kießlich, Leut., Berlin, Weberg, 43 Kimura, Berlin — Hotel Aegir der Kinderen, Lehrnr u. Dir., m. Fr., Amsterdam — Villa Palmyra

der Kinderen, Lehrur u. Dir., m. Fr.,
Amsterdam — Villa Palmyra
Kirchheim, m. Fr. u. Bed., Berlin
Nassnuer Hot
Kissin, Berlin — Europaischer Hot
Klatz, m. Fr., Halle — Wiesbad, Hof
Klein, Kfm., Köln — Metropole
Kleinert, Prof., Berlin, Hotel Braubach

Kleinert, Prof., Berins, Hotel Branden Kloenne, 2 Herren, Duisburg Haus Wenden v. d. Knesebeck, Hauptm., m. Frau, Halle — Köhrlesber Hof Knipper, Hentner, Saarbrücken Kuranatalt Dietenmühle Knoch, Fr., Nürnberg — Villa Albrech Koch, Kfm., Halle — Gold, Brunnen



Hauswirtschaftliche Rundschau.



Wie und was soll der geistige Arbeiter effen?

" arendeltusgave, 2. Blatt.

Die Ernahrungsfrage fpielt für ben geiftig Arbeitenben eine bebeutenbere Rolle als für den Menichen, ber fich rein Arperlich beschäftigt. Der förperlich Arbeitende wird nur felben unter Appetitlofigfeit zu leiben haben, fein Aufenthalt in ber frifden Ruft fuhrt ihm einen Teil berjenigen Stoffe gu. die der Rörper nötig hat, um zu leben. Seine Egluft ift durch die Arbeit angeregt, und jo befommt ihm alles, was er genießt, bebeutend beffer, ift ihm guträglicher als bem geiftig arbeitenben Menichen. Seutzutage ift ein großer Teil ber Bevölkerung auf geiftige Arbeit angewiesen, namentlich viele Manner, die im Existenglampf ftehen, verdienen ihr Brot burch Ropfarbeit. Das "Ghbuch" für Ropfarbeiter von Sanifatsrat Dr. med. Stille, bas im mediginischen Berlag von Schweiger u. Ro. erschienen ist, wird baber für alle geiftig Arbeitenben gewiß von großem Interesse sein. Sille behanbelt barin die Frage, wie der Ropfarbeiter fich ernähren foll, auf welche Urt und Beise er bie Speisen gu fich nehmen muß, er fpricht über bie Zusammensehung ber Rahrungs-mittel, fagt aus, wie fich ein geistig Arbeitenber seine Rost gujammenitellen muß, um bei Rraften und in guter Gefundbeit zu bleiben. Das Stubenhoden, fo fagt Stille, wozu ber Ropfarbeiter gezwungen ist, wirft auf die Gesundheit in vieler Beziehung abträglich. Der Appetit und das Rahrungsbe-burfnist leiden barunter. Niemand foll fich aber verleiten laffen, gu effen, wenn er feinen Appetit verfpürt, benn bie Berbauung geht bei bem Ropfarbeiter fehr langfant bon ftatten, die Speisen berweilen oft gu lange im Magen und rufen ein Gefühl bes Bollfeins hervor. Gie fonnen unliebfamen Gärungsprozeffen unterliegen und baburch Magenund Darmfatarrh veranlaffen. Ropfichmergen und ichlechter Schlaf find fehr häufig die Folge bavon, daß man als Ropfarbeiter gumbiel gegeffen bat, während ein Zuwenig bem Rorper eigenflich noch niemals Schaben verurfacte. Stille ift ber Anficht, bag viel mehr Menichen an Aberernahrung als an Unicrernährung zugrunde gehen, eine Unierernährung tritt fo balb nicht ein, weil ber Rorper immer über hinreichende Reserbe berfügt. Rur ein langerer Appetitmangel, uur wenn man icon eine gange Zeit lang fast nichts genoffen hat, führt eine Schwachung bes Rorpers berbei, und barum muß gerade der Ropfarbeiter bestrebt fein, fich richtig zu er-Buerft muß er für eine entsprechende Betätigung ber Duskeln forgen. Es empfiehlt fich für ben Ropfarbeiter entichieben, beftimmte Stunden bes Tages ber forperlichen Beschäftigung gu widmen. Spazieren gehen, Ghunnaftif. Gertenarbeiten gehören, wie man zu fagen pflegt, zur geifti-gen und förperlichen Roft. Auch die Gemütsfrimmung, in ber ber Ropfarbeiter die Nahrung zu fich nimmt, ist für ihn ron großer Bedeutung. Beiter und froblich muß der Stubenhoder fich an ben Tifch feben, benn durch eine frobe Gemutsstimmung wird selbst das bescheidenste Mahl auf das vorteilhafteste gewürzt. Rummer, Gorge und Angit hingegen wirfen ungunftig auf die Ggluft und beeintrachtigen die Berbanung. Bon Appetitanregern, die in Mebifamenten bestehen, ift auf bas entichiebenfte abguraten. Singegen tonnen andere Appetitanreger, wie Guppen, Bleifchegtrafilofungen, Obit- und Bemufejuppen nur auf das dringendfte empfohlen werden. Es genügt jedoch nicht, nur gu effen, die Speifen muffen bon dem Körper aud richtig ausgenutt werden, fie muffen entiprechend berbaut werben. Dem geiftigen Arbeiter fann nicht bringend genug angeraten werben, langfam zu effen, bamit bie Speifen gut verbaut werben. Und boch findet man gerade, bag die Kopfarbeiter fich nicht genügend Beit gur Bertilgung ihrer Mahlgeit nehmen. Das Fleifch wird gewöhnlich halb gerfaut verschlungen, die Speifen fommen beig in ben Magen, Berbrühungen ber Speiferohre und bes Magenmundes führen zu einem allgemeinen Abelbefinden, bon bem fich ber Ropfarbeiter feine Rechenschaft geben tann. Bei ber Ernahrung des Rörpers muß man aber auch unbedingt barauf bebacht fein, bem Rorper nicht gu biel Speifen gugufüh-Man wird fonft fett, fdmerfällig, jebe Bewegung wird als laftig empfunden und barum auf bas forgfaltigfte bermieben. Gin folder Zuftand aber bringt große Gefahren für ben Organismus mit fich. Der Bielfiper und Ropfarbeiter foll nach Stiller gu allererft die Regel befolgen, bann aufguhören, wenn es am besten schmedt. Niemals barf man bas Gefühl ber Abersättigung haben, während man andererseits die Furcht bor der Unterernahrung völlig ausschalten fann. Rachdem mon nun weiß, wie man effen foll, fragt es fich, was man effen foul. Die Anfichten barüber geben weit auseinander. Jebenfalls ift es borteilhaft, viel Begetabilien und weniger Bleifch zu genießen. Bleischspeifen haben immer Reigung gu Faulnis, Die Begetabilien hingegen gu Gaure und gue Berbeffrung ber Faulnis. Begetabilien geben fühles, mildes Blut, die animalische Rahrung hingegen bibt und reigt. Das Gleifch ift fur die Ernahrung bes Menfchen wichtig, barf aber nicht überschapt werben, und man behauptet von ben Japanern, daß fie nur beshalb fo leiftungsfähig find, weil fie fich im weientlichen von Pflangennahrung ernähren. Unter ben Begetabilien nehmen die Rornerfruchte die erfte Sielle ein. Beigen und Roggen haben den erften Rang, barum ift bas Brot unfer gefundeftes Rabrungsmittel. Die Kartoffeln find für ben menfchlichen Organismus febr wichtig, und fie find entichieden beffer als ihr Ruf. Bon ben Bemufen gelten bie Blatigemufe, bie Roblarten, Galat, Spinat, Rüben, Wurgeln und Spargel für bortreffliche Rahrungsmittel. Als Beigabe find Kompotte, wie Rhabarber, Apfelmus und jedes andere gefochte Obst zu empfehlen. Als Getrant tommt Quellwaffer und Bitronenfaft für ben geiftig Arbeitenben allein in Frage, Gin ftanbiger, felbft wenn mägiger Genug von Mifohol ift unter allen Umftanben gu

dur Spargelzeit.

Spargel, "bas Raifergemufe", wie ihn Bebs in feinem Appetitlegifon neunt, befibt nur geringen Rabrwert, ba er größtenteile aus Waffer beitebt, 93,75 Prozent. Ceine Gute hangt bon ber Beichaffenheit bes Bobens ab, fcwerer Boben geitigt nur furgen und barten Spargel, leichter bagegen bat garte, weiße Stangen.

Spargel follte nur frifd gestochen gut Berwenbung gelangen. Bei friich gestochenem Spargel liegen die Blattchen fest am Ropf an, je mehr Beit feit bem Stechen bes Spargels verfloffen ift, befto lofer werben biefelben. Beigt fich bann beim Drud bes Fingers ein flebriger, weißer Gaft gwijchen biefen Blattden, bann ift ber Spargel bereits in Bermefung übergegangen. Rumohr fagt in feinem "Geifte ber Roch-tunit": "Der Spargel wird in Deutschland zu biel, in Frantreich zu wenig gesotten. Ob berfelbe weich ober hartlich, croquant" gefocht werden muß, darüber find fich die Fein-

ichmeder nicht einig. Spargel ift leicht berbaulich, nur bie biden Gaucen machen ihn schwer. Bei und sommt er gewöhnlich in der befannten Spargelfauce ober mit brauner Butter gu Tifch, und doch gibt es jo viele vericiebene Arten, bas "Raifergemufe" auch bem burgerlich einfachen Tisch gugänglich zu mochen.

Beidmorter Spargel. Dunnere Spargelitangen werden geschält, in 3 bis 4 Zentimeter lange Stude ge-ichnitten, in ichwach gesatzenem Basser weich gesocht und ab-tropfen lassen. Aus Butter und Mehl mach man eine helle Mehlschwihe, loscht diese mit Spargelwaffer, seht eiwas geriebene Mustatnug und Buder gu, gibt ben Spargel binein und läßt ihn noch furge Beit gieben. Bor bem Anrichten wird

bie Sauce mit 3 Eigelben legiert. Spargelgemufe. Bu biefem berwendet man bie bunnen Stangen, ichalt fie, fdineibet fie in fingerlange Stude und wafcht fie fauber. Dann gibt man fie mit Butter und ein wenig Buder gum Fener, übergießt fie mit etwas Fleifchbrühe (aus Maggis Bouillonwürfel hergestellt) und bünftet fie mit etwas Salg darin weich. Bur Sauce bereitet man eine helle Mehlichwite, loicht biefe mit Spargelbrühe, würzt mit Beterfilie und legiert fie mit El. In Dieje Sauce gibt man ben Spargel und garniert bas einfache Gericht mit Fleisch-

Spargeln mit Möhren. 3ft ber Spargel gefchalt, wird er in 4 bis 5 Jentimeter lange Studden geschnitten und mit ebenfo viel geputten und gerteilten Mohrrüben in Galgwaffer weich gefocht. Aus Butter und einem Eglöffel Mehl macht man eine belle Mehlichwibe, febt fo viel von ber Gpergelbrübe gut, bag es eine famige Sauce gibt, wurgt mit Buder

und gehadter Beterfilie und schwentt bas Gemije durch. Spargel au jus. Der geschälte, gewaschene und in Stude gerbrochene Gpargel wird in etwas gerlaffener Butter, feingehadter Beterfilie und Kerbel fowie einer Heinen Zwiebel, weißem Bfeffer und bem nomendigen Gala eine fleine Weile gebünftet. Dann füllt man Fleischbrühe aus einer Auflösung von Maggis Bouillonwürfel barüber und läßt ihn bollitändig meich sieben. Der Spargel wird auf einer runben Gduffel angerichtet und bie Bwiebel enifernt.

Spargel mit Rafe, Der geschnittene Spargel wird in Salgwaffer gefocht und gut abgetropft. Dann richtet man ihn ichichtweise mit frisch gerfebenem Rafe an und gieft leicht gebräunte Butter barüber.

Das Spargeiwaffer follte feine Sausfrau fortidnitten, ba es Rahrwert und Aroma des Spargels angezogen hat. Es gibt die verschiebensten Arten fehr wohlschmedenber Spargeljuppen. Ruch bie Ghalen und barten Enden besfelben follien niemals achtios beiseite geschafft werben. Entweder tocht man fie mit bem Baifer, in dem man ben Spargel gefocht, aus, und benuht die Brube fofort, ober man troifnet ben Abfall und hat bann im Winter eine angenehnge, billige Suppenmurge.

Galetten.

Die Galette ift ein Parifer Nationalgebad, welches nomentlich jum Dreifonigstog auftaucht und mit ber Brioche, einem runden Ruchen aus Sefeteig, bei biefem Feft in ben Betibewerb tritt. Gir ung fommen bie Rationalgebrauche ber Franzosen nicht in Betracht, aber es ist jedenfalls angebracht, zu versuchen, ob biefes Gebad bei uns benfelben Beifall finbet. Der Teig ju ben Barifer Galetten wird nach Barmelenn aus folgenben Beftanbteilen gufam-mengefett: 500 Gramm Mehl, 400 Gramm Butter, 15 Gramm Galj, 15 Gramm Buberguder, gwei Gigelb und gwei Degifitern Baffer.

Bunadft fiebt man bas Mehl, am beften allerfeinftes Beigenmehl, auf einen Badtijch ober noch beffer auf eine Marmorpfatte. Das Mehl forntt man gum Krang, indem man es mit ber rechten Sand von ber Mitte nach außen ficiebt und fo eine runbe Bertiefung berftellt. In biefe int man ben Buder, bas Galg und einen Degiliter Baffer, um beibes gu lofen, ferner bie beiben Gigelb und bie frifche Butter. Letiere muß borber gut ausgefnetet und gefcomeibig fein und barf weber Rlimpchen noch Waffer enthalten,

Run fneiet man bie Butter mit ben Gigelben und bem in Baffer gelösten Buder und Gals gut burch; bas Dehl ninunt man nach und nach bagu, ebenfo bas fibrige Waffer in bem Mage, wie es gum Beseuchten bes Debis und gu feiner Binbung ju Teig nonvenbig wirb.

Der Teig barf nicht gu fest fein, barf jeboch auch nicht gufammenfallen. Um die gewünschte Befrigfeit gu erzielen, ift es überaus wichtig, inuner nur wenig Baffer auf einmal hingugugleßen. Die erforderliche Baffermenge wird manchmal mehr, mandmal weniger als givei Degiliter betragen, ba bas Mehl nicht immer gleichmäßig quillt, also mehr ober weniger Baffer in fich aufnimmt. Den fo gufanmengefneteten Teig arbeitet man gut burch, indem man ibn mit ber handfläche gogen ben Tifch prefit. Man wieberbolt dies Berfrieren so laune, bis der Teig glatt und gleichmäßig geworden ist. Nun ichtagt man ihn in ein weißes Duch, bamit bie Oberfläche nicht an ber Luft trodnet, und lagt ihn an einem lichten Ort eine halbe Stunde

Rach Mblauf biefer Beit widelt man ibn wieber aus, Tegt ibn auf ben feicht mit Mehl bejanbten Tifch und rollt thu mit einem Rollholy gu einer 40 bis 50 Bentimeter Tongen, 20 bis 25 Bentimeter breiten Blatte aus. flappt man bas eine Teigenbe bis ju gwei Dritteln übet ben Zeig und bann bas andere über bas erfte, fo bag bet Teig in brei gleichen Blättern übereinander liegt und vollständig vieredig ist. Man lätt nun bas Teigviered 8 bis 10 Minuten ruben, rollt es bann wieber aus und legt es ebenjo fibereinander wie bas erftemal. Bebesmal Aufrollen und Jufammentlappen nennt man in ber Rücke ben Teig einmal schlagen.

Go ichlagt man ben Teig breimal mit einer Zwischen geit bon je 10 Minuten, bamit er nicht bei gu fchnellett Durcharbeiten berbrennt, b. b. bie Bindefraft verliert und fich bannt nicht mehr rollen läßt; eine folde Galette wilte beim Boden leberartig werben. Rach bem britten Schlagen legt man bie Eden bes Biereds jur Mitte und rollt ben Teig mit ben Sanden gu einer Rugel, bie man bann mit bem Rollholg ju einer recht gleichmäßig rundell etwa 2 Bentimeter biden Blatte ausrollt. Diefen Zeile boben legt man in eine Tortenform ober auf ein Badbled Notiirlich tom man aus ber gleichen Teigmenge, je nach Wunfch, auch zwei ober mehr Galetien formen.

Run bestreicht man ben Ruchen mit Gi; ju blejen 3wed ichlagt man ein ganges Gi in eine Schuffel und fchlägt es mit bilfe einer Gabel fo lange, bis bas Weift und bas Gelbe gut burcheinander gentischt find. In biefe Daffe taucht man einen flachen Binfel und überfahrt mit bemfelben bie gange Oberfläche ber Galette. Man vergiet die Oberffüche, indem nan fie mittels ber Spipe eine Heinen Meffers erft in einer Richtung und bann in bet entgegengeseiten mit gleichmäßigen Linien berfieht, Die Bierede ober Rauten bilben. Auch tonn man rund um bes Seuchen Girlanden formen, indem man in rogelmäßiges Entjernungen ben Rand leicht mit ber Mefferipipe hochbebt

Man badt die Galette in ziemlich warmen, jedoch nicht allgu beißem Ofen. Man prift die Sipe bes Djens am beften, indent mont ein Stud weißes Papier binein bringt; farbt fich biefes gelblich, ohne fich ju fchwargen obe angubrennen, fo ift die Temperatur für die Galette richtis und man badt fie mun in 20 bis 25 Mimuten gu fcones goldgelber Farbe. Man ferbiert fie beiß auf einer Schuffel Wenn fie nicht gleich nach bem Baden gegeffen merbei Tann, tut man gut, fie bor bem Gervieren noch einmal bei git madien.

Naffanischer Küchenzettel.

a) Bur einen einfacheren, b) für einen feineren Saushalt. Sonntag, a) Robmiuppe. Sammelragout, Wassersnabed.
Blipfucken. — b) Raffaronisuppe. Krofettes von Kalib-milch. Marinierter Ziegenbraten, Kartoffelböllchen, Kopf-falat mit Ci. Zirronenaussauf.

Montag. a) Butiermildfuppe. Kaninden-Kagout, Kartofiel-flöße. — b) Lauchfuppe. Morchelpaiteichen. Spinat mi aufgerolltem Kfarufucken, Wiener Schnipel.

Dienstag. a) Löffelerbien mit Sped darin gefocht, Reib-brei mit Buder und Limt bestreut. — b) Hogebuttell-fuppe mit Wein. Gefüllte Eier. Hammelbraten wit Wild gnbereitet, Mallaroni in der Badichissel.

Mittwod. n) Griessuppe mit Midt. Defentlöße mit Wod. obji. — b) Inliennesuppe. Foliche Austern. Blumenfol au grutin Echweinslende, haniert.

Donnerstag. a) Gempensuper. Souerfraut, bard-frischer Sped. Stampffartoffeln. b) Gleichlagene Well-inppe. Spanisch Friffo. Gebratene Tauben mit Roph-jalat und Rombott.

Freitag. a) Eindrennsubpe. Das Sauerkraut vom Freits mit Kartofieldrei durchmischt, gebadene Blut- u. Leder würfichen. — b) Kräutersuppe mit Semmelroutons. An mit Eierfauce, fleine ausgestochene Kartoffeln. Gulafs mit Reisrand, fogenannter Bauernbissen.

Samstag, a) Aleischbrüße mit Späylen. Suppensieisch Breiselbeeren, Kertoffeln in brauner Sauce, — b) Fielde brübe mit gestürztem Reis. Suppensieisch, Kabiesche Lässenmäulfalat. Büchfenerbsen mit Brisoletten.

Kanindentagout. Ein Kaninden wird gehäuld in beliedige Stude gereilt, in lauen Wasser eine Stude gemässert und dann abgetrodust. 125 Gramm magerer Schwied in Bürzel geschniten und elwas angerösiet. Dann leiman die Kanindenslüde in die Kasserolle, mit einer ander ober einigen fleinen Zwiedeln, läßt sie einige Zeit dampfür obne daß sie Karbe annehmen durfen. Man itreut dam etwas Mehl derüber, damit die Sauce gebunden wird. Ableichbriche nach Bedarf, ein Glas Wein oder einige Roff. Eing zu um das Kleisch darin weich dünsten zu lassen. Die Sauce wird mit einem Eigelb abgezogen und nach Beliedel mit eiwas Fitronensaft gescharkt.

Briefkaften der Hausfrau.

Alle Anfragen und Antwerten find an Die "Constrictideftliche Aunbiden beAlleskabener Tagblatte" gu richten.

Bieseadrier Tendand ju riches.

3. R. (Frage.) If vielleicht eine der geschelen Leseringen so liebenswürchig, mit mitguleilen, wie ich eine alte Glindburd dehreichten ist, wie ein Ballon aussieht und an einer Bigland derfeingt werden ih, wie ein Ballon aussieht und an einer Bigland des ratiam ist, eine bellblaue Croppe de Chine-Bluse, die verschen ist, selbit grün zu farben. In voraus beiten Dank.

2. G. Um die au Kinderstrümpfen sich ichnell burde schwerziehen Ruse wieder indeließ dornen hab ist ausgebesteite Stelle kaum zu seben ist, tremnt man die schaddlichen isten und oden auer berüber auf, schweben kallen der Kallen und den gebeherte Stelle kaum zu seben ist, tremnt man die schaddlichen Seiten gerade beraus, nimmt die unteren Rassen auf den Kadel, woder nan an ieder Seite zwei mehr aufnimmt, krist das nötige Einst rechts und links wie das Muster des Sernupfes, woder man die leitlichen Massen wie bei der Verleden dem Ruster entsprechend au.

8. L. Betworkeger oder Reine Teppische bedürfen einst

B. L. Betworleger ober Neine Teppide bedürfen eine öfteren Keinigung; man bedient sich bierzu einer Wischund von irodener Weizenkleie und Kodfals zu gleichen Teile. Diermit reibt man den Teppide frastig ab, und sollte er selb beschmitht sein, so erweift sich dos Benzin als prächtiges dispendien kein, so erweift sich dos Benzin als prächtiges dispendien kan alse nur im Freien ausuwenden dart, inden man mit einem in Benzin getauchten Lappen den Teppide stelle weise abreibt und die Klüssigseit oft erweuert. Demit der mangenehme Geruch abziehen kann, läht man die Teppide länget Leit im Kreien ausdinsten. Beit im Freien ausbunften.

21. Bie weichen und farbigen Fliefen in Rüchen und Babelinden, welche bei Seifenbehandlung nie gang Har und rein werden, laffen fich ichnell und igbellos mit Salafaure und einem alten Lufab- oder Baftschrubber reinigen.